

Inhalte ab 10.06.2017 bis 31.08.2017

170608/ = Audio:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

-info

(bF) = böser Finger

(tP) = tricky Person

Tr.	DB_040	Aufn.
TT003	<p>10/06/17/95MB/3sat - heute Nitratbelastung im Grundwasser.</p> <p>Bericht Klaus Brodbeck. Ursache der hohe Einsatz von Gülle und Dünger in der Landwirtschaft. Durch die Aufbereitung könnte das Trinkwasser teurer werden (Steigerung von 32 bis 45%). Dazu Maria Krautzberger Präs. Umweltbundesamt: ...es kann ja wohl nicht sein, das der „Verbraucher“ die Mehrkosten zahlt und die Landwirtschaft sich nicht engagiert! Wasserversorger verlangen das Eingreifen der Politik! Düngegesetz und Düngeverordnung so verschärfen, das die Nitratbelastung nachhaltig reduziert wird. Dazu Martin Hofstetter Greenpeace: ...leider ist das Landwirtschaftsministerium diesen Mächten sehr hörig!</p>	02:03
TT004	<p>11/06/17/3,2GB/arte - Square Idee - Meeting Snowden</p> <p>Moskau: Hier herrscht Wladimir Putin. Donald Trump ist der Präsident der Vereinigten Staaten. Was bedeutet das für die Zukunft der Demokratie?</p> <p>Diese Frage bewegt die Amerikaner Edward Snowden, Larry Lessig und die Isländerin Birgitta Jonsdottir. Sie kämpfen mit ihren Mitteln für Freiheitsrechte weltweit. Seit Jahren sind sie in Kontakt und in ihrer Wahlheimat dem Internet vernetzt. „ARTE“ ist dabei, als sich der Whistleblower Edward Snowden, der Harvard-Jurist Larry Lessig und die Fraktionsvorsitzende der Piratenpartei im isländischen Parlament Birgitta Jonsdottir zum ersten Mal gegenüber sitzen und gemeinsam diskutieren.</p> <p>Snowdens Exilstatus in Russland ist bedroht, denn er wird inzwischen als Faustpfand von Verhandlungen zwischen Trump und Putin bewertet.</p> <p>„Square“ ist das bimediale Magazin auf ARTE. Die Sendung stellt die philosophischen, literarischen, künstlerischen und technischen Innovationen unserer heutigen Gesellschaften in den Mittelpunkt. Es geht um neue Ideen in allen Bereichen - nicht nur in Deutschland und Frankreich, sondern weltweit.</p> <p>...nix neues aber nett außenrum</p>	
TT005	<p>11/06/17/163MB/Bayern 2 - Zfg - Dawn of the digital revolution</p> <p>Ein Spiel mit der Zukunft der Arbeit</p> <p>Maschinen an die Macht: Care-Roboter pflegen Kranke, Montage-Roboter bauen Autos, Bots beantworten Kundenfragen. Aber: Was macht das mit unserer Gesellschaft? In diesem Generator wird der Spieler eines Computerspiels erfahren, wie er das Zukunftsszenario "Tumult und Verzweiflung" mit geeigneten Tools vermeiden und die Gesellschaft in die "Selbst-Entwicklungs-Ökonomie" befördern kann - falls es dafür nicht schon zu spät ist. Maschinen an die Macht: Care-Roboter pflegen Kranke, Montage-Roboter bauen Autos, Bots beantworten Kundenfragen. Aber: Was macht das mit unserer Gesellschaft? Du kannst die Welt vor dem Untergang bewahren. Bist Du bereit?</p>	54:50
TT006	<p>11/06/17/529MB/PHOENIX - History Live Von der APO zur RAF</p> <p>Am 2. Juni 1967 wurde der Student Benno Ohnesorg in Berlin von einem Polizisten erschossen. Sein gewaltsamer Tod zog deutschlandweit Proteste und Unruhen nach sich. Die Studentenbewegung forderte in der noch jungen Bundesrepublik u.a. ein Umdenken im öffentlichen Umgang mit Altnazis und der deutschen Weltkriegsvergangenheit. Welche Bedeutung hatte der bundesdeutsche Umgang mit dem Nationalsozialismus für die Entstehung der 68er-Bewegung? Wie sehr haben die "68er" unser Land verändert? Guido Knopp diskutiert mit seinen Gästen:</p> <p>>Götz Aly, Historiker <i>naja!</i></p>	09:40

Tr.	DB_040	Aufn.
	>Wolfgang Kraushaar, Terrorismus-Forscher >Ingrid Gilcher-Holtey, Historikerin <i>...und wieder kein Zeitzeuge aus der Arbeiterschicht!</i>	
	TT007_frei	
TT008-1	12/06/17/683MB/Bayern 2 - Nachrichten Wetter >Bayr.-InnenMin. Hermann ist für bundesweite Schleierfahndung, sie habe sich bewährt. Die Bewegung von Terroristen müsse eingeschränkt werden. Zwar gebe es keine Beweise, das durch die Schleierfahndung Anschläge verhindert wurden, aber es seine viele verhaftet worden, die durch Haftbefehl gesucht wurden. Außerdem wie deMaiziere die Gesichtserkennung bei Videoüberwachung auszuweiten. > Digital-Gipfel Ludwigshafen, Schwerpunkt Gesundheitswesen (und eGK) Forsch.Min. Wanka und Gesundh.Min. Gröhe haben Maßnahmen Paket vorgestellt, das für eine bessere Vernetzung im Gesundheitswesen sorgen soll. Eine Dialogplattform in der beraten werden soll, wie große Datenmengen besser für die Patientenversorgung genutzt werden können. Und wollen die Einführung persönlicher Krankenakten vorantreiben. Und mehr Projekte die den Digitalen Fortschritt im Gesundheitswesen fördern. >Karlsruhe, Betreiber eines Darknet festgenommen, Drogen und Waffengeschäfte auch der Münchner Amokläufer besorgte sich da seine Waffe. > Eichstätt die JVA ist jetzt zentrales Abschiebegefängnis . > Wohlstand und Bildung sind entscheidend für ein langes Leben Studie ...	03:33
TT008-2	12/06/17/683MB/Bayern 2 Nachrichten >Dresden, Wie kann der Terrorismus am besten bekämpft werden Thema bei InnenMin. Konferenz -Überwachung InnenMin. Hermann will die verdachtsfreie Schleierfahndung in allen Bundesländern. Sächs. InnenMin. Markus Ulbig , hält das für „mehr als notwendig!“.	05:11
TT009	12/06/17/71MB/Bayern 2 - Tagesgespräch - Noch mehr Überwachung mit Bürgerbeteiligung und Terrorismusexperte der ARD Götschenberg : Abwehr sog. Terrorgefahr, Schleierfahndung, bestehende Gesetze ausnutzen, wer definiert den Gefährder? EU-Regelung <i>...naja!</i>	28:27
	TT010_frei	
TT011-2	12/06/17/3GB/PHOENIX - Afrikas Naturparadiese Tierfilm (2_3) - Sambesi Film von Richard Kirby Der Sambesi ist mit über 2.500 Kilometern der viert längste Fluss Afrikas. Aus dem Quellgebiet im Nordwesten Sambias entwickelt sich ein Strom, der die Landschaft, die er durchfließt, gestaltet und das Leben an seinen Ufern bestimmt. Der Liuwa-Plain-Nationalpark mit seiner einmaligen Wildnis wird durch den Sambesi geprägt. Das fruchtbare Grasland bietet großen Herden Platz. Doch jedes Jahr zur Regenzeit schwillt der Fluss an und überschwemmt die gesamte Region, so dass Tiere und Menschen sich in höher gelegene Gegenden flüchten. In kürzester Zeit wird so aus dem Segen des Wassers ein Fluch. Die Kraft des Sambesi erschafft auch eines der berühmtesten Naturwunder Afrikas, die Victoriafälle. Der größte Wasserfall der Welt bietet ein tosendes Spektakel. Nach dem Sturz der Wassermassen aus 110 Meter Höhe wird der vorher gemächlich dahinfließende Fluss zum brodelnden und tosenden Wildwasser. Viele Fischer vom Volk der Leya, die hier seit Generationen leben, kostete ihre gefährliche Arbeit das Leben. Erst der Kariba-Staudamm zähmt die Wassermassen. Der Kariba-Stausee zählt zu den größten künstlichen Seen der Welt. Bevor der Sambesi Sambia verlässt und Mosambik erreicht, nimmt er den ebenfalls gigantischen Luangwa-Fluss auf. Und vor seinem Mündungsdelta stößt mit dem Shire noch ein weiterer großer Fluss dazu. Er entstammt dem größten See Afrikas, dem Malawisee.	55:00
TT011-3	12/06/17/2,9GB/PHOENIX - Afrikas Naturparadiese (3_3) - Okavango	50:06

Tr.	DB_040	Aufn.
	TT014_frei	
TT015	<p>13/06/17/287MB/arte - ARTE Journal Palästina Gaza</p> <p>Israels Blockade: ...das Leben wird immer unerträglicher. Jetzt kürzt Israel dem Gaza dem Strom von 4 auf 3 Stunden! Auch ein „Kleinkrieg“ zwischen Hamas und Fatah ist mitschuld! Um die Hamas zu einer Einheitsregierung zu zwingen hat die Fatah die Stromzahlungen an Israel gekürzt, die wiederum die Stromlieferung. Eine Tragödie für die Menschen. Dadurch gezwungen Generatoren zu betreiben. Die Hamas wird wegen ihrer Politik der „Eisernen Hand“</p>	04:45
TT016-1	<p>13/06/17/166MB/arte - ARTE Journal „Kontakt with Africa“</p> <p>Bericht B. Selbach: ...das Mittelmeer als Massengrab? Damit das ein Ende hat hat G20 beschlossen, die Ursachen von Flucht und Migration zu bekämpfen und die Wirtschaftliche Entwicklung direkt in Afrika zu fördern! (<i>oder immer noch die Flüchtlinge zu bekämpfen?</i>) 00:22 BRD-Merkel: ...wenn es in Afrika zu viel Hoffnungslosigkeit gibt, dann gibt es natürlich viele junge Menschen die sagen: wir müssen uns woanders auf der Welt ein Leben suchen. (<i>eine geheuchelte Einsicht, nach jahrelanger Bekämpfung der Flüchtlinge?</i>) Nein!, eine nachhaltige Partnerschaft! Namens „Kontakt with Africa“ Beigetreten bereits: Marroko, Tunesien, Senegal, Elfenbeinküste, Gahna, Äthiopien, Ruanda „Schützenhilfe bekommen die afrikanischen Länder von intern. Finanzinstitutionen und von den Industrieländern. Langfristig sollen Anreize für priv. Investitionen geschaffen werden! (<i>dann sie sie nur noch die Beute!</i>) mancher NGO reicht das nicht. Stephan EXO-Kreischer Direktor von „ONE“ in BRD (bF): es darf nicht passieren, das dadurch keine öffentlichen Gelder mehr fließen. Die ist unverzichtbar. Das ist eine neue Abhängigkeit! Wenn Afrika Investoren anlocken will, dann muss es ihnen Sicherheiten bieten! ...das ist ultra böse! BRD hat 300Mill.€ versprochen, aber nur für Staaten die konsequent gegen Korruption vorgehen! Neokolonialismus!</p> <p>Ein Problem in Afrika ist die Versorgung von Lebensmitteln! ...<i>soso, warum nur? alle zu faul oder unfähig was?</i> siehe auch:DB_022-Y057_3sat - Atomic Africa und DB_016-S012 Tödlicher Reichtum</p>	02:47
TT016-2	13/06/17/175MB/arte - ARTE Journal [2] Open Source Seeds freie Lizens für Pflanzensamen.	02:46
TT017	frei	
TT018	<p>13/06/17/1,1GB/Das Erste - FAKT</p> <p>> Massentierhaltung, Ukraine EUs größter Geflügelzüchter MHP (Juri Kosjuk), erhöhte Nitratbelastung im Trinkwasser. Über 110Mill. Tiere werden hier tägl. geschlachtet. Müllhalde Antibiotika, verschiedene Chemikalien, Wachstumsstimulanzia. Gravierende Mängel schon 2015: die Regeln zur Anwendung von Pestiziden und Agrochemikalien werden nicht eingehalten. Finanziell unterstützt u.a. durch die European Investment Bank 2014 Kredit über 85Mill.€ im Widerspruch zu den Ansprüchen der Bank. Ein Interview vor Kamera wird abgelehnt.</p> <p>Sven Giegold kritisiert: die Bank verstoße gegen eigene Ökologische- und Sozialstandards! Schwerreicher Juri Kosjuk wird finanziell unterstützt, faktisch ein Monopolist in der Ukraine. Warum? Dazu: Bankwatch Vladlena Martsynkeych MHP dürfe aber nicht direkt nach BRD liefern, keine Lizenz.</p> <p>Umgangen wird das durch u.a. die holländ. Firma Jan Zandbergen. Über Online-Handel können Geflügelhändler direkt bei HPM Qualiko beziehen. Mindestabnahme 25t.</p> <p>>NSU-Morde: Nürnberg vor 16Jahren, was wussten Ermittler und Geheimdienste? Dazu Heiner Hoffmann und Markus Weller "Blood and Honour"-Chef arbeitete offenbar wesentlich früher mit dem Verfassungsschutz zusammen Nach der Enttarnung des ehemaligen Deutschlandchefs der verbotenen Neonaziorganisation "Blood and Honour" als V-Mann des Bundesamtes für Verfassungsschutz weisen neuere Recherchen der ARD-Magazine FAKT und REPORT MAINZ darauf hin, dass der Anwerbevorgang von Stephan L. offenbar bereits im Jahre 1997 begonnen hat und damit wesentlich früher als bisher bekannt. Das bestätigen mehrere mit dem Vorgang vertraute Personen den ARD-Politmagazinen.</p> <p>Von 1997 bis 2000 war Stephan L. als Deutschlandchef maßgeblich am Aufbau und der Steuerung</p>	17:10

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>bundesweiter Strukturen von "Blood and Honour" beteiligt. Das Bundesamt für Verfassungsschutz hatte in geheimer Sitzung des Parlamentarischen Kontrollgremiums angegeben, mit "NIAS" sei von 2002 bis 2010 zusammen gearbeitet worden.</p>	
TT019	<p>13/06/17/691MB/PHOENIX - TAGESSCHAU</p> <p>>Nachwahl in GB May sucht Rückendeckung. Dazu Julie Kurz</p> <p>>EU- Flüchtlingspolitik Verfahren gegen Polen, Tschechien und Ungarn, Verweigerung an Umverteilung teil zu nehmen. Dazu Bettina Scharkus, Aufschlüsselung der Verteilung</p> <p>>Ungarn will NGOs stärker kontrollieren. Spender offenlegen, besonders den US-Sorros-Spender</p> <p>>BRD-Merkel warnt: die Chancen der Digitalisierung nicht zu verpassen! ...<i>dazu brauch man die Merkel? DIGITAL-Gipfel</i> Schwerpunkt Digitalisierung in der Medizintechnik. Merkels Ziel 50MB/sec für jeden! GB wird nötig um Gesundheits- und Autonomes Fahren zu realisieren. Bessere Bildung für zukünftige Fachkräfte.</p> <p>>Studie zu Fake-News-Kampanie dazu Anja Bröker/Lena Kampf: ...zur Beeinflussung von Wahlen. Die „kleine Gruppe“ der EU im Kampf gegen Desinformation. ...<i>dieses Aufjaulen der Parteien, die traditionellen Fake-News-Erzeuger, über die „neuen“ Fake-News Erzeuger ist einfach nur Autenzität heuchelnd!</i></p> <p>>NRW Einigung auf Jamaika-Koalition CDU/FDP/Grüne</p> <p>>Großeinsatz der Polizei in München Unterföhring. Mehrere Verletzte. Laut Polizei entriss ein Mann die Waffe eines Polizisten und verletzte eine Andere schwer.</p> <p>>Strafverfahren gegen Fußballer Ronaldo Steuerhinterziehung über 15Mill.</p> <p>>Champions League ab 2018 nur noch im Pay-TV</p> <p>>Margret Atwood erhält Friedenspreis des Buchhandels</p>	14:05
TT020	<p>13/06/17/1,1GB/PHOENIX - Thema Kampf ums Netz</p> <p>Moderation: David Damschen</p> <p>Wird der Ausgang der Bundestagswahl in den sozialen Medien entschieden? Die Linguistin Elisabeth Wehling erklärt, warum Trumps Sprache im Wahlkampf so erfolgreich war und welche Begriffe die politischen Debatten unbewusst prägen. Der Vorsitzende der Digitalen Gesellschaft, Alexander Sander, erläutert die Schwierigkeiten beim Kampf gegen Hasskommentare im Internet. Mit dem correctiv-Chefredakteur Martin Grill diskutiert phoenix-Reporter David Damschen über die Zusammenarbeit des Rechercheverbunds mit Facebook beim Kampf gegen Fake News. Der IT-Experte Sandro Gaycken berät die Bundesregierung und die NATO in Sicherheitsfragen.</p> <p>Wird der Ausgang der Bundestagswahl in den sozialen Medien entschieden? Immer mehr Menschen informieren sich über die Weltlage via Facebook, Twitter und Co. Welche Auswirkungen hat dies auf die politische Auseinandersetzung in Deutschland?</p> <p>Nach Trumps Wahlsieg scheint sicher: Die Präsenz in den sozialen Medien kann über eine Wahl entscheiden. Auf der re:publica spricht phoenix-Reporter David Damschen mit dem einzigen Deutschen aus Barack Obamas Wahlkampfteam, dem Kampagnenberater Julius van de Laar, über die Bedeutung der sozialen Medien für den Wahlkampf.</p> <p>Die Linguistin Elisabeth Wehling von der Universität Berkeley erklärt, warum Trumps Sprache im Wahlkampf so erfolgreich war und welche Begriffe die politischen Debatten unbewusst prägen. Der Vorsitzende der Digitalen Gesellschaft, Alexander Sander, erläutert die Schwierigkeiten beim Kampf gegen Hasskommentare im Internet.</p> <p>Mit dem correctiv-Chefredakteur Martin Grill diskutiert phoenix-Reporter David Damschen über die Zusammenarbeit des Rechercheverbunds mit Facebook beim Kampf gegen Fake News. Der IT-Experte Sandro Gaycken berät die Bundesregierung und die NATO in Sicherheitsfragen und analysiert, welche Gefahren Hacker für die Bundestagswahl darstellen und wie wir uns schützen müssen.</p>	
TT023	<p>13/06/17/2,2GB//PHOENIX - Vor Ort Tina Dauster <i>fragt mutig!</i></p> <p>Kampf gegen Terror. Wie kann man Großveranstaltungen besser absichern Herr Ulbig CDU (InnenMin. Sachsen) ...wir tuen alles um sie sicher zu machen. Bundes einheitliche Vernetzung im gemeinsamen Abwehr-Terror-Zentrum das funktioniert gut. Gefährder nach einheitlichen Regeln</p>	40:55

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>einstufen, Umgang mit der Fussfessel. Wie weit darf Überwachung gehen um vor Terror zu schützen? M.Ulbig (bF) ...Gefährder, ...das es um Terroristen gefährliche Straftäter geht, nicht um den friedliebenden rechtstreuen Bürger geht!Messengerdienst auch ausgespäht werden können! ..<i>da ist der Ulbig ja schnell auf „Linie“ gebracht worden, macht aus Gefährder gleich Straftäter(bF)!</i> <i>Und wo bleibt da der Datenschutz? ...dazu Ulbigs schlecht gelernte Märchenstunde!</i> Was sagt Ulbig zur verdachtsunabhängigen Schleierfahndung? ...alle Bundesländer sollten die Schleierfahndung einführen! ...keinen Flickenteppich bei der Sicherheit in BRD. Steht die Schleierfahndung „auf den Füßen“ des Grundgesetzes? ...Eingriffe immer der Verfassung gemäß erfolgen! <i>von Verfassung war nicht die Rede, das Grundgesetz Herr Ulbig!</i> Bayr.InnenMin. will auch Kinder vom Verfassungsschutz überwachen lassen. <i>Weshalb auch Sie?: ...Ulbig (KPS):</i> ...auch da geht es nicht um die rechtstreuen Bürger, sondern einzelne sind sehr frühzeitig dabei sich zu radikalisieren ...die Aufgabe der Verfassungsschutzbehörden ist Informationen zu sammeln wenn die freiheitlich demokratische Grundordnung eingeschränkt wird und das kann nicht altersabhängig sein! ...bis hin zu Präventionsprogrammen! <i>und welche Vorschläge haben sie</i> dann in Punkto Prävention? Ulbig: ...da gibts ne ganze Menge von Präventionsprogrammen. Wir haben gerade in Sachen ein solches Programm entfaltet ... die gefährdet sind von Islamisten ergriffen zu werden ...die ...die ..Möglichkeit zu schaffen das man nicht erst radikalisiert wird ...das gibt es nicht nur in Sachsen sondern in anderen Ländern auch ...und da müssen wir, je nach Erkenntnislage entsprechend Nachsteuern!<i>was für ein vages geschrubsel!</i> 07:04 dann Bayr. InnenMi. Herrmann CSU (bF)(KPS): „wir haben mit der Schleierfahndung überaus positive Erfahrungen gemacht... über die Jahre hinweg 10tsde von Fällen, wo wir Einbrecherbanden aus Ost-Europa oder Drogendealer oder Kuriere oder auch viele andere Kriminelle, und gesuchte festnehmen konnten. ...<i>dann noch</i> die fanatisierten Minderjährigen... die schwere Straftaten begehen oder vorbereite ... notfalls die Kinder aus der Familie heraus zu nehmen. ...wer das Speichern der Daten ablehnt verweigert die Realität. 10:13 SPD InnenMin. Boris Pistorius ...Schleierfahndung, eine Phantomdebatte Daten von Minderjährigen? ...durch speichern wird nicht verhindert, ...richtig und präventiv handeln ...<i>was immer das heißen mag!</i> Straftäter und Gefährder müssen abgeschoben werden! ...<i>und wer bitte ist ein Gefährder?</i> Was mit Cyber-Kriminalität? ...LÜKEX-Übungen, Abwehr dringend notwendig! 11:45 SPD InnenMin. Roger Lewentz das wir zum Thema Innere Sicherheit sehr Einig auftreten werden.... Schleierfahndung, ja. Messengerdienst überwachen ...weil terroristische Handlungen über Messenger vorbereitet werden, müssen wir nachsteuern, ...Waffengleichheit! Was ist mit Bürgerrechten? ...das behandeln wir sehr abgewogen! ...<i>sozusagen abgewogener Rechtsbruch!</i> Minderjährige überwachen halten wir für völlig überzogen! ...keine generelle Abschiebung ...bei Verbrechern, bei Leuten die ihre Identität nicht preisgeben wollen, im Einzelfall entscheiden. 15:03 UK massiv von Terroranschlägen betroffen. Th. May wollte eindeutiges Mandat für Brexit-Verhandlungen. ...<i>schief gegangen!</i> Wie lange kann May Premierministerin bleiben? Harter oder weicher Brexit? dazu aus EU <i>heute mal mit Wanderzirkus in Straßburg</i> Klaus Weber ...Montag solls losgehen. dann viel Meinung von Manfred Weber CSU (EVP). Position zum Klima? ...ein wichtiges Thema, US-Trump, 28:18 weitere Themen der Fraktionsspitzen des Parlaments: Terrorismus und Klimawandel, Armut und Ungleichheit, Pressekonferenz: Gianni Pittella zu jugendlichen Flüchtlingen. Guy Verhofstadt (ALDE) ...Handelsabkommen. Ska Keller (Grüne/EFA) zur Verwässerung des Klimabkommens.</p>	
TT024	frei	
	TT025_frei	
TT026	frei	
	TT027_frei	
TT028	<p>14/06/17/2,7GB/ZDF - Frontal 21 Ilka Brecht TT028-1_ Wenn der Paketbote nicht klingelt – Ausbeutung bei DHL von Arne Lorenz Eine ganz alltägliche Situation: Sie erwarten sehnsüchtig ein Paket. Bringen soll es DHL, also die Deutsche Post. Sie wissen genau, wann das gelbe Auto kommt. Denn Sie konnten die Sendung im Internet verfolgen. Sie bleiben extra zuhause und warten und warten. Vergebens! Immer mehr Kunden beschwerten sich, dass der Postmann nicht mehr klingelt und das Paket irgendwo anders hinterlegt. Schuld an solchem Ärger sind nicht allein die Zusteller, sondern die unhaltbaren Zustände, unter denen sie arbeiten müssen.</p>	44:49

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Sein und Schein beim Thema Sicherheit von Jörg Göbel Michael Haselrieder Auf der Innenministerkonferenz brach ein „Bieterwettbewerb auf den härtesten Vorschlag aus: mehr Videoüberwachung, mehr Datenzugriffe, mehr Möglichkeiten Menschen die man für gefährlich hält, vorsorglich zu inhaftieren. Der öffentlichkeitswirksame Ruf nach immer mehr und immer neuen Befugnissen übertönt das die Behörden schlecht vernetzt sind. Und verfügbare Informationen nicht konsequent genutzt werden. ..auf „Linie bringen“ Terror und Kriminalitätsbekämpfung. Die Fußfessel,</p> <p>TT028-3 Diplomatische Krise um Katar – Kriegsgefahr am Golf? von Joe Sperling Im Konflikt um Katar attackiert der deutsche Außenminister den amerikanischen Präsidenten. Trump drehe mit seinen Waffendeals gefährlich an der Aufrüstungsspirale, so Sigmar Gabriel. Dumm nur, dass Deutschland im Glashauss sitzt. Denn immer wieder genehmigte die Bundesregierung Waffenlieferungen an den Golf. Nur sagt sie das nicht so gern und so ungeniert wie Trump. Joe Sperling mit Fakten zu tödlichen Geschäften und verlogenen Genehmigungen.</p> <p>TT028-4 Abgasaffäre VW – Wie die Regierung den Konzern stützt von Hans Koberstein Abschalteinrichtung, dieses Wort mag VW gar nicht. Zur Erinnerung: Es war eine Abschalteinrichtung von VW, die in den USA den Abgas-Skandal auslöste. Dieselaautos, die drinnen im Labor die Grenzwerte für Stickoxide einhielten, schalteten draußen, also im wahren Leben, schnell auf schmutzig. In Deutschland und Europa sollte ein simples Software-Update Dieselaautos sauber machen. Doch nun belegen interne Behördenunterlagen: Auch mit der neuen Software haben umgerüstete Volkswagen Abschalteinrichtungen an Bord. Nur gelten die jetzt als legal. Hans Koberstein über das staatliche Reinwaschen von Dreckschleudern - inklusive Unterbodenschutz für die deutsche Autoindustrie.</p> <p>TT028-5 Frankreichs Hoffnungsträger – Kritik an Macrons Reformplänen von Reinhard Laska Mehr Europa. Mit dieser Forderung hätte sich die Kanzlerin noch vor einiger Zeit unbeliebt gemacht. Jetzt aber, nach Brexit und Trump-Wahl finden die meisten Deutschen Europa wieder wichtig, und Angela Merkel kann mit proeuropäischen Tönen punkten. Der französische Präsident Emmanuel Macron soll mit ihr die EU vereinen und verändern. Doch erstmal muss der Hoffnungsträger im eigenen Land dauerhaft erfolgreich sein. Und dafür braucht er Geld – auch deutsches Geld. Reinhard Laska mit der Frage, ob Macron Merkel nicht nur lieb, sondern auch teuer ist.</p> <p>TOLL: Parteien und Wahlen BRD und die Rente: wieviel muss man versprechen um gewählt zu werden</p>	
TT029	<p>17/06/17/789MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten Constantin Schreiber >Grüne beraten über Wahlprogramm, planen bis 2030 den kompl. Ausstieg aus der Kohle an. die Katrin Göring-Eckardt macht „auf Dicke Hose“ gegen Trump, ist ja erlaubt! ...untermauert mit trainierter Geste, ein Grusel! Anton Hofreiter ebenso außergewöhnlich! ...was haben die denn geschluckt? Dann noch der Özdemir...alles einfach peinlich! Martin Polansky hört sich am Parteitag um: Die Umfragewerte sind schlecht! Koalitionspläne? >Köln Demo Muslime gegen Gewalt. >US- Trump bricht mit Obamas Kuba-Politik, Dekret über Einreisebestimmungen für US-Bürger votsieht, unterschrieben. >Jerusalem Angriffe auf israel. Sicherheitskräfte diese erschossen die 3 Angreifer. IS Bekenner, Widerspruch der Hamas und der Volksfront zur Befreiung Palästinas beide reklamierten die Angriffe für sich! ...alle nicht ganz klar? >Südafrika Wasserknappheit, schlimmste Dürrekatastrophe seit 100 Jahren. >BRD Merkel beim Pabst >Hilfe für minderjährige Obdachlose fast 7tsd. ohne festem Wohnsitz. Einzelschicksal Schilderung. KARUNA Hilfsorganisation Jörg Richert: Jugendamt muss sofort helfen und keine Forderungen stellen! >Gedenken an DDR Volksaufstand Müller und Zypris legten Kränze nieder. >Trauer um Helmut Kohl gewürdigt wurde: Übernahme der DDR, EU- Desaster , und TTIP&CoKG</p>	14:23

Tr.	DB_040	Aufn.
TT030	17/06/17/143MB/tagesschau24 - ZAPP Al Jazeera der Begriff der Opposition ist bei Al Jazeera sehr weit gefasst. Am Beispiel der Kriegsberichterstattung über Mosul im Irak. Dazu Loay Mudhoon : ...hat den Eindruck Al Jazeera Journalisten würden sich wünschen das der IS nicht besiegt wird. Sam Cherribi . Wenn er überlebt, dann nicht in der „alten Form“!	02:45
TT032	18/06/17/42MB/SWR2 Wissen: Aula Der Lebensstil ist prägend Epigenetik und Gesundheit Von Peter Spork Neue Erkenntnisse der Biologie zeigen: Gesundheit ist ein Prozess, alle Zellen im menschlichen Körper arbeiten permanent gegen Alterung und Krankheit an, und sie erinnern sich dabei sehr gut an Umwelteinflüsse und den Lebensstil. Sogar die Erfahrungen und Gewohnheiten der Eltern und Großeltern sind molekularbiologisch gespeichert und beeinflussen die Gesundheit der Kinder. Der Biologe, Neurobiologe und Buchautor Peter Spork zeigt, wie Epigenetik funktioniert und was das für die Prävention bedeutet. Dr. Peter Spork, geb. 1965, studierte in Marburg und Hamburg Biologie, Anthropologie und Psychologie und promovierte im Bereich der Neurobiologie am Zoologischen Institut in Hamburg. Seit 1991 schreibt er populärwissenschaftliche Artikel für viele große deutschsprachige Zeitungen und Magazine, unter anderem für Die Zeit, Geo Wissen, Bild der Wissenschaft und die Süddeutsche Zeitung. Sein besonderes Interesse gilt der Molekulargenetik sowie der Schlaf- und Hirnforschung.	44:12
	TT033_frei	
TT034	18/06/17/136MB/Bayern 2 - radioFeature - Wer an Zukunft glaubt_ hat keine 5 gefühlte Wahrheiten gegen unser schlechtes Gewissen Von: Ralf Homann Müll sortieren, Bio kaufen, fleischlos ernähren: Reine Verzweiflungstaten oder bringen uns diese strategische Überlegungen wirklich eine bessere Zukunft? Wir trennen den Müll im Glauben, unseren Enkeln einen sauberen Planeten zu hinterlassen. Dass die Bundesregierung den Kauf von Elektroautos fördert und insgesamt eine Milliarde investiert, stimmt uns optimistisch: Nun wird der Straßenverkehr doch noch unabhängig vom Öl. Wer und was macht uns glauben, dass auch das Fortbewegungsmittel der Zukunft das Auto sein wird und muss? Wieso wird die Milliarde nicht in die Bahn investiert? Wie viel lassen wir uns den Glauben kosten, dass die Zukunft die Verlängerung der Gegenwart sein wird? Mit welchen Erzählungen erhalten wir uns die Idee einer Zukunft, die ein nötiges radikales Umdenken im Hier und Jetzt verhindert?	53:56
TT035	18/06/17/151MB/Bayern 2 - ZFG Der linke Theoretiker Antonio Gramsci Wie die neue Rechte den linken Theoretiker Antonio Gramsci vereinnahmt Markus Metz und Georg Seeßlen <i>mit Manuskript</i> Der Kampf um Kultur und Ideen muss für jede revolutionäre Bewegung zuerst kommen - sagt Antonio Gramsci: Die Ideen des italienischen Theoretikers sind eigentlich links, gefallen gerade aber vor allem der neuen Rechten.	54:19
TT036	18/06/17/75MB/NDR Info - Das Forum - Streitkräfte und Strategien > Tornado Umzug schleichender Abschied der Türkei von der NATO? >Nach dem Brexit, die Folgen für die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik >Trumps geheimer Drohnenkrieg mehr Einsätze, aber immer weniger politische Kontrolle? >Unterstützung für den G20-Gipfel die Rolle der Bundeswehr	28:00
TT037	frei	
TT038	18/06/17/150MB/WDR 5 - Dok 5 - Bürger zweiter Klasse Das Feat Eine neu-deutsche Familie Von Heike Tauch Murat, geboren in Oslo als Kind kosovarischer Eltern, wächst in Berlin auf. 18 Jahre lang wird seine Familie "geduldet". Arbeiten darf sie nicht. Perspektivlos und traumatisiert von häuslicher Gewalt, schließt Murat sich Straßengang an. Nach mehreren Gefängnisaufenthalten schieben ihn die	50:17

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Behörden in den Kosovo ab. Eine Lösung für wen? Die Abschiebung bedeutet für den 27-Jährigen zwar sofortige Freiheit, aber auch ein lebenslanges Einreiseverbot für Deutschland und den Schengenraum. Ab sofort muss Murat sein Leben allein meistern in einem ihm unbekanntem Land, dessen Sprache er kaum spricht. Murat kam als 2-Jähriger nach Deutschland. Die Ehe der Eltern scheiterte, mehrmals stand die Familie unmittelbar vor der Abschiebung. Erst nach 18 Jahren Duldung erhält die Mutter eine unbefristete Aufenthalts- und Beschäftigungserlaubnis – da war Murat bereits erwachsen. In den 18 Jahren der Unsicherheit, Angst und Panik konnte ihm die Mutter keinen Halt geben. Er geriet auf die schiefe Bahn. Wie viele Migrantenkinder wollte Murat nur eines: als Deutscher in Deutschland leben.</p>	
TT039	<p>19/06/17/TELEPOLIS Sabotage an Bahnstrecken Thomas Pany Zum Auftakt der Arbeitswoche kam es auf mehreren Bahnstrecken in Deutschland zu teilweise erheblichen Störungen. Betroffen waren Fernverkehrszüge, Regionalverkehrszüge wie auch der S-Bahnverkehr im Großraum um Leipzig, Dresden, Chemnitz und in Halle (Saale). Auch Niedersachsen, Bremen, Thüringen, Köln, Berlin, Hamburg und die Strecke zwischen Bochum und Dortmund werden in einem FAZ-Bericht[1] als Orte genannt, wo es zu Problemen und Beeinträchtigungen kam. Die Störungen betrafen demnach einen ziemlich großen Raum, auch zeitlich waren sie von einiger Wirkungskraft. Laut Angaben der Deutschen Bahn, so die FAZ, wurde damit gerechnet, dass sie den ganzen Montag dauern. Die Bahn bemühe sich um einen Ersatzverkehr. Dies soll die Kritik am Kapitalismus schärfen. Mit "kurze Unterbrechung der Reibungslosigkeit anlässlich des G20-Gipfels in Hamburg" ist ein Bekennerschreiben[2] auf linksunten.indymedia.org überschrieben.</p>	papier
TT040	<p>19/06/17/852MB/tagesschau24 - Tagesschau Linda Zervakis >Brexit-Verhandlungen haben begonnen. Verhandlungspartner: David Davis und M. Barnier Grenzkontrolle für Bürger und Waren am Beispiel Nord-Irland und EU-Bürger die in UK leben. Und die im Ausland lebenden Briten. Dazu Markus Pleiß. >Anschlag in London: Lieferwagen rast in Menschengruppe. Gegen Fahrer wird wegen Terrorverdacht ermittelt. >Paris, Mann steuert Fahrzeug in Polizeitransporter. ...und wiederum eine Kalaschnikow, der bösen Russen! >Wahlen Frankreich: Macron holt absolute Mehrheit. Angestrebt Änderung: Lockerung des Arbeitsrechts. Wahlbeteiligung 42,6% Rekordtief, 2Mill. ungültige Stimmen! Dazu Ellis Fröder, über Parlamentstradition, das junge Parlament mit immer mehr Frauen. >USA schießt syrischen Kampfjet ab. Russland droht mit Angriff in Syrien. >65Mill. Menschen weltweit auf der Flucht. 40Mill. sind Binnenflüchtlinge. >Bundestagswahlkampf: SPD-Schulz stellt Steuerkonzept vor. Damit sollen mittlere und geringere Einkommen entlastet und besser verdienende stärker belastet werden. Dazu Thomas Kreutzmann, Darstellung des Steuerkonzepts. Schulz lehnt Vermögenssteuer ab. >Ermittlungen gegen AfD Frauke Petri, Aufhebung der Immunität beantragt. Wegen Meineid oder fahrlässigen Falscheids >Vor G20-Gipfel BRD-Merkel warnt vor Alleingängen in der Klimapolitik. ...im Bewusstsein, das es keine Einigung gibt, so tun als wolle man eine! Vertreter von mehr als 300 Organisationen haben der BRD-Merkel ihren Forderungskatalog präsentiert, sprechen sich u.a. für eine stärkere Regulierung der Finanzmärkte- und mehr Klimaschutz aus. >Brandanschläge auf Kabelschächte, es wird auch auf politischen Hintergrund untersucht, mit Hinweis auf Webseite einer „links extremistischen Gruppe“ im Zusammenhang mit dem G20 Treffen. (weil die Datenkabel auch anderen Nutzern zur Verfügung gestellt würde!) >Portugal verheerende Waldbrände</p>	15:05
TT041	<p>20/06/17/3,5GB/3sat - Messies - Ein schönes Chaos Doku von Ulrich Grossenbacher, Schweiz 2010 Arthur, ein lediger Bauer, bewohnt sein "Heimetli" auf seine Art. Nicht Geranien sind sein Stolz, sondern verrostende Traktoren, Bagger, Autos und Lastwagen. Seine Passion für schweres Gerät hält die Gemeindeverwaltung seit Jahren auf Trab. Elmira legt in ihrer Wohnung enorme Gelenkigkeit an</p>	1:08:45

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>den Tag. Meterhoch türmen sich die zu überquerenden Zeitungs- und Kassettenstapel, jede Kultursendung muss aufgenommen werden.</p> <p>Karl und Trudi bewohnen ein großes Bauernhaus. Einer der letzten passierbaren Räume ist die Küche. Trudi beklagt das verlorene Sozialleben, nicht einmal mehr die eigenen Kinder besuchen sie. Ihr Ultimatum: Er schafft Platz - oder sie zieht aus. Der Tüftler Thomas baut aus Schrott sinnige Apparate. Seine Werkstatt ist so übertoll wie seine Pläne.</p>	
	TT043_frei	
TT044	<p>21/06/17/2,1GB/3sat - Die Hyänen vom Mara Fluss Tierfilm Film von Ulrich Nebelsiek und Oliver Goetzl sehr schön! nett kommentiert</p> <p>Tag und Nacht folgen die US-amerikanischen Biologinnen Chantal und Karen dem Talek-Clan - dem größten Hyänen-Rudel in der kenianischen Masai Mara. Dabei entdecken sie Verblüffendes.</p> <p>Der Film räumt auf mit dem Bild der "blutrünstigen, feigen" Hyäne. Er zeigt vielmehr kühne Jäger mit einem besonderen Sozialverhalten: Unter Tüpfelhyänen besetzen die Weibchen die oberen Ränge. Die Männchen kuschen demütig selbst vor dem rangniedersten Weibchen.</p> <p>Ranghohe Weibchen haben einen höheren Spiegel an Testosteron im Blut als ihre männlichen Artgenossen. Ihre Geschlechtsorgane wachsen zu einem Penis-artigen Gebilde aus, sodass sie äußerlich kaum von Männchen zu unterscheiden sind. Je höher der Rang der Mutter, desto höher die Stellung des Kindes. Einem Jungtier von hoher Abstammung wird stets der Vorrang beim Fressen gewährt - selbst deutlich ältere Tiere haben zu warten.</p> <p>Wenn alljährlich im Sommer über zwei Millionen Gnus und Zebras aus der Serengeti in die Masai Mara wandern, beginnt für die Hyänen die Zeit des Überflusses. Dann zeigt sich, dass diese Tiere ganz anders sind als ihr Ruf: Statt hinterlistig Löwen die Beute zu stehlen, erweisen sich Hyänen als erfolgreiche Jäger, an deren Beute sich umgekehrt der „König der Tiere“ nur allzu gern bedient. Bei der Jagd arbeiten die Mitglieder des Hyänenclans perfekt zusammen.</p>	55:06
TT045	<p>21/06/17/74MB/TELEPOLIS – Sozialrevolte in Marokko Bernard Schmid</p> <p>Die massenhaft getragene Sozialrevolte im Norden Marokkos zieht zunehmend breite Kreise. Auch beim Staatsbesuch des französischen Präsidenten Emmanuel Macron - seinem Antrittsbesuch bei den Regimes in Nordafrika - am 14. Juni bildete sie ein Thema, das angesprochen wurde[1]. Dies hinderte den jungforschen französischen Präsidenten nicht daran, die Monarchie in Marokko unter dem Strich im Namen Frankreichs und der EU zu unterstützen[2].</p> <p>Ein von zahlreichen Menschenrechts-, Solidaritäts- und Antirassismusgruppen in Frankreich getragener Appell bzw. Offener Brief an Macron, im Vorfeld seines Besuches, änderte daran nichts[3].</p> <p>Just am Tag des Staatsbesuchs aus Frankreich fielen die Urteile in einem Massenprozess[4] gegen 25 Aktivisten der sozialen Protestbewegung, welcher in der Provinzhauptstadt Al-Hoceima stattfand. 28 von insgesamt 32 Angeklagten wurden dabei zu je anderthalb Jahren Haft verurteilt[5].</p>	Papier
	TT046_frei	
TT047	<p>21/06/17/137MB/PHOENIX - TAGESSCHAU</p> <p>>Kampfdrohne Heron T4. Dazu Bü90/Grüne A. Brugger, ... die Beschaffungspolitik „krachend gegen die Wand gefahren“. Dazu Oliver Köhr, von der Lyen sollte Aufräumen in der Bundeswehr, nach 3 Jahren nicht geschafft. Das liegt sicher an verkrusteten Strukturen, die nicht so leicht zu durchbrechen sind. Hinweis auf tagesschau App „Farbe bekennen“.</p> <p>>Frankreich, Kabinettsbildung</p> <p>>GB Queen präsentiert Regierungsprogramm von Ministerin May. Es geht um den Brexit. Neue Gesetze im Handel und Einwanderung</p>	02:25
TT048-1	<p>22/06/17/ZDFinfo - Frontal 21 Ilka Brecht</p> <p>>London Hochhausfassadenbrand 79Tote und die Konsequenzen sind noch nicht gezogen. Theresa May hat eine vollständige, öffentliche Untersuchung angeordnet!</p> <p>BRD-Regierung wiegelt ab: ...das kann in BRD nicht passieren!</p>	44:33

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>BRD-Ministerin Hendrix veröffentlicht ein Tag danach ein „Fact Sheet“ Merkblatt bei Einhaltung der BRD-Brandschutzvorkehrungen kann es in BRD nicht zu solcheinem Fassadenbrand kommen. Dazu Präs. Haus&Grund Kai Warnecke: ...dieses Merkblatt ist fast schon zynisch.. 02:40 Fassadenbrände in BRD. Materialprüfanstalt Braunschweig Brenntest mit üblicher Polisterol-Dämmung. Brennt viel schneller als erwartet und entwickelt extrem viel Rauch. Bis heute als Dämmung zugelassen für Häuser bis 22Meter. Dazu FW- W. Gräfling Berlin ...sollte überprüft werden! Darstellung div. Brände in BRD, seit2001 etwa 100 fälle. Der angebliche Schutz durch Brandriegel. Brandschutz auf der Tagung kein Thema! CDU Thomas Bareiß: ...Standarts überprüfen. >SPD Martin Schulz stellt das Steuerkonzept der SPD vor. Gerechtigkeit der Alte und neue Wahlkampfslager der „Genossen“, ...die kostenlose KITA! Über den Preis für dir Kommunen der kostenlosen KITA. Schlechter Betreuungsschlüssel. Räume vorhanden kein Geld für Betreuer! 14:32 dazu M.Schulz: Bund soll zahlen! Bund kann nicht, das ist Sache der Länder!</p> <p>>Fuhrpark der Ministerien und Bundestag in der Kritik: zu teuer, zu groß und schlechte Bedingungen für die Fahrer. Die Fakten: 2016 47Mill.€ 11Mill. mehr als im Vorjahr. Dazu Reiner Holznaegel Präs. Bund der Steuerzahler. Jetzt keine priv.Unternehmen sonder Bundeswehr übernimmt Fahrdienst, aber nur ingsg. 200 Stellen davon 26 Vollzeit 74 Teilzeit 100 Mini-Jobs.</p> <p>>Bundeswehr: Sexuelle Übergriffe. Rechtsextreme Haltungen Franco A. KriegsMin. von der Leyen Führungsschwäche in der Truppe. Rückblick: Staufer-Kaserne, Mobbing rassistische Aufnahme Rituale, sexuelle Belästigungen. In der Kampfsanitäterausbildung sexuell-sadistische Praktiken an der Tagesordnung, medizinisch unsinnige und sexuell motivierte Handlungen vollzogen worden sein! dazu Info aus.http://www.lausitzer-allgemeine-zeitung.org/krieg-und-geheimhaltung-in-der-bundeswehr/: <i>Die Vorwürfe gegen eine ganze Gruppe von Bundeswehrausbildern der Staufer-Kaserne in Pfullendorf (Baden-Württemberg) sind schwerwiegender als bisher bekannt. In einem ersten zusammenfassenden Ermittlungsbericht der Bundeswehr wird deutlich, dass die sadistischen Praktiken bei der Sanitäterschulung am Ausbildungszentrum Spezielle Operationen keineswegs Einzelfälle waren. Vielmehr hielt eine ganze Unterabteilung für die Ausbildung – im Militärjargon Inspektion genannt – ihr mehr als erniedrigendes Lehrprogramm für völlig normal. Einige Verantwortliche verteidigten die Praktiken sogar bis heute, heißt es in dem als Verschlussache eingestuften Papier.</i></p> <p>Kommandierender Ausbildungs - Gen. Major Spindler wird entlassen. Obersti. Generalstab Boris Nannt. Jens Gruhl Staatsanwaltschaft hat Ermittlungen abgeschlossen, alles nach Vorschrift gelaufen, keine sexuellen Übergriffe!</p> <p>Franko A. Terrorverdacht, Wehrmachtsandenken Traditionspflege. Oberstleutnant Jan Hoffmann. Die fragwürdige Meldeliste von Wehrmachtsdevotionalien. Der von von der Leyen herausgegebene Verhaltenskodex für Soldaten gegenüber der Öffentlichkeit.</p> <p>>NSU-Untersuchungsausschuss Mord in Kassel an Halit Yozgat und der Mitarbeiter des Hess. Verfassungsschutz Andreas Temme wurde Aufklärung bewusst behindert? Dazu Petra Pau dieLinke. Wie tief ist der Vs in die NSU verstrickt? Forschungsgruppe Christina Varvia, der Tathergang wurde minutiös rekonstruiert! Temme müsste den Schuss gehört und den Schmauch gerochen haben! Nur die CDU Holger Bellino zweifelt. Hess. InnenMin. Volker Bouffier hat die Vernehmung der tatverdächtigen Quellen Temmes behindert! H. Schaus die Linke Strafanzeige gegen Temme. Die Grillparty u.a. mit Temme, Bouffier und CDU Parteifreunde.</p> <p>> die Grünen TOLL</p>	
	<p>TT049_22/06/17/525MB/ZDFinfo - Muslima „erste liberale“ neue Moschee in Berlin Moabit. Frauen und Männer beten zusammen und es gibt auch ein weibl. Vorbeterin Imamin Elham Mansea. Moscheegründerin Seyran Ates. Reichlich „Gegenwind“ von den Konservativen Muslimen.</p>	14:14
	TT050_frei	44:33
TT051	<p>23/06/17/TELEPOLIS Staatstrojaner im doppelten Sinne von Peter Mühlbauer</p> <p>Als der (inzwischen auch amerikabekannte[1]) deutsche Justizminister Heiko Maas gestern twitterte[2], der Bundestag berate jetzt über die "Streichung der Steuergelder für verfassungsfeindliche Parteien", antwortete ihn die Twitter-Prominentheit Lyllith Beaumont:[3] "Endlich mal ein sinnvoller Vorschlag von Heiko Maas, er will der SPD die Steuergelder streichen [...]." Hintergrund ist, dass Maas in den letzten Wochen mit einer ganzen Batterie von Gesetzen</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Aufsehen erregte, die Juristen als so offensichtlich verfassungs- und europarechtswidrig einstufen, dass sich der Eindruck aufdrängt, dass seine Partei das bewusst in Kauf nimmt. Das betrifft nicht nur das "NetzDG", dem der wissenschaftliche Dienst des Bundestages[4] und der Großteil der angehörten Experten[5] ein Scheitern vor dem Bundesverfassungsgericht und dem EuGH vorhersagen (und wegen dem David Kaye, der UN-Sonderberichterstatter für Meinungsfreiheit, die Bundesregierung zu einer Stellungnahme aufforderte und Thorbjørn Jaglan, der Generalsekretär des Europarates, vor Zensur und einem "falschen Signal für andere Staaten" warnte):</p>	
TT052	<p>24/06/17/13,3MB/DLF Christian Kohlross: "Kollektiv neurotisch"</p> <p>Warum wir Narzissten, Hysteriker und Depressive sind Moderation: Christian Rabhansl Hysterisch, visionslos und wegen überhöhter Ansprüche ständig enttäuscht: Dem Therapeuten Christian Kohlross zufolge befindet sich der Westen in einem Zustand kollektiver Neurose. Da hilft nur: Die Gesellschaft auf die Couch! Nicht nur Individuen, auch Gesellschaften können neurotisch werden – davon ist der Kulturwissenschaftler und Heilpraktiker für Psychotherapie, Christian Kohlross, überzeugt. In seinem neuen Buch attestiert er den westlichen Gesellschaften gleich eine ganze Reihe von neurotischen Störungen. Zum Beispiel eine depressive: Darüber hinaus sieht Kohlross die Gesellschaft auch als narzisstisch gestört an. Dahinter stecke eine übergroße Anspruchshaltung - "vermutlich die Anspruchshaltung, dass das Leben zu gelingen habe und dass die Gesellschaft dafür verantwortlich ist". Außerdem habe Narzissmus immer sehr stark mit Konkurrenz zu tun, betonte er. "Also mit Abwertung und Aggressionen gegenüber dem anderen, ja, und tatsächlich sind wir eine latent sehr, sehr aggressive Gesellschaft, weil wir eine Konkurrenzgesellschaft sind." Medien lancieren "übernervöse Erregungszustände" Allgegenwärtig sei individuell wie kollektiv die Krisenwahrnehmung, so Kohlross weiter. Diese trägt ihm zufolge auch hysterische Züge, weil die Menschen "ganz labile Affekte" hätten und "sehr an der Oberfläche leben, so wie wir es in der Spaßgesellschaft schon lange tun". Die Urteilskraft dafür, was wirklich bedrohlich sei und was nicht, sei der Gesellschaft abhanden gekommen. Das hat Kohlross zufolge auch mit den Medien zu tun, die permanent übernervöse Erregungszustände lancierten. "Und nach einiger Zeit ist das abreagiert und dann kommt das nächste Thema."</p>	13:50
TT053	<p>24/06/17/1,5GB/ARD-alpha - Was wurde aus der Sowjetunion doku</p> <p>Aus der Reihe "Geschichte im Ersten Film von Artem Demenok Anfang fehlt!</p> <p>Die Sowjetunion ist tot. Der größte Flächenstaat der Erde trat am 25. Dezember 1991 recht leise von der Bühne ab, keine Revolution, kein Blutvergießen. Man hat ihn einfach für aufgelöst erklärt. Aber nicht alle in den ehemaligen Sowjetrepubliken waren darüber glücklich. Der Zerfall des Imperiums wird besonders in Russland als Verlust empfunden - bis heute. Wladimir Putin bezeichnet ihn als 'die größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts'. Ohne Imperium gibt es anscheinend für Russen keinen Nationalstolz. Man nennt so etwas 'Phantomschmerz'. Er trägt dazu bei, dass nach den Jelzin-Jahren restaurativer Geist in Russland eine Renaissance erlebt. Aber träumt Putin wirklich von einer Neuauflage des Imperiums, von einer 'Sowjetunion light'? Und überhaupt - wie viel Sowjetunion steckt noch in Russland und in anderen postsowjetischen Staaten?</p> <p>Der Filmemacher Artem Demenok erzählt in 'Was wurde aus der Sowjetunion?', ausgehend von den Ereignissen des Jahres 1991, wie es nach dem Zusammenbruch weiterging. Ein Film über den unterschiedlichen Umgang mit der Vergangenheit in Nachfolgestaaten der Sowjetunion. Gennadij Burbulis galt 1991 als graue Eminenz des russischen Präsidenten Jelzin, Stanislaw Schuschekewitsch war Vorsitzender des Obersten Rats der Sowjetrepublik Weißrussland und Leonid Krawtschuk - der erste Präsident der unabhängigen Ukraine.</p> <p>Drei Hauptakteure der Abschaffung der Sowjetunion erzählen nicht nur davon, wie es dazu kam. Sie reflektieren auch das Leben auf den Trümmern des Sowjetimperiums und die schwere Last des Sowjeterberbes. Maria Gaidar, die Tochter des russischen Reformarchitekten Jegor Gaidar und Kreml-Gegnerin, ging in die Ukraine, um dort den politischen Wandel mitzugestalten. Intellektuelle, Oppositionelle und Vertreter des 'alten Geistes' runden das Bild ab. Der preisgekrönte Autor wurde bei Wladiwostok geboren.</p>	40:26
TT054	24/06/17/2,2GB/PHOENIX - Affenwelten Tierfilm	42:58

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>3_3 - Unsere schlaun Verwandten Film von Gavin Boyland, Giles Badger und Rosie Thomas Die dritte Folge geht der Frage nach, in welcher Weise sich die nächsten Verwandten der Menschen von anderen Tieren unterscheiden und welche außergewöhnlichen Lösungen sie für die größten Überlebensfragen gefunden haben. Verblüffende Ähnlichkeiten zu uns Menschen finden die Forscher in der Art und Weise, wie die Primaten Werkzeuge benutzen, wie sie Probleme anpacken oder ein Gefühl für "richtig" und "falsch" entwickelt haben.</p> <p>Die Intelligenz von Affen zu messen, ist schwierig, weil Primaten zu unterschiedlich sind, und die Sprache als Maßstab entfällt. Doch als das Team in die USA reist, um "Kanzi", ein 33 Jahre altes Bonobo-Männchen kennen zu lernen, der mit Menschen und Artgenossen aufgewachsen ist, erlebt es wahrscheinlich einen der intelligentesten Vertreter seiner Art. Mit Hilfe eines Computers können Menschen mit ihm kommunizieren. Kanzi versteht seine Betreuer und beherrscht inzwischen über 500 Symbole, um Antworten zu geben. Als ihn das Team zu einem Picknick begleitet, macht er Feuer, sorgt aber auch dafür, dass es gelöscht wird, bevor alle nach Hause gehen.</p> <p>Tatsächlich entdecken Forscher immer mehr Beispiele für die Intelligenz der Primaten. Wie schlaun sind sie wirklich? Eine Frage, die das Filmteam rund um den Globus reisen lässt, um Beispiele für außergewöhnliche Denkleistungen und Verhaltensweisen zu dokumentieren.</p> <p>Die Spurensuche führt nach Südamerika zu den gewitzten Kapuzineräffchen, an Thailands Küste zu den geschickten Javaneraffen und nach Madagaskar zu den Mohrenmakis. Begegnungen mit Berggorillas, Bonobos, Orang Utans und Schimpansen sind atemberaubend, weil man hautnah spürt: "die sind genau wie wir!" Entstanden sind eindrucksvolle Belege für die Art, wie sie Werkzeuge benutzen, Wissen an Nachkommen weitergeben, Emotionen zeigen und sogar etwas entwickeln, das man als "Kultur" bezeichnen kann.</p> <p>Affen mit Sprung von Laterne ins Wasserbecken!</p>	
TT055	<p>24/06/17/2,8GB/PHOENIX - Flughafenprojekt Parchim International Film von Stefan Eberlein und Manuel Fenn</p> <p>Die Geschichte klingt zu unglaublich, als dass sie wahr sein könnte. Und doch ist sie wahr. Es ist die Geschichte von einem chinesischen Investor, der davon träumt, mitten in Mecklenburg-Vorpommern ein Drehkreuz für den internationalen Flugfrachtverkehr entstehen zu lassen. Jonathan Pang, der Investor aus Fernost, will aus dem brachliegenden Flughafen in Parchim eine europäisch-asiatische Drehscheibe für den Flugfrachtverkehr machen. Kann das funktionieren?</p> <p>Der preisgekrönte Film "Parchim International" zeigt, wie Herr Pang versucht, seinen Traum von einem Airport in der mecklenburgischen Provinz zu realisieren.</p> <p>Verlockende Versprechungen Die Filmemacher Stefan Eberlein und Manuel Fein haben Pang über einen längeren Zeitraum begleitet, ihm bei seinem Kampf mit der deutschen Bürokratie zugeschaut und sich seine Visionen erklären lassen.</p> <p>Als Herr Pang dem Landkreis Parchim den alten Militärflughafen abkauft, liegt der Flughafen bereits 17 Jahre brach. Die Arbeitslosenquote in der Gegend ist hoch, die Versprechungen des Investors: verlockend für die Kommunalpolitiker. "Ich bin ein Parchimer", verkündet der Chinese stolz. Doch bald muss er feststellen, dass alles nicht so einfach ist, wie er sich das gedacht hat. Die deutsche Bürokratie baut zahlreiche Hindernisse auf.</p> <p>Pang verspricht neue Arbeitsplätze Dafür hat er Werner Knan. Werner Knan kommt aus Bayern und berät Herrn Pang. Er hat das Telefon ständig am Ohr und diskutiert mit Kommunal- und Bundespolitikern über Vorschriften zur Kampfmittelfreiheit. Er begleitet den Flughafenchef zu Vorträgen, Geschäftsessen und Terminen mit der Bundestagsabgeordneten von Parchim und wirbt für das Megaprojekt. Zehntausend neue Arbeitsplätze werden entstehen, Hunderte Flieger werden auf dem Rollfeld starten und landen.</p> <p>Tragikomödie mit bitteren Einblicken in den Kapitalismus Im krassen Kontrast zum Programm des hyperaktiven Mannes aus China stehen das geruhsame und stoische Treiben der Gemeinde Parchim. Nahezu romantisch mutet der Kontrollturm auf dem leeren Flugplatz an, wenn der Lichtkegel mit dem Vollmond um die Wette strahlt. Von dem Turm aus blickt man über weite Felder, sieht Hasen übers Rollfeld hoppelnd und Vögel ihre Kreise ziehen.</p> <p>Ein Provinzflughafen wird zum Brennpunkt der Globalisierung, als Wunschmaschine, in die jeder</p>	58:15

Tr.	DB_040	Aufn.
	seine Träume hineinprojiziert. Die einen hoffen auf fette Gewinne, die anderen auf einen festen Arbeitsplatz. Das Aufeinandertreffen der Lebenswelten und Glaubenssysteme wird als Tragikomödie mit teilweise bitteren Einblicken in die Realität des Kapitalismus erzählt.	
TT056	<p>4/06/17/810MB/PHOENIX - TAGESSCHAU Judith Rakers mit Gebärdensprach.</p> <p>>Steigende Steuereinnahmen knapp 15 Mrd. von 2019 2Mrd. 2020 3,1Mrd. 2021 9,7Mrd., Grund ist die Prognose, das die Steuern weiter steigen! das ist wohl mehr ein Werbespott! ...das ist kein Grund sondern eine vage Vermutung, keine Nachricht! CDU/CSU will Steuerentlastung E. Rehberg. SPD_Kritik schlamperei durch Verlust der Brennelementesteuer. Dafür soll der Kriegsetat und InnenMinisteriums-Etat kräftig steigen. Für die Opposition sind die Prioritäten falsch gesetzt. S-Ch. Kindler Bü/90Grüne. Das €-Stabilitätsziel (60% des BSP) nicht erreicht.</p> <p>>SPD Sonderparteitag zur Wahl. ...blah, blah! und Schulz dermaßen fertig! Heiko Maas macht auf Gerechtigkeit mit „Ehe für alle“. Keine Vermögenssteuer!</p> <p>>Schwarz/Gelbe Regierung in NRW</p> <p>>G20-Kritiker ziehen vor Verfassungsgericht wegen Räumung des Protestcamps. Demo gegen eigens eingerichtete Sammelstelle für Gefangene.</p> <p>>Saudi-Arabien offenbar Anschlag in Mekka verhindert.</p> <p>>Jemen Cholera-Epidemie, bereits mehr als 1000Menschen gestorben. bald Schwelle von 300tsd. überschritten. Saudi-Arabische Koalition bekämpft Schiitische Rebellen im Jemen. Alexander Stein mit Situationsbericht. UN-Koordinator Stephen O Brien: ...das ist wegen des Konflikts! ...soso!</p> <p>>Nach Brand im Granfell-Tower Mehrere Hochhäuser geräumt. ...warum wurde nicht vorzeitig Raum geschaffen? Sicherheitsmängel an der Fassade.</p> <p>>Tote nach Erdbeben in China</p> <p>Sport + Wetter</p>	15:06
TT057	<p>24/06/17/1,6GB/tagesschau24 - Kontraste Moderation Astrid Frohloff</p> <p>>Moderne "Haussklaverei" - Schwarzarbeit bei Pflegediensten Sie kommen aus Polen, Bulgarien oder Rumänien und kümmern sich um all jene, die nicht ins Altenheim wollen oder können: private Pflegekräfte. In gut 200.000 Haushalten, so schätzen Experten, sind inzwischen vor allem Pflegerinnen aus dem Ausland tätig. Sie helfen dem Pflegenotstand ab, doch oft ohne jeden Schutz. Sie arbeiten oft wochenlang rund um die Uhr ohne feste Arbeits- und Freizeiten und dafür bekommen viele nicht einmal den Mindestlohn. Moderne Lohnsklaven, heißt es, die dafür sorgen, dass es Oma gut geht.</p> <p>>USA als Vorbild – Warum Untersuchungsausschüsse auch in Deutschland live übertragen werden sollten. dazu Ina Ruck Die Anhörungen im US-Senat zu den Russland-Verbindungen der Trump-Administration sind ein Quotenrenner. Bis zu 20 Millionen Menschen sehen vor den Bildschirmen zu. Bürger bekommen einen Eindruck von dem, wie die Repräsentanten arbeiten!</p> <p>Das US-Parlament demonstriert seine Macht - live und in Farbe. Und macht so Werbung für die Demokratie. In den Untersuchungsausschüssen des Deutschen Bundestages dagegen sind Kameras bei Zeugenaussagen tabu. Hier, wo die Opposition der Regierung auf die Finger schaut, bleibt die Fernseh-Öffentlichkeit außen vor - selbst wenn die Kanzlerin vernommen wird. Ein direkter und unmittelbarer Eindruck in die Arbeit des Parlaments wird den Bürgern hier verwehrt. Vor allem die Union sperrt sich gegen mehr Transparenz - und schadet so der Demokratie. Prof. Stefan Marschall Politologe Uni Düsseldorf hält das für höchst bedenklich! : ...die Bürger haben ein Recht zu erfahren, was das Parlament macht! ...ein Teil auf Transparenz der Politik! Beispiel an den 5 Untersuchungsausschüssen, Diesel-Gate. Cum-Ex, NSU, u.a. Oliver Krischer (Bü90/Grüne) hätte sich Live-Übertragungen gewünscht. Auch BRD-Merkels merkwürdiger Auftritt. Es ist vor allem die Union, die Übertragungen blockiert. Einer ihrer Wortführer H-P. Uhl CSU (bF) :“ ...nein, das ist nicht der Grund, wir wollen niemanden schützen! ...wir wollen ja die Wahrheit herausbekommen und da ist die Kamera ein störendes Element.Es lädt alle ein zum Spektakel zur Selbstdarstellung! Oliver Krischer: das findet ja heute auch ohne Kameras statt. Auch im EU-Parlament werden U-Ausschüsse live übertragen. PQC</p> <p>>Altersrente und die SPD-Nahles, will das alle Betriebsrenten abschließen- der Rentenfond und der Staat subventioniert mit Steuergeldern. Die erzielte Rente ist dann abhängig von der Verzinsung am Kapitalmarkt. Eine Garantie für Mindesthöhe gibt es nicht! Risiko liegt allein beim Arbeitnehmer! SPD hätte ja gern die Unternehmen verpflichtet, der Koalitionspartner CDU/CSU will nicht. Dann die</p>	29:51

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Endgeldumwandlung dazu die Kritik der Verbraucherzentrale Merten Larisch: Nachträglich erhebliche Abzüge! ...es lohnt sich nicht, Hände weg! Und schadet der gesetzlichen Rente. Ablehnung auch von Peter Bofinger!</p> <p>>Mangelnde Chancengleichheit für Schüler – Kleinstaaterei der Länder verhindert gerechtes Bildungssystem Schüler, die in Bayern ihr Abitur machen, müssen sich um ihre Zukunft keine Sorgen machen! Glauben viele, ist aber falsch! Denn im Süden Deutschlands ein 1er Abi zu schaffen, ist viel schwerer als im Norden, wo es inzwischen eine Flut von Bestnoten gibt. Da bei fast der Hälfte der Studiengänge ein Numerus Clausus gilt, dürfen vergleichsweise leistungsstarke Schüler aus Bayern weder Medizin noch Jura studieren. Die Proteste gegen die höchst unterschiedliche Schulpolitik der Bundesländer werden lauter. Besonders bemerkbar macht sich SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz, der eine Verfassungsänderung anstrebt. Die Kultusministerkonferenz KMK und die Einstimmigkeit!</p>	
TT059	<p>TT058_frei</p> <p>24/06/17/1GB/tagesschau24 - Weltbilder</p> <p>>Tod durch ersticken im Kühllaster BKA-Österreich Gerald Tatzgern: ...die Schleuserbande hat sich in keiner Weise um die Flüchtlinge gekümmert. Die Bande um einen Afghanen und einen Bulgaren, operiert von Ungarn aus. „28 pers. entdeckt, fast alle Fahrer festgenommen. Die Chefs machen weiter. Telefone werden 2015 abgehört, doch die tödliche Fahrt wird nicht gestoppt. Dazu Staatsanwantschaft Ungarn Gabor Schmidt: es gab keinen Hinweis da man die Migranten ersticken läßt. Es gab alarmierende Anhaltspunkte Recherchen von NDR- WDR und SZ zeigen. Aus den Mitschnitte: ...der Fahrer hat angst die Türen zu öffnen, weil die Migranten dann abhauen.. aber wie Wasser geben? ...kein Wasser geben! Falls sie sterben in BRD im Wald abladen. Die Gespräche konnten erst nach der tödlichen Fahrt ausgewertet werden. Hätte der Tod der 71 Menschen verhindert werden können? Täter stehen morgen vor einem ungarischen Gericht.</p> <p>>Malloka „total ausgebuht“ ...die Menschen, die nicht vom Tourismus leben sind schwer generft! Der Strand verschwindet (Strand von Estreng allein: 19t im Jahr, Playa de Palma 82t/Jahr)), das Sand zurückhaltende Meegrass wird im Sommer für die Touristen weggeräumt! Die Kreuzfahrtschiffe mit bis zu 20tsd. Touristen pro Tag.</p> <p>>Indien Kinderarbeit Fußbälle nähen: am Beispiel der 13Jährige Sofia: ...13€Cent pro Ball- in der Regel schafft sie 2/Tag neben der Schule. Die Regierung tut nix für die Armen, ein paar werden Reichen. (<i>Verteilungsgerechtigkeit</i>) dann die Coran-schule mit Vorbereitung eines Hausfrauenlebens. Das ganze Dorf lebt vom Fussballnähen!</p> <p>>Palästina/Israel Hebron das Leben in einer geteilten Stadt. Zwischen Juden und Muslimen kugelsicheres Panzerglass. Februar 1994 der Siedler Baruch Goldstein erschießt in der Moschee 29 Muslime verletzt mehr als 100. Danach das Geschehen außer Kontrolle das israelische Militär trifft eine Folgenreiche Entscheidung: er legt „das Herz der Stadt“ in ein künstliches Koma. Stadt die Siedler auszusiedeln hat man sich entschlossen tausende Palästinenser zu vertreiben! Sie verlieren ihre Geschäfte, Wohnungen, Lebensgrundlagen. Hebrons Zentrum wird zur Geisterstadt. Eine Lehrerin lebt noch in einem Drahtkäfig, der sie vor den Steinen der Siedler schützt in Hebron. Dann Schilderung der Israelischen Seite. Sie wollen Hebron zurückgewinnen. Jetzt wird ganz Hebron in „Geiselhaft“ genommen wegen ein paar Siedlern. Noam Arnon (Siedler der ersten Stunde) führt eine Besuchergruppe preist das Ziel Hebron wieder iraelisch werden zu lassen. Israel sollte das gesamte Westjordanland in Besitz nehmen, wenn nicht, dann würden es die Siedler tun!</p>	19:30
TT061	<p>25/06/17/137MB/BR 2 - Wie ich mich dem Ereignishorizont annäherte HS</p> <p>Mit Jan Peters, Pit Przygodda, Cecile Lapoire, Michael Layton, Neal Hartman <i>nett informativ</i></p> <p>Immer noch ist der Filmemacher und Hörspielautor Jan Peters auf der Suche nach Antworten auf die wirklich großen Fragen: nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest. Mit dem Eindruck, es schon an vielen Stellen versucht und dabei wenig Neues entdeckt zu haben, hat er sich als „artist in residence“ an einem Ort beworben, der für die Entwicklung neuer Ideen bekannt ist: am CERN, der europäischen Organisation für Kernforschung in Genf, wo Wissenschaftler aus aller Welt auch auf der Suche nach Antworten auf wirklich große Fragen sind. Sie suchen die Weltformel, die alle bekannten physikalischen Phänomene erklären und verknüpfen soll. Dazu haben sie einen gigantischen Teilchenbeschleuniger gebaut, den Large Hadron Collider, ein 100 Meter unter der Erde liegender, 27 km langer Ring, in dem auf Lichtgeschwindigkeit beschleunigte Protonen zur Kollision gebracht werden, um die Situation im Universum wenige Nanosekunden nach dem Urknall zu simulieren.</p>	54:28

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>....spätestens dann, wenn Mensch nicht mehr erkennen kann, ob ein Politiker doof ist oder nur so tut, ist Schluss mit lustig! Am Beispiel des Fluchtursachen „bekämpfens“.</p>	
TT063	<p>25/06/17/52MB/BR2-Zündfunk Generator - Die Privatisierung der Depression ZFG Mark Fisher, Hauntology und der kapitalistische Realismus Ein Beitrag von: Fricke, Florian Was hat Karl Marx mit der aktuellen Popmusik zu tun? Warum ist der Dubstep-Musiker Burial der Edward Hopper der Gegenwart? Warum drohen wir alle zu Jacks zu werden, diesem furchtbar gruseligen Jack aus dem Film "The Shining", wie ihn Jack Nicholson eindrücklich verkörpert hat? Mark Fisher weiß die Antworten. Der britische Kulturtheoretiker machte als Weggefährte von Simon Reynolds ("Retromania") mit seinem Blog "k-punk" auf sich aufmerksam. In seinem Essay "Kapitalistischer Realismus ohne Alternative?" untersuchte er die Auswirkungen des Neoliberalismus auf Psyche, Schule, Leben und Popkultur. In seinem Buch "Ghosts of my Life" greift er das von Jaques Derrida eingeführte Phänomen der Hauntology auf. Derrida beschrieb ursprünglich, dass Europa von den Geistern seiner Vergangenheit, dem Marxismus, auch in Zukunft noch heimgesucht werde - denn die sozialen Probleme würden im Kapitalismus eher mehr als weniger. Fisher überträgt dieses Konzept vom Marxismus auf die heutige Musiklandschaft. Seine These: Wir, das Fußvolk im kapitalistischen System, sind im Hamsterrad des ewigen Kreislaufs von Produktion und Konsum gefangen und können weder vor, noch zurück. Wir haben unsere Kreativität und unsere Zukunft verloren. Mark Fisher weist das an den Sackgassen auf, in die sich die Popkultur des 21. Jahrhunderts manövriert hat: die Krise des Pop und der Aufstieg des Neoliberalismus gehen Hand in Hand - eine bestechende, extrem spannende Gesellschaftsanalyse. Am 13. Januar hat sich Mark Fisher das Leben genommen. Er wurde 48 Jahre alt. Wiederholung vom 01.06.2014 18:50 Der depressive Hedonismus</p>	55:00
TT064	<p>25/06/17/63MB/NDR Info - Mikado 20 Jahre Harry Potter ...man konnte irgendwie nicht aufhören zu lesen. Warum sind alle so begeistert? Wir haben nachgefragt: ... sehr viel ausgedacht und Fantasie ... voller Magie.. hat sich die Harry Potter Zauberwelt in der Muggelwelt ..mal angeschaut. Die Verlagsgeschichte.</p>	25:03
TT065	<p>25/06/17/138MB/NDR Info - SWR2 Feature - Fußball ist unser Tod Über die Verantwortung der FIFA für die WM 2022 in Katar Korruptionsvorwürfe, katastrophale Arbeitsbedingungen und Todesfälle auf Stadionbaustellen sowie nun auch noch ein Wirtschaftsboykott durch mehrere arabische Staaten wegen Terrorismusvorwürfen. Die schon seit der Verkündung umstrittene Vergabe der Fußball-Weltmeisterschaft 2022 an Katar ist für die FIFA zum Dauerproblem geworden. Wegen der Menschenrechtsverletzungen im Ausrichterland haben internationale Gewerkschaften gegen den Weltfußballverband Klage eingereicht. Kürzlich nahm auch DFB-Präsident Reinhard Grindel die FIFA und das Emirat in die Pflicht. Von einem möglichen Boykott wollte er aber nicht sprechen. Immerhin: Der Weltfußballverband und Katar reagieren – wenn auch langsam. Leidtragende sind vor allem ausländische Arbeiter, die in einem sklavereiähnlichen Ausbeutungssystem gefangen sind. Angeheuert für WM-Stadion- und Infrastrukturprojekte, leiden die Bauarbeiter unter illegalen Rekrutierungsgebühren, ausbleibenden Lohnzahlungen, unhygienischen Unterkünften und fehlenden Beschwerdemöglichkeiten. ARD-Autor Tom Mustroph hat sich vor Ort in Katar auf den WM-Baustellen umgesehen und mit Arbeitern, Verantwortlichen sowie FIFA-Kritikern gesprochen. Sein neues ARD radiofeature „Fußball ist unser Tod – Über die Verantwortung der FIFA für die WM 2022 in Katar“ ist ab Mittwoch, 21. Juni 2017, in sieben Wort- und Kulturwellen der ARD und im Internet unter www.radiofeature.ard.de zu hören. Nach Jahren der Kritik und umfangreicher Medienberichterstattung haben die FIFA und der WM-Gastgeber mit einzelnen Änderungen und Verbesserungen reagiert. Der Weltfußballverband hat einen Menschenrechtsrat eingerichtet, der neue Vergabekriterien für die WM 2026 erarbeiten soll. Wichtigster Aspekt soll der Schutz der Menschenrechte in den Bewerberländern sein, sagt Rachel Davis als Chefin des Menschenrechtsrats. Allerdings: „Es geht nicht darum, die gesamte Menschenrechts-Performance eines Landes zu beurteilen. Ziel ist, die Risiken in Verbindung mit der</p>	55:07

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>WM zu erkennen, die dann gemanagt werden müssen."</p> <p>Die ersten Ergebnisse der Arbeit des Menschenrechtsrats werden sich im Sommer zeigen, wenn die Bieterdokumente für die WM 2026 vorgestellt werden. Die USA, Mexiko und Kanada sind derzeit die einzigen Bewerber für die Mammut-Weltmeisterschaft mit 48 Mannschaften.</p> <p>Die gemeinsame Bewerbung mehrerer Länder zeigt ein weiteres Problem. Immer weniger demokratische Staaten wollen sich die kostspieligen Großveranstaltungen wie Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele leisten. Staaten wie Katar und Russland füllen diese Lücke. Mit all den politischen Problemen, die dann folgen. Sportökonom Wolfgang Maennig prophezeit: „Wenn wir eines Tages zu den gegebenen Bedingungen, sprich den Kosten, die damit verbunden sind, keine Bewerber mehr finden, dann ist dies das Ende der Spiele."</p> <p>Tom Mustroph, geboren 1967, ist in Berlin und Palermo als freier Autor und freier Dramaturg im Theater, der Kunstszene und dem Sport tätig. Seit 2004 reist er regelmäßig nach Katar, um über die Themen Radsport, Sportsicherheit, Arbeitsmigration und Sportgroßevents zu berichten. Zusammen mit Agnese Franceschini erhielt er kürzlich den CIVIS-Medienpreis für das WDR-Feature "Bis zum letzten Atemzug" über die Ultra- und Hooliganszene in Deutschland und Italien.</p>	
TT066	<p>25/06/17/14MB/NDR Info - Zwischen Hamburg und Haiti das Wettpiepsen von Para Maribu (Surinam) ...es braucht Jahre bis ein Vogel antreten kann. Ich habe 200 Vögel</p>	05:47
TT067	<p>25/06/17/624MB/ONE - Team Playground präsentiert Munich Mash beim größte Actionsport Festival Deutschlands geben sich die weltbesten Athleten von 23. bis 25. Juni in München die Ehre. Die Wakeboard-Premiere bei MASH war im vergangenen Jahr ein echter Knaller: 16.500 Besucher säumten das Ufer des Sees im Olympiapark und erlebten einen heiß umkämpften Contest.</p>	09:36
TT068	<p>25/06/17/123MB/rbb Berlin - rbb AKTUELL Berlin- Rigaerstr. <i>Agitprop</i> bericht: Boris Hermel: ...den linksradikalen Hotspott zu befrieden, seit einigen Wochen flammt die Gewalt wieder auf. Am schlimmsten am letzten Wochenende, als rund 60 Randalierer Steine, Flaschen und Böller auf die Polizisten warfen, Barrikaden bauten und Autos abfackelten. Der InnenSenator Geisel spricht von brutalen Gangstern, die teilw. aus anderen Bundesländern, extra zur Straßenschlacht angereist seien. Geisels Antwort, ist ein „Zweiklang“: hartes Durchgreifen der Polizei und Dialog mit den nicht gewaltbereiten Anwohnern. Der Opposition reicht das nicht! CDU Burkard Dregger (<i>dem Alfred sein Sohn</i>) will neue Wege gehen. wir wollen unterbinden, das bereits Pflastersteine gesammelt und bereitgelegt werden können, um Polizeibeamte zu verletzen oder am Leben zu gefährden. Präventiv mit Geldbußen bis 50tsd.€ belegen. Außerdem, Verdeckte Videoaufnahmen. Die AfD setzt auf sichtbare Polizeipräsenz, auch wenn es die Gewalt in den letzten Jahren nur angefacht hat. Karsten Woldeit: hier muss der Staat Stärke und Konsequenz zeigen, nur das ist der richtige Weg! Was spricht denn dagegen dort eine temporäre Polizeiwache zu installieren? InnenSenator Andreas Geisel SPD die Polizei reagiert schnell und gut. Eine Hundertschaft und nach 45min „war der Spuk zuende“! Hermel: ...ruhiger dürfte es in der Rigaerstr. kaum werden. Die Ankündigungen der Autonomen im Vorfeld des G20, sprechen eine klare Sprache!</p>	01:57
TT069	<p>25/06/17/26MB/SWR2 Wissen Aula Abstiegsgesellschaft Wie gespalten ist Deutschland? Von Klaus Schroeder</p> <p>Jedes Jahr wird der neue Armuts- und Reichtumsbericht kritisch diskutiert, und das wird gerade jetzt vor den Bundestagswahlen wieder so sein. Wobei die prinzipielle Frage ist: Was leistet dieser Bericht, spiegelt er wirklich die Realität der deutschen Gesellschaft wider, die ja angeblich eine immer größer werdende Kluft zwischen Arm und Reich aufweist? Antworten auf diese Fragen gibt Professor Klaus Schröder von der Arbeitsstelle Politik und Technik an der FU Berlin.</p> <p>Prof. Dr. Klaus Schroeder, geb. 1949 in Lübeck-Travemünde, promovierter Soziologe und habilitierter Politikwissenschaftler, Leiter des Forschungsverbundes SED-Staat der Freien Universität Berlin sowie der Arbeitsstelle Politik und Technik des Otto-Suhr-Institutes. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Deutsche Teilungsgeschichte, die Geschichte der DDR, der Wiedervereinigungsprozess sowie</p>	27:07

Tr.	DB_040	Aufn.
	Extremismus und Sozialstaat.	
	TT070_frei	
TT073	<p>26/06/17/183MB/PHOENIX - Alzheimer SPD mit Selbstbeweihräucherung Andreas Kliner <i>ein Grusel der Spitzenklasse!: Bundes-Sonder Parteitag Dortmund</i> >Gerhard Schröder als Mutmacher! ...mit dem Trick von damals - heute punkten! dann als Populist der M. Schulz ...nur peinlich! Schulz behauptet CDU/CSU lege keine Konzepte vor und betreibe wissentlich eine Demobilisierung der Wahlbeteiligung! CDU/CSU ...betreiben das Absinken der Wahlbeteiligung mit System und Vorsatz ... als wahltaktische Maßnahme. ...ich (Schulz) nenne das, einen Anschlag auf die Demokratie!</p>	03:44
TT075-1	<p>26/06/17/2,3GB/tagesschau24 - Früher war ich Filmkind Die DEFA und ihre jüngsten Darsteller Film von Knut Elstermann Wer kennt sie nicht - die großen DEFA-Kinder- und Märchenfilme wie "Der kleine Muck", "Das kalte Herz" oder "Alfons Zitterbacke?" In Ost und West haben sie sich ein großes Publikum und eine treue Fangemeinde erobert. Ihre jungen Hauptdarsteller wurden nicht als Stars gefeiert, auch nicht immer wieder neu besetzt - aber die oft einzigartigen Leistungen der Kinderdarsteller haben sich bei den Zuschauern tief eingepägt. Der Journalist und Filmautor Knut Elstermann hat einige der einstigen Filmkinder aufgesucht, befragt und mit der Kamera beobachtet. Ausschnitte aus ihren DEFA-Filmen und Bilder von den Dreharbeiten erlauben einen Blick hinter die Kulissen der einstigen DEFA-Kinderfilmwerkstätten und eines unvergessenen Stücks Filmgeschichte.</p> <p>Über den gesamten Zeitraum der DEFA-Geschichte gab es herausragende Produktionen für Kinder, Filme, die ihre Zuschauer ernst nahmen, die sich ehrlich mit den Sorgen und Nöten der jüngsten Kinogänger auseinander setzten. Regisseure wie Hermann Zschoche, Helmut Dziuba und Rolf Losansky haben kontinuierlich für Kinder gearbeitet und einige Filme geschaffen, die weit über den Alltag der DDR hinaus Bedeutung haben. Sie konservieren zum einen das Leben in diesem verschwundenen Land, das sie aus einer ganz besonderen, nämlich der kindlichen und damit häufig eher "ideologiefreien" Sicht zeigen, und zum anderen werden in ihnen allgemeingültige Konflikte und Sorgen verhandelt.</p> <p>Akribisch achtete man bei der DEFA darauf, keine "Kinderstars" zu etablieren, die Filmarbeit sollte die jungen Darsteller nicht "verbiegen" und die Regisseure wollten keine "kleinen Schauspieler", sondern Kinder, die einfach sie selbst sein konnten.</p>	43:26
TT075-2	<p>26/06/17/2,2GB/ Kalaschnikow und Doppelkorn die DEFA Im Mai 1946 wird in Potsdam-Babelsberg die Deutsche Film AG gegründet. Die DEFA erhält von der sowjetischen Besatzungsmacht die Lizenz für die "Herstellung von Filmen aller Kategorien" und ist fortan im Kinogeschäft Monopolist auf ostdeutschem Boden. Mit ihren zeitweise über 2200 festangestellten Mitarbeitern produzierte die DEFA in den viereinhalb Jahrzehnten ihres Bestehens mehr als 700 Kino- und über 500 Fernsehfilme.</p> <p>In den Filmen spiegelt sich die widersprüchliche Geschichte der DDR und damit das Auf und Ab politischer Einflussnahme und bürokratischer Gängelung ebenso, wie der allgemeine Wandel von Moral-, Rollen- und Wertevorstellungen. In seiner zweiteiligen Dokumentation zeigt der MDR, wie sich das Helden- bzw. Heldinnen-Bild im DEFA-Film unter den wechselnden politischen Bedingungen veränderte.</p> <p>Nach dem verlorenen Krieg und den Jahren der NS-Herrschaft ist der Vorrat an unbefleckten Helden in Deutschland begrenzt und das Vertrauen in den politischen Instinkt des vermeintlich starken Geschlechts angeknackst. So wundert es nicht, dass der Mann in den frühen DEFA-Filmen gebrochen oder orientierungslos durchs Leben schleicht. Eine leichte Beute für den Klassenfeind, wäre da nicht die kluge und schöne DDR-Frau. Ihre Liebe beschert dem Helden ein ideologisches Erweckungserlebnis, sie bekehrt ihm zum aktiven Leben in der vermeintlich besseren Hälfte</p>	

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Deutschlands. So wie in Kurt Maetzig's Film "Roman einer jungen Ehe" oder Frank Beyers "Spur der Steine".</p> <p>Am Ende ist der ehemals wankelmütige Held ein strahlender Bestarbeiter, der seine Kollegen beim Kampf um die freiwillige Planübererfüllung mitreißt.</p> <p>Tatsächlich gehören nicht nur Fahnen, Maurerkellen und MPs zu den Babelsberger Standartrequisiten, sondern auch Schnaps und Bier. Getrunken wurde im DEFA-Film schon immer, doch je länger die DDR besteht, desto mehr wird aus dem proletarischen Gleitmittel Alkohol eine Droge, mit deren Hilfe der Mann der tristen Wirklichkeit zu entfliehen versucht. Der Held im späten DEFA-Film ist zumeist eine tragische von Selbstzweifeln zerfressene Figur, die weder mit sich, noch mit der in die Agonie verfallenen DDR oder gar mit den selbstbewussten Frauen zurecht kommt. Schwache Männer wohin man schaut, egal ob in Hermann Zschoches "Glück im Hinterhaus" oder Heiner Carows "Bis dass der Tod euch scheidet".</p> <p>Viele bekannte Schauspieler, Regisseure und Kritiker kommen zu Wort und schildern ihre Sicht auf die DEFA, ihre Filme und ihre Rollen. So u.a. Winfried Glatzeder, Jaecki Schwarz und Herrmann Zschoche. Film von André Meier</p> <p>.....hab die Del-Fin am 27.06.17angefragt!</p> <p>*Zeit der Störche*Jahrgang 45* Roman einer jungen Ehe*vergiss mir meine Traudel nicht!*fünf Patronenhülsen*der Kinnhaken*Ich war 19*auf der Sonnenseite*bis das der Tod euch scheidet*der Mann der nach der Oma kam*Märkische Forschungen*Nelken in Aspik*der Traum vom Elch*</p> <p>Kinderfilme: *irgendwo in Berlin*die Geschichte vom kleinen Muck*die dicke Tilla*der lange Ritt zur Schule*Sabine Kleist 7Jahre*die Reise nach Sundevit*als Unku Edes Freundin war*</p>	
TT076	<p>29/06/17/TELEPOLIS H. Maas - Hate Speech - Fake News</p> <p>Zu Teil 1: Wie ich lernte, die Fake-News zu lieben[1]</p> <p>Zu Teil 2: Von Angst getrieben[2]</p> <p>Zu Teil 3: Die Glaubwürdigkeitslüge[3]</p> <p>Zu Teil 4: Die Wächter der Meinungsfreiheit[4]</p> <p>Zu Teil 5: Die Angst vor der Bedeutungslosigkeit[5]</p> <p>Zu Teil 6: Die Macht der Masse[6]</p> <p>Zu Teil 7: Falsche Freunde und falsche Informationen[7]</p> <p>Zu Teil 8: Die einfache Entscheidung über Volksverhetzung[8]</p>	papier
TT077	<p>29/06/17/ TELEPOLIS Artikel 5 bei Cyberangriff</p> <p>Nato nutzt Ransomware-Angriff Florian Rötzer</p> <p>Die WannaCry-Epidemie vor zwei Monaten hat bereits gezeigt, welche Macht Hacker mit Erpressungstrojanern ausüben können. Jetzt rollt die nächste Ransomware-Welle mit einem anfänglichen Schwerpunkt in der Ukraine und Russland um die Welt. Ausgangspunkt soll eine Schwachstelle des Steuerprogramms Me.doc[1] der Ukraine sein. Nicht mit Phishing-Mails, sondern mit einem Update des Programms soll der Trojaner verbreitet worden sein. Allerdings weist[2] der Hersteller der Software dies zurück.</p> <p>Kaspersky bezeichnet[3] den Trojaner als NotPetya, da es sich nicht, wie berichtet wurde, um die Petya-Ransomware handele, sondern um ein neues Schadprogramm. Fraglich ist, ob der neue Angriff politisch motiviert ist, wovon manche ausgehen.</p> <p>Die Angst ist groß, dass ähnliche weltweite Angriffe gehäuft geschehen und zu einem Modus von Hackerangriffen werden können. Der neue Angriff war zwar weniger massiv[4] wie der Angriff mit WannaCry, aber man kann damit rechnen, dass solche Erpressungswellen häufiger stattfinden werden. Auch wenn wie jetzt nur 300 US-Dollar gefordert werden, ist es die Masse der blockierten Computer, die für die Hacker Geld in die Kassen spülen soll.</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
TT078	<p>29/06/17/TELEPOLIS- Die Diskussion über Atomwaffen ist von Legenden und Mythen bestimmt Marcus Klöckner</p> <p>Bei den Vereinten Nationen in New York findet derzeit eine Konferenz statt, die sich zum Ziel gesetzt hat einen Atomwaffenverbotsvertrag zu erarbeiten. 134 Staaten nehmen an der Konferenz teil, aber nur ein Mitgliedsland der NATO befindet sich darunter: die Niederlande.</p> <p>Im Interview mit Telepolis erklärt Dieter Deiseroth, Richter a.D. am Bundesverwaltungsgericht in Leipzig und Mitglied von IALANA Deutschland[1], was es mit dieser Initiative auf sich hat und verweist auf die gefährlichen Irrtümer und Gefahren, die die Diskussion zum Thema Abschaffung von Atomwaffen im öffentlichen Diskurs bestimmen. Deiseroth sagt: Das Prinzip der Abschreckungslogik greife nicht. In den vergangenen 70 Jahren sei die Welt mindestens 20 Mal nur durch Zufall und glückliche Fügungen einer nuklearen Katastrophe entkommen.</p>	papier
TT079-1	<p>30/06/17/91MB/ZDF - heute-journal Bundestagsabstimmung</p> <p>Ehe für alle! für Homo- und Heterosexuell Grüne, Linke und SPD feiern! Kommentar von Wulf Schmiese: ...Was denn Frau Merkel, sie sind gegen Lesbische Paare, aber dafür, das diese Kinder adoptieren können? „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatl Ordnung“.</p> <p>TT079-2_30/06/17/183MB/ZDF - heute-journal der Europarat zudem auch die Türkei, Russland und ehem. Sowjetrepubliken gehören, der mehr noch als die EU die „Europäischen Werte“ repräsentieren: Demokratie Menschenrechte, Freiheiten. Der Europarat hat keine Macht, er kann nur richten und moralisch Druck ausüben! Seine Autorität hat nur eine Quelle: Glaubwürdigkeit! und die ist jetzt erschüttert! Aserbaidshan: die Führung autokratisch der Präsident womöglich ein Wahlfälscher! Vom Europarat gibt es trotzdem seit Jahren nur gute Noten! Dazu: EU Stabilitätsinitiative Gerald Knaus: ...in den letzten Jahren ist es Aserbaidshan gelungen den Europarat zu korrumpieren. Abstimmungen zu essentiellen Menschenrechtsfragen, politische Gefangene, Wahlbeobachtungen wurden verfälscht. Teure Geschenke Geldüberweisungen an andere Abgeordnete. Millionen sollen geflossen sein, damit die Berichte nicht so kritisch ausfallen. Andreas Schwabe: nicht ein einziger Schuld, das ist ein ganzes Netzwerk. Es sammelt sich beim Europarats Präsidenten Pedro Agramund, die Aufklärung hat gerade erst begonnen!</p> <p>>Bundestagsabstimmung: >Ehe für alle! >Kay-Sölve: Gesetz gegen Hass und Hetze im Netz Internetfirmen müssen schneller löschen als bisher, in eindeutigen Fällen binnen 24Std. nach einer Beschwerde. Geldstrafen bis zu 50Mill.€. Kritiker befürchten eine Einschränkung der Meinungsfreiheit. >Keine Wahlauftritte mehr Ausländische Politiker dürfen in BRD keine Wahlauftritte aufführen. Ausgenommen Politiker aus der EU. ><i>Fake-News</i> Arbeitslosenzahl gesunken. ...auf den niedrigsten Stand seit der „Wiedervereinigung“. <i>Ohne Minijobber, Befristete, Leiharbeiter, Werkvertrügler, Ausbildungsmaßnahmen eingerechnet!</i> >Ermittlungsverfahren gegen Le Pen, soll zwei Mitarbeiter Scheinbeschäftigt haben. >Simone Veil gestorben. Frauenrechtlerin.</p>	02:04
TT080	<p>30/06/17/ TELEPOLIS Die vertraulichen Sprachregelungen der ARD Paul Schreyer</p> <p>Im Rahmen der ARD-Aktion "Sag's mir ins Gesicht"[1] standen kürzlich einige Redakteure des Senders den Zuschauern Rede und Antwort. Auch Kai Gniffke, Chefredakteur von ARD-aktuell, und damit verantwortlich für Tagesschau und Tagesthemen, nahm sich eine Stunde Zeit[2], um persönlich und direkt auf Zuschauerfragen und Beschwerden zu reagieren. Anlass war die andauernde Welle der Medienkritik, die auch die ARD weiterhin beschäftigt.</p> <p>Im Rahmen dieser Aktion beschwerte sich ein Zuschauer bei Gniffke, dass in der Ukraine-Berichterstattung rechtsradikale Kämpfer, die offen mit Nazi-Symbolik auftraten, von der ARD verharmlosend als "nationalkonservativ" bezeichnet worden seien. In seiner Antwort widersprach</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Gniffke und erwähnte[3] nebenbei die eigenen Sprachregelungs-Richtlinien:</p> <p style="padding-left: 40px;">Ich weiß, dass das ein Punkt ist, der extrem polarisiert und die Emotionen hochgehen lässt. Wir reden über dieses Asow-Regiment, eine Einheit, die wir in der Tagesschau 'ultranationalistisch' nennen. (...) Bei der Tagesschau gibt es fast nichts, für das es keine Richtlinie gibt. Und es gibt eine Richtlinie, die heißt, wir nennen diese Einheit 'ultranationalistisch'. <i>Kai Gniffke</i></p>	
TT081-1	<p>30/06/17/28MB/ndr-info_- Streitkräfte+Strategien</p>	28:00
TT081-2	<p>30/06/17/99MB/ndr-info- Streitkräfte+Strategien Umbruch?- Die Weltordnung im Umbruch von webseite die volle Diskussion: Podiumsdiskussion: Teilnehmer: Prof. Michael Staack, Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Prof. Andreas von Arnauld, Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht, Kiel Prof. Michael Brzoska, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, IFSH Moderation: Andreas Flocken Am 7. und 8. Juli kommen zahlreiche Staats- und Regierungschefs zum G20-Gipfel in Hamburg zusammen. Von dem Treffen soll nach Ansicht von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) ein klares Signal für Freihandel und Klimaschutz ausgehen. Allerdings verfolgen die USA unter Präsident Donald Trump ganz andere Ziele. Die US-Regierung stellt die mehr als 70 Jahre alte Nachkriegsordnung infrage. Die USA wollen nicht länger westliche Führungsmacht und Garant dieser liberalen Ordnung sein. Über die Folgen der US-Neuroorientierung haben Experten auf einer gemeinsamen Veranstaltung von NDR Info und der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr diskutiert.</p>	
TT082	<p>02/07/2017/TELEPOLIS Hart Durchgreifen beim G 20 Thomas Pany</p> <p>Heute in einer Woche reisen die letzten Staatsgäste wieder aus Hamburg ab, dann können die Einwohner zurückkommen. Ungefähr die Hälfte der vom G-20-Gipfel "direkt betroffenen Hamburger will die Stadt noch vor dem Gipfel verlassen", berichtet die Frankfurter Sonntagszeitung heute. Man kann sie verstehen. Sogar ein Gefangenenlager soll eingerichtet werden.</p> <p style="padding-left: 40px;">(...) zwischen Baumarkt, Güterzügen und Stadtautobahn hat die Polizei eigens für G 20 eine Gefangenessammelstelle, kurz "Gesa" genannt, eingerichtet. Bis zu 400 Menschen können in den 120 Einzel- und Sammelstellen eingesperrt werden. Verwahrt. Auch das Amtsgericht hat hier, auf dem Gelände eines ehemaligen Großmarktes eine Außenstelle eingerichtet. Identifizieren, wegschließen, Haftbefehl ausstellen oder freilassen. Maximal zehn Stunden soll dieses Verfahren dauern. Welt am Sonntag, Printausgabe, 2.Juli 2017</p> <p>Es ist eine gigantische Live-Performance, die sich für das kommende Wochenende ankündigt, bei der jede Teilnehmerseite zeigen wird, was derzeit der letzte Stand der Technik ist. Es müsse mit "neuen kreativen Aktionsformen" der linksextremen Szene gerechnet werden, schätzt[1] das BKA die Lage ein. Auf linksunten[2] warnen Aktivisten vor einem "kreativem" Vorgehen der Polizei.</p> <p>Gemeint ist, dass diese sich nicht an Regeln halten wird. Man freut sich dort, dass laut Gerichtsentscheidung ein antikapitalistisches Protestcamp eingerichtet werden darf, fürchtet aber zugleich, dass die Polizei einmal mehr demonstriert, mehrfach, "wie wenig sie von gerichtlichen Urteilen und Versammlungsrecht hält".</p>	papier
TT083	<p>02/07/17/Süddeutsch Zeitung- NSU-Prozess- 120jahre Verschluss Eine Akte soll für 120 Jahre unter Verschluss. Von Susanne Höll Im hessischen NSU-Untersuchungsausschuss löste zuletzt ein interner Bericht des Landesamts für Verfassungsschutz Wirbel aus. Der Dienst hatte als Folge des Mordes an dem Kasseler Deutschtürken Halit Yozgat geprüft, ob er zwischen 1992 und 2012 Hinweise auf den NSU übersehen oder sonstige Fehler im Kampf gegen Neonazis begangen hatte. Spuren zum NSU fanden sich nicht. Dafür gestand der Dienst ein, manchen Informationen über Waffen- und Sprengstoffbesitz bei Rechtsextremen nicht zügig genug nachgegangen zu sein. Eigenartig.</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>TT084_03/07/17/396MB/ARD-alpha - Einigkeit und Recht und Freiheit (7_10) die Solidargemeinschaft wer viel hat zahlt mehr als wer wenig hat. extreme AGITPROP! Was ist die „soziale Marktwirtschaft“: einerseits die freie Wirtschaft andererseits für einen sozialen Ausgleich sorgen möchte! Entstanden aus der „freien Marktwirtschaft“ dabei kümmert sich der Staat nur um die äußere- und innere Sicherheit seiner Bürger-innen und mischt sich in wirtschaftliche Belange nicht ein. Bei der Sozialen Marktwirtschaft setzt sich der Staat auch für die Rechte der Schwächeren. Das Privateigentum: hat in der Sozialen Marktwirtschaft einen hohen Stellenwert! aber, Eigentum verpflichtet, zu sozialem Umgang damit. Nur mit den Steuern der Reichen, kann der Staat die Unterstützung der Armen bezahlen! ...das war die Basis des deutschen Wirtschaftswunders! Fake-News!.....sonQuatsch!</p> <p>Zeitzeuge Norbert Blüm:</p>	
TT085	<p>03/07/17/2GB/MDR Sachsen - Der LPG-Skandal Film von Jan N. Lorenzen und Lutz Hofmann "Die haben geklaut, und zwar Millionen", meint ein Rechtsanwalt aus Bautzen. "Die" - das sind die Großbetriebe, die nach 1990 das Vermögen der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften übernommen haben und bis heute den Agrarmarkt im Osten Deutschlands dominieren. Seit Jahren prozessiert der Anwalt im Auftrag eines Mandanten gegen einen dieser Betriebe, einen Vorzeigebetrieb aus Sachsen. Jetzt hat er ein höchstrichterliches Urteil erstritten: Das Vermögen der ortsansässigen LPG, so heiße es in dem Urteil, "ist nicht rechtswirksam" auf den neuen Betrieb übertragen worden. Im Klartext heißt das: Der Betrieb wirtschaftet seit Jahrzehnten auf Land, das ihm gar nicht gehört! Das ist kein Einzelfall: Auf einer Liste, die seit Jahren von den Landwirtschaftsministerien der betroffenen Bundesländer unter Verschluss gehalten wird, finden sich über Hundert Betriebe, bei deren Umwandlung von einer LPG in ein marktwirtschaftliches Unternehmen nach 1989 so gravierende juristische Fehler gemacht wurden, dass die neuen Betriebe eigentlich gar nicht existieren dürften: Bilanzen wurden manipuliert, Vermögen verschoben und Entscheidungen über die Köpfe der LPG-Mitglieder hinweg getroffen. Zusammengestellt wurde die Liste von dem Rechtswissenschaftler Walter Bayer aus Jena. Aus Gründen des Datenschutzes wurde ihm die Veröffentlichung aber untersagt. Die Politik schütze die Interessen der agrarischen Großbetriebe, vermutet Bayer. De facto sei es so zu einer gewaltigen Umverteilung des Vermögens zu Lasten der Kleinbauern und ehemaligen LPG-Mitgliedern gekommen. In monatelanger investigativer Arbeit haben die Film-Autoren Jan Lorenzen und Lutz Hofmann betroffene Bauern ausfindig gemacht, Hintergründe recherchiert, Bilanzen geprüft und Politiker befragt. Oftmals sind sie auf eine Mauer des Schweigens gestoßen: Registergerichte lassen die Einsicht in ihre Unterlagen nicht zu, die Geschäftsführer der neu entstandenen Betriebe verweigern das Gespräch. Politiker behaupten, nicht zuständig zu sein. "Der LPG-Skandal" ist ein Film über vertuschtes Unrecht, bei dem die Zeit für die agrarischen Großbetriebe arbeitet. "Wir Juristen haben auch das Institut der sogenannten Verwirkung", erklärt Prof. Bayer mit Bedauern: "Irgendwann ist so viel Zeit vergangen und es hat sich auch keiner drum gekümmert, dass dann gesagt wird: Jetzt ist die Sache mal beendet."</p>	31:14
TT086	<p>03/07/17/german-foreign-policy Die Militarisierung der Ostsee BERLIN (Eigener Bericht) - Die deutsche Marine beginnt ihre Aktivitäten stärker denn je seit 1990 auf den Machtkampf gegen Russland in der Ostsee zu konzentrieren. Es sei "denkbar", dass "die östliche Ostsee zum maritimen Austragungsort von Interessenkonflikten und Provokationen wird", heißt es in einem aktuellen Beitrag in dem Fachblatt MarineForum, der von einem Dezernatsleiter im Marinekommando verfasst worden ist. Darauf müsse man sich mit einer "regelmäßige[n] und dauerhafte[n] Präsenz einsatzfähiger Kräfte" und mit entschlossener Aufrüstung vorbereiten. Die Ankündigung aus Berlin, fünf neue Korvetten zu beschaffen, gehe in die richtige Richtung. Parallel finden regelmäßig Großmanöver in der Ostsee statt, zuletzt die Übung "BALTOPS 2017", in deren Rahmen der Seekrieg gegen einen "aus Norden" vorrückenden Feind trainiert wurde. Gleichzeitig waren unter anderem B-52-Bomber im Übungseinsatz - so nahe an der russischen Grenze, dass Moskau sich gezwungen sah, sie mit eigenen Kampfjets gezielt abzudrängen. B-52-Bomber können Atomwaffen tragen. Russland kündigt für diesen Monat zum ersten Mal ein russisch-chinesisches Marinemanöver in der Ostsee an.</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
TT087	<p>03/07/17/4,3GB/WDR Köln - Der Krieg der Knöpfe - Spielfilm Frankreich 2011 (La Guerre des Boutons)</p> <p>Schon seit langer Zeit herrscht zwischen den Jungs aus den Dörfern Velrant und Longeverne Krieg. Obwohl niemand mehr so recht sagen kann, wie das alles einmal begonnen hat, bekriegen sich die Jungen der beiden Dörfer in jeder Generation aufs Neue. Anführer der Jungen von Longeverne ist derzeit der kluge und wagemutige Lebrac, dem eigentlich kaum noch Zeit zum Spielen und Kind sein bleibt. Nach dem Tod seines Vaters muss er sich um den Bauernhof kümmern und für seine Mutter und seine beiden kleinen Schwestern sorgen. Für die Schule bleibt dabei kaum noch Zeit - sehr zum Kummer des Lehrers, der große Hoffnungen auf den Jungen setzt.</p> <p>Mit den Streichen der Jungs hat der Lehrer so seine liebe Mühe, aber der Kampf gegen die Feinde aus Velrans lässt den Jungen einfach keine Ruhe. Um sich am Abend von den Eltern nicht wieder eine Abreibung einzufangen, weil sie völlig verdreht und mit zerrissenen Sachen nach Hause kommen, greift Lebrac zu einer List. Helfen soll ihm dabei ausgerechnet ein Mädchen!</p> <p>Doch als Lebrac beginnt, den gefangenen genommenen Widersachern aus Velrans die Knöpfe von den Klamotten zu reißen, droht die Situation vollends zu eskalieren. Als diese zurückschlagen und auch Lebrac selbst ohne Knöpfe dasteht, ersinnt er den Plan, beim nächsten Kampf ganz auf Kleidung zu verzichten, um diese Schmach nicht noch einmal erleben zu müssen.</p> <p>Ob Schimpfwörter, Prügelschlägen oder das Verschandeln der Häuserfassaden - alles ist möglich im sogenannten "Krieg der Knöpfe", bei dem es darum geht, dem Gegner so viele Knöpfe wie möglich abzulutschen. Immer weiter treiben die Jungs ihre Kriegsspiele voran, bis sich langsam auch in den eigenen Reihen Widerstand zu regen scheint.</p> <p>Der "Krieg der Knöpfe" des Regisseurs Yann Samuël lockte in Frankreich ein Millionenpublikum ins Kino, während er es in Deutschland nie in die Kinos schaffte. Grund war die parallele Neuverfilmung des Romanklassikers von Louis Pergaud durch Christophe Barratier. Im Unterschied zu Barratiers Adaption, der die Geschichte vor dem Hintergrund des Zweiten Weltkriegs erzählt, spielt die Handlung des Films von Samuël in den 1960er Jahren.</p>	1:41:36
TT088	<p>03/07/17/161MB/WDR Köln - WDR aktuell Atommüll</p> <p>24Mrd.€ damit sind die AKW-Betreiber vom Müll befreit</p> <p>Stillelegung der AKWs Nekar-Westheim, das erste Schräubchen löst der Technik- Vorstand selbst“</p> <p>24 Mrd. klingt viel, ist es aber nicht für 1Mill. Jahre Müll. EnBW, e-on, RWE, Vattenfall</p> <p>00:39 Dirk Jansen BUND: „die Atomkonzerne haben einen „Superdeal“ gemacht“ keine weitere Kosten für Zwischen und Endlagerung mehr! DIW- Claudia Kempfert: ...die Entwicklung der (Endlager) Kosten sind extrem unsicher!</p> <p>> Lennert Kelbch kontaktet BuTag. N. Lammert das wurde, da problemlos AGITPROP verarbeitet.</p>	02:36
TT089	<p>04/07/17/842MB/Das Erste - Tagesschau Thorsten Schröder</p> <p>> Verfassungsschutz- Bericht 2016 vorgestellt: deMaiziere und Maaßen setzten zwei Schwerpunkte Internet-Auslandsspionage und politisch motivierte Anschläge. 12.100 Rechtsextremisten, 8.500 Linksextremisten. ca 680 islamistische Gefährder (<i>wie werden die definiert?</i>) immer mehr Extremisten ...und immer gewaltbereiter ...und die 13tsd. sog. Reichsbürger ... aber die gefährlichsten die Islamisten <i>alles mit Aktion-Doku-Film aufgepoppt!</i> deMaiziere <i>sieht den Staat gut gerüstet!</i></p> <p>Bericht Julia Krittian: ...zum bevorstehenden G20-Gipfel befürchten die Behörden mehr Links-extreme Straftaten! ...aber auch das Ausland, besonders Russland und China betreiben Cyberspionage... Russland könne versuchen die Bundestagswahl zu beeinflussen! ..soso!</p> <p>02:47 Krittian: ...beim G20 wurden und werden auch die PCs von Top- Beamten massiv angegriffen! Und hohe Entscheidungsträger erhielten geschickt fingierte e-mails, im Anhang angebl. Verhandlungspapiere, wer sie anklickte lud gleichzeitig eine Spähsoftware. ...massive AGITPROPP!</p> <p>> deMaiziere ...zu den erwarteten Protesten. ...die Linksextreme mobilisiert seit Monaten. Gerechnet wird damit, das mehrere Tausend gewaltbereite Aktivisten bei den Protesten beteiligen. Dazu Elena Kuch ...im Hintergrund deMaiziere und InnenSenator. SPD A.Grote <i>begrüßen mit Handschlag hochgerüstete verummte Sondereinheit der Polizei mit Sturmgewehren....</i> rechnen mit bis zu 8tsd. gewaltbereiten Gegendemonstranten. Die Übernachtung in einem Protestcamp hatten die Hamburger Behörden auch deshalb verboten! ...wer ein Übernachtungscamp erlaubt geht ein unververtretbares Risiko ein. Protestaktion: „schlafen gegen das Schlafen“ ...sie fühlen sich von der Polizei herausgefordert, dazu Ole Plogstedt. Als Beleg für die Gewaltbereitschaft eine Präsentation der Gegenstände die bei 3 Razzien sichergestellt wurden.</p>	13:26

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>>Experten drängen auf mehr Klimaschutz beim G20-Gipfel. T20-Gruppe appelierte nochmal an die Staatschefs. Anke Hahn: ...extreme Unwetter Anzeichen auf weltweite Folgen des Klimawandels. Dirk Messner: ..zur CO2-Steuer. Präs. Institut Weltwirtschaft Dennis Snower: ...das Ziel sit, die Bedürfnisse aller Menschen voranzubringen.</p> <p>>Konflikt Saudi-Arabien Katar: S. Gabriel ruft Golfländer zum Dialog auf. Vorwurf: Katar unterstützt Terrorgruppen verlangen, Beziehung zum Iran „herunterzufahren und den TV-Sender Al-Jazeera zu schließen. Karin Dohr zum Auftritt von BuaußMin. Gabriel in Dohar.</p> <p>>Konflikt um Nordkoreas Raketenprogramm: Russland und China wollen Konflikt entschärfen. Einigkeit über Stop des Raketen und Atomprogramms. Gleichzeitig müssen US-Regierung und Südkorea auf gemeinsame Militärmanöver verzichten.</p> <p>>EU-Parlament Neue Regeln zur Steuertransparenz (<i>diesmal aus dem Wanderzirkus aus Strassburg</i>) für Multinationale Unternehmen: der Richtlinienentwurf: ab 750Mill.€ Umsatz sollen angeben in welchem Land sie wieviel Steuern zahlen! Ziel ist ein besseres Vorgehen gegen „Steuervermeidung“ <i>meint wohl Steuerhinterziehung!</i> Dazu Arnim Stauth: ...im Prinzip einig...aber Apple, MC-Donald, Starbucks, amazon. Mehrheit im Parlament für diese Regel. Allerdings gibt es eine höchst umstrittene Ausnahme, Konzerne können die Auskunft verweigern, wenn die Daten ihrer Meinung nach der Konkurrenz nützen könnten! CSU Markus Ferber (bF) für die Klausel. Fabio De Masi dieLinke mit ihrer Kritik: ...dehnbar wie Kaugummi, unbefristet und auch eine rückwirkende Offenlegung, bei Verlegung des Unternehmens, ist nicht mehr vorgesehen!</p> <p>>Flüchtlinge Entlastung nach Drohung, legt EU-Kommission Aktionsplan vor. Danach sollen lybische Schiffe die in Seenot geratenen zurück nach Lybien bringen.</p> <p>>MäkPomm Frau Schwesig zur MinPräs. gewählt. ...mit Vereidigungsfloskel</p>	
TT090	<p>30/06/17/TELEPOLIS über den Fraktionszwang</p> <p>Heute stimmt der Bundestag nicht nur über Heiko Maas' NetzDG gegen "Hate Speech" und "Fake News" ab, sondern auch über die etwas missverständlich "Ehe für alle" benannte Gleichstellung auf Dauer angelegter staatlich geförderter Partnerschaften von Homosexuellen mit denen von Heterosexuellen. Zu der Abstimmung kam es, nachdem alle drei möglichen Koalitionspartner der Union die Angelegenheit zu einer Koalitionsbedingung erklärten, worauf hin Angela Merkel sie zu einer Angelegenheit erklärte, bei der Abgeordnete ihrem Gewissen folgen könnte.</p> <p>Eigentlich schreibt das Grundgesetz in Artikel 38 vor[1], dass Abgeordnete ausschließlich ihrem Gewissen folgen müssen - keiner Kanzlerin oder Parteivorsitzenden. Tatsächlich können sie das auch - aber meistens nicht sehr lange. Stimmt ein Abgeordneter öfter einmal nicht mit seiner Fraktion, dann sind seine Karriereoptionen begrenzt. In der Praxis kommt das alleine schon deshalb selten vor, weil die Abgeordneten über eine "Ochsentour" in den Parteigliederungen bewiesen haben, dass sie sich auch ohne Rechtspflicht informell an Hierarchien halten gehorchen.</p>	papier
	TT091_frei	
TT094	<p>04/07/17/1,9GB/Das Erste - Tagesthemen</p> <p>07:05 Kommentar von Georg Restle ...eine Erholung im Vergleich zu den vorhergehenden Beiträgen!</p> <p>>Panama-Papers gekauft</p> <p>>Flüchtlingsabwehr EU Kommission legt Aktionsplan zur Entlastung für Italien vor. Lybische Schiffe sollen Flüchtlinge in Seenot retten und zurück nach Lybien bringen!</p> <p>>Mäk-Pomm SPD- Frau Schwesig neue MinPräs. ...mit Amtseid und schwört, so war mir Gott helfe!</p> <p>>G-20 Runde in Hamburg Treffen auf höchster Regierungsebene. Präs. Xi Jinping aus China mit Kurzstopp in Moskau kommt auch. Über die „Schnittmengen“ von Russland und China dazu: <i>leichte Agitprop</i> von Golineh Atai.</p> <p>G-20-Runde Kritiker sehen keine Legitimität in der Runde, um für die ganze Welt zu sprechen! Kristin Joachim über die „jede Menge“ von Lösungsvorschlägen der Wissenschaftler: DIE Dirk Messner. Klimaschutz sei eines der dringenden Probleme. Lösung: Messner: ...eine CO2-Steuer! <i>..kein Witz!</i> ...40% der Steuererlöse an die „untere Gesellschaftsschicht“ zurückgeben, sodas man Klimaschutz und soziale Verpflichtung verbindet.</p> <p>Afrika: Hilfe zur Selbsthilfe dazu gehöre aber auch der „Frei Handel“. dann Dennis Snower Inst für</p>	30:06

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Weltwirtschaft ...mit frommen und missverständlichen Worten: ...denn das Ziel ist, die Bedürfnisse aller Menschen voran zu bringen! .hat der sich da verplappert? Und wieder Messner: ...wir haben eine Fraktion, die Multilateralismus infrage stellt (USA, Russland, Türkei) die andere möchte Multilateralismus stärken. Und die zentrale Frage ,für mich, welche steht am Ende der Verhandlungen besser da?</p> <p>Die Entwicklung in Afrika, weil der zustand in vielen Ländern Ursache der Flucht und Vertreibung sind Dürren, Hunger und Kriege und der Korruption ...dazu gehören immer 2 Seiten was der Kommentator unterschlägt!. Dafür der Blick in den Alltag von Peter Schreiber nach Nairobi. Hilfe aus einer Uni für Führungskräfte von „Morgen“ auf dem Touristenparadies Mauritius dazu Sabine Bohland: ...die „African Leadership University“ finanziert von ausländischen Firmen. Junge Männer und Frauen lernen hier die Zukunft Afrikas zu gestalten. au weia das hat die besten Voraussetzungen für Neokons+Kaps+CoKG! Sam Darko das hat das Potential ein erfolgreiche Afrika zu werden! <i>au ja, ich sehe schon die die vereinigten Geschäftemacher der Welt sie die Bevölkerung zur Beute zu machen! das ist 100tsd.mal mehr all der DDR+ Russland Coup!</i></p> <p>>BRD-Gabriel Vermittler in der Katar-Krise, alle Beteiligten zum Dialog aufgerufen. Katar soll die beziehungen zum Iran „herunterschrauben“ sowie Al Yasira zu schließen. Dazu Karin Dohr: Gabriel und der gemeinsame Kampf gegen den Terror. Gabriel mit Blahfasel.</p> <p>>Gehaltsgefälle in DAX-Unternehmen ist weiterhin groß ...da brech ich ja in Tränen aus! ...sagt die Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz. Dazu Anja Kohl: ...die Ausichträge seien nun zurückhaltender mit ihren Bezügen im Schnitt lagen die Bezüge 2016 bei „nur“ 5,5Mill€ = 50fache Mitarbeiter-Gehaltdann müsste das durchschnittliche Mitarbeitergehalt bei 9.100€/p.M. liegen!</p> <p>Dann die Top 3: 13,8Mill., 9,6Mill., 7,7Mill dann kommen noch die Pensionsansprüche: 40Mill., 27Mill. <i>die sind doch nicht ganz „dicht“ oder? ...da sie nicht alles verfressen und versaufen können kommen noch die Gewinne aus dem nicht verfressen und versoffenem dazu! das langt für Heute!</i></p>	
TT095	<p>04/07/17/386MB/tagesschau24 - NDR__Aktuell extra G20 - Gipfel Hamburg</p> <p>>zum Geschehen vor dem Gipfel Isabelle Wildberger: Anwohner „flüchten“ aus dem Karolinenviertel eine „kreative“ macht ihre Ladenscheibe frei für Bemerkungen zum G20.</p> <p>Frage an Jan van Aaken, besser kein Gipfel in Hamburg? ...besser keiner! 6 reiche Länder entscheiden über die Entscheidungsrichtlinien für arme Länder. Nachfragen zu Schlafplätzen, Anzahl der Gewaltbereiten, „... rufen Sie jetzt zur Gewaltfreiheit auf? van Aaken ...ja auf jeden Fall, aber zuerst mal US-Tramp, Putin! aber von uns soll auch nix kommen. Aber hat der InnenSen. Grote seine Polizisten unter Kontrolle? Zum Ignorieren der Gerichtsentscheidung von der Polizei: ...ein Einsatzleiter meinte: „...es ist mir völlig egal, was ein Gericht entscheidet!“ ...das ist nicht mehr Rechtsstaat, der Grote sollte gehen! Der Beginn der „G - Treffen“ durch SPD H. Schmidt 1970</p>	07:02
TT096	<p>04/07/17/300MB/ZDF - heute-journal Präs.BuVerfassungsschutz Hans-Georg Maaßen mit Marietta Slomka (bF): ...lassen Sie uns doch mal zu den Cyberattacken besonders aus China und Russland schauen! ...bei Wirtschaftsspionage ist einem ja klar worum es geht aberwohin zielen diese Art von politischer Spionage, die Sie da beschreiben? Präs.BuVerfassungsschutz Hans-Georg Maaßen: ...mit Blick auf Wirtschaft, EU-Politik, Sanktionen gegen Russland, aber auch sog. Kompromate um Menschen unter Druck zu setzen, oder sie in der Öffentlichkeit bloß zu stellen. Um diesen Wahlkampf mit derartigen Informationen zulasten dieser Personen durchzuführen. Slomka: Sind das nur Vermutungen? Maaßen:... der Angriff auf den BRD-Bundestag 2015 Hack mutmaßlich 15GB „abgeflossen“ ...möglich, möglich aber auch Infos die wir noch gar nicht kennen. Beim APT-Angriff gehen wir von einem russischen Angriff aus ...alles Vermutungen AGITPROP! Stichwortgeberin Slomka: ...Gefährdungen von Innen? Rechts-Links- Islam- alles an den Rändern Radikalisiert und Gewaltbereiter? Maaßen: ...in der Tat, das nehmen wir war! 23tsd Rechtsradikal 28Linksradikal, Alles in Allem sind wir grade bei über 100tsd. das ist eine sehr große Zahl ...und weiter <i>Stimmungsmache!</i> Slomka: Die Reichsbürger, hat man deren Gefahr lange Zeit unterschätzt? Maaßen: ...die Reichsbürger, eine äußerst heterogene Gruppe... unter anderem Waffennarren, die auch Straftaten begangen haben... jetzt ein „Sammelbeobachtungsobjekt“. M.Slomka: zum G20-Gipfel haben sie Sorge das da Linksextreme Anschläge verübt werden könnten? Maaßen: ...viele Straftaten Gewalt begehen wollen.. Polizei gut Aufgestellt. Wenn es negative Bilder gibt, dann sind das Bilder, die die Gewaltbereiten zu verantworten haben!</p>	05:42
TT097	<p>04/07/17/209MB/ZDF - heute-journal die Slomka</p> <p>Sicherheitsmaßnahmen zu G20 in Hamburg ein großer Raum mit striktem Demonstrations-und</p>	03:53

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Versammlungsverbot (siehe Karte). Die Versammlungsräume, Messegelände und Elbphilharmonie, sind Hochsicherheitsgebiete. Besonders die Elbseite. Sven Rieken berichtet: ...Zelte, wo keine stehen dürfen. Die Mahnwache im Protestcamp neben dem Volksparkstadion ist eine bewusste Provokation Polizei und Innenbehörde haben das Camp als Veranstaltungsort nicht aber als Übernachtungsstätte. Reine Schikane sagt dazu Ole Plogstedt! Das Übernachtungsverbot ist Taktik, die Polizei möchte ein zentrales Gegnerlager verhindern, Zuviel Gewalt ist von diesen Camps in Vergangenheit ausgegangen, sagt die Behörde. 7-8tsd. Militante Teilnehmer sind zu erwarten... und blenden die Fundstücke der Razzien ein, mit der Bemerkung, das diese allesamt zum Herstellen von Molotov-Coctails taugen!_</p> <p>...so so !</p> <p><i>dann Auftritt von deMaizere und A. Grote: siehe auch TT089 ...deMaizere warnt vor gewaltbereiten Gipfeltouristen! deMaizere: ...“friedlicher Protest ist in unserer Demokratie willkommen und erlaubt - gewalttätiger Protest kann sich nicht auf das Grundrecht der Versammlungsfreiheit berufen und wird unterbunden“ ...egal von wem die Gewalt ausgelöst wird hat der Herr vergessen zu sagen!</i></p> <p>Dann ein Vorgesmack auf die Gipfeltage Hubschrauber-Probelandung und Straßensperren an der Außenalster. Die friedlichen Gipfelgegner haben verschlafen, sie scheiterten an der Polizeitaktik! Ein Camp hat sich auf Kirchgrund (St.Johanniskirche) formiert.</p>	
TT098	<p>05/07/17/449MB/KiKA - ...ene mene Bu</p> <p>>Kinder basteln einen Papier-Roboter schau ma wie er tanzt! , schick uns auch einen!</p> <p>>was ist der Unterschied von:Hörner und Geweih, Raupe und Schmetterling, sind Fledermäuse Mäuse mit Flügeln?</p> <p>Programmhinweis: Abenteuer auszweiter Hand!</p> <p>>Animationsfilm: Baobab - Cafe der Weltreisebär ...wenn Tiere Kleider tragen!</p>	10:20
TT099-1	<p>05/07/17/2,7GB/PHOENIX - Damals nach dem Krieg</p> <p>(3_4) - Schatten der Vergangenheit Film von Mathias Haentjes und Karsten Laske</p> <p>Die Vergangenheit ist in der Nachkriegszeit überall gegenwärtig. Im Nürnberger Prozess und den Nachfolgeprozessen werden die Hauptschuldigen verurteilt. Aber was ist mit den Millionen, die mitgelaufen sind? Wer ist schuldig und wer nicht?</p> <p>Rolf Abrahamson kehrt nach dem Krieg in seine Heimatstadt Marl zurück. Er ist Jude, hat als Einziger in seiner Familie das KZ überlebt und führt nun das Textilgeschäft der Eltern weiter. Eines Tages nimmt er einen Anhalter mit, der Mann hat ein Bein im Krieg verloren. Beide kommen ins Gespräch. Schnell stellt Abrahamson fest, dass der Mann dabei war, als der Mob 1938 das Haus seiner Eltern anzündete und seinen Vater fast tötete. Die Vergangenheit ist in der Nachkriegszeit überall gegenwärtig. Im Nürnberger Prozess und den Nachfolgeprozessen werden die Hauptschuldigen verurteilt. Aber was ist mit den Millionen, die mitgelaufen sind? Wer ist schuldig und wer nicht?</p> <p>Rolf Abrahamson kehrt nach dem Krieg in seine Heimatstadt Marl zurück. Er ist Jude, hat als Einziger in seiner Familie das KZ überlebt und führt nun das Textilgeschäft der Eltern weiter. Eines Tages nimmt er einen Anhalter mit, der Mann hat ein Bein im Krieg verloren. Beide kommen ins Gespräch. Schnell stellt Abrahamson fest, dass der Mann dabei war, als der Mob 1938 das Haus seiner Eltern anzündete und seinen Vater fast tötete. Abrahamson wirft ihn aus dem Auto und sagt ganz ruhig: "Schade, dass sie dir nicht auch noch das andere Bein weggeschossen haben."</p> <p>Die Westmächte verteilen Fragebögen, in denen jeder Deutsche angeben muss, was er vor 1945 getan hat. Doch das Verfahren bleibt stecken, weil es zu bürokratisch ist. Und viele Deutsche waschen sich durch Persilscheine rein. Ernst Heller war als ehemaliger Angehöriger der Waffen-SS interniert. Nach seiner Freilassung bewirbt er sich um einen Job bei einer Kohlenhandlung. Er wird vom Fleck weg angestellt. Und Heller weiß auch warum: "Die SS wurde als gute und verlässliche Truppe angesehen und die Leute waren noch begeistert von ihr." Sein neuer Arbeitgeber hatte ihn an der umgenähten Uniformjacke erkannt. Radikaler geht es in der sowjetischen Besatzungszone zu. Manchmal genügt eine Denunziation, um für Jahre in einem sowjetischen Lager zu verschwinden. Das ist auch das Schicksal von Rudi Peine. Die Erlebnisse dort traumatisieren ihn tief. Ein Erschießungskommando zwingt ihn, sein eigenes Grab zu schaufeln. Nur durch einen Zufall entkommt er der Hinrichtung. Zurück zu Hause dauert es Jahre, bis er wieder ein normales Leben führen kann.</p> <p>05/07/17/3GB/PHOENIX Damals nach dem Krieg</p>	

Tr.	DB_040	Aufn.
TT099-2	<p>(4_4 Suche nach Heimat Film von Steffen Schneider und Karsten Laske Die Teilung Deutschlands zeichnet sich 1948 immer stärker ab. Aus den ehemals Verbündeten sind Feinde geworden. Der Kalte Krieg vertieft den Riss: Sozialismus im Osten, Demokratie im Westen. Die Währungsreform in den Westzonen und die anschließende Blockade Berlins durch die Sowjetunion beschleunigen die Teilung. Der ehemalige Soldat Hans Braun kommt aus französischer Kriegsgefangenschaft zurück. Er hat beim Minenräumen beide Beine verloren. Seine Eltern sind verzweifelt, aber Hans kämpft sich ins Leben zurück. "Ich hatte den eisernen, felsenfesten Willen, wieder zu gehen. Ich wollte eine Frau, ich wollte eine Familie, ich wollte ein Kind". Dafür übt er Laufen, bis er auf zwei Krücken alleine gehen kann. Wie Hans Braun müssen Millionen Deutsche ein neues Leben beginnen. Sie haben ihre Angehörigen, ihre Heimat verloren. So auch Helmut Augustat aus Königsberg. Erst sucht er bei seiner Tante in Berlin Zuflucht. Dann hört er, dass wieder Schiffe von Warnemünde nach Ostpreußen gehen. Eine Fehlinformation. Doch Augustat bleibt an der Küste. Wird Lehrer, lernt seine Frau kennen, gründet eine Familie. Oder Christa Pfeiler. Auch sie stammt aus Königsberg, hat ihre Mutter sterben sehen. Die sowjetischen Behörden verfrachten alle Kinder, die nach den Wirren des Kriegsendes noch in Ostpreußen leben, nach Deutschland. Christa Pfeiler kommt in verschiedene Heime, dann in eine Familie in der SBZ. Schließlich geht sie in den Westen.</p>	
	<p>05/07/17/ damals nach dem Kriege</p> <p>kümmern Sie sich schon heute um den „Persilschein für morgen!“</p>	
TT100	<p>05/07/17/81MB/PHOENIX - Thema_ G20-Gipfel und Paris Terror ...versuchen die G20 jetzt neue Strategien zu finden oder bewährte Strategien zu verschärfen. ...den natürlich kann sich keines der Länder diesen Terror gefallen lassen! >nach dem Anschlag in Paris ...es wurde ein Kleinbus der Polizei gerammt. Der Angreifer starb (<i>im Hintergrund wieder vermummte und mit Sturmgewehr bewaffnete Polizisten!</i> ..der 31 jährige war der Polizei als „radikaler Islamist“ bekannt und entstammt einer Salafistischen Familie. Vater und 3 Fam. Angehörige werden verhaftet. Waffenfund im Fahrzeug Attentäter war im Schützenverein. An die gefahren de4s Terrors scheint man sich gewöhnt zu haben.</p>	01:22
TT102	<p>05/07/17/2GB/tagesschau24 - FAKT Felix Seibert-Daiker</p> <p>>Geschädigte Patienten: Warum OP-Mindestmengen in Krankenhäusern notwendig sind (2004). Am Beispiel der schwierigen OP an der Bauchspeicheldrüse, Routine gefragt, oft nicht erreicht. Dazu Prof. Johann Pratschke. Prof. T. Mansky Qualitätsmanagemant die gesetzl. vorgeschriebenen Mindest-OPs haben nicht gereicht.</p> <p>>Gequälte Pferdestuten: Warum das Leid der Tiere in Südamerika nicht endet. Das Millionen-Geschäft mit PSMG das Hormon wird aus trächtigen Stuten gewonnen und in BRD in der Tierzucht eingesetzt, z.B. um Zuchtsauen zu „synchronisieren“ F. Ostendorf Bü90/Grüne: PSMG muss raus aus der Sauenhaltung es sind nicht nur 10-20% sonder an die 60%. Damit setzt sich die Tierquelerei in BRD fort. Mehr Ferkel als die Mutter ernähren kann! EDEKA Geschäft. Dieter Hieber jetzt bezieht er von Lokalen Erzeugern ohne PSMG. Langfristige Veränderungen könnte das Landwirtschaftsministerium erwirken Christian Schmidt redet sich raus, kein Interview über PSMG ein Importstop sei unmöglich solange die Präparate nach den rechtl. Bestimmungen angewandt werden.</p> <p>>Chile Colonia Dignidad Sektenführer Paul Schäfer, und Hartmut Hopp Chefarzt 100derte wurden gefoltert und misshandelt. 2004 Übernimmt Ewald Frank (freie Volksmission) ohne Klärung der Vergangenheit „den Laden“ Die ehem. Täter finden in BRD Zuflucht! Absurde Urteile: Wie völlig Unbescholtene in die Mühlen der Justiz geraten</p> <p>>G20-Gipfel in Hamburg, es geht um weltweite Wirtschaftsziele und stehen für ca.80% weltweiter Wirtschaftskraft. Die Protestseite: Demo Leipzig gegen den Polizeieinsatz im Hmbg.-Protestcamp. Dazu Julia Nagel die Linke. Die „Gefährder-Ansprache“ durch die Behörden. Hamburg als Polizeifestung.</p>	35:07
	TT103_frei	

Tr.	DB_040	Aufn.
TT104	<p>06/07/17/1,9GB/3sat - scobel Vorsicht Prognose</p> <p>Prognosen suggerieren Berechenbarkeit. Doch trotz modernster Methoden liegen die Forscher immer wieder falsch. Die Sendung erklärt, wie Prognosen gemacht werden und wie seriös sie sind.</p> <p>>Zu Gast ist u. a. Damian Borth, Direktor des Kompetenzzentrums Deep Learning am Deutschen Forschungsinstitut für Künstliche Intelligenz in Kaiserslautern.</p> <p>>Gerd Gigerenzer, Psychologe und Direktor der MP -Institute Adaptives Verhalten und Kognition, Harding Zentrum für Risikokompetenz</p> <p>> Gerhard Schurz, Wissenschaftstheoretiker, Universität Düsseldorf.</p>	28:20
TT105	<p>18/04/18/ GEW- Trojanisches Pferd «Digitale Bildung».</p> <p>Wie lebendig kann «digitalisierte Schule» sein?</p> <p>Über einige Folgen der Googlifizierung des Erziehungswesens Peter Hensinger, M.A.</p> <p>Die Digitalisierung verändert derzeit grundlegend unsere Gesellschaft. Im Koalitionsvertrag der neuen großen Koalition kommt der Begriff "Digital" 290 mal vor: Digitale Industrie 4.0, Digitale Bildung, Digitale Verwaltung, Digitale Landwirtschaft ... Und ein Erscheinungsbild der Digitalisierung können wir auf Schritt und Tritt</p> <p>beobachten: ob im Zug, in der S-Bahn oder auf der Straße: gebückt schweigende Menschen, die auf ihr Smartphone starren. Und sie nutzen es vom Aufstehen bis zum Schlafengehen. In der JIM - Jugendstudie zur Mediennutzung von 1998 gab es noch kein Kapitel zu Handys. Heute ist es in der Studie ein Hauptthema. 2011 hatten 26% der Jugendlichen ein Smartphone, 2016 sind es schon 92 % (MPFS, JIM, 2016, S. 46).</p> <p>Die Veränderungen in der Gesellschaft sind enorm: das Kommunikationsverhalten hat sich völlig verändert, verändert hat sich die Werbung, neue Überwachungsmöglichkeiten heben die Privatsphäre auf, das Verhältnis der Menschen zur Natur ändert sich durch die Virtualisierung. Der Bildungsbegriff wird mit "Digitaler Bildung" neu definiert, eine neue Sucht, die Internetsucht, ist entstanden, und mit dem Elektrosmog haben wir einen neuen medizinischen Risikofaktor. Die neuen Familienmitglieder Smartphone und TabletPC ändern das Zusammenleben, manchmal radikal. Was sind die Triebkräfte und Auswirkungen der Digitalisierung?</p> <p>Die Digitalisierung ist ein weites Feld, deswegen werde ich heute den Schwerpunkt auf die Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche legen, die Rolle der Erwachsenen dabei und v.a. die geplante "Digitale Bildung".</p>	papier
TT106	<p>27/06/17/ Bündnis für humane Bildung DigitalPakt Schule der Kultusminister: Irrweg der Bildungspolitik</p> <p>Publiziert von Ralf Lankau</p> <p>..... Ideologie statt Pädagogik</p> <p>Ein aktuelles Beispiel hat die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) mit dem am 10. Mai 2017 veröffentlichten Gutachten „Bildung 2030“ – Veränderte Welt. Fragen an die Bildungspolitik“ geliefert. (3) Die Kernforderung des Gutachtens der 13 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Aktionsrats Bildung lautet: Schulen müssen digitaler werden. (4) Begründet wird es mit der Aussage in einer Studie (5), dass „Grundschülerinnen und Grundschüler in Deutschland, in deren Unterricht mindestens einmal wöchentlich Computer eingesetzt wurden, in den Domänen Mathematik und Naturwissenschaften statistisch signifikant höhere Kompetenzen aufwiesen als jene Grundschulkinder, die seltener als einmal pro Woche Computer im Unterricht nutzten.“ In der zitierten Studie steht jedoch exakt das Gegenteil: dass „Grundschülerinnen und Grundschüler in Deutschland, in deren Unterricht mindestens einmal wöchentlich Computer eingesetzt wurden, in den Domänen Mathematik und Naturwissenschaften statistisch signifikant niedrigere Kompetenzen aufwiesen als jene Grundschulkinder, die seltener als einmal pro Woche Computer im Unterricht nutzten“.</p> <p>Interessant daran ist die Reaktion der Auftraggeber und der beteiligten Wissenschaftler/innen: Die gegensätzliche Aussage ändere nichts an den Herausforderungen für die Bildungswelt, die das Gutachten beschreibe, betonen vbw und Aktionsrat Bildung. Das heißt auf gut deutsch: Was immer sogar selbst in Auftrag gegebene Studien ergeben – die Digitalisierung von Schule und Unterricht bleibt das Ziel der Wirtschaftsverbände und der ihnen zuarbeitenden Wissenschaftler.</p>	papier
TT107	<p>07/07/17/TELEPOLIS- Technologie in unseren Schulen schadet mehr, als sie nützt</p> <p>Torsten Engelbrecht</p> <p>Ralf Lankau, Professor für Mediengestaltung und Medientheorie an der Hochschule Offenburg, über</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>die Petition "Schulpakt Digital ist ein Irrweg der Bildungspolitik - denn Digitaltechnik an Schulen schadet mehr, als sie nützt"</p> <p>Sie haben zusammen mit anderen Wissenschaftlern einen offenen Brief an die Kultusminister verfasst mit dem Tenor "Technologie an Schulen schadet mehr, als sie nützt" - und dazu eine Unterschriftenaktion gestartet. Wieso gerade jetzt?</p> <p>Ralf Lankau: Im Oktober 2016 hat Bundesbildungsministerin Johanna Wanka den Digitalpakt#D angekündigt. Was zunächst positiv klingt - 5 Milliarden Euro für Schulen -, erweist sich als Trojanisches Pferd, denn dieses Geld darf ausschließlich für Hardware ausgegeben werden. Am 1. Juni 2017 hat nun die Kultusministerkonferenz den "Schulpakt Digital" verabschiedet und ordnet sich den Berliner Vorgaben komplett unter. Eine falsche Entscheidung, werden doch nur Partikularinteressen der IT-Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände bedient. Auch wird damit die grundgesetzlich verankerte Methodenfreiheit der Lehrenden missachtet. Und vor allem ist es weder pädagogisch noch bildungspolitisch zu begründen, Geräte der Unterhaltungsindustrie verpflichtend in den Unterricht zu integrieren.</p> <p>Woran machen Sie fest, dass Digitaltechnik im Unterricht keinen Nutzen hat?</p> <p>Ralf Lankau: Dazu gibt es viele Studien, angefangen von der OECD- über die PISA-Studie 2015 bis zu John Hatties Meta-Studie "Visible Learning".¹ Oder nehmen wir das kürzlich veröffentlichte Gutachten "Bildung 2030" des Aktionsrats Bildung der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft. Was steht in dem Gutachten drin?</p> <p>Ralf Lankau: Auf Seite 78 von "Bildung 2030" wird eine Studie zitiert, der zufolge hiesige Grundschul Kinder, die mindestens einmal wöchentlich Computer im Unterricht nutzten, in den Domänen Mathematik und Naturwissenschaften sogar statistisch <i>signifikant niedrigere</i> Kompetenzen aufwiesen als diejenigen, die seltener als einmal pro Woche mit dem Computer hantierten.² Gilt das auch für simple Lernaufgaben?</p> <p>Ralf Lankau: Hans W. Giessen, Professor an der Universität des Saarlandes, hat bei einem Experiment zum Vokabellernen festgestellt, dass traditionelle Lernformen zu deutlich besseren Ergebnissen führen als das Lernen am Monitor. Selbst Andreas Schleicher, Direktor des Direktorats für Bildung der OECD, schlussfolgert daher in einem Interview mit einer australischen Zeitung: "Wir müssen es als Realität betrachten, dass Technologie in unseren Schulen mehr schadet als nützt." Vor diesem Hintergrund sind die immensen Anschaffungs- und Folgekosten für die Digitaltechnik, deren Produktion übrigens auch aus ökologischer Sicht mit Problemen verbunden ist, besonders kritisch zu sehen.</p> <p>Finanziell werden die Schulen de facto handlungsunfähig</p>	
TT108	<p>07/07/17/1,6GB/Das Erste - Brennpunkt G20 Andreas Cichowicz</p> <p>Der Gipfel in Hamburg Andreas Cichowicz: Krawalle Wasserwerfereinsätze. Hinter verschlossenen Türen „ringen“ die Staats und Regierungschefs der G19 und der EU um Kompromisse in einer politisch „hoch-schwierigen Zeit“ ...soso! ...hat der Herr das „Ringeln“ miterlebt? und informieren über das bei dem keiner dabei ist! ...02:52 und was hängen bleibt, das „Familienfoto“ in der Elbphilharmonie oder die Gewalt? der Caoten-Krawall oder Politiker die die Welt ein Stück besser gemacht haben, darüber entscheidet das was unter dem Strich zum Schluss heraus kommt! ...der hat wohl sein <i>Lebenlang KIKA geschaut!</i> Gabor Halasz mit der Bilanz des ersten Tages: „..G20 ist ein bisschen sowas, wie ein Familientreffen...“ ...blahfasel ...Schmerzensgeld fürs anschauen berechnen!</p> <p>14:46 Vermummungen sind sofort abzulegen! Wasserwerfereinsatz. Verletzte auf beiden Seiten.</p> <p>16:12 ..bis dann der sog. „Schwarze Block“ geballt in Erscheinung trat. Lena Krug mit einer Chronologie der Krawalle. Brände vor allem Kleinwagen von „Bürgern“ (...tja, wer war das wohl? der „Schwarze Block“?) 18:00 Interventionistische Linke Nico Berg . .. in verschiedenen Stadtteilen Demos die Elbphilharmonie. 18:35 Cichowicz: wie fühlt sich das an, ein Moment totaler Bedrohung in einer Weltstadt wie Hamburg? die nächsten Aufnahmen möchte ich ihnen mal unkommentiert zeigen. der „Schwarze Block“ Autonome die vermummt randalierend durch die Straßen ziehen und Autos in Brand stecken. ...wie war das? „unkommentiert? 20:10 ab ins Schanzenviertel Björn Staschen (bF)</p> <p>...die friedlichen unter die sich immer wieder Gewalttäter mischen. Die Polizei sagt aber das es schwieriger ist, weil sich die friedlichen nicht deutlicher von den Gewalttäter trennen. Und die Schaulustigen die eher die Gewalttäter anfeuern als die Polizei zu unterstützen! 22:19 ...wer war schuld an der Eskalation? Anmelder „Wellcome to Hell“ A. Blechschmidt, ...wir wollen keine „Straßenschlacht“ mit der Polizei! ...sie hat aber von sich aus eskaliert! Dazu Polizeipräs. Ralf Martin</p>	25:00

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Meyer: ... Vermummung ist die Vorstufe zur Gewalt (<i>...nur bei Zivilisten, nicht bei der Polizei?</i>) sie verummummen sich um danach eine Straftat begehen... dann galt es den friedlichen Teil vom „Schwarzen Block“ abzutrennen, damit dieser sein Versammlungsrecht wahrnehmen kann. Und dann, schildern meine Kollegen mir, ist alles, was nicht „niet- und nagelfest“ war auf sie geflogen bis hin zu Geschossen die eben Leuchtgeschosse waren und ähnliches mehr. 23:58 Cichowicz: ...in den „besseren Vierteln“ kam es heute zu massiven Sachbeschädigungen, es brannten Autos lichterloh, wurden die Politiker geschützt, die Bürger nicht? Dazu Meyer: vom Volkspark-Camp, das wir immer versucht haben zu verhindern ...800Personen in einem Arbeiterviertel Fahrzeuge wie VW_Golf angezündelt und damit offensichtlich auf den Klimaschutz aufmerksam machen wollen (<i>...gehts noch?</i>) damit haben wir ehrlich gesagt so nicht gerechnet, wir sind davon ausgegangen, das die Aktion der Blockade in der von uns wesentlich geschützten Zone stattfinden soll, deshalb mussten wir umgruppieren brachten wir noch Kräfte dazu. Zu dem Zeitpunkt haben wir uns auch tatsächlich auf die Strecken konzentriert und der Gipfel konnte auch so stattfinde, wie er geplant war!</p> <p><i>Das „Gegatzte“ (bis min.25:00) von Cichowicz, Björn Staschen und Polizeipräs. Ralf Martin Meyer sagt wohl mehr über die Persönlichkeiten als über den Sachverhalt aus!</i></p>	
TT109	<p>07/07/17/2,2GB/Das Erste - Monitor Georg Restle</p> <p>>Die Schlacht um Mossul: Der Mythos vom sauberen Krieg Die US-geführte Anti-IS-Koalition feiert in diesen Tagen die „Befreiung“ der nordirakischen Stadt Mossul. Glaubt man der offiziellen Darstellung, war das eine blitzsaubere militärische Aktion. "Monitor" zeigt jetzt ganz andere Bilder aus einer mobilen Krankenstation mitten in der Stadt. Die Aufnahmen belegen das Leid der Zivilbevölkerung; darunter viele Kinder, die Opfer eines Krieges wurden, der in den letzten Wochen mit unerbittlicher Härte geführt wurde. Auch von der US-geführten Koalition, die bei ihren massiven Luftangriffen auf dicht besiedeltes Gebiet offenbar wenig Rücksicht auf Zivilisten genommen hat.</p> <p>>G20-Gipfel: Wer profitiert vom „Marshall-Plan“ für Afrika? Nichts weniger als einen Paradigmenwechsel in der deutschen Afrika-Politik hat Angela Merkel für den anstehenden G20-Gipfel angekündigt. „Compact with Africa“, „Marshall-Plan“ oder „Eckpunktepapier Afrika“: Die Programme tragen vielversprechende Namen. Und folgen einem Prinzip: Staatliche Entwicklungshilfe ist out. Die Bundesregierung setzt auf private Investoren, die Afrika mit Milliardensummen helfen sollen. Doch die Strategie weckt Zweifel. Konkrete Projekte zeigen schon jetzt: Oft hilft die neue Strategie vor allem Firmen und Investoren. Die Menschen vor Ort haben nichts davon.</p> <p>>G20-Gipfel: Hamburg als rechtsfreier Raum? Mit Schlagstöcken und Pfefferspray ist die Hamburger Polizei gegen das sogenannte Protestcamp der G20-Gegner vorgegangen. Ausdruck einer harten Linie, die Polizei und Innensenator in Hamburg offenbar verfolgen. Kritiker befürchten dadurch eine Eskalation der Proteste. Bürgerrechtsorganisationen sprechen von rechtsfreien Räumen in Hamburg. Was ist dran an den Vorwürfen?</p> <p>>GroKo am Ende: Ach, war das schön! Satte Mehrheiten, lange Redezeiten – und eine Opposition, die man jederzeit im Griff hatte. Das waren paradiesische Zustände für Schwarz-Rot! Ein Schwanengesang auf die Große Koalition in Berlin.</p> <p>"Monitor" will Hintergrund liefern, Diskussionen anstoßen, Themen setzen. Unsere Handschrift: seriöse Information, gepaart mit einer sorgfältigen Analyse. Kritischer, investigativer Journalismus wird in der Redaktion großgeschrieben. "Im Zweifelsfall segeln wir eher gegen den Wind, immer meinungsfreudig, nie ideologisch". So charakterisiert Georg Restle "Monitor". Seit September 2012 leitet er die Sendung.</p>	30:00
TT110	<p>07/07/17/946MB/Das Erste - Tagesschau Susanne Daubner</p> <p>>G20- Gipfeltreffen in Hamburg, Konferenz der Industrie und „Schwellenländer“. Haben über handel und Klimaschutz beraten. BRD-Merkel sprach von schwierigen Diskussionen. Einig bei der Terrorismusbekämpfung. Dazu Arnd Henze: Putin und US-Trump. E.Macron, Präs. EU-Komm. J-C Juncker, BRD-Merkel ...mit blahfasel. Elbphilharmonie ...die Ode an die Freude! Dazu Frank Jahn ...dem Trump sein „Amerika first“</p>	15:06

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>>Proteste und schwere Ausschreitungen haben den ersten Tag überschattet. neben friedlichen gab es in verschiedenen Stadtteilen auch gewaltsame Ausschreitungen zwischen polizei und Demonstranten. Vermummte steckten Autos in brand und zerstörten Fensterscheiben. Polizei setzte wasserwerfer ein und forderte verstärkung aus dem Bundesgebiet an. Auf beiden Seiten gab es zahlreiche Verletzte. Auch bei der Philharmonie wurde demonstriert! Svea Eckert ...sie sollen nicht durchkommen. Demonstranten versuchen einen Bus mit G20-Teilnehmern aufzuhalten. 05:20 Nico Berg: definitiv ist die Polizei komplett auf Eskalationskurs seit gestern Abend. Polizei fordert Vermummung anzulegen. Polizei entschloss die „Gruppe“ wegzudrängen. Am Abend brannten dieersten Autos, Gewalttäter zogen durch die Stadt.06:02 Rechtfertigungsversuche vom Veranstalter Andrea Beuth: „ ...die Konfrontation ist von der Polizei geführt worden.“ Die Polizei sieht das anders: Polizeipräs. R. Meyer: „...aber was wir wissen ist, das wir Leute aus dem Ausland haben ...und die Veranstalter nicht auf Menschen einzuwirken die aus Italien Skandinavien kommen und hier ihr „eigenes Ding“ machen. Händivideos mit dramatischen Bildern ...sie zeigen vermummte Gruppen die marodierend durch verschiedene Wohnviertel ziehen. Sie zünden Autos an. randalieren in Einkaufsstassen Anwohner müssen hilflos zusehen (...wo leben da Anwohner?) Auf der Flucht vor der Polizei verletzen sich 11Demonstranten schwer! ...wie geht das denn? Bei all der zerstörung geht der legitime Protest beinah unter. Tausende demonstrieren friedlich gegen Kapitalismus für mehr Solidarität. Die US-Verweigerung Karsten Smid Greenpeace ...die Welt kann nicht waten bis US-Trump erwachsen wird.... .wie süß! Dann nochmal Björn Staschen aus dem Schanzenviertel ...über das Feuer an der „Roten-Flora“ eine weitere „linksextrmistische Demo, auch da vermutet die Polizei Gewalttäter! ...soso, vermutet!</p> <p>>Nachrüstung von Dieselfahrzeugen gefordert. Aktionspapier mit raschen Forderungen zur Schadstoffreduzierung an die Automobilindustrie. Zwangmaßnahmen lehnen Bundesländer mit Automobilindustrie ab. Es drohen Fahrverbote für Dieselfahrzeuge. Dazu Thomas Kreuzmann: Stellungnahmen CSU-Seehofer. Regierung verspricht Zuschüsse bei EURO-6 Kauf. Und wollen wiedermal beim „Sprung ins Elektroauto“ helfen. NRW-CDU-A. Laschet und macht Arbeitsplatz-jammer ...wer ist der Typ links vom Laschet? Der Ausbau von Ladestationen soll vorangetrieben werden! ...so ein Schwachfug! Elektrobusse, Batteriezellenforschung.</p> <p>>Ehe für alle - Gestz passiert den Bundesrat</p> <p>>intern. Kinderpornografie-Plattform zerschlagen im Darknet. Ein Ausflug ins“ Dark-Net“</p> <p>>die Altstadt von Hebron ist zum Weltkulturerbe erklärt worden. Sie wird als islamische Stadt bezeichnet</p> <p>>Sport + Wetter</p>	
TT111	frei	
TT113	<p>07/07/17/2,8GB/PHOENIX - Agrokalyptose doku sehr wichtig!</p> <p>Der Tag an dem das Gensoja kam Film von Marco Keller</p> <p>Um ein Kilo Fleisch zu erzeugen, benötigen wir bis zu 15Kilo pflanzliche Proteine!</p> <p>Eine der proteinhaltigsten Pflanzen ist SOJA</p> <p>Die Urwaldlandschaft Brasiliens ist Schauplatz einer vom Mensch gemachten Tragödie. Dieses einzigartige, für uns alle lebenswichtige Ökosystem, wird Tag für Tag durch Sojafarmer zerstört. Brasilien ist einer der größten Sojaproduzenten der Welt. Die brasilianischen Farmer setzen dabei fast ausschließlich auf gentechnisch verändertes Saatgut. In Kombination mit den „dazugehörigen“ Spritz- und Düngemitteln ist es ein Milliardengeschäft. Vor allem kapitalkräftige, ausländische Großkonzerne sind verantwortlich für den täglichen Raubbau und die Vertreibung der dort lebenden Menschen und Tiere - ADM, Bunge, Cargill, Syngenta und Monsanto - sie alle wollen in Brasilien kräftig mitverdienen.</p> <p>Riesige Flächen tropischer Wälder werden jedes Jahr abgeholzt – oftmals illegal. Bis zu 12 kg Soja oder Getreide muss man verfüttern, um daraus 1 kg Fleisch zu gewinnen. Und um den weltweit steigenden Fleischkonsum zu decken, wird dementsprechend immer mehr Futtermittel, meist Gensoja, angebaut. Aber was für Konsequenzen hat dieser rasant wachsende Agrarsektor und der enorme Fleischkonsum der westlichen Welt? 23:40 Dort wo heute das Futter für unser tägliches Steak wächst, ist das Volk der Guarani - Kaiowá seit jeher zuhause.Der Konflikt eskalierte weil ein Großfarmer einen Jungen erschoss, der nur fischen wollte. Alles ist verseucht mit Pflanzengift!</p> <p>282 Indios wurden hier in Mato-Grosso erschossen! Seit 1998 ist der Anspruch der Indios anerkannt!</p> <p>Ein einst unberührter Urwald bot ihnen alles, was sie zum Leben brauchten. Heute hingegen finden sich dort unendliche Sojafelder und ausgelaugte Agrarwüsten. Dazwischen leben die Guarani-Kaiowá</p>	54:28

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>als Vertriebene, in staatlichen Reservaten und provisorisch errichteten Elendsvierteln. 39:36 Besuch bei Besetzer Indio-Familien sie leben eingeschlossen zwischen den Sojafeldern.</p> <p>Der Dokumentarfilm „AGROkalyse – der Tag, an dem das Gensoja kam“ verfolgt den Weg der brasilianischen Sojabohne bis zu ihrem Ende als Tierfutter. In sehr persönlichen Porträts wird gezeigt, wie dabei die Ureinwohner Brasiliens von ihrem Land vertrieben werden, damit es immer mehr Anbauflächen gibt.</p> <p>An den Rand gedrängt und ihrer Kultur weitgehend beraubt, versuchen sie ein letztes Stück Identität zu bewahren. Porträtiert wird außerdem das Engagement des Tofu-Pioniers Wolfgang Heck. Wie beides miteinander in Verbindung steht und welche Rolle dabei ein 75-jähriger Franziskaner spielt, wird nach und nach aufgelöst.</p> <p>29:45 die Zusammenarbeit mit Syngenta genetisch verändertes und lizenziertes Saatgut wird hier verkauft, die passenden Pestizide werden gleich mitgeliefert. Dadurch kann hier kein guter ökologischer Anbau betrieben werden. Alles dreht sich hier um die Feischproduktion!</p>	
TT114	<p>07/07/17/1,5GB/PHOENIX - Flucht vor dem Klimawandel doku</p> <p>Film von Bernd Reufels</p> <p>Hilfsorganisationen schätzen die aktuelle Zahl der Klimaflüchtlinge weltweit auf mindestens 25 Millionen Menschen. Aufgrund von Naturkatastrophen, Wüstenbildung und Verkarstung fliehen mehr Menschen aus ihrer Heimat als wegen politischer Konflikte. Der Klimawandel sorgt für Dürren, steigende Meeresspiegel und Sturmfluten. Fruchtbare Land wird zweckentfremdet, Wasser den Bauern entzogen, Fischgründe ausgebeutet. "planet e." hat im Senegal und in Bangladesch nachgeforscht: Warum müssen Menschen ihre Heimat verlassen? Wo gehen sie hin - und welche Perspektiven haben sie?</p> <p>Mit bis zu 350 Millionen Klimaflüchtlingen rechnet die UN bis 2050 weltweit. Menschen verlieren ihre Lebensgrundlage – durch Klimawandel und andere Umwelteinflüsse.</p> <p>Hilfsorganisationen schätzen die aktuelle Zahl der Klimaflüchtlinge weltweit auf mindestens 25 Millionen Menschen. Aufgrund von Naturkatastrophen, Wüstenbildung und Verkarstung fliehen mehr Menschen aus ihrer Heimat als wegen politischer Konflikte.</p> <p>Dass Menschen in ihrer Heimat nicht mehr leben können, haben auch die westlichen Industriestaaten mit zu verantworten. Der Klimawandel sorgt für Dürren, steigende Meeresspiegel und Sturmfluten. Fruchtbare Land wird zweckentfremdet, Wasser den Bauern entzogen, Fischgründe ausgebeutet. "planet e." hat im Senegal und in Bangladesch nachgeforscht: Warum müssen Menschen ihre Heimat verlassen? Wo gehen sie hin - und welche Perspektiven haben sie?</p> <p>Koko Warner von der UN-Universität Bonn versucht genau das herauszufinden. Sie ist regelmäßig in Bangladesch vor Ort. Dort trifft sie Familien, die aus Überschwemmungsgebieten in die Slums der Hauptstadt gezogen sind. Diese Menschen haben es besonders schwer - weil sich verändernde Umweltbedingungen nicht als Asylgrund akzeptiert sind.</p> <p>Überschwemmungen sind aber nicht nur ein Problem in Asien. Auch die Westküste Afrikas ist bedroht - so verschwinden im Senegal ganze Dörfer und Felder im Meer. Offiziell gilt der Senegal als "sicheres Herkunftsland" - dabei haben die Menschen hier mit zahlreichen Problemen zu kämpfen, die nicht hausgemacht sind.</p> <p>Die Küstengewässer sind leergefischt, weil die Regierung die Fischereirechte an europäische und japanische Firmen verkauft hat, die mit riesigen Trawlern auf Fangzug gehen. Die zahlreichen Fischerdörfer sterben nach und nach aus. Riesige Ländereien werden an internationale Konzerne verpachtet - oft wird dann Öl produziert, ebenfalls für die Märkte der Industrienationen. Dabei wird der ganzen Umgebung Wasser entzogen. Kleinbauern sitzen auf ausgetrockneten Äckern und kämpfen um die letzten Brunnen. Menschen verlassen den Senegal - im letzten Jahr kamen rund 1000 Senegalesen nach Deutschland - dieses Jahr werden es deutlich mehr sein.</p> <p>08:43 Senegal/Dakar Weltfriedensdienst Entwicklungshelfer Jörg John Palmara der Atlantik gräbt an der Küste des Dorfes. Entwicklungshelfer Ardo Sow: ...den Menschen wird nicht geholfen! 11:50 die Fischfanglizenzen der EU brutales Vorgehen: wir haben, dem Staat, bezahlt, wir können fischen wo wir wollen. Der Klimawandel trifft die, die am wenigsten dazu beitragen! 16:00 die EU-Fischer fischen sogar in den Laich-Schutzgebieten! 16:52 Helferkreis Asyl Gaby Stippel: „...wir verursachen eigentlich die Problematik...“ 18:00 Landerosion in Landou Bürgermeister Daouda Diouf. 21:13 hoch im Norden des Senegal Dürre und Wassermangel ein EU-Unternehmen hat hier 30 tsd.ha. Land gepachtet, da wo die Einheimischen ihr Vieh weiden, und ließen alle Bäume fallen!</p>	27:46

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Sie wollen Sonnenblumen anbauen und das Öl nach EU-Schicken! Manche Dörfer werden kompl. eingeschlossen sein! Stacheldrahtzäune Wachmanschaften zum Schutz Wassergräben, die den Menschen das Wasser abgraben. 23:04. da brauch man sich nicht wundern Über 10Mill. ha. Ackerfläche werden von ausländischen Firmen bewirtschaftet! Jörg John: ...statt in Frontex (Triton) oder Grenzzäune sollte besser Hilfe zur Lebensgestaltung der Einheimischen geschehen! 26:03 Koko Warner die UN rechnet vielen Millionen Klimaflüchtlingen.</p>	
	TT115_frei	
	TT116_frei	
TT117	<p>07/07/17/39MB/WDR Köln - Aktuelle Stunde - G20- Hamburg ...gewaltbereite aus den Gruppen herausgezogen ...das ein gewaltbereiter Demonstrations- Tourismus in Hamburg angekommen ist..</p>	00:45
TT118-1	<p>08/07/17/405MB/Das Erste - Quarks im Ersten Gesund ernähren - geht das? Heute muss Essen nicht mehr nur schmecken, sondern soll vor allem gesund sein. Doch was genau ist gesund: laktosefreie Milch, glutenfreies Brot oder das neue Superfood, Chia-Samen und Goji-Beeren? Ist es besser auf Fleisch zu verzichten oder sogar ganz auf tierische Produkte? Nur ja das Richtige zu essen hat eine enorme Wichtigkeit bekommen, kaum jemand, der sich dem entziehen kann. Quarks fragt: Gesund ernähren, geht das überhaupt. Wie gesund ist dieser Kult ums Essen? Was stimmt - und was stimmt nicht? dargestellt in einer spielerischen Form</p>	06:28
TT118-2	<p>08/07/17/301MB/Das Erste tagesschau Susanne Daubner >Abschluss des G20-Gipfels zum Welthandel (sog. Freihandel) wurde ein Kompromiss gefunden. Beim Klimaschutz gibt es Differenzen. In Nacht erneut schwere Ausschreitungen. BRD-Merkel lobte die Einrichtung eines Fonds zur Vergabe von Kleinkrediten ...der Witz am Rande! Überschattet wird der Gipfel von der Gewalt in der Stadt: Gewaltbereite zündeten Barrikaden an randalierten und plünderten, verwüsteten Geschäfte. Stürmten mit SEK ein Haus vermuteten auf dem Dach mit Gehwegplatten und Mollis bewaffnete Aktivisten. 01:53 Polizeisprecher Timo Zill: ...haben uns entschlossen Block für Block vorzugehen. Die Bilanz ist verheerend. Mehr als 100 Festnahmen, auf beiden Seiten zahlreiche Verletzte. Andreas Hilmer Demo-Abschlusskundgebung ...und die Angst ist , das der „Schwarze Block“ wieder kommt, das will man um jeden Preis verhindern! 03:26 zu den polit. Gesprächen ...hinter den Kulissen!“ Ines Jakobi: es gab ..ein Bekenntnis zum Freihandel und gegen Protektionismus“. US-Trump will nach wie vor das Klimaabkommen verlassen. >Türkei/Istanbul „Marsch für Gerechtigkeit“ der Opposition gegen die polit. Entwicklung nach dem Putsch. Vorwurf: der Justiz die Unabhängigkeit genommen zu haben. Vorwurf von Erdugan die Opposition würde terroristen unterstützen.</p>	04:48
TT119	<p>08/07/17/131MB/Das Erste - Tagesschau Jan Hofer >G20 Hamburg Polizei geht, mit massiven Aufgebot, gegen Randalierer im Schanzenviertel vor. SEK im Einsatz. Alle „unbeteiligten „, wurden aufgefordert sich aus dem Viertel zu entfernen! ...was fürne Aufforderung! Dazu: Claudia Drexel: in dem „linksalternativen Ausgehviertel“ hatten sich dramatische Szenen abgespielt. Polizeisprecher Timo Zill: man hat Gehwegplatten auf Dächern abgelegt. Erkenntnisse das man im „größeren Stil“ Molotowcocktails vorbereitet hatte und auf Dächern abgelegt hatten. ...entschieden SEK einzusetzen. Claudia Drexel: ..laut Augenzeugen wurden Anwohner mit Wurfgeschossen aus Pflastersteinen daran gehindert, die Flammen zu löschen. Die randalierer zertrümmerten die Scheiben eines Supermarktes und plünderten den Laden. Darüber hinaus flogen Molotowcocktails und Gasflaschen. Zwischen die 500 Militanten hatten sich zahlreiche Schasulustige gemischt. Mehrere 100 Polizisten wurden bisher verletzt. Wieviel Verletzte es unter den G20- Gegner gibt ist bisher nicht bekannt. Eine weitere Nacht voller Gewalt und Zerstörung in Hamburg. ...recht Stimmungsvoll aber fragwürdig!! 02:09 Manuel Daubenberger für die ARD im Schanzenviertel:</p>	02:17
	TT120_frei	
TT121	<p>08/07/17/185MB/tagesschau24 - Filmausschnitt: „Das Pupertier“ Autor Jan Weiler, Heike Makatsch, Jan Josef Liefers</p>	03:33

Tr.	DB_040	Aufn.
TT122	<p>08/07/17/Telepolis- Uniformverbot statt Vermummungsverbot? Peter Mühlbauer</p> <p>Gestern Nacht erlebten die Hamburger jene Hölle[1], die ihnen auf den "Welcome to Hell"-Plakaten zum G20-Gipfel bereits angekündigt worden war: Für die Täter und ihr Umfeld waren die Brandstiftungen[2], Zerstörungen von kleinen und großen Geschäften[3], Plünderungen und Körperverletzungen lediglich "vielfältige Aktionen", auf die man nicht weiter einging.</p> <p>In ihren Propagandaaussendungen an die Presse schrieben sie heute Morgen lieber über die angeblich von "ganz Hamburg gehasste" Polizei, die Leute mit Waffen erschreckt habe. In[4] Sozialen[5] Medien[6] vermittelte[7] sich ein ganz anderes Bild[8] - nämlich[9] das, dass[10] ganz Hamburg[11] die Terroristen hasst[12], die auf dem Portal "Indymedia Linksunten" (das von Heiko Maas und Manuela Schwesig[13] bemerkenswerterweise - anders als Facebook und Twitter - nicht als Problem angesehen wird) offen mit ihren (echten - und nicht etwa "geistigen") Brandstiftungen prahlen, die sie einer Täterangabe nach in einer "Mischung aus Gelassenheit und Entschlossenheit" verübten (was wie eine Chiffre für "Mischung aus Wodka und Meth" wirkt).</p> <p>Dabei zündeten sie bei weiten nicht nur Autos an, sondern auch Mülltonnen, Barrikaden und mindestens ein geplündertes Geschäft. Dass dabei nicht mehr passierte[14], lag auch daran, dass Deutschland noch nicht so verdämmt ist, wie es die Politik propagiert (vgl. Feuerfalle Styropor[15]).</p>	papier
TT124	<p>08/07/17/547MB/ZDFinfo - Helden der Propaganda</p> <p>3. Reich NS-Propaganda Dazu Psychologe Fachgebiet Nationalsozialismus Andreas Steiner Heinrich Harrer einer der Eiger-Nordwand Bezwingler leugnet lange seine „ideologische Verblendung“ spätere Belege für Partei - SA und SS Mitgliedschaft ...Ausrede vieler: ...sie hätten es nicht besser gewusst!</p> <p>Die Pilotin Elly Beinhorn Kunstfliegerin viele fliegerische Pioniertaten. Für NS-Propaganda fast eine ideale Heldin. Sie lässt sich bewundern und vereinnahmen.</p> <p>Rennfahrer Bernd Rosenmeyer und Elly Beinhorn das neue deutsche Traumpaar. Rosenmeyer Mitglied der NS mit besonderer Botschaft an die Jugend. Dazu: Sporthistorikerin Jutta Braun</p>	10:55
TT126	<p>TT125_frei</p> <p>08/07/17/51MB/MDR/DLF Wie geht's, Cuba? (dlf 11.04.2017) FEAT</p> <p>Tropischer Sozialismus im Umbruch Von Anselm Weidner und Nils Aguilar gut gut!</p> <p>Seit Jahren geben sich westliche Regierungsdelegationen und Unternehmen in Havanna die Klinke in die Hand. Der Kuba-Tourismus boomt. Von Öffnung und Transformation ist die Rede. Doch was hat sich für die Kubaner in den zehn Jahren, seit Raul Castro die Präsidentschaft von seinem Bruder Fidel übernommen hat, tatsächlich verändert?</p> <p>Von Öffnung und Transformation ist in westlichen, von Aktualisierung des kubanischen Modells in den kubanischen Medien die Rede. Quo vadis Cuba?</p> <p>In Kurzreportagen über den kubanischen Alltag gehen wir dieser Frage nach und besuchen eine Familie, eine Schule, ein Krankenhaus, private und staatliche Unternehmen, eine Agrarkooperative, das ehrgeizige Renommierprojekt Tiefseehafen und die Sonderwirtschaftszone Mariel.</p> <p>Was hat sich für die Kubaner und Kubanerinnen in den zehn Jahren, seit Raul Castro die Präsidentschaft von seinem Bruder Fidel übernommen hat, tatsächlich verändert?</p> <p>Ein Radio-Roadmovie über den Umbruch des tropischen Sozialismus. Produktion: MDR/DLF 2017 32:00 der Ökobauer Jose Antonio Casemiro Vorkämpfer für eine vielfältige Kleinbäuerliche Landwirtschaft</p>	53:39
TT127	<p>09/07/17/TELEPOLIS G20 Hamburg: Wo rohe Kräfte- - Birgit Gärtner</p> <p>Die Nacht von Freitag auf Samstag wird in der Hansestadt wohl so schnell niemand vergessen. Insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner des Stadtteils Schanzenviertel (Die Hölle liegt also in der Schanze[1]). Entsprechend angespannt war die Stimmung vor der Abschlussdemo unter dem Motto "G20 not welcome: Grenzenlose Solidarität statt G20 ", zu der 100.000 Menschen erwartet wurden. Die Demo[2] erfüllte alle Erwartungen: Sie war bunt, fröhlich, es waren viele gekommen, und sie verlief ohne Zwischenfälle.</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Das hätte ein schöner Abschluss der Protestwoche gegen den G20 sein können. Wenn, ja, wenn nicht die darauffolgende Nacht gewesen wäre. Wieder kam es zu Gewaltexzessen, wieder wurde das Bild bestimmt von hochgerüsteten Spezialeinheiten mit Knarre im Anschlag einerseits und aggressiven, größtenteils männlichen Protestierenden andererseits. Wieder wurde versucht, mittels zahlloser Liveblogs der verschiedensten Medien ein halbwegs authentisches Bild von der Lage vor Ort zu vermitteln. Wieder unterbrachen Fernsehsender ihr Programm und schalteten in den "Brennpunkt-Sternschanze"-Modus. Wieder war in den sozialen Netzwerken die Wut, die Gereiztheit und auch die Angst über die Vorfälle abzulesen. Wieder war bei den TV-Aufnahmen im Hintergrund das Dröhnen der Hubschrauber zu hören, die seit vergangenen Montag allabendlich den Menschen dort den Schlaf rauben.</p>	
TT128	<p>09/07/17/138MB/NDR Info - Programmierter Abstieg Feat wichtig! Wie Deutschland Prekariat erzeugt von Albert Kieser Hinweis auf Fehlinterpretation „des sozialen in der Marktwirtschaft“ geben! Albert Kieser Ich hab 25 Stunden in der Woche, ich bekomme netto ziemlich genau tausend Euro. Ich bin auf einen Zweitjob angewiesen. Beispielsweise haben wir das auch im Team: Leute die beim Bäcker arbeiten. Wir haben viele Kollegen im Team, die noch abends oder nachts in der Gastronomie arbeiten. Die Mitarbeiter sind entweder Zweitverdiener oder stocken ihr Gehalt mit staatlicher Unterstützung auf. So weit ich das im Moment weiß, gibt es bei uns im Team, niemanden in der OGS, der wirklich von seinem Gehalt leben kann. Mit: Anne Müller, Glenn Goltz und Bruno Winzen Technische Realisation: Olaf Dettinger Regie: Thomas Wolfertz Redaktion: Christiane Glas WDR 2016</p>	55:05
TT129	<p>09/07/17/25MB/NDR Info - Echo am Morgen >G20- Einschätzungen von Ralf Siena die schlimmen Gewaltexzesse in Hamburger Schanzenviertel, 3Tage und Nächte warfen Grawallmacher aus ganz Europa mit Steinen und Molotowcocktails auf die Polizei, es brannte Autos, es kam zu Plünderungen. Auch in der letzten Nacht kam es wieder zu Krawallen, Ingmar Schmidt berichtet: Partystimmung nach G20. Dann bricht die Polizei mit Hundertschaften ins Schanzenviertel ein. Laut Polizei haben Autonome Barrikaden errichtet, Steine gesammelt und Flaschen auf Beamte geworfen. Mehrfach fordert die Polizei die „Am Rande stehenden“ auf das Schulterblatt zu verlassen (Rote Flora). Stellungnahmen von Anwesenden. In der Folge setzt Polizei Wasserwerfer und Tränengas ein. Hin-Her. Vermummte werfen auch Flaschen auf Häuser. Genervte Anwohner rufen entgegen: „haut endlich ab!“ Scholz und Polizei wollen Stellung nehmen. Klar ist, die Journalisten werden viele Fragen haben! Karsten Sekund, hat das Geschehen der letzten Tage verfolgt: Aufräumarbeiten ...die Anwohner sind rausgekommen den Besen in die Hand genommen packen ordentlich an! Anwohner: ...ich finde das auch scheiße, das die hier die Stadt zerlegen.. überall dreckig Zigaretten, Flaschen...Katastrophe kein Demo. Wem gibt man den die Schuld an dieser Eskalation? ...in erster Linie den Randalierern! ..“adrenalinetriebene Aktionsecker“ nur um Sachen kaputt zu machen ... Die Frage, Wer Zahlt den Schaden?, Wer hat das zu verantworten?, Konsequenz: kein Gipfel in mitten einer Großstadt! Pressestimmen: BILD am Sonntag: ...ich kann vor Wut kaum noch atmen, weil Merkel und Scholz die brutalen Ausschreitungen verharmlosen....wenn meine Tochter mich heute fragt ob die „Chefin von Deutschland“ diese „bösen Menschen“ die in Hamburg „krieg gemacht haben“ denn jetzt ins Gefängnis gesteckt habe? ..dann werde ich ihr sagen müssen; nur Wenige die Polizisten konnten die Meisten nicht fangen...aber die, die diese „schlimme Sache“ nicht verhindert haben, werden ihren Job verlieren oder abgewählt werden. verlieren! dann more of „fast the same“</p>	10:09
TT130	<p>09/07/17/ http://fm4.orf.at/stories/2853764/ Radio FM4.at Neues „Trojaner“-Gesetz ohne technische Expertise Wie die Erläuterungen zum Entwurf zeigen, diente die einberufene Expertenrunde vor allem dazu, polizeiliche Zugriffsrechte juristisch abzusichern. Techniker gab es in der Runde nicht. Von Erich Möchel Im „Sicherheitspaket“ der Bundesregierung, das seit Montag in Begutachtung ist, nimmt der Einsatz von Polizeitrojanern eine zentrale Stellung ein. Zehn von insgesamt 16 Seiten der Erläuterungen zur neuen Strafprozessordnung betreffen den Einsatz von Schadsoftware durch die Polizei. Um diese neue,</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>technisch komplexe Maßnahme korrekt umzusetzen, wurde eine hochrangige Expertenrunde einberufen, die ausschließlich aus Juristen bestand.</p> <p>Gegenstand der Diskussion waren de facto nur die Rechtsgrundlagen, in erster Linie ging es dabei um die juristische Abgrenzung der Überwachung verschlüsselter Kommunikation von einer „Online-Durchsuchung“. Die juristischen Hürden für die Durchsuchung eines Rechners sind deutlich höher als beim Überwachen von Kommunikation. Dass für beide Überwachungsformen ein- und dieselbe Trojaner-Schadsoftware eingesetzt wird, wird im Text nicht einmal erwähnt.</p>	
TT131	<p>09/07/17/TELEPOLIS Großdemo im Zeitalter der Riots von Peter Nowak Auch die Nacht nach dem G20-Gipfel blieb in Hamburg unruhig. Am frühen Morgen des 9. Juli räumte die Polizei Teile des Schanzenviertels mit Wasserwerfer[1]. Zuvor waren Tausende von G20-Gegnern in den Stadtteil gekommen. Für Empörung sorgten polizeiliche Sondereinsatzkommandos, die betont provokativ dort mit ihren Fahrzeugen auftraten.</p> <p>Auch an anderen Stellen in Hamburg hielt der Protest an. In der Umgebung der Hafenstraße machten Neonazis Jagd auf Linke. Das scheint auch eine Folge der medialen Medienhetze gegen die G20-Gegner in Teilen der Hamburger Medien. Besonders nach den auch in der außerparlamentarischen Linken umstrittenen militanten Aktionen vom Freitagabend nahm die Kampagne zu.</p>	papier
TT133	<p>09/07/17/64MB/wdr5-dok5 STS- simpel transparent standardisiert Feat Baut sich in der EU eine neue Finanzblase auf? Barbara Eisenmann sehr sehr wichtig! mit Manuskript</p> <p>Einfachere Kredite für den Mittelstand und günstige Darlehen für Immobilienkäufer, das verspricht sich die Europäische Kommission von einem neuen Instrument auf dem Finanzmarkt. Ein Label für simple, transparente, standardisierte Verbriefungen soll so schnell wie möglich eingeführt werden. Doch wer wird am Ende davon profitieren? Von Barbara Eisenmann; Produktion SWR/DLF 2017; Redaktion: Thomas Nachtigall- www.wdr.de/k/feature</p> <p>Die Autorin wurde hellhörig bei den enormen Kraftanstrengungen mit vollmundigen Versprechen, mit denen Lobbyisten in Brüssel den Weg für ein Regelwerk namens "STS-Verbriefung" frei räumten. Hatten denn nicht gerade verbrieft und damit leicht handelbare Hypothekendarlehen die Krise in den USA ausgelöst? Sie geht der Frage nach, ob mit dem Ankurbeln des Verbriefungsmarktes in Europa statt kleinen und mittleren Unternehmen nicht vor allem der krisengeschüttelten Bankenindustrie auf die Beine geholfen werden soll. Und ob statt Wirtschaftswachstum neue Immobilien- und Finanzblasen produziert werden, mit den nur allzu bekannten Folgen vor allem für die Bürger.</p> <p>52:10 ...dann ist ja die geplante Regulierung eine Deregulierung! ...absolut! insofern als das die Makro-potenzielle-Regulierung viel Vorteilhafter ist! ...was ist das?...das das Eigenkapital wieder gesenkt werden sollte. Damit sich das Verbriefungsgeschäft für die großen Banken wieder lohne! Und wenn es zu Kreditausfällen kommt? ...dann ist das Platzen der Blase so sicher „wie das Amen in der Kirche!“</p>	53:50
TT134	<p>10/07/17/ HH- G20 Ins Auge des Betrachters VON Rüdiger Suchsland Der Weg zur Wirklichkeit geht über Bilder. Elias Canetti Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand entscheidet Carl Schmitt</p> <p>Die letzten Hamburger Nächte waren ein Schlag ins Auge des Betrachters. Das Problem, das man mit dem "schwarzen Block" und seinen jüngsten Ausdrucksformen in Hamburg haben muss, ist ja nicht, dass ein paar Autos kaputt gehen, und dass es die trifft, "die es nicht verdient haben" - eine Bemerkung, die ja übrigens unterstellt, dass es welche gibt, die es verdient haben. Oder dass es sich um "sinnlose Gewalt" handelt, was bedeutet, und das in der Tat trifft zu, dass es auch sinnvolle Gewalt gibt.</p> <p>Sondern das Problem ist, dass jetzt diverse Versicherungen ihre Policen erhöhen, dass jetzt noch mehr Leute die CDU wählen werden, dass jetzt jeder Protest im Schatten dieser recht kleinen Gruppe von</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Krawallmachern steht, in den Augen des braven, bürgerlichen Publikums und aller Freunde des Rechtsstaats diskreditiert scheint, dass zusammengefasst das Abfackeln von Autos und die maskierten Horden in den Straßen das Publikum auf die falsche Seite bringen.</p> <p>Man kann sich die Pressekonferenz von de Maizière am Montag schon vorstellen, die SPD-Minister, die hechelnd den schwarzen Sheriff noch rechts überholen wollen - Heiko Maas sprach schon von "harten Strafen", wo doch gerechte auch genügen würden -, die Betroffenen gesichter der Grünen; die Linken, die schadenfroh auf die Regierung zeigen und die Versammlungsfreiheit verteidigen - so wird das Spiel gehen.</p> <p>In der harmonisierenden Friede-Freude-Eierkuchen-Gesellschaft, in der alle nur dasselbe wollen und dasselbe reden, und in den Medien der "erste Durchbruch beim Gipfel" bejubelt wird, ohne das einer fragt, ob es auch gut ist, dass 20 Staaten für "den Freihandel" sind, in dieser Gesellschaft ist es offenbar nicht möglich, anders über die Protest-Exzesse von Hamburg zu reden.</p>	
TT135	<p>11/07/17/165MB/ARD-alpha - Tagesschau</p> <p>>G20-öffentliche Tätersuche, 2000 Bilder haben die Bürger der Polizei zur Verfügung gestellt. 100Std. Video-Material von der Polizei. Pol.Präs. M.Meyer: ...vor allem geht es darum Täter zu ermitteln. Viel Bildmaterial und Straftaten, die ungeklärt sind. Und Wieder die Nacht vom Freitag/Samstag ...die Polizei konnte nicht „durchgreifen“ wohl auch weil sie vom Dach eines Hauses mit Flaschen, Steinen und nach „eigenen Angaben“ auch mit Molotowcocktails beworfen wurde, wie die Bilder dieser Wärmebildkamera beweisen. Erst als die Polizei das Dach des Hauses räumte beruhigte sich die Situation. Polizei wurde gewarnt, hat sie diese Hinweise ignoriert?</p> <p>Als Dank: Blumen und Geschenke von Hamburgern für die Polizei.</p> <p>>NSU-Prozess Gericht lehnt Zschäpe-Gutachter ab.</p> <p>>US-Präsidentensohn veröffentlicht e-mail Russland-Kontakt russ. Anwältin hat H.Clinton belastendes Material den Trumps angeboten. Russland dadurch die Wahl Trumps beeinflusst? Dazu Stefan Niemann: ...werden der fragwürdigen Beziehungen zu Moskau bezichtigt ...Landesverrat? ...spiel nicht mit den Schmuddelkindern...</p> <p>>Italien viele Waldbrände</p>	04:41
T136-1	<p>11/07/17/2,1GB/MDR Sachsen - Dienen bei der NVA</p> <p>Bis zum letzten Zapfenstreich (2/2)? Sprecher Günther Schoß Film von Michael Erler ...mit mehr oder weniger Agitprop, anderes kaum Unterschied zur BRD-BW.</p> <p>Die Schwierigkeiten zwischen Arbeiter- und Akademiker-Status</p> <p>"Links um, rechts um, vorwärts marsch!", 34 Jahre lang dröhnten die zackigen Kommandos und Befehle über die Kasernenhöfe und Übungsgelände der DDR. 2,5 Millionen junge Männer haben seit ihrer Gründung im Jahre 1956 den grauen Waffenrock der NVA überstreifen müssen. Am 3. Oktober 1990 hörte die NVA auf zu bestehen.</p> <p>03:00 In der BRD 1955 die Bildung der Bundeswehr fast ausnahmslos aus ehem. Deutschen Wehrmacht wie Gen. Heusinger und Speidel.</p> <p>Die Militarisierung war der DDR immer voraus!</p> <p>Im 2. Teil der Dokumentation betrachtet Michael Erler die Zeitspanne von Anfang der 1970er-Jahre bis zum letzten Zapfenstreich 1990, als die NVA zusammen mit dem Arbeiter- und Bauernstaat abgewickelt wurde. Anfang der 1970er-Jahre war die NVA zu einer relativ schlagkräftigen, modernen Armee im Rahmen der östlichen Militärkoalition herangewachsen. Unter Honecker, der 1971 zum obersten Dienstherren der NVA aufgestiegen war, avancierte die NVA schließlich zu einer Art Musterschüler der Sowjet-Armee. Neue Kasernen, neue Waffensysteme, Verbesserung der Besoldung.</p> <p>Dennoch: Das Image der NVA war nicht das Beste. Die Bereitschaft länger zu dienen als die 18 Monate war nicht sehr verbreitet. Das Wort "Ehrendienst" war für die wenigsten ein Argument, anderes erwies sich als wirksamer. Wer bereit war drei Jahre zu dienen hatte z.B. mehr Chancen bei der Vergabe der knappen Studienplätze.</p> <p>Mit den Problemen in der Volkswirtschaft rückten die Soldaten immer öfter aus, um höchst zivile Schlachten zu schlagen. Winterschlacht in der Braunkohle, Ernteschlacht auf den Getreidefeldern und Kartoffeläckern. Anfang der 1980er-Jahre droht der Ernstfall im Zusammenhang mit der Demokratie-Bewegung in Polen. Im Dezember 1980 werden NVA-Verbände in erhöhte Gefechtsbereitschaft versetzt.</p>	36:18

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Neun Jahre später, im Herbst 1989, werden NVA-Truppenteile erneut auf einen Ernstfall vorbereitet. Diesmal sollen sie sogar gegen die eigene Bevölkerung eingesetzt werden. Aber dazu kommt es nicht. Die Ereignisse überschlagen sich, auch innerhalb der NVA. Polit-Offiziere werden offen attackiert. Es kommt zu Streiks und Befehlsverweigerungen. Im März 1990 wird schließlich Rainer Eppelmann, ein Zivillist und ehemaliger Spatensoldat, Minister für Abrüstung und Verteidigung. Im Juli 1990 wird noch ein neuer Fahneid eingeführt. Doch wenige Monate später werden alle Soldaten aus dem geleisteten Eid entlassen. Mit der DDR hört auch die NVA auf zu bestehen.</p>	
TT136-2	<p>11/07/17/54MB/MDR Sachsen - -mdr Aktuell- Nachrichten >Tarifeinheitsgesetz rechens, die Klagen kleinerer Gewerkschaften abgewiesen. Das gesetz soll verhindern, das kleinere Gewerkschaften Branchen auch Bahn und Fluggesellschaften lahmlegen. Es gilt dann das Recht der Größeren! >Aktionsplan gegen „Faule Kredite“ BaFin soll mehr befugnisse erhalten. Neue Regeln für „Bad-Bank“. >Polizei erschießt 28jährigen.</p>	00:56
TT136-3	<p>11/07/17/1,7GB/MDR Sachsen Die A71 Die "unmögliche" Autobahn Film von Sascha Mönch + <i>ex Min.Wissmann</i> Drei bis viermal im Jahr wird die A 71 für ein Stündchen gesperrt. Dann liegt im Kalksteinbruch bei Rohr, direkt unter der Autobahnbrücke der A 71, mal wieder eine Sprengung an. Ein Ding der Unmöglichkeit? Nein, pure Realität. Bis heute ist die A 71 Schweinfurt - Sangerhausen die teuerste Autobahn, die je in Deutschland gebaut wurde. Ein Werk der Superlative. 220 Kilometer ist sie lang, rund 2 Milliarden Euro hat sie gekostet - 10 Millionen für jeden einzelnen Kilometer. Fünf Tunnel und 19 Brücken allein auf der Querung des Thüringer Waldes: Die A 71 geizt nicht mit rekordträchtigen Bauwerken und ingenieurtechnischen Meisterleistungen. Von denen ist der längste Straßentunnel Deutschlands sicher die Aufsehen erregendste. Den größeren Ärger machen andere und setzen damit gewissenmaßen eine gute Tradition fort. Denn der Bau der A 71 war vor allem eins: umstritten. Zu teuer, zu wenig Nutzen, zu großer Eingriff in die Natur - so die Argumente der Gegner, denen die auch schon mal mit Brandanschlägen auf Baustellen Nachdruck verliehen. Eine Lebensader für die Region, Entlastung für die kleinen Dörfer Südthüringens, wirtschaftliche Chance für eine strukturschwache Region - das sahen die Befürworter in der Trasse. Und heute? Gut 20 Jahre später? Ist sie für die meisten eine Selbstverständlichkeit. A 71 - Die "unmögliche" Autobahn begleitet diese Straße der Superlative auf ihrem Weg von Südthüringen bis nach Sachsen-Anhalt; blickt zurück in Tage großer Entscheidungen und gewagter Manöver auf den unzähligen Baustellen; inszeniert die A 71 aus unglaublichen Perspektiven, entführt den Zuschauer an Orte hinter den Kulissen, die kein Autofahrer je zu Gesicht bekommt - ohne die die "freie Fahrt für freie Bürger" aber nur ein frommer Wunsch bliebe. Vor allem aber lässt der Film die Menschen zu Wort kommen, die dieses Wunderwerk erbaut haben. Und die, die damit leben wollen, müssen oder dürfen - je nach Perspektive. Und die erklären, warum man zwischenzeitlich sogar ernsthaft über eine Ampel nachdachte - mitten auf der A 71, der "unmöglichen" Autobahn.</p>	
TT136-4	<p>11/07/17/273MB/MDR Sachsen -- Die letzten Telefonzellen Telefon-Friedhof bei Potsdam. Es gibt Menschen in Nauenhof und Olbersdorf, die ihre Telefonzellen behalten wollen. Telekom, wenn nicht wirtschaftlich dann weg!</p>	04:49
TT136-5	<p>11/07/17/196MB/MDR Sachsen - Das Unterwasser-Fahrrad Das Sea-bike ein Tretpropeller zwischen den Beinen. Ein Vergleichsrennen gewinnt der Sea-Bike treter!</p>	03:23
TT136-7	<p>11/07/17/224MB/MDR Sachsen - Die Identitäre- Bewegung Halle, ein Großaufgebot der Polizei zur Demo der neuen Rechten Kontra-Kultur ein Ableger der Identitären. Die Linke verweist auf Einschüchterungsversuche. Torsten Hahnel beobachtet die Hintergründe der Identitären.</p>	03:58

Tr.	DB_040	Aufn.
<p>TT137-1</p> <p>TT137-2</p>	<p>12/07/17/3,8GB/ Phoenix Mensch Macht Demokratie Stefan Martens und Sven Thomsen spielen die Bürger. 04:56 Dramaturg Prof Bernd Stegemann ein Blick in die geschichtliche Entwicklung. Recht haben - Recht kriegen und der Wille zur Gemeinsamkeit. 07:31 Michael Tomasello über die wechselseitige Abhängigkeit und im Gegensatz „das Überleben des Stärkeren“. Der Mensch ist ein kooperatives Wesen, das hat ihn erfolgreich gemacht. Der Altruismus, die Moralkultur. eine Frage des Trainings? Ein Produkt der Anpassung? Die Gesellschaft hat den „Ego-Shooter“ zum ideal erhoben. 11:52 das Prinzip der Frage. Brecht und seine Fragen an die Menschen im Schatten der Mächtigen. Jede Revolution beginnt mit einer Frage. 13:39 Stegemann der Populismus gehört zum Wesen der Demokratie. ...ist eine bestimmte Kommunikationsform. Die 3 Formen des Populismus.15:00 die gespaltene Gesellschaft in 3 Akten Stegemann: Die Populisten gewinnen Mehrheiten weil die „offene Gesellschaft“ gefangen ist in ihrer Kolaboration mit Neoliberalen Kräften! Das Umformulieren der Probleme. Die Sprachcodes im liberalen Populismus Wer darf wie und wenn, überhaupt öffentlich über Probleme reden? Politikersprech: ...wir müssen nur besser erklären!...nein, die Inhalte stimmen nicht. 18:00 W. Bosbach ...es fehlt nicht an Erkenntnisgewinn der Bürger sondern an der Zustimmung zur praktizierten Politik. 18:21 Hans-Christian Ströbele: ...Bürger haben ein gutes Gespür für die Authentizität der Politiker. Viele Politiker haben ein gestörtes Verhältnis zur Wahrheit. Im Privaten wären sie bei allen „untendurch“. 19:22 Politikwissenschaftlerin Prof. Ulrike Guerot über die Geld- und Geisteliten. Am Beispiel US-Trump. Leben wir in einer verwarlosten Demokratie? Auflistung der Reichsten. 23:21 Studie von Martin Gilens Uni Princeton (Economic Inequality&Political Power in Amerika) der Einfluss unteren und mittlerer Einkommenschichten auf politische Entscheidungen ist verschwindend gering. 23:41 Ulrike Guerot über die 3 „zukurzgekommenen“ Gruppen. Einzeln keine Chance aber wenn sie zusammenkommen kann daraus eine Bewegung werden.</p> <p>109MB/ Ausschnitt: Martin Gilens Princeton University Economic Inequality &Polittical Power in America,kommt zu dem Ergebnis, das der Einfluss, mittlerer und unterer Einkommenschichten auf politische Entscheidungen verschwindend gering ist. Politik folgt den Einkommens Starken und untergräbt die Demokratie! Ulrike Guerot: ... es geht in der Politik erstmal um zwei Gruppen: die Modernisierungsverlierer und die durch Arbeit 4.0 (Robotik) ersetzbaren auch akademische Berufe. Von denen wiederum der Teil der „zu kurz“ gekommenen, die 3. Gruppe bildet. Wenn diese 3 Benachteiligten Gruppen zusammen kommen, kann eine Bewegung entstehen.</p> <p>24:48 Stegemann es müssten „von Links“ kluge Angriffe auf die Liberale Mitte geben. Die Verbindung von Eigentumsverhältnissen und moralischer Überheblichkeit, mal befragt oder zerschlagen werden könnte. Könnte ein Nachdenkungsprozess stattfinden. 26:13 Frage an Politiker zur Bankenrettung: wie hoch sind die Kreditbürgschaften? SPD Özoguz, SPD Gloser, dieLinke K. Vogler, SPD G.Fograscher, nur 2 in die Nähe einer getroffen! 27:33 Bosbach spricht die durchzuarbeitenden Vorlagen an, <i>viel zu viel ...aber keiner schreit auf!</i></p>	<p>1:14:24</p>
<p>TT138</p>	<p>13/07/17/ 1,5GB/Das Erste - Kontraste Moderation Astrid Frohloff >Wuchermieten: Flüchtlinge werden vom Staat gnadenlos abkassiert Flüchtlinge, die arbeiten, sollen für ihre Unterkunft zahlen. So steht es im Gesetz und das ist auch richtig so. Doch in Bayern sollen sie seit einiger Zeit schlappe 300 Euro pro Bett und Monat zahlen, egal, ob sie sich das Zimmer mit einer oder gar sieben Personen teilen. Bis zu 30,00 Euro pro Quadratmeter werden gefordert. Deshalb stehen jetzt viele Flüchtlinge vor einem hohen Schuldenberg. Ihr Gläubiger: Der Bayerische Staat.</p> <p>>Löschen von Gewaltvideos- Das Anti-Hate-Speech-Gesetz JustizMin Maas schreibt vor offensichtlich rechtswidrige Inhalte in Sozialen Netzwerken binnen 24Std. zu löschen. Am Beispiel der Belastung eines Facebook Mitarbeiters dessen Aufgabe diese Beiträge zu finden und zu löschen. Training bietet arvato Bertelsmannist die Richtlinien zur Löschung sind geheim Dazu Facebook-Spandau Löschezentrale Sprecher Klaus Gorny</p> <p>>Giftige Rekordernten: Massenhaftes Artensterben durch Insektizide in der Landwirtschaft Sie heißen Neonicotinoide und stehen im Verdacht, dass durch ihren Einsatz in der Landwirtschaft massenhaft Insekten vernichtet werden. Giftcocktails für hohe Erträge! Aber warum eigentlich? Der Selbstversorgungsgrad in Deutschland liegt bei Getreide oder Kartoffeln weit über 100 Prozent. Der Überschuss geht in den Export und vernichtet nicht selten die Existenzgrundlage der Bauern in</p>	<p>27:50</p>

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Entwicklungsländern. Warum verzichten wir nicht einfach auf diese gefährlichen Chemikalien und fokussieren uns auf hochwertige und unbedenkliche Produkte?Insektensterben von dramatischem Ausmaß. Dazu Josef Tumbrinck ...nur noch ein Viertel der Insektenmasse. Auslöser des Sterbens das Ausbringen von behandeltem Mais-Saatgut mit Neonikotinoid, der abgebröselt vom Wind weggetragen und von Bienen aufgenommen wurde. Hersteller des Insektizids BAYER AG zahlte den Imkern Entschädigung aber wollte dadurch kein Bienensterben erkennen. Dazu BAYER AG Annette Schürmann. Das Landwirtschaftsministerium Berlin sah das etwas anders, erließ 2008 ein Teilverbot, die EU zog 2012 nach. Es landen aber immernoch 200t auf den Feldern. Die Landwirte sind auf andere Neonikotinoide umgestiegen, die vom Verbot nicht erfasst werden. Weil zum Beizen nicht mehr erlaubt wird jetzt, wie beim Raps, gespritzt! Dadurch aber auch stärker und öfter verabreicht. Immernoch erlaubt: Thiacloprid (BAYER-BISCAYA) angeblich nicht Bienengefährlich. Prof. Randolf Menzel Berlin widerspricht energisch: ...es ist hochgefährlich. Sie töten nicht unmittelbar aber verursachen Orientierungs- und Kommunikationsschäden und abnehmende Widerstandsfähigkeit gegenüber z.B. der Varoamilbe. Das wurde bei der Zulassung nicht berücksichtigt. Wildbienen und Hummeln reagieren noch stärker auf diese Gifte. Folgen am Beispiel China, wo Arbeiter die Bestäubung übernehmen müssen! Frankreich hat ein Totalverbot der Neonikotinoide beschlossen. BRD-LandwirtschaftsMin. Christian Schmidt sieht keinen Handlungsbedarf. In der EU sperren sich BRD-Abgeordnete gegen die Ausweitung des Verbots! CDU Peter Jahr (bF) EU-Parlament: ...wir müssen die Menschen ernähren, brauchen Erträge. Dabei haben wir Überschuss, der in den Export geht!</p> <p>>Teure Privilegien: Wie Beamte die Existenz der Privaten Krankenversicherungen sichern Beamte haben ein Privileg, so scheint es: Sie dürfen sich privat krankenversichern - und der Staat trägt die Behandlungskosten.</p> <p>GesundheitsMin. Gröhe spricht zum Thema Bürgerversicherung von einer Neiddebatte! Doch was einst als Privileg galt, wird vielen zu umständlich und teuer. Wenn Beamte in die gesetzliche Krankenversicherung wechseln wollen, zahlen sie drauf: sie erhalten nämlich keine Arbeitgeberzuschüsse. Dabei wollen inzwischen viele Beamte gerne in die gesetzliche KV. Notwendige Gesetzesänderungen unterblieben bislang, denn die Kritiker warnen: Wenn die Beamten nicht mehr in die PKV müssen, dann droht die Bürgerversicherung! 24:48 Deutscher Beamten Bund Klaus Dauderstädt: ein Wahlrecht (Privat oder Gesetzlich) können wir nicht befürworten, weil es das System insgesamt infrage stellt.</p> <p>Wenn das Wahlrecht für Beamte erlaubt wird wäre der Weg zur Bürgerversicherung eröffnet. 25:32 Darstellung der Bürgerversicherung. SPD Karl Lauterbach meint die Bürgerversicherung würde die meisten Probleme lösen, die das Zweigeteilte System schafft. CDU Mario Czaja ein Gegner der Bürgerversicherung.</p> <p>Rund 60% aller Deutschen wünschen sich eine Bürgerversicherung!</p>	
TT140-1	<p>15/07/17/2,3GB/arte - Kontinente in Bewegung (5_5) - Asien heute Doku Frankreich 2009</p> <p>Entscheidend für die Entwicklung des asiatischen Kontinents waren die Kollision mit dem indischen Subkontinent und das Aufeinandertreffen mit der Pazifikplatte. Bei seiner rasanten Drift nach Norden kollidierte Indien mit Sibirien und drückte das tibetanische Plateau zusammen. Das führte zu Erdbeben und der Bildung riesiger Erdspalten. Nepal, China, insbesondere die chinesische Gebirgsregion Kunlun Shan, leiden noch heute unter den Folgen dieser Kontinentalbewegungen. Doch mitunter haben sie auch überraschende Folgen: In der Wüstenlandschaft Badain-Jaran etwa haben Erdspalten Wasser aus den Hochebenen bis unter die Dünen geführt, so dass die trockene Weite der Wüste von kleinen Seen durchbrochen wird.</p> <p>Bei seinem Zusammenstoß mit Asien schob Indien die südöstlichen Teile des Kontinents in Richtung Meer, die sich daraufhin ablösten und zu Inseln wurden. Diesen Vorgang kann man auf Java nachvollziehen: Hier sank der Meeresspiegel einst soweit ab, dass Urmenschen zu Fuß auf die Insel gelangten und dort siedeln konnten, wie anhand von Ausgrabungen im 19. Jahrhundert festgestellt wurde.</p> <p>Die Reibung mit der Pazifischen Platte ist besonders in Japan spürbar. Das Land liegt dem Marianengraben genau gegenüber, an dem die Philippinische und Pazifische Platte zusammenstoßen. Hier befindet sich mit über 10.000 Metern auch die tiefste Stelle des Weltmeeres. Obwohl sich Japan durch sein Know-how in Sachen Erdbebenprävention auszeichnet, konnte es die schreckliche Tsunami-Katastrophe vom März 2011 nicht verhindern. Auf den Kontakt zwischen den verschiedenen</p>	43:10

Tr.	DB_040	Aufn.
TT140-2	<p>Erdplatten gehen auch die unzähligen Vulkane zurück, die den Pazifischen Ozean umranden und den Pazifischen Feuerring bilden. Wie tödlich die Macht der Vulkane sein kann, zeigt sich etwa am Fudschijama in Japan und am Kawak Ijen in Indonesien.</p> <p>Wie es mit dem asiatischen Kontinent weitergeht, wird sich wohl im Zentrum des Erdteils entscheiden. Am Baikalsee, an dem das älteste Gestein der Erdgeschichte gefunden wurde, wirft ein großes Ereignis seine Schatten voraus: Eine sich öffnende Erdspalte könnte sich mit Wasser füllen, zum Meer werden und den Kontinent endgültig in zwei Teile spalten.</p> <p>15/07/17/2,2GB arte - Kontinente in Bewegung Von den Anfängen Europas Regie, Christopher Hooke</p> <p>Die Erdkruste verändert sich ständig und verschiebt in einer endlosen Bewegung Kontinente und Ozeane auf der Erdoberfläche. In der Dokureihe berichten Geo-Wissenschaftler von ihren spannenden Entdeckungen. Diese Folge geht der Frage nach, wie unser heutiges Europa eigentlich entstanden ist.</p> <p>Vor 3,5 Milliarden Jahren bildeten sich an der Erdoberfläche die ersten Landmassen. Dass die älteste unter ihnen, das heutige Skandinavien, damals noch irgendwo in der südlichen Hemisphäre schwamm, fand man anhand winziger Kristalle heraus, die Diamantensucher bei ihrer Arbeit entdeckt hatten. Diese Steine heißen Zirkonen und haben zwar keinen kommerziellen Wert, sind für die Geologen jedoch äußerst kostbar: Indem man ihr Entstehungsjahr ermittelt, kann man das Alter des Gesteins bestimmen, in dem sie eingeschlossen waren.</p> <p>Die Erdplatte, die das heutige Europa darstellt, dehnte sich erst nach Westen und dann nach Süden aus, so dass auf der einen Seite die Kontinente Nordamerika und Grönland entstanden, auf der anderen wiederum das herzynische Gebirge erwuchs, das heute im Herzen Europas liegt. Zu jener Zeit befand sich der älteste Kontinent der Welt noch nicht an seinem heutigen Platz, sondern lag in einer tropischen Klimazone. Seine Landschaften ähnelten den Lagunen der Bahamas und bei der Zersetzung toter Pflanzenreste entstand Kohle - jener Rohstoff, der später zur Grundlage der menschlichen Industrie werden sollte. Im Nordosten wiederum löste sich das heutige Nordamerika von Europa ab und öffnete den atlantischen Ozean. Mit dem Zustrom kalten Wassers aus dem Norden kamen neue Meeresbewohner: die Coccolithen, mikroskopisch kleine Kalkplättchen, die später zu Kreidegestein wurden und etwa die Felsen von Étretat und Dover formten.</p> <p>Zu jener Zeit sah Europa fast schon aus wie heute. Ein paar Schönheitskorrekturen, einige verheerende Katastrophen - und der Mensch konnte kommen!</p> <p>Die Erdkruste, die den Schmelzkern der Erde umgibt, verändert sich ununterbrochen und verschiebt in einer endlosen Bewegung Kontinente und Ozeane auf der Erdoberfläche. Die Kontinente wachsen, bewegen sich, trennen sich und vereinen sich wieder. In der fünfteiligen Dokumentationsreihe berichten Wissenschaftler von ihren spannenden Entdeckungen zur Kontinentalverschiebung. Sie erläutern, welche Orte der Erde Hinweise auf bedeutende geologische Ereignisse bergen und lassen dadurch alltägliche Landschaften in neuem Licht erscheinen.</p>	43:18
TT140-3	<p>15/07/17/2,2GB/arte - Kontinente in Bewegung Ozeanien von Christopher Hooke Doku</p> <p>Australien blieb in seiner gesamten Geschichte fast völlig von Kollisionen oder Abspaltungen verschont. Die sehr alten Gesteinsvorkommen in der nordöstlichen Region Pilbara geben daher wertvolle Hinweise auf den Verlauf der frühen Erdgeschichte. So beschränkt sich die einzig erwähnenswerte Erschütterung Ozeaniens auf den Zusammenstoß der Pazifischen Platte mit Neuseeland, von dem noch heute zahlreiche aktive Vulkane auf den umliegenden Inseln wie dem Inselstaat Vanuatu zeugen.</p> <p>Eine der wenigen Spuren einer Kontinentalkollision befindet sich mitten in Australien: der Ayers Rock, um den sich die Legenden der australischen Ureinwohner ranken. Im Süden des Landes finden sich wiederum die ältesten Spuren tierischen Lebens. Die Ediacara-Fauna lebte in Untiefen nahe der Küste. Eine leichte tektonische Verschiebung reichte aus, um den Meeresgrund an die Erdoberfläche zu befördern - die Überreste der ersten Zweiseitentiere wurden im Gestein für die Nachwelt festgehalten. In der Pilbara-Region konnten Wissenschaftler nachvollziehen, wie und wann erstmals Sauerstoff auf der Erde entstand und sich in der Atmosphäre verbreitete. Von diesem Ereignis, das nicht nur neues Leben hervorbrachte, sondern auch für das Aussterben älterer, vom Stickstoff abhängiger Organismen verantwortlich ist, zeugt eine schwarze Linie im Gestein - ein Beweis, nach</p>	43:13

Tr.	DB_040	Aufn.
TT140-4	<p>dem Martin Van Kranendonk 20 Jahre lang gesucht hatte.</p> <p>Vor 200 Millionen Jahren trennte sich Australien zusammen mit der Antarktika und Neuseeland von dem südlichen Großkontinent Gondwana. Dann löste sich die Antarktika durch einen Magmaaufstieg, dessen Spuren noch heute an der Südküste Australiens sichtbar sind, von Australien ab und platzierte sich am Südpol. Neuseeland versank im Ozean, kam jedoch nach seinem Zusammenstoß mit der Pazifischen Platte wieder teilweise an die Oberfläche. Der Kontinent Zealandia liegt noch heute zu 70 Prozent unter Wasser.</p> <p>Doch es scheint, als stünden dem Kontinent noch einige Erschütterungen bevor: Seine Bewegung in Richtung China deutet auf eine Kollision hin, die ein zweites Himalaja-Gebirge hervorbringen könnte.</p> <p>15/07/17/2,2GB arte - Kontinente in Bewegung Von den Anfängen Asiens Doku von Yanick Rose</p> <p>Die Geschichte Asiens begann im heutigen Sibirien. Hier fanden Wissenschaftler rund um den Baikalsee das älteste Gestein des Kontinents. Damals sammelten sich zunächst immer mehr Landmassen um Sibirien, vor allem an der Westseite. Bei einem gewaltigen Zusammenstoß mit Europa vereinten sich dann die beiden Kontinente, und das Uralgebirge entstand. Dort, wo das Meer einst die Erdteile voneinander trennte, werden heute in zahlreichen Minen kostbare Bodenschätze abgebaut. Die Vereinigung von Europa und Asien wirft eine interessante Frage auf: Wenn der Begriff des Kontinents eine zusammenhängende Festlandmasse bezeichnet, warum wird dann überhaupt zwischen europäischen und asiatischen Kontinent unterschieden? Ebenfalls in Sibirien fand vor 250 Millionen Jahren eines der größten Massensterben in der Geschichte des Erdteils statt.</p> <p>Unter dem Druck, der von allen Seiten auf den Kontinent ausgeübt wurde, entstanden Risse, die zu heftigen Vulkanausbrüchen führten. Die ausströmende Lava bedeckte eine Fläche von mehreren Millionen Quadratkilometern, tötete mehr als 90 Prozent der Fauna und formte eine Landschaft, die heute als Sibirischer Trapp bekannt ist. Dass sich bald weitere Landmassen, darunter das heutige Thailand, an das junge Asien anschlossen, beweisen Fossilien von dinosaurierartigen Tieren derselben Epoche, die man in China und Thailand fand.</p> <p>Ein einschneidendes Ereignis gab dem asiatischen Kontinent schließlich seine aktuelle Form: Indien, das bis dahin mit Gondwana verbunden gewesen war, löste sich vom Südkontinent ab und schob sich mit rasanter Geschwindigkeit in Richtung Norden. Auf dem Weg glitt es über einen sogenannten "Hot Spot" und entwickelte vulkanische Aktivität. Genau wie im Sibirischen Trapp veränderten die Lavaströme die Landschaft grundlegend und vernichteten alles Leben, darunter die Dinosaurier.</p> <p>Kurz darauf wurde beim Zusammenstoß Indiens mit Asien der Himalaya aufgetürmt, das höchste und jüngste der heutigen Gebirge. Sein erodiertes Gestein wurde von den neu entstandenen großen Flüssen Ganges und Brahmaputra ins Tal gespült, wo auf einem riesigen Geröllhaufen das heutige Bangladesch entstand. Auf diese Weise wurde bereits das Dreifache des Gesteinsvolumens des Himalaya über den Bengalischen Golf ins Meer geschwemmt. Auch heute schiebt sich Indien noch immer weiter nach Norden und lässt den Himalaya beständig nach oben wachsen.</p>	42:43
TT141	<p>15/07/17/787MB/hr-FS Wilder Iran Natur+Umwelt</p> <p>2_2 In den grünen Norden Film von Herbert Oswald Anfang fehlt!</p> <p>Wüsten und große Seen, urige Laubwälder, sprudelnde Wasserfälle und schneebedeckte Berge - der Iran bietet überraschend spektakuläre Landschaften. Die abgelegenen Nationalparks des riesigen Landes beherbergen eine einzigartige Mischung von Tierarten aus Afrika, Asien und Europa, Bären neben Leoparden, Flamingos und Geiern. - Der Deutsch-Iraner Benny Rebel, international renommierter Tierfotograf und Umweltschützer, macht sich im zweiten Teil von "Wilder Iran" auf den Weg in den Norden des Landes.</p> <p>Der Deutsch-Iraner Benny Rebel, international renommierter Tierfotograf und Umweltschützer, macht sich im zweiten Teil von "Wilder Iran" auf den Weg in den Norden des Landes. Auch auf dieser Reise gelangen dem Naturfotografen wieder überraschende Aufnahmen von seltenen Tieren. Aus seinen Verstecken beobachtet er Antilopen und stattliche Wildschafe in den Gebirgen. Leoparden und</p>	16:04

Tr.	DB_040	Aufn.
	Braunbären kreuzen seinen Weg im märchenhaften Laubwald. Und am größten See der Welt, dem Kaspischen Meer, sammeln sich rosafarbene Flamingos zur Nahrungssuche. Auf seiner Foto- und Filmreise dokumentiert Benny Rebel die Naturschätze des Irans, auch um sich bei der Regierung seines Heimatlandes für deren Schutz einzusetzen.	
TT142	<p>16/07/17/76MB/NDR Info - Das Forum - Streitkräfte und Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> >Wie umgehen mit Nordkorea und China? Japan auf der Suche nach geeigneter Sicherheitsstrategie >Atomwaffenverbotsvertrag - Historische Weichenstellung oder Schritt in die falsche Richtung? >Interview mit Dr. Ulrich Kühn, Carnegie Endowment for International Peace >Kluft zwischen Anspruch und Wirklichkeit - Zwischenbilanz der deutschen Rüstungsexportpolitik 	28:00
TT143	<p>16/07/17/2GB/PHOENIX - ZDF-History Die Dollar-Prinzessinnen Amerikas reiche Töchter</p> <p>Drei junge Frauen aus Amerika stürmen Europas Adelshäuser. Sie bringen Geld mit, hoffen auf einen Traumprinzen mit Schloss und Titel. Doch die Suche findet kein Happy End. Barbara Hutton, Erbin der Kaufhauskette Woolworth, heiratet Prinzen und Grafen, stirbt am Ende verarmt. Clara Ward verliebt sich in einen Geiger und verlässt ihren Fürsten. Auch für Kathleen Kennedy, Schwester des US-Präsidenten, endet die blaublütige Liebe tragisch.</p> <p>Der Film zeigt, inspiriert durch die beliebte Fernsehserie "Downton Abbey", die Lebenswege dreier Amerikanerinnen aus reichem Haus, die in Europa ihr Glück suchten, doch ihren Traumprinzen nie fanden oder tragisch verloren.</p>	40:31
TT144	frei	
TT145	<p>16/07/17/63MB/WDR 5 - Dok 5 - Faked Science: Feat Manipulation und Betrug in der Wissenschaft Von Gabriele Knetsch mit <i>Manuskript</i></p> <p>Wie konnte es geschehen, dass der prominente niederländische Forscher und Sozialpsychologe Diederik Stapel vor den Augen seiner Kollegen über Jahre hinweg Daten erfand? Und es sogar zugab. Ein Einzelfall? Oder ein Beleg dafür, dass es im Wissenschaftsbetrieb knirscht? Besser, schlauer, erfolgreicher! Im Wettbewerb der Universitäten geht es um viel Geld und wenig sportlich zu: Universitäten werben sich gegenseitig erfolgreiche Wissenschaftler ab und die Stars unter den Forschern nehmen die dringend benötigten Fördergelder mit. Doch hält deren Forschung wirklich, was sie verspricht? In anonymen Umfragen geben Wissenschaftler zu, auch mal nachzuhelfen, damit Ergebnisse passend werden. Die Dunkelziffer ist hoch - die Aufdeckungsquote gering. Whistleblower beklagen, oft nicht gehört zu werden oder massive Nachteile zu erleiden. Das Feature erlaubt einen Blick hinter die Kulissen des sonst so diskreten Wissenschaftsbetriebs.</p> <p>siehe auch: MD-016T13, 2003/ DLF Forschung aktuell _Wahrheitssuche auf Abwegen Betrug in der Wissenschaft ...fälschen, klauen, hin biegen.</p>	53:01
TT146	<p>16/07/17/7,5MB/WDR 5 - Tagesschau</p> <ul style="list-style-type: none"> >Türkei Erdogan hat hartes Vorgehen gegen die Drahtzieher des Putsches angekündigt er werde: „...den Verrätern den Kopf abreißen lassen!“. Er macht den in USA lebenden Gülen und dessen Anhänger für den Putschversuch verantwortlich. Er bekräftigte seine Bereitschaft die Todesstrafe wieder einzuführen. >Paris Israel Netanjahu und Marcon gedachten der Massenfestnahme von Juden. >SPD-Schulz stellt seine Ideen für BRD und Europa vor. Unter dem Leitsatz: „Deutschland kann mehr“ formoliert Schulz 10 Ziele dazu gehören mehr Investitionen in Infrastruktur, Bildung, gerechte Löhne. In der EU-Politik will er auch auf „Härte“ setzen. Keine Flüchtlinge aufnehmen, dann Förderungen kürzen! >USA - Gesetzentwurf für Trumps Gesundheitsreform wird erneut verschoben. 	02:59
TT147	<p>16/07/17/TELEPOLIS NSU-Akte Verschluss 120Jahre Verfassungsschutz will NSU-Bericht für 120 Jahre wegschließen Thomas Moser</p> <p>120 Jahre - für diese Dauer hat das Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) von Hessen einen internen Bericht gesperrt, in dem es auch um den NSU-Mord von Kassel und die mögliche Verwicklung seines Mitarbeiters Andreas Temme gehen dürfte. Das schürt einerseits den Verdacht: Was derart lange</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>geheim gehalten werden soll, muss brisant sein. Andererseits kann diese absurde Sperrfrist als Botschaft verstanden werden an die Öffentlichkeit und diejenigen, die weiterhin aufklären wollen: 'Von uns erfahrt Ihr nichts mehr. Gebt auf!'</p> <p>Es ist ein unverblümter Bruch einer Sicherheitsbehörde mit dem Legalitätsprinzip im Rechtsstaat BRD, Ausdruck des verzweifelten Abwehrkampfes gegen die anhaltenden Aufklärungsbemühungen im Mordkomplex NSU.</p>	
	TT148_frei	
	T149-frei	
TT150-1	<p>12/07/17/ 1,5GB/Phoenix - vor Ort Aussprache zur Regierungserklärung zu den Ausschreitungen bei G20-Gipfel in Hamburg SPD Fraktionsvers. Andreas Dressel: angriff auf die die Linke Jan van Aken ...die Linke ist der „Parlamentarische Arm des „Schwarzen Blocks“! ..sie sollen sich vor den Bürgern entschuldigen...“ und sich von der Gewalt distanzieren: Black-Block not welcome! ...der Protest der friedlichen Demonstranten war nicht umsonst..., <i>naja, das wird sich zeigen!</i></p> <p>TT138-1 12/07/17/ PHOENIX-vor Ort_ Regierungserklärung zu Ausschreitungen bei G20-Gipfel - Moderation_ Ina Baltes Hamburg LIVE: Regierungserklärung von Olaf Scholz (Hamburger Bürgermeister) zu den Vorgängen am Rand des G20-Gipfels mit anschließender Aussprache</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwerin: Regierungserklärung von Manuela Schwesig (Ministerpräsidentin Mecklenburg-Vorpommern) im Landtag <p>Nach den G20-Krawallen ist eine Diskussion über seine Verantwortung entbrannt: Hat der Erste Bürgermeister Hamburgs, Olaf Scholz, die Situation im Vorfeld unterschätzt? Wer trägt die Verantwortung? In einer Regierungserklärung will der SPD-Politiker zu den Vorfällen Stellung nehmen. phoenix ist live dabei. Auch die anschließende Aussprache wird im aktuellen Programm übertragen. Erster Redner der Opposition in der Hamburger Bürgerschaft ist der CDU-Fraktionsvorsitzende André Trepoll.</p> <p>TT150-2_12/07/17/ 2,2GB/PHOENIX - vor Ort_ Regierungserklärung zu Ausschreitungen bei G20-Gipfel - Moderation_ Ina Baltes</p> <p>TT150-3_12/07/17/1,4GB/PHOENIX - vor Ort_ Regierungserklärung zu Ausschreitungen bei G20-Gipfel - Moderation_ Ina Baltes -.ts</p>	
TT150-4	<p>12/07/17/1,5GB/PHOENIX -Planet-e Haltbar ohne Ende doku</p> <p>Viele Verbraucher greifen zu Fertigprodukten. Diese werden mit modernen Mitteln haltbar gemacht, und oft zählt für den Käufer das Produkt mit dem längsten Haltbarkeitsdatum. In den Supermärkten beherrschen Fertigprodukte die Lebensmittelregale. Was einst mit Pökeln und Erhitzen anfang, hat sich zu einer High-Tech-Industrie entwickelt. Die Nachfrage nach neuen Techniken steigt, denn nur haltbare Lebensmittel sind immer verfügbar.</p> <p>Die massenhafte Konservierung von Nahrungsmitteln hat unser Essen revolutioniert. Der Lebensmittelchemiker Udo Pollmer und der Ernährungsexperte Hans-Ulrich Grimm sind in diese Welt der Konservierungsmittel und -techniken eingetaucht und haben viele ungewöhnliche Methoden aufgespürt. Die Lebensmittelindustrie entwickelt neue Techniken, um Fleisch, Fisch, Gemüse und Obst haltbar zu machen und ansprechend aussehen zu lassen - zumindest solange sie im Supermarkt liegen. Die Lebensmittelforscher stehen vor der großen Herausforderung, Haltbarkeit und verantwortungsvollen Umgang mit Nahrungsmitteln zu vereinbaren. Dafür entwickeln sie neue - angeblich gesündere - Konservierungsstoffe. Wissen wir schon genug darüber, welche Auswirkungen Zusatz- und Farbstoffe im Essen wirklich auf uns haben? Und: welche Konservierungsmethoden funktionieren im Alltag der Verbraucher?</p>	
TT154	<p>16/07/17/138MB/BR2 ZFG Ethik für Nerds</p>	55:00

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Warum Programmieren eine gesellschaftliche Verantwortung mit sich bringt Von: Alexandra Distler Cyberkriege, Social Bots, Hacks – alles handgemacht. Nur von wem? Wer steckt hinter den Technologien, Programmen, Algorithmen, die unser Leben im Guten wie im Schlechten beeinflussen? Sind diese Nerds und Geeks alle sozial inkompetent, nur auf ihre Technologien fokussiert, doch inhaltlich desinteressiert? Wieviel Macht haben sie? Und sind sie sich ihrer Verantwortung bewusst?</p> <p>Ist eine Ausbildung in Ethik und Moral nötig? Müssen wir Informatikerinnen und Informatiker mehr noch als andere Berufsgruppen neben ihrem Handwerk auch in Moral und Ethik ausbilden? Wenn ja, was bringt das in einer Welt, die ihrerseits nicht immer von Moral und Ethik bestimmt ist, sondern auch von Profit, Macht, unserem bloßen Interesse an technischem Fortschritt?</p> <p>Der Zündfunk Generator trifft: die Informatikerin Sylvia Johnigk vom "Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung" die Essayistin und IT-Unternehmerin Yvonne Hofstetter den Sprecher der Fachgruppe "Ethik" der Gesellschaft für Informatik Stefan Ullrich den Programmierer Thomas und den Informatiker und Philosophen Kevin Baum, der an der Uni Saarbrücken die Vorlesung "Ethics for Nerds" hält</p>	
TT155	<p>17/07/17/12,9MB/Bayern 2 - Nachrichten_Wetter 22:00 Silke von Walkhoff</p> <ul style="list-style-type: none"> >BRD-Merkel lehnt CSU Wahlforderungen kategorisch ab. Flüchtlingsobergrenze, Volksentscheid auf Bundesebene. >SPD- Schulz fordert Investitionen in BRD und EU. Mehr Geld in Bildung Forschung und Ausbildung >Spanien, Pferdefleisch-Skandal 66 Hintermänner wurden festgenommen. Dokumentenfälschung >Obersdorf, Bergsteigerin tödlich verunglückt. >Sport >Wetter 	05:07
TT156	<p>17/07/17/Phoenix Volksdroge Alkohol doku der legale Rausch Film von Michael Cordero und Sanaz Saleh-Ebrahimi</p> <p>In Deutschland gibt es zwei Millionen Alkoholiker, zehn Millionen Menschen gefährden mit Alkohol ihre Gesundheit. Die gesellschaftlichen Kosten: 60 Milliarden Euro im Jahr. Trotzdem hat sich in der Alkoholpolitik kaum etwas getan in den vergangenen Jahren. Dabei wäre klar, was passieren müsste: Höhere Preise, weniger Werbung - und Alkohol dürfte nicht mehr überall rund um die Uhr verkauft werden. Doch statt die Regeln zu verschärfen, soll etwa in Baden-Württemberg das Verkaufsverbot von 22:00 bis 6:00 Uhr durch die grün-schwarze Landesregierung sogar wieder aufgehoben werden. Obwohl das Verbot die Zahl der komasaufenden jungen Erwachsenen reduziert hatte.</p> <p>Seit Jahrzehnten ist belegt, dass nicht nur hohe Dosen Alkohol die Gesundheit schädigen. Schon kleine Mengen können Krebs auslösen oder Krankheiten verstärken. Alkohol, das ist die Droge in der Mitte der Gesellschaft. "Du gehst doch arbeiten, machst Überstunden, gehst anschließend noch ins Fitnessstudio. Das kann nicht sein, dass du Alkoholiker bist", sagt Silvio Griesert, der 25 Jahre lang getrunken und darüber seine Ehe zerstört hat.</p> <p>"ZDFzoom" blickt hinter die Kulissen bei den aktuellen Verhandlungen zwischen Gesundheitsexperten und den zuständigen Bundesministerien um schärfere Regelungen beim Alkohol, beleuchtet die Einflüsse der Alkohol-Lobby und zeigt am Beispiel Schweden, wie es auch gehen könnte. Dort ist Alkohol deutlich teurer, Hochprozentiges nur in speziellen Läden zu bekommen und Werbung stärker eingeschränkt. Ergebnis: Die Schweden trinken deutlich weniger.</p> <p>Doch während sich Experten hierzulande für schärfere Regeln einsetzen, verwässern das Wirtschafts- und das Landwirtschaftsministerium offenbar diese Verschärfungen. Das zeigen Dokumente, die "ZDFzoom" und dem Recherchezentrum correctiv.org vorliegen. Die Politik trinkt mit, statt zu regulieren. "Bier in Maßen ist gesund, ist ein Nahrungsmittel in Bayern", sagt Ministerpräsident Horst Seehofer im Gespräch mit "ZDFzoom" auf dem Oktoberfest. Und die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler, CSU, sagt: "Ich bin ja nicht als Verbotstante ernannt worden."</p>	

Tr.	DB_040	Aufn.
TT158	<p>20/07/17/675MB/arte - ARTE Journal</p> <p>>BRD/Türkei, SPD- S.Gabriel: ...es reicht, Erdogan! Die Verhaftungen von Menschenrechtlern (Peter Stoltnier) in der Türkei. Neuausrichtung der „Türkei-Politik“. BRD-Regierung hat Reisehinweise verschärft: erhöhte Vorsicht! das kann die Tourismusindustrie der Türkei treffen. Reg.Sprecher türk. ...sowas akzeptieren wir nicht! Hermesbürgschaften für Türkei auf den „Prüfstand“. Türk. soll Liste mit 68 BRD-Firmen zusammengestellt haben die angeblich Terror unterstützen, u.a. Daimler und BASF.</p> <p>>Polen trotz massiver Proteste hat Parlament beschlossen das das oberste Gericht unter die Kontrolle der führenden Partei PIS gestellt wird. EU hat mit Sanktionen gedroht.</p> <p>>US-CIA wird nach 4Jahren seine Unterstützung für syrische Rebellen, die gegen Assat kämpfen, einstellen. Der „letzte Sargnagel für die Regimegegner“. Dazu SWP-Berlin Markus Kaim: ...eine umfassende Strategie kann man nicht erkennen. der anfangs syrische Bürgerkrieg hat an Bedeutung verloren. Jetzt der Kampf gegen den IS.</p> <p>>Venezuela Opposition will den Druck auf die Maduro-Regierung maximal erhöhen. Generalstreik. Maduro will an der umstrittenen verfassungsgebende Versammlung festhalten. Erstrecht weil US-Trump in dem Fall mit Wirtschaftssanktionen gedroht hat.</p> <p>>Italien Mafia-Prozess „Mafia-Capitale“ Massimo Carminati 20Jahre Gefängnis. Bestechung, Erpressung bei öffentl. Ausschreibungen.</p> <p>>Silvio Berlusconis Rückkehr in die Politik. Forza Italia, Die Lega Nord. Bürgerstimmen: das Versagen der Regierung dat Berlusconi erst wieder zu einer Alternative gemacht.</p> <p>>Fortschritte im „Kampf“ gegen Aids meldet UN.</p>	11:22
TT159	<p>20/07/17/837MB/Das Erste - Tagesschau Thorsten Schöder</p> <p>>BRD-Regierung will Kurswechsel in der Türkeipolitik. ...so wie TT158. dazu Michael Stempfle</p> <p>> keine zusätzliche Entlastung für Eltern bei Sozialversicherungsbeiträgen. Kläger wollen beim BVerfG Beschwerde einlegen.</p> <p>>Polen Parlament billigt Gesetzentwurf. Befürchtet wird das die Politik Kontrolle über die Justiz gewinnt und dadurch die Gewaltenteilung gefährdet. ...da sollten sie mal auch genauer in der BRD-schauen!</p> <p>>Kaum Fortschritt bei Brexit-Verhandlungen. dazu Markus Preiß</p> <p>>keine weiteren Waffen für syrische Rebellen.</p> <p>>Jemen Cholera breitet sich dramatisch aus. Mehr als 350tsd. Verdachtsfälle. Hauptursache die Kriegsangriffe.</p> <p>>Volksfest Schorndorf Polizei korrigiert Angaben zu Krawallen.</p> <p>>Hamburg größter Kokainfund in der deutschen Geschichte präsentiert 788Kg insg.mehr als 3,8t</p>	13:21
TT160	<p>20/07/17/228MB/PHOENIX - vor Ort_ Feierliches Rekruten-Gelöbnis</p> <p>mit Stabsmusikkorps der BW Kommentar Oberstleutnant Uwe Ziesak und Eduard Scherfer: Votreten der Fahnenabordnung und des Wachbattalions. Auf den Rängen erhebt sich die Bürgerschaft Dann der Marsch aus Zeiten Friedrich des Großen. In Vertretung aus jedem Verband ein Männchen/Weibchen zur Vereidigung. ...das hat dann gelangt!</p>	03:55
TT163	<p>21/07/17/6MB/SWR Aktuell Schorndorf bis Köln</p> <p>Polizei entschuldigt sich für falsche Pressemitteilung „1000 Kravallmacher“ sieht die Verantwortung bei der „dpa“ die aus jugendlichen Festbesuchern „Randaliere“ machte. „dpa“: ...wir sollten besser die Gründlichkeit vor die Schnelligkeit stellen, und Nachfragen! jetzt ist nur noch von100Tätern die Rede. Auch der Hintergrund der Täter ändert sich beinah täglich: am Sonntag von einem großen Teil mit Migrationshintergrund, am Montag von betrunkenen Schülern, jetzt heißt es aus dem Rathaus Jugendbanden sollen aufeinander losgegangen sein. OB-Klopfer will aufklären, Randalie gabs auch Flaschenwürfe auf Polizisten und sexuelle Übergriffe, außerhalb des Festes. Anzeigen von2 auf 6 gestiegen. AfD hat die Situation mit der „Kölner Silvesternacht verglichen.</p>	02:27
TT164	<p>21/07/17/1,9GB/ARD-alpha-Planet Wissen Katzen - geliebt und gejagt</p> <p>Moderation: Andrea Grießmann Anfang fehlt</p> <p>Katzen sind die Lieblingshaustiere der Deutschen. Insgesamt 11,8 Millionen Stubentiger leben in</p>	50:09

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>deutschen Haushalten. Sie sind anmutig und eigenwillig. Katzenbesitzer lieben ihre Schmusetiger – Vogelfreunde dagegen hassen die Vogeljäger. Vor allem verwilderte Hauskatzen, die sich in der Natur rasant vermehren, sind ein Problem. Jedes Jahr werden tausende Katzen von Jägern abgeschossen. In NRW ist damit jetzt Schluss. Ein neues Jagdgesetz verbietet den Abschuss von Hauskatzen. Wie sich die ungewollte Flut verwilderter Hauskatzen eindämmen lässt und warum es noch kein bundesweit einheitliches Kastrationsgesetz gibt, will Planet Wissen zusammen den Experten erörtern. Eingeladen sind der Tierarzt Dr. Ralf Unna und der NABU-Vogelkundler Lars Lachmann.</p>	
	<p>...und immer wieder stellt sich mir die Frage: sind bestimmte Politiker so blöde oder machen sie nur auf blöd? Mein Eindruck ist: Gestalten wie Gabriel, Dobrindt, Gerd Müller u.e.A. sind es! Im Gegensatz zu Maas, Schäuble, Maaßen. Bei den Strategen wie Lammert und CoKG ist deren Interessenlage schwerer einzuschätzen! aber wie überall gibt es : nützliche Idioten (total private Menschen) Verstrickungstäter und Überzeugungstäter! Jeder Form muss leider entsprechend entgegengetreten werden. Dazu benötige ich Infos über ihr politisches Gehabe. Dazu benötige ich den PQC!</p>	
	<p>aus: Das andere Amerika T204 Radio Democracy Now D.C. eine grasroot global News-hour KBCS Radio 3000 Landerholm Circle SE Bellevue, WA 98007-6406</p>	
TT165	<p>21/07/17/heise- Medienarbeit zur "Flüchtlingskrise" wichtig! Überhebliche Pädagogik prägt Information Thomas Pany Die Studie mit dem Titel Die "Flüchtlingskrise" in den Medien. Tagesaktueller Journalismus und Information[1] hat 184 Seiten. Sie ist, wie die auftraggebende Otto Brenner Stiftung heute mitteilt[2], die bislang umfassendste und methodisch aufwendigste Untersuchung zum Thema.</p> <p>Die Studie geht erstmals der Berichterstattung zur sogenannten Flüchtlingskrise im Detail nach: Dazu wurden insgesamt weit über 30.000 Medienberichte erfasst - und insbesondere für einen gut zwanzigwöchigen Zeitraum, in dem sich im Jahr 2015 die Ereignisse überschlugen, rund 1.700 Texte analytisch ausgewertet. Im Fokus der innovativen Untersuchung stehen Printleitmedien wie FAZ, SZ, Welt und Bild, über achtzig verschiedene Lokal- und Regionalzeitungen sowie die reichweitestarken Onlinemedien focus.de, tagesschau.de und Spiegel Online.</p> <p><i>Aus dem Vorwort der Studie[3]</i> Zu erkennen ist daran schon zweierlei: Brisanz und Fülle. Die Brisanz stammt von der zentralen Erkenntnis der Studie, die "erhebliche Defizite" bei der Berichterstattung der Mainstreammedien in der Hochphase der Ankunft zigtausender Flüchtlinge und Migranten ausgemacht hat. Die Journalisten hätten keine neutrale Beobachterrolle eingenommen und mit Schlagseite berichtet, so der Befund, [4]übrigens schon länger bekannt ist (siehe Journalismuskritik: Einseitige Berichterstattung zur Flüchtlingskrise[5]).</p> <p>Statt als neutrale Beobachter die Politik und deren Vollzugsorgane kritisch zu begleiten und nachzufragen, übernahm der Informationsjournalismus die Sicht, auch die Losungen der politischen Elite.</p> <p>Michael Haller[6]</p>	papier
	TT166_frei	
	TT167_frei	

Tr.	DB_040	Aufn.
TT168	<p>21/07/17/TELEPOLIS_ "Das hatte nichts mit ... politischen Widerstandes zu tun"</p> <p>Neben Innensenator Andy Grote (SPD), dem Polizeipräsidenten Ralf Martin Meyer und Einsatzleiter Hartmut Dudde schilderten der Hamburger Kriminaldirektor Jan Hieber sowie die beiden Bereichs-Einsatzleiter Normann Großmann und Michael Zorn in der Sondersitzung "G20" des Innenausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft am vergangenen Mittwoch die Ereignisse aus ihrer Sicht. Fazit: Die Einsatzleiter wurden häufig zu spät informiert, hatten zu viele Baustellen auf einmal und sind von einer Entschlossenheit und Brutalität auf Seiten der Protestierenden überrascht worden, mit der niemand gerechnet habe - auch nicht die Organisatorinnen und Organisatoren der Proteste.</p> <p>Obwohl der Ausschuss etwa acht Stunden lang tagte, blieben am Schluss mehr Fragen offen, als dass befriedigende Antworten gegeben wurden - oder gegeben werden konnten, denn eine Menge Material muss noch ausgewertet werden. All diese offenen Fragen müssen in einem von CDU, FDP und Linken geforderten parlamentarischen Untersuchungsausschuss (PUA) gründlich diskutiert und geklärt werden.</p>	papier
TT169	<p>21/07/17/TELEPOLIS_ Medienarbeit zur "Flüchtlingskrise"</p> <p>Die Studie mit dem Titel Die "Flüchtlingskrise" in den Medien. Tagesaktueller Journalismus und Information[1] hat 184 Seiten. Sie ist, wie die auftraggebende Otto Brenner Stiftung heute mitteilt[2], die bislang umfassendste und methodisch aufwendigste Untersuchung zum Thema.</p> <p>Die Studie geht erstmals der Berichterstattung zur sogenannten Flüchtlingskrise im Detail nach: Dazu wurden insgesamt weit über 30.000 Medienberichte erfasst - und insbesondere für einen gut zwanzigwöchigen Zeitraum, in dem sich im Jahr 2015 die Ereignisse überschlugen, rund 1.700 Texte analytisch ausgewertet. Im Fokus der innovativen Untersuchung stehen Printleitmedien wie FAZ, SZ, Welt und Bild, über achtzig verschiedene Lokal- und Regionalzeitungen sowie die reichweitestarken Onlinemedien focus.de, tagesschau.de und Spiegel Online.</p> <p><i>Aus dem Vorwort der Studie[3]</i></p> <p>Zu erkennen ist daran schon zweierlei: Brisanz und Fülle. Die Brisanz stammt von der zentralen Erkenntnis der Studie, die "erhebliche Defizite" bei der Berichterstattung der Mainstreammedien in der Hochphase der Ankunft zigtausender Flüchtlinge und Migranten ausgemacht hat. Die Journalisten hätten keine neutrale Beobachterrolle eingenommen und mit Schlagseite berichtet, so der Befund, [4]übrigens schon länger bekannt ist (siehe Journalismuskritik: Einseitige Berichterstattung zur Flüchtlingskrise[5]).</p>	papier
TT170	<p>21/07/17/205MB/WDR Köln - Europamagazin G20-Gipfel</p> <p>ein Echo aus Spanien, Baskenland, „...Widerstand gegen Globalisierung und das System, ein freies Baskenland! ...so sieht das „linke Weltbild dieser Aktivisten aus!“ Pressekonferenz in einem Buchladen zur Verhaftung von David Rincon, versuchte gefährlicher Körperverletzung, er soll 2Glasflaschen auf Polizisten geworfen haben. Wehren sich gegen den Generalverdacht, das viele Ausländer nur wegen der Randalen nach BRD gekommen sein. 2011 Besetzung der Puerta del Sol „SE PUEDE“ und der Aufstieg von PUDEMOS. Die BRD-Behörden scheinen von David Rincon überzeugt zu sein.</p>	04:09
TT172	<p>23/07/17/50MB/WDR 5 - Dok 5 - Herr des Platzes feat Wenn die Aufklärung den Fußball erreicht Von Martina Keller</p> <p>Fußball ist ein Geschäft, und das Fehlurteil eines Schiedsrichters kann über Auf- oder Abstieg entscheiden. In der Bundesliga wird mit der Fußballsaison 2017/18 nun der Videobeweis eingeführt. Ein Video-Assistent soll die Schiedsrichter entlasten.</p> <p>Der Schiedsrichter ist Herr des Platzes und trifft die letzte Entscheidung. Das Auge des Schiedsrichters ist schnell, mit einem Blick erfasst er die Situation und bewertet sie. Pfeifen oder weiterlaufen lassen? Doch das Auge der Kameras sieht mehr. Auch das Millionenpublikum im Fernsehsessel kriegt mit,</p>	55:00

Tr.	DB_040	Aufn.
	wenn der Pfiff zu Abseits, Strafstoß oder Platzverweis eine Fehlentscheidung war. Die Zeitlupe seziert jede Entscheidung, jede Spielsituation. Das setzt den Schiedsrichter unter enormen Druck. Fußballfans toben, und der Schiedsrichter wird zur Projektionsfläche der Emotionen. Zudem ist viel Geld im Spiel. Eine Fehlentscheidung kann über Auf- oder Abstieg entscheiden. Der Videobeweis soll nun Abhilfe schaffen. Tests im Vorfeld liefen erfolgreich.	
TT173	<p>22/07/17/2,9GB/arte - Riesenfische in unseren Flüssen Bertrand Loyer Dokumentation Frankreich 2015 Seit knapp einem halben Jahrhundert breitet er sich ungehindert in Europas Kanälen, Seen und Flüssen aus und ernährt sich dabei von Elritzen, Schalentieren, Bismarratten und sogar Tauben: der Wels. Mit einer Länge von bis zu drei Metern und einem Gewicht von bis zu 150 Kilogramm ist er der größte Süßwasserfisch Europas. Natürliche Fressfeinde hat er keine - dennoch hat er auf seinem Eroberungsfeldzug durch Europas Gewässer keine andere Art verdrängt. Wie ist das möglich? Die Dokumentation geht dem Mysterium des Riesenfisches auf den Grund. Der Wels stammt ursprünglich aus Osteuropa. Seit 1950 hat er europaweit fast alle Seen, Kanäle und Flüsse bevölkert. Ein erwachsener Wels hat keine Feinde und thront in seinem Lebensraum an der Spitze der Nahrungskette. Auf seinem Speiseplan stehen Kleinfische, aber auch Schalen- und Nagetiere. Der Wels verfügt über eine Vielzahl an hochempfindlichen Rezeptoren. Sein ausgeprägter Geruchs- und Geschmackssinn sowie Elektrozeporen ermöglichen es ihm auch auf Entfernung, die Größe seiner Beute einzuschätzen. Er ist sehr anpassungsfähig und kann sich ähnlich wie ein Schwertwal ans Ufer werfen, um Tauben zu fangen. Mit einer Länge von bis zu drei Metern und einem Gewicht von bis zu 150 Kilogramm überragt er oft die Angler, die seinen unaufhaltsamen Eroberungszug gefördert haben. Muss man den riesigen Raubfisch nach einem knappen halben Jahrhundert ungestörter Schreckensherrschaft als Schädling sehen? Um diese Frage zu beantworten, begibt sich der Film in die trüben Gewässer des Wels-Habitats. Er dokumentiert die Arbeit des Biologen Frédéric Santoul, der folgendes Rätsel lösen will: Wie kommt es, dass der Wels in den Gewässern, in die er von Menschenhand eingeführt wurde, keine andere Fischart verdrängt hat? Taucher studieren die Verhaltensweisen des Riesen in einem Gebiet vom Donaudelta bis in den südfranzösischen Tarn. Dabei machen sie erstaunliche Entdeckungen, wie die rätselhafte Gruppierung Hunderter Welse, die eine der größten Biomassedichten der Wasserwelt bildet.</p>	50:07
TT174	<p>23/07/17/2,5GB/Al Jazeera Channel - LA CHAINE D_INFORMATION ...arabische TV-Impressionen ...Berichte, Stimmen, Bilder, Nachrichten, Diskussion, Sound!</p>	1:22:38
TT175	<p>25/07/17/ German-Foreign-Policy_ Auf Blut gebaut (II) Staatsanwaltliche Ermittlungen gegen den Volkswagen-Konzern in Brasilien stehen Berichten zufolge kurz vor dem vorläufigen Abschluss. Dabei handelt es sich um Ermittlungen, die die Kollaboration von VW do Brasil mit dem brasilianischen Militärregime zum Gegenstand haben. Laut Erkenntnissen von Brasiliens Wahrheitskommission von Ende 2014 hat der brasilianische Volkswagen-Ableger nicht nur oppositionelle Arbeiter ausspioniert und Erkenntnisse direkt an die Repressionsapparate weitergereicht, sondern sogar Folter auf dem Werksgelände zugelassen. Indizien deuten darauf hin, dass VW do Brasil außerdem die Militärdiktatur direkt unterstützt hat - etwa durch Spenden an regimenahe Institute, womöglich sogar durch das Bereitstellen von Fahrzeugen für Folterzentren. Der Konzern streitet dies ab. Auch andere bundesdeutsche Firmen haben eng mit der brasilianischen Junta und mit Militärregimes in weiteren Ländern Lateinamerikas kollaboriert, etwa in Argentinien. Die blutige Repression ermöglichte es ihnen, hohe Profite zu erzielen. Bespitzelt und gefoltert Die Kollaboration von VW do Brasil mit der brasilianischen Militärdiktatur ist bereits vor rund zweieinhalb Jahren von der Wahrheitskommission (Comissão Nacional da Verdade, CNV) scharf kritisiert worden, deren Gründung im November 2011 in Brasilia beschlossen worden war, um die Verbrechen der Militärdiktatur (1964 bis 1985) aufzuklären. Über die Zusammenarbeit von Volkswagen mit den Repressionsapparaten der Diktatur habe man "eine Vielzahl an Dokumenten", hieß es im Abschlussbericht, den die CNV im Dezember 2014 vorlegte.[1] Als Beispiel zitierte die Kommission den ehemaligen Volkswagen-Arbeiter Lúcio Bellentani, der schilderte, wie er 1972 während der Arbeit festgenommen und noch auf dem Werksgelände in São Bernardo do Campo, einem Stadtteil der Metropole São Paulo, misshandelt worden war. Anschließend wurde Bellentani in ein berüchtigtes Folterzentrum verschleppt und dort wochenlang gequält. Dokumente belegen darüber</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
	hinaus, dass VW do Brasil Arbeiter systematisch bespitzeln ließ und Schwarze Listen über oppositionelle Arbeiter erstellte, die es den Behörden der Diktatur überließ. Ausgeforscht wurde nicht zuletzt der damalige Präsident der Metallarbeitergewerkschaft Sindicato dos Metalúrgicos in São Bernardo do Campo, der spätere Staatspräsident Luiz Inácio Lula da Silva.	
TT176	24/07/17/TELEPOLIS Der Boden stellt eine gigantische Umverteilungsmaschinerie Der Wert eines Grundstücks ist das Resultat von Investitionen der öffentlichen Hand, also des Steuerzahlers. Von den oft enormen Wertsteigerungen profitieren jedoch fast nur die privaten Grundstückseigentümer. Eine andere Bodenpolitik wäre nicht nur gerechter, sondern würde dem Gemeinwohl auch noch weitere Vorteile bringen. Dirk Löhr[1] ist Professor für Steuerlehre und Ökologische Ökonomik an der Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld. Löhr schreibt in seinem Blog Rent Grabbing[2] über ökonomische Renten und ihre Aneignung.	papier
TT177	25/07/17/115MB/KiKA - Peter Pan Kiddi Neue Abenteuer ein Animationsfilm Captain Hook und seine Roboter. ...aber Peter Pan checkt das schon!was solls!	02:16
TT178	25/07/17/320MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten Bericht Susan Loehr BRD- die Folgen der Deutschen Besatzung in Namibia Raub Unterwerfung Völkermord. Die Schädel in BRD-Museen. der Land-Enteignung und die Folgen sind für die Herero und Nama bis heute spürbar. Jetzt holt die Deutschen das „dunkle Kapitel“ wieder ein! zeit sich zu stellen. Die Opfer der Nachfahren „kämpfen“ um Wiedergutmachung und haben jetzt BRD in New York verklagt. dazu Herero-Aktivist Israel Kaunatjike, Forderung: Entschuldigung, Anerkennung und Verhandlung über Reparationen.. Geschichtl. Rückblick. JustizSenator Dirk Behrendt versteckt sich hinter juristischer Verzögerungstaktik. Jürgen Zimmerer Uni-Hmbg ...die BRD-Regierung wollte die Verhandlung nicht wirklich. Die Museumsleute u.a. Wiebke Ahrndt wollen aber „Licht in das Geschehene“ bringen. Berlin verharnt in „Kolonialer Arroganz“ und lehnt alle Ansprüche ab.	05:52
TT179	25/07/17/402MB/Das Erste - Tagesschau >Palästina/Israel entfernt Metalldetektoren am Tempelberg. Mit den Detektoren wurden Palästinenser kontrolliert die die Al Aksa-Moschee besuchen wollten. Markus Rosch über die Proteste gegen die am Zugang zur Al Aksa-Moschee. Aber jetzt gibt es Kameras! Durch verschiedene Verantwortlichkeiten (Jordanien, Israel, Palästina) zum Tempelberg kommt es immer wieder zu Spannungen. > Italien fühlt sich in der Flüchtlingskrise allein gelassen. Beratung über klaren Kodex zu Rettungsaktionen. Hilde Stadler zur Kritik an den Hilfsorganisationen: diese würden die Geschäfte der „Schlepper“ befördern. Es gibt aber faktisch keine Beweise, die diese Kritik bestätigt. Ein Punkt des neuen Kodex: es dürfen keine Flüchtlinge von Einem zum Anderen Boot übergeben werden! das macht die Arbeit der Hilfsorganisationen nahezu unmöglich. > Polens Regierung will an der geplanten Justizreform festhalten. >Russland-Affäre J. Kushner sagt vor US-Kongress aus. Dazu Verena Bünten .	06:24
TT182	26/07/17/1,1GB/tagesschau24 - Panorama - die Reporter G20-Widerstand Die Wahrheit, die hinter der G20-Gewaltorgie steckt, ist vielschichtig ein Film von Djamilia Benkhelouf , Robert Bongen , Johannes Edelhoff , Fabienne Hurst , Johannes Jolmes , Jasmin Klofta , Pia Lenz , Anna Orth , Nino Seidel , Tina Soliman Reporter von Panorama haben zahlreiche Interviews mit Tätern und Trittbrettfahrern geführt.	20:07
	TT183_frei	
TT184	27/07/17/1,2GB/ARD-alpha - Close up Tunesien Folge 3 Das Auslandsmagazin der Hochschule für Fernsehen und Film München - "Wie der Teufel im Koran", "Amazigh Geisterland"	33:06

Tr.	DB_040	Aufn.
TT185	<p>27/07/17/2,3GB/arte - Wo die Wale zur Welt kommen Tierfilm Leighton De Barros , Jonathan Rowdon Doku Australien 2015 ist eine wissenschaftliche Abenteuerreise. Sie führt ins nordwestaustralische Kimberley, wo sich das größte Fortpflanzungsgebiet von Buckelwalen befindet. Die Walforscher Curt und Micheline Jenner konnten mit Hilfe von Quadroptern und Nachtkameras bisher nie gefilmte Szenen festhalten. Dem Zuschauer eröffnen sich hautnah spannende Einblicke in das Sozialverhalten der großen Meeressäuger. Gezeigt wird auch die gefährliche Arbeit von Doug Coughran. Der Tierschützer setzt jeden Tag sein Leben aufs Spiel, um Wale zu befreien, die sich auf dem Weg zu ihren Paarungen in Fischernetzen verfangen haben.</p> <p>Die Dokumentation "Wo die Wale zur Welt kommen" zeigt die einzigartige Abenteuerreise der Walforscher Curt und Micheline Jenner in die nordwestaustralische Region Kimberley. Diese abgelegene Gegend gilt als größtes Fortpflanzungsgebiet von Buckelwalen. Mit Hilfe neuester technischer Mittel - auf Quadroptern angebrachten Luftbildkameras und speziellen Nachsichtgeräten - entstanden einzigartige Aufnahmen vom Sozialverhalten der geheimnisvollen Meeressäuger.</p> <p>Gezeigt wird auch die gefährliche Arbeit von Doug Coughran. Der Tierschützer setzt jeden Tag sein Leben aufs Spiel, um Wale zu befreien, die sich auf dem Weg zu ihren Paarungen in Fischernetzen verfangen haben. Der Film besticht mit spektakulären Bildern und ebenso spannenden wie rührenden Szenen: zum Beispiel das Weibchen, um das sich neun Bullen einen erbitterten Kampf liefern, oder das Wiedersehen mit einem Wal, der zwei Jahre zuvor vor dem Ertrinken gerettet werden konnte.</p>	45:07
TT186	<p>27/07/17/1,2GB/PHOENIX - Der weiße Zulu <i>Anfang fehlt!</i> Gesichter der Regenbogen-Nation Film von Ariane Vuckovic Desmond Tutu war es, der den Begriff der Regenbogennation prägte und damit mehr eine Hoffnung ausdrückte als eine Zustandsbeschreibung Südafrikas. Manchmal wird die Regenbogennation ihrem Namen aber tatsächlich auch gerecht.</p> <p>Der weiße Zulu, Shaun, hat sein Zulu von schwarzen Taxifahrern schon als Kind gelernt. Jetzt singt und tanzt er in Zulu, und seine Fans sind keine Weißen, sondern die Taxifahrer. Ein Gesicht dieser vielfältigen Nation. Elf Amtssprachen und noch mehr Volksgruppen zeichnen das Land aus und sind gleichzeitig auch Grund für viele Probleme. Hinzu kommt, dass die einzelnen Bevölkerungs-Gruppen nur selten etwas miteinander zu tun haben.</p> <p><i>ARD-Korrespondent Ulli Neuhoff und das Team aus dem Studio Johannesburg stellen Menschen vor, die diese Grenzen überwinden. Die Familie Hewitt aus der weißen Mittelschicht, die für einen Monat in ein Township zog. Oder ein kleiner Junge aus Alexandra, der klassisches Ballett tanzt - gegen den Widerstand seiner Umwelt. Sie treffen die älteste Lehrerin Südafrikas und die ältesten Menschen der Region, die San, Buschleute mit ihrem uralten Wissen über die Natur und ihre Heilkräfte.</i></p>	20:06
TT187	<p>27/07/17/2,4GB/tagesschau24 - DokThema Kampf ums Saatgut doku Wer bestimmt, was wir essen? Stimmen die internationalen Kartellbehörden zu, darf der deutsche Chemie-Konzern Bayer Ende des Jahres das amerikanische Saatgutunternehmen Monsanto übernehmen. Damit wird Bayer zu einem von nur vier agro-chemischen Großkonzernen auf der Welt, die die Entwicklung und den Handel von Saatgut dominieren.</p> <p>Das Geschäftsmodell des neuen deutsch-amerikanischen Superkonzerns: ertragreiches, teils gentechnisch verändertes Saatgut plus passende Insekten- und Unkrautvernichtungsmittel aus einer Hand. Bayer wirbt damit, so die Ernährung der Weltbevölkerung sicherstellen zu wollen. Kritiker wie der niederbayrische Maiszüchter Ludwig Feldmeier oder der schwäbische Landwirt Rudolf Bühler fürchten jedoch eine immer größer werdende Abhängigkeit der heimischen Bauern von den Großkonzernen.</p> <p>Rudolf Bühler ist Gründer der Schwäbisch-Hällischen Erzeugergemeinschaft und mehr als nur ein visionärer Bauer, der eine fast ausgestorbene Schweinerasse zu einem viel gefragten Produkt machte. Er war früher in Bangladesch als Regierungsberater im Landwirtschaftsministerium tätig und hat nicht nur deshalb einen globalen Blick auf die Zukunft der Landwirtschaft.</p> <p>Ludwig Feldmeier ist der letzte mittelständische Maiszüchter in Deutschland und kämpfte mit seinem Unternehmen lange ums Überleben. Er weiß: Das Bollwerk gegen die Übermacht der Großen bröckelt,</p>	44:28

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>viele mittelständische Züchter mussten schon aufgeben. Doch sie sind es, die nicht nur regional angepasste Sorten entwickeln, sondern diese auch als Open Source anderen Züchtern zur Verfügung stellen.</p> <p>Auch der Oberpfälzer Haferzüchter Berthold Bauer schätzt das strenge, deutsche Sortenschutzgesetz, vor dessen Zulassungskammer er immer wieder bestehen muss. Untergraben wird das bewährte System aber durch immer mehr Patentanmeldungen auf Saatgut. Diese sind extrem teuer und werden daher überwiegend von den großen Saatgutkonzernen eingereicht. Außerdem müssen sich die Mittelständler mit den neuen Technologien in der Pflanzenzüchtung auseinandersetzen. Das Genom Editing ermöglicht einen einfacheren und billigeren Eingriff in das Genom der Pflanzen. Als "Gentechnik light" ist es unter den Züchtern aber umstritten: Ist es Chance oder Gefahr für die Mittelständler? Die Entwicklung in der Forschung ist rasant, doch die Gesetzgebung und die Risikoeinschätzung kommen nicht hinterher.</p> <p>04:12 Martin Häusling EU-Parlament Agrarpol. Sprecher: ...die Fusion macht mir Sorgen. Die Großen schließen sich zu noch größeren zusammen: Syngenta - Bayer Monsanto- Dupont Dow. 06:00 die Hochleistungspflanzen sind sehr anfällig für Krankheiten! 08:55 Bayer geht in Crop-Science, Pflanzenschutz, Dünger und Saatgut, der Weg ist frei für Kombiprodukte! 09:34 Rudolph Bühler: redet Klartext! Bericht über seine Schweinezucht, das „Mohrenköpfe“ 1986 Die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall. 14:32 Bayer lädt zum Hoftag ein, Verkaufs- und Beratungs Show. BRD-Bayer CropScience Chef Helmut Schramm: „...die Fusion hat nur Vorteile für die ganze Welt“ ...argumentiert mit der wachsenden Weltbevölkerung! 15:41 2016 2,233Mrd€ ausgeschüttet. 17:10 Berthold Bauer Hafer-Züchter, und das Züchterprivileg. 1946 das Züchterprivileg wird ausgehebelt! Die Großen wollen Patentierung, kein Züchterprivileg! 20:05 Widerstand gegen Gentech auf dem Acker. 21:08 das Genom Editing Verfahren 21:47 Quedlinburg Julius-Kühn-Institut für Kulturforschung Präs. Dr. Ralf Wilhelm ...ein echter Fortschritt durch die Molekularveränderung mit Hilfe von CRISPR/Cas, eine Zeitersparnis von 6-8Jahren! 23:55 dazu Martin Häusling ...bis zu 8 gentechn. Veränderungen in einer Pflanze, das kostet! 24:52 Präs. Bundessortenamt Udo von Kröcher: ...weniger Ertrag trotz Gentechnik? ...geht es weniger um den Ertrag als um den Verkauf der Kombiprodukte? 26:34 das aggressive Vorgehen der Patentierer. Bayer hat bis 2015 über 400 Patente auf Pflanzen angemeldet! 27:59 dazu Helmut Schramm: ...Patent-schutz wird Fortschritt gewährleisten! Gegenstimme von TestBiotech Dr. Christoph Then kämpft gegen Patente auf Leben. Durch Patente kann ich Züchtungen lahm legen! Bayer/Monsanto haben zusammen die Nutzungsrechte an CRISPR/Cas (der 2 Patentinhaber). Obwohl Patentrechte auf Leben aus konventioneller Züchtung nicht patentiert werden darf hat das EU-Patentamt in München diese zugelassen! Bis 2015 haben allein die 6 größten Saatgutkonzerne über 1000 Patente auf Pflanzen erteilt bekommen. 30:51 In der BRD-JustizMin. ist Dr. Ulrich Kelber damit befasst. Wer soll was, wie regulieren! 31:56 dazu Ralf Wilhelm, würde das nicht unter das Gentechnikgesetz fallen lassen! <i>defakto zustimmen?</i> BuAmt Naturschutz sieht das sehr viel kritischer! Hier besteht man auf genaue Risikoprüfung im Vorfeld und Kennzeichnungspflicht! 32:51 dazu Prof. Beate Jessel, die nicht mehr Rückholbarkeit, wir müssen das Vorsorgeprinzip anwenden! 33:34 ...2015 die Erlaubnis zu Versuchszwecken Cibus-Raps freizusetzen. Nach Klage wurde diese vorläufig Ausgesetzt. Die Entscheidung liegt bei den Gerichten. 34:05 Martin Häusling: ...klar sagt die Industrie... völlig gefahrlos... Es ist aber eine Manipulation am Erbgut! Die Kommission drückt sich vor einer Entscheidung. 35:07 Dazu Christoph Then ...über die Gefahr, das dann auch die Konventionellen Züchtungen mit dem Patentrecht gemessen werden! Wie steht BRD-Landwirtsch.Min. Schmidt dazu? ...kein Interview, eine schriftl. Stellungnahme: ...wir dürfen uns nicht von allen Entwicklungen (wie CRISPR/Cas abschneiden! ...<i>das sagt alles!</i> 36:59 Martin Häusling Die Regierung wird sich raushalten, die Agroindustrie ist stark. 38:11 Die Bayr. Landesanstalt für Landwirtschaft Dr. Joachim Eder. wir unterstützen das Züchterprivileg. 40:13 Osterhofen</p> <p>In "DokThema" äußern sich Züchter und Bauern, aber auch Wissenschaftler und politische Entscheidungsträger. Haben die konventionellen Pflanzenzüchter noch eine Zukunft? Und ist die Biodiversität auf unseren Feldern in Gefahr? Kritiker befürchten Abhängigkeiten!</p> <p>DokThema beschäftigt sich mit relevanten politischen Entscheidungen aus Wirtschaft, Umwelt, Gesundheit, Kultur oder Familie.</p>	
TT188	<p>27/07/17/1,5GB/tagesschau24 - Monitor Georg Restle</p> <p>Diese Sendung ist ein Experiment und für viele vielleicht auch eine Provokation. Wahlrecht nur für deutsche?</p>	28:50

Tr.	DB_040	Aufn.
	CDU/CSU Chr. Baldauf, de Maiziere, H. Gröhe, CSU Stephan Mayer will keine doppelte Staatsbürgerschaft	
	TT189_frei	
TT190	27/07/172,3GB/tagesschau24 - Die Story im Ersten Komplizen Zusatzinfo VW und die brasilianische Militärdiktatur von Stefanie Dodt und Thomas Aders Schwere Vorwürfe in Brasilien: Volkswagen war offenbar tief verstrickt in die Machenschaften der Militärs zur Zeit der Diktatur. Der Konzern soll eigene Mitarbeiter bespitzelt und Oppositionelle der Folter ausgeliefert haben. In Brasilien ermitteln Staatsanwälte. Was steckt dahinter?	44:14
TT192	28/07/17/28MB/ ndr-info- Streit+Strategie <i>mit Manuskript</i> >Nach dem Tod von zwei Hubschrauberpiloten in Mali – die Suche nach der Absturzursache >Rüstungsprojekte als Dauerbaustelle – Von der Leyens Reformen ohne Wirkung? >Mission impossible? Stabilisierungsbemühungen in Afghanistan >Herausforderung Nordkorea – Chinas schwieriger Umgang mit dem Nachbarstaat	28:00
TT193	28/07/17/128MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten >Pakistans Premier Scharif tritt zurück Korruptionsvorwürfe u.a. Luxuswohnungen in London für Familienmitglieder. Dazu Peter Gerhardtein Meilenstein gegen die Korruption im Land. > Jerusalem wieder beschränkter Zugang zum Tempelberg für Palästinenser über 50J und Frauen!	02:17
TT194	28/07/17/335MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten >Hamburg Messerattacke im Supermarkt >Verwaltungsgericht in Stuttgart zu Dieselfahrverbot. dazu Martin Schmidt: ...Fahrverbote für ältere Dieselfahrzeuge. Stickoxyde liegen deutlich über dem Grenzwert. CSU A. Dobrindt ...generelle Fahrverbote ist der falsche Weg! SPD Hendricks <i>eiert soft hinterher</i> Die zuständigen Bundesbehörden müssen endlich Druck auf die Hersteller ausüben, fordert dieLinke! > USA Senat für Verschärfung der Russland-Sanktionen. wg. Ukraine und US-Wahlkampf. dazu Claudia BuckenmaierJ. McCain : ...wir müssen jedem Angreifer eine starke Botschaft senden, das wir keine Angriffe auf unsere Demokratie dulden werden. Ein Machkampf im TRUM-Haus, jeder gegen jeden.	06:03
TT195	29/07/17/1,5GB/tagesschau24 - Gesunde Betriebe - krankes Land Die Entwicklung der ostdeutschen Landwirtschaft ist eine Erfolgsgeschichte. Die Agrarbetriebe, die sich aus den Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften der DDR entwickelt haben, sind heute in der Mehrzahl moderner und rentabler, als die meist immer noch familiär geführten Bauernhöfe im Westen Deutschlands. Der Grund für den Erfolg liegt in den Strukturen: Meist sind es große Schläge und oft über mehrere 1.000 Hektar Land, die die LPG-Nachfolgebetriebe bewirtschaften können. Es wirkt, wie ein später Sieg der DDR. Doch was die einen als Vorteil sehen, ist für die anderen eine dramatische Fehlentwicklung. In keinem Bereich hat seit der Wende ein so dramatischer Arbeitskräfteabbau stattgefunden, wie in der Landwirtschaft. Waren die DDR-LPGen noch vertraglich dazu verpflichtet, bestimmte kommunale Infrastrukturen, etwa Sportplätze oder Gemeindesäle bereitzustellen und sogar Straßen zu bauen, haben die neuen Agrarbetriebe diese Verantwortung nicht mehr. Waren früher die Bauern die tragende Schicht des ländlichen Raumes, haben die großen Agrarbetriebe heute keinen Bedarf mehr, ihre Waren ortsnah abzusetzen. Sie verkaufen an nationale Großhändler, die die Waren dann an die Supermarktketten vertreiben. Soziologen sprechen von der Entbettung der landwirtschaftlichen Produktion aus den regionalen Kreisläufen. Die Folge: In vielen Dörfern gibt es keinen Lebensmittelladen mehr, keinen Bäcker, keinen Friseur und keinen Arzt. Gesunde Betriebe - krankes Land? "Exakt - die Story" fragt nach: bei den betroffenen Großagrariern, bei den Bürgermeistern der betroffenen Orte, ebenso wie bei Politikern auf Landes- und Bundesebene. Welche Möglichkeiten gibt es, die negativen Folgen der Agrarindustrialisierung im Osten Deutschlands zu mildern? Mit welchen Mitteln kann die Politik Einfluss nehmen? Ein Film über Zustand und Zukunft der Landwirtschaft in	29:02

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>den ostdeutschen Bundesländern. Die Frage, in welche Richtung sich die Landwirtschaft entwickelt - und entwickeln soll, wird virulent bleiben.</p> <p>aus der Reihe "Exakt - Die Story"</p> <p>08:00 Sonnengut Dietrichsroda ein Gegenmodell zu Großbetrieben Dann die BVVG Geschäftsführer Stefan Schulz. Über 1,2Mill. ha. hatte die BVVG aus dem Volkseigentum zu vergeben. Stefan Schulz. die Landwirtschaft ist konkurrenzfähig geworden. Abbau der Mitarbeiter von 923tsd. 1989 auf 179 tsd. 1993. 2014 nur noch 146tsd. Dazu Herbert Lisso „Neu Seeland“ Agrar GmbH: nicht die Mitarbeiter, die Leistung ist entscheidend! ...soso! Früher waren die Betriebe auch im sozialen verpflichtet Anteil zu leisten. Die neuen Betriebe haben diese Verantwortung nicht mehr! 17:36 Boden wurde zum Anlagenobjekt. Vergleich der Bodenpreise. Dazu BundesMin. für Ernährung und Landwirtschaft Hermann Onko Aeikens: hegt Zweifel an der Art der Verteilung von Grund+Boden...u.a. Externe Investoren. Die TERRA eG. Sommerda ...die Südzucker AG kauft das Unternehmen, Südzucker AG Berthold Nolte jetzt Vorstand der TERRA. Zuckerrübenanbau. Wie reagiert die Politik Vorort? Landrat Harald Henning freut sich über die neuen Besitzer. Die Bedenken in Berlin bleiben bestehen! In verruf geraten durch die KTG-Agrar (45tsd. ha Landw.Nutzfläche) mit angekarteten Erntehelfern, einer der größten Europas. Kein seriöses Unternehmen! Sept. 2016 Amtsbeschluss KTG muss in die Insolvenz. Ab jetzt soll der Verkauf von landw. Boden stärker geregelt werden. Nicht geregelt der Kauf-Verkauf ganzer Betriebe! ...eine Gesetzeslücke!</p>	
	TT196_frei	
TT197	<p>29/07/17/TELEPOLIS Gummi gegen den kommenden Aufstand Heckler & Koch HK69A1</p> <p>Mehrere Bundesländer planten in den 80er Jahren die Anschaffung von Gummigeschossen für ihre Polizeien. Sie sollten den Beamten einen Vorteil bei den teilweise heftigen Auseinandersetzungen wie in Wackersdorf verschaffen. Entsprechende Überlegungen[1] existierten beispielsweise in Baden-Württemberg und in Bayern im damaligen Kabinett von Franz-Josef Strauß. Die Innenministerkonferenz hatten einem Bericht[2] des Spiegel zufolge beim Rüstungskonzern Messerschmitt-Bölkow-Blohm eine Studie zur Entwicklung eines polizeilichen "Wirkwurfskörpers" bestellt. Als mögliche Varianten galten großkalibrige Gummipatronen oder Gummischrot.</p> <p>Schließlich entschied[3] sich die Innenministerkonferenz jedoch, die neue Bewaffnung in Deutschland nicht einzuführen. Befürchtet wurde, dass die Streubreite der Munition zu groß sei. Weder kann genau auf eine Körperpartie gezielt werden, noch ist ausgeschlossen dass Unbeteiligte getroffen werden. Ähnlich hatte sich damals auch das Europaparlament 1982 und 1984 in zwei Entschlüssen geäußert. In den meisten EU-Mitgliedstaaten werden seitdem keine Gummigeschosse eingesetzt, Ausnahmen bilden die Schweiz, Spanien und Nordirland.</p>	papier
TT198	<p>29/07/17/TELEPOLIS Venezuelas "Reichsbürger" gegen die Verfassungsreform von Harald Neuber Wahl von verfassungsgebender Versammlung in Venezuela an diesem Sonntag. Opposition und Regierung setzen alles auf eine Karte</p> <p>Vor der Wahl zur verfassungsgebenden Versammlung in Venezuela ist die Lage angespannt. Die linksgerichtete Regierung unter Präsident Nicolás Maduro hält trotz massiver Kritik im Land und auf internationaler Ebene - vor allem aus den USA, der EU und rechtsgerichteten Staaten Lateinamerikas - an dem Vorhaben fest.</p> <p>Das oppositionelle Parteienbündnis Tisch der demokratischen Einheit (MUD) setzt ebenfalls alles auf eine Karte: Die Regierungsgegner wollen die Verfassungsreform um jeden Preis verhindern. Ein Ergebnis: Im Zuge andauernder und kompromissloser Proteste seit Anfang April wurden bereits über 100 Menschen getötet, staatliche Institutionen angegriffen und Nahrungsmittel vernichtet. Dass die Opposition an dieser Strategie der Spannung festhalten kann, liegt vor allem an der Unterstützung aus dem Ausland - auch aus Berlin.</p> <p>Mit der Verfassungsreform, der zweiten in der jüngsten Geschichte Venezuelas und unter den regierenden Linksnationalisten, will die Regierung Maduro eine Reihe sozialer Rechte im Grundgesetz verankern. Ein Mittel dazu sind reservierte Sitze für bestimmte soziale Gruppen. Die Opposition</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>kritisiert dieses Vorgehen als undemokratisch und wirft der Regierung vor, die Macht zentralisieren zu wollen, mehr noch: Venezuela werde in eine Diktatur geführt.</p> <p>Der so deklarierte "Kampf gegen die Diktatur" wirkt sich unmittelbar auf die Aktionsformen aus. Nach einer ersten Phase gewaltsamer Proteste Anfang 2014, bei denen Dutzende Menschen getötet wurden, sind nun erneut über 100 Todesopfer zu beklagen. Grund dafür ist mitnichten nur die Anwendung von Gewalt durch die Sicherheitskräfte, sondern vor allem auch ein zunehmend paramilitärisches Vorgehen der Demonstranten, die Straßenblockaden errichten und selbstgebaute Schusswaffen sowie Mörser verwenden.</p> <p>Mehrere tatsächliche oder mutmaßliche Anhänger der Opposition wurden von verummumten Demonstranten lebendig angezündet, zuletzt traf diese Mordmethode Ende der Woche zwei Mitglieder der Armee. In der internationalen Presse spielt dieser Terrorismus von Teilen der Opposition bis auf wenige Ausnahmen keine Rolle.</p>	
TT200	<p>0/07/17/1,8GB/hr-fernsehen - Wildes Arabien (2_2) - Monsun und Meeresrauschen mit Blindenkommentar Hörbildfassung</p> <p>Arabien ist im Wandel. Uralte Traditionen treffen auf eine Hightech-Welt. Städte der Superlative wachsen aus Meer und Wüstensand. Der Ölreichtum verändert die Halbinsel für Mensch und Tier. Abseits der Glitzerwelt zeigt eine Region im Süden Omans Erstaunliches: ein grünes Paradies am Rande der Wüste. Seit Jahrhunderten sind Kamelrennen an besonderen Festtagen Tradition. In den vergangenen Jahren haben sich die Rennen jedoch stark verändert. Sie zeigen eine Entwicklung, die überall in Arabien offensichtlich ist: Auf den Kamelen sitzt modernste Technik im Sattel.</p> <p>Wo bis vor Kurzem Kinderjockeys ritten, treiben nun Roboter die Tiere zu Höchstleistungen an. Die Trainer fahren neben der Rennstrecke her. Per Funk geben sie Anweisungen, die aus Lautsprechern auf den Rücken der Tiere schallen. Der grundlegende Wandel ist eng verknüpft mit dem gewaltigen Erdöl-Boom. Die Ölförderung der Golfstaaten deckt fast ein Drittel des weltweiten Bedarfs. Jedes Jahr verteilen 5.000 Tanker das Öl von 25 riesigen Öl-Terminals am Persischen Golf in alle Welt. Die Bevölkerung an der Golfküste hat sich in den vergangenen fünfzig Jahren mehr als vertausendfacht.</p> <p>Dementsprechend gigantisch sind der Energie- und Wasserverbrauch. Auf der Arabischen Halbinsel herrscht das ganze Jahr über extreme Trockenheit - mit einer Ausnahme: die Provinz Dhofar im Süden des Sultanats Oman. Wenn im Sommer die Monsunwinde an den Bergen der Küste aufsteigen, führen sie Regen mit sich, der die kargen Hänge für kurze Zeit in ein grünes Paradies verwandelt. Die Regenzeit ermöglicht eine einmalige Artenvielfalt: Kaffernadler jagen im Team nach Klippschliefern, kleinen Verwandten des Afrikanischen Elefanten. In den Bergen leben kleine Rudel Arabischer Wölfe, denen Streifenhyänen das Leben schwer machen.</p> <p>An den Stränden legen Grüne Meeresschildkröten ihre Eier zu Tausenden ab. Die nahrungsreichen Gewässer sind wie geschaffen für Giganten: Walhaie und Buckelwale. Eine der größten Kostbarkeiten des Küstengebirges aber ist der Arabische Leopard. Man schätzt, dass es nur noch 100 bis 200 Tiere in Freiheit gibt. Die scheuen Raubkatzen sind Einzelgänger, die sich nur während der Paarungszeit begegnen. In der Abgeschiedenheit der Berge finden sie Höhlen, die ihnen und ihren Jungen Schutz bieten. Von den Sanddünen Saudi Arabiens über das Küstengebirge im Sultanat Oman, von den üppigen Berghängen des Jemen bis zu den Glitzerstädten am Persischen Golf - in traumhaft schönen Bildern zeigt der Film eine der extremsten Regionen der Erde.</p> <p>Zweiteiliger Naturfilm von Chadden Hunter</p>	44:18
	TT201_frei	
TT202	<p>31/07/17/151MB/WDR 5 - Dok 5 - Mit Nachhilfe zum Schulabschluss</p> <p>Nach dem Schulunterricht gehen in Deutschland 1,2 Millionen Schülerinnen und Schüler zur Nachhilfe. Ihre Eltern geben dafür mehr als eine Milliarde Euro im Jahr aus. Ein Geschäft, das von mehr als 4000 Nachhilfeschoolen und unzähligen Privatleuten gemacht wird. -Ein Feature von Susanne Wankell ; Sprecher: Frauke Poolmann und Guido Lambrecht; Ton: Matthias Fischenich und Mechthild Austermann ; Regie: Susanne Krings; Redaktion: Frank Christian Starke; Produktion: WDR 2017- gut gut!</p>	52:04

Tr.	DB_040	Aufn.
TT203	<p data-bbox="304 237 1477 501">31/07/17/TELEPOLIS— Rheinmetall und der gesamtheitlich integrierte Soldat von Florian Rötzer Der deutsche Rüstungskonzern und Automobilzulieferer Rheinmetall[1] versucht mit seinem Slogan, bei dem man auf die Punkte, die wohl Betonung suggerieren sollen, nicht verzichten mag, beide Branchen zu einer Marke zu machen: "Mobility. Security. Passion". Das soll dann so sein, dass der Konzern eine Leidenschaft für Technologien der Mobilität und Sicherheit besitzt. Dabei steht, ähnlich wie das immer die zur Verteidigung verkürzte Rüstung insinuiert, Sicherheit auf der Seite des Käufers mit letaler Vernichtungskraft für die andere Seite.</p> <p data-bbox="304 524 1477 779">Zumindest was die Waffentechniken angeht, ist die Zeit günstig. Die Welt befindet sich in einer Aufrüstungsspirale, der Westen sieht sich vor allem im Konflikt mit Russland und im Kampf gegen islamistische Extremisten im Nahen Osten, in Afghanistan und in Nordafrika. Unter Druck der Trump-Regierung werden Rüstungsbudgets erhöht. Davon profitierte gerade auch Rheinmetall, das in den letzten alleine von der Bundeswehr Aufträge in Höhe von 1,4Milliarden Euro erhielt - für Munition, für die technische Aufrüstung des Schützenpanzers Puma, für die Modernisierung der Boxer-Führungsfahrzeuge, für über 2200 neue LKWs sowie für technische Infanteriesysteme.Letzte Woche bestellten zwei Staaten Skyguard-3-Luftabwehrsysteme für 220 Millionen Euro.</p> <p data-bbox="304 801 1477 992">370 Millionen ist der Bundeswehr die Lieferung des Soldatensystems "Infanterist der Zukunft - Erweitertes System" von Rheinmetall wert. 2012 waren von dem "modularen" Kampfsystem, das die am Boden befindlichen "abgesessenen" Soldaten in die "vernetzte Operationsführung" integriert, 90 Systeme für Teams von jeweils 10 Soldaten angeschafft worden. Seit 2013 werden diese Systeme in Afghanistan eingesetzt, die den Soldaten ermöglichen sollen, Gegner besser entdecken und identifizieren und mit den eigenen Waffen oder vernetzten anzugreifen.</p>	papier
TT204	<p data-bbox="304 1014 1477 1081">01/08/17/TELEPOLIS Demagogen: "Alle sprechen vom 'Volk' das von 'der Elite' unterdrückt wird" von Marcus Klöckner</p> <p data-bbox="304 1126 1477 1317">"Ein Ansteigen des Rechtspopulismus", sagt Walter Ötsch[1] im Interview mit Telepolis, "bedeutet in jedem Fall, dass die anderen Parteien etwas falsch gemacht haben und weiter falsch machen." Zusammen mit der Journalistin Nina Horaczek[2] hat der Professor für Ökonomie und Kulturgeschichte gerade das Buch "Populismus für Anfänger - Anleitung zum Volksverführer"[3] veröffentlicht, das zum Ziel hat, den Lesern aufzuzeigen, wie Demagogen bei ihrem Stimmenfang vorgehen.</p> <p data-bbox="304 1339 1477 1496">Im Interview mit Telepolis skizziert Ötsch jenes eindimensionale Gesellschaftsbild, das die Volksverführer zeichnen und verweist zugleich auf die etablierten Parteien, die aus seiner Sicht mit zu einem Stärkerwerden der Rechtspopulisten beigetragen haben: "Ein Ansteigen des Rechtspopulismus bedeutet in jedem Fall, dass die anderen Parteien etwas falsch gemacht haben und weiter falsch machen", so Ötsch.</p> <p data-bbox="304 1518 1477 1608">Herr Ötsch, Populisten und Demagogen werden oft, wenn Sie zu Beginn ihrer Karriere auf die Bühne treten, belächelt und nicht Ernst genommen. Ist das einer der ersten Fehler, der im Umgang mit Populisten gemacht wird?</p>	papier
TT205	<p data-bbox="304 1686 1477 1753">01/08/17/TELEPOLIS Es ging und geht um geostrategische Interessen von Ramon Schack</p> <p data-bbox="304 1765 1477 1888">Karin Leukefeld ist eine Journalistin, die den Orient aus eigener Anschauung kennt und auch dann in Länder wie Syrien oder den Irak reist, wenn dort Krieg herrscht. Dabei kommt sie oft zu ganz anderen Ergebnissen als das Gros der Kommentare in deutschen Mainstreammedien, die trotzdem immer wieder auf ihre Vor-Ort-Berichte zurückgreifen.</p> <p data-bbox="304 1910 1477 2033">Frau Leukefeld, beginnen wir unser Gespräch mit einer Frage zur geopolitischen Ausgangslage Syriens im 6. Kriegsjahr. Hat dieser Konflikt, der unzählige Menschenleben forderte und große Zerstörungen anrichtete, das ideologische Fundament, auf dem die regierende Baath-Partei ruht, das Konzept des arabischen Nationalismus säkularer Prägung eher gestärkt oder geschwächt?</p> <p data-bbox="304 2033 1477 2056">Karin Leukefeld: Das sind mehrere Fragen in einer. Einmal die Frage nach dem arabischen</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Nationalismus, dann die Frage nach dem Säkularismus, dann die Frage nach der Baath-Partei. Das Konzept des arabischen Nationalismus ist unter den politischen Parteien in Syrien seit den 1950er Jahren - als es unter Gamal Abdul Nasser eine politische Union mit Ägypten gab (1959-1962) - umstritten. Angesichts der aktuellen massiven und destruktiven arabischen Einmischung in die ursprünglich innersyrischen Angelegenheiten, angesichts der Bewaffnung von Kampfgruppen usw. sehen sich Syrer, die nicht den Kampfgruppen oder der mit diesen verbündeten Auslandsopposition angehören, in ihrer Mehrheit von den arabischen Staaten eher verraten. Am ehesten dürfte man sich noch mit Ägypten verbunden fühlen, das sich um Vermittlung bemüht.</p> <p>Das Konzept des Säkularismus in Syrien ist nicht allein ein Konzept der Baath-Partei, es ist ein Konzept, das parteiübergreifend von den Syrern seit ihrer Unabhängigkeit 1946 für richtig gefunden und respektiert wird. Das betrifft auch politische Gegner der Baath-Partei, beispielsweise die kurdischen Organisationen im Norden des Landes. Alle religiösen und ethnischen Minderheiten und eine große Zahl der sunnitischen Muslime in Syrien lehnen den politischen Islam ab. Die einzige Partei, die den Säkularismus ablehnt, ist die Muslimbruderschaft - die in Syrien verboten ist - und die aus ihr hervorgegangenen islamistischen Kampfgruppen. Diese Gruppen streben ein islamisches Kalifat in Syrien an.</p> <p>Dann die Frage nach der Baath-Partei, die den aktuellen Konflikt bisher überlebt hat. Es gibt m.W. innerhalb der Partei starke Widersprüche. Es gibt Reformen, Kritiker hinsichtlich des Umgangs mit dem aktuellen Konflikt. In diese Debatten habe ich keinen Einblick.</p>	
TT206-1	<p>02/08/17/2,2GB/PHOENIX - Indiens wilde Schönheit (1_4) - Der Himalaya Die vierte Folge widmet sich der "Heimat des Schnees" - dem Himalaya. Von West nach Ost bildet das mächtige Gebirge einen 2.500 Kilometer langen Bogen. Außerhalb Asiens gibt es keinen Berg, der über 7.000 Meter hoch ist, doch im Himalaya gibt es über einhundert; und alle 14 Achttausender befinden sich ebenfalls hier. Erde und Himmel treffen sich in diesem Gebirge, das geprägt ist von eisigen Winden, niedrigen Temperaturen und wenig Sauerstoff. Und doch bieten die Berge einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen eine Heimat: Schneeleoparden durchstreifen riesige Reviere auf der Jagd nach ihren wenigen Beutetieren.</p>	42:58
TT206-3	<p>02/08/17/2,2GB/PHOENIX - Indiens wilde Schönheit (3_4) - Die Wüste Thar Der Film über die schönsten Regionen Indiens und ihre Bewohner führt in die Wüste Thar, in ein Land der Kontraste. Die karge, lebensfeindliche Gegend trägt den Beinamen "Land des Todes" und ist dennoch eine der am dichtesten besiedelten Wüsten der Welt. Selbst in ihren trockensten Regionen wohnen Nomaden, die Kamele und Pferde züchten. Das Wüstengebiet der Thar erstreckt sich über fast 240.000 Quadratkilometer. Sand- und Steinwüste wechseln sich ab mit Dornsavannen und Grasland. Es herrschen Temperaturen von über 50 Grad Celsius und es fällt weniger als fünf Zentimeter Regen im Jahr.</p>	
TT206-4	<p>03:12 die Kamele als lebende Kunstwerke, das einzige Pferd mit natürlichem Passgang,- die Affenbanden von Jaypur und Hanumann. Deshnohkedie Stadt des Rattentempels. Johpur die Schwarz-Milane Geier und Hanumanlanguren. Der Jungfernkranich überfliegt, von Russland kommend sogar den Himalaja.</p> <p>02/08/17/2,2GB/PHOENIX - Indiens wilde Schönheit (4_4) - Im Dschungel der Ghats Der zweite Teil ? der Reihe "Indiens wilde Schönheit" über die spektakulärsten und schönsten Regionen Indiens und ihre Bewohner führt in die Westghats. Entlang der indischen Westküste erstrecken sich die Westghats über 1.600 Kilometer. Die Bergkette bildet eine natürliche Barriere für die vom Ozean heranziehenden feuchten Luftmassen und bekommt so viel Regen wie kaum eine andere Gegend Indiens. Der tropische Regenwald bietet besonderen Tieren und Pflanzen Lebensraum. Viele Arten gibt es nur dort.</p>	
TT209	<p>04/08/17/1GB3sat - Auf der Spur des Luchses Tierfilm <i>viel über die Schwierigkeit den Luchs zu Filmen, Fotografieren, viel Geduld!</i> Der Luchs ist ein Einzelgänger und extrem scheu. Die Reportage zeigt außergewöhnliche Aufnahmen</p>	26:32

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Entschuldungen. Die Verarmung bis zur Sklaverei begann mit den „privaten Gläubigern“! Am Beispiel Rom.</p> <p>ab40:00 ...die Vorstellung das der Kapitalismus die Wirtschaft aus der Gesellschaft herausgelöst hat. Vielmehr die Gesellschaft herausgelöst hat der Wirtschaft zu dienen (höre Ludwig Erhard) sodas die ökonomischen Beziehungen immer stärker darüber bestimmen, wie wir uns in der Gesellschaft aufeinander beziehen!</p> <p>42:18 das Märchen vom Konsum: vom Staatsbürger zum Konsumenten geworden! 45:00 der Widerspruch zwischen Kapitalismus und Demokratie. 48:53 für Adam Smith war ein „freier Markt“ frei von „Renties“ frei von Menschen die Leistungsloses Einkommen beziehen. Heute bedeutet „freier Markt“ Freiheit für „Renties“ für Landbesitzer, für Banker, für Finanz- Versicherungs- und Immobilien Sektor! Das Gegenteil hatte Adam Smith und die späteren klassischen Wirtschaftstheoretiker propagiert. Die Wirtschaft ist wichtig, muss aber eine untergeordnete Rolle spielen! Sie darf aber nicht alle wichtigen Aspekte der Gesellschaft ausserkraft setzen, oder sie Kolonisieren! 50:50 Piketty Kari Polanyi Levitt, Abraham Rotstein, Walter Farber, Michael Hudson, David Graeber, Emmy Christoulas, John G. Milios, Yanis Varoufakis, Konstantinos, Jason Manolopoulos, Joschka Fischer, Thomas Kiketty</p> <p style="text-align: center;">arte Der Kapitalismus <i>holen!</i></p> <p>(1/6) Adam Smith und der freie Markt - Thema: Kapitalismus, quo vadis? arte Woher kommt der Kapitalismus? Ist er durch eine natürliche gesellschaftliche Entwicklung entstanden oder entspringt er den ausgefeilten politischen und wirtschaftlichen Theorien aus der Zeit der industriellen Revolution? Die Suche nach einer Antwort führt rund um die Welt: von den Jägervölkern über das Amazonasgebiet nach China zu den letzten Kommunisten und natürlich zu den Tradern der City. Die Recherche in insgesamt 22 Ländern entlarvt Ikonen und stürzt schonungslos alte Ikonen.</p>	
TT211	<p>1995 /27MB/ BR2 - Wettbewerb ohne Moral</p> <p>Gespräch Norbert Göttler mit Wissenschaftlern Wirtschaft und Politik Moral-Ethik Handlungs-Tugendethik (<i>Kapitalismus</i>)</p> <p>08:46 und wer ist für das Gesamtergebnis des „Wirtschaftens“ verantwortlich? Kein Einzelner! es hängt von der Organisation der, der Ordnung der Wirtschaft ab. ..die Moral liegt nicht mehr in den Motiven sondern in den Regeln. Die Ordnungsethik oder die Institutionenethik dominant gegenüber der Handlungs- oder Tugendethik.</p> <p>10:09 Karell Hohmann Der systematische Ort, nicht der einzige, der Moral in der modernen Marktwirtschaft, ist die Rahmenordnung sind die Regeln. ...also die gesetzlichen Vorgaben sorgfältig ausgearbeitet sind, sich dem Allgemeinwohl verpflichten und auf einem breiten gesellschaftlichen Konsens basieren! 12:32 Karell Hohmann ...die Quintessenz der Politik ...nicht ändern der Menschen und ihre Motivation sondern ändern der Handlungsbedingungen, Bedingungswandel statt Gesinnungswandel. 15:18 ...darf das soziale Engagement nicht abhängig gemacht werden von ihren Gewinnen! ...wenn die Moral und nicht die Regeln bestimmen, dann bildet, bei schwindendem Gewinn das „Soziale“ eine Manöveriermasse mit der man Verluste in anderen Bereichen ersetzt. Die heren moralischen Versprechungen „neue Unternehmenskultur“ u.ä. werden kassiert, wenn die „Decke“ dünner wird! Deswegen nicht über die Handlungsspielräume sondern über die Regeln das Verhaltens die Moral wieder ins Spiel bringen (<i>also keine Selbstverpflichtungen der Wirtschaft durchwinken</i>)</p> <p>20:28 gibt es Konjunkturzyklen in der Ethik?in den 80gern schon! ...jetzt in den 90zigern bei Rezession ein Rückzug der Wirtschaft aus ethischen Fragen. 24:33 wie ist es um das Verhältniss Wirtschaft und Politik bestellt?</p> <p>Dazu Herbert Huber Bayr. Landtag ...sollten mehr Kollegen besonders bei den Mittelständischen Unternehmen hören wo die Probleme liegen. Ethische Normen in „Gesetzesform zu gießen“. Besteht in der Wirtschaft ein Regelungsdefizit? Muss die Wirtschaft die Betriebe, angesichts der vielen Missstände stärker „an die Leine des Gesetzes“ genommen werden? dazu nochmal Herbert Huber. Reichen unsere Normen noch aus?</p>	28:19
TT213	<p>10/08/17/1,7GB/PHOENIX - Bürokratie statt Integration Flüchtlinge in Deutschland ein anschauliches Beispiel! Ein syrischer Zahnarzt arbeitet in der Spülküche, eine iranische Hebamme sitzt arbeitslos zu Hause.</p>	30:06

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Ein Frisör soll noch mal eine dreijährige Ausbildung machen. Können wir uns das leisten? In Deutschland herrscht Fachkräftemangel. Dabei sind zirka 15 Prozent der Asylbewerber gut qualifiziert, so das Bundesarbeitsministerium. Das Integrationsgesetz verspricht: Deutschkurse, schnelles Ankommen in der Arbeitswelt. Wenn da nicht die Bürokratie wäre.</p> <p>Auch im dritten Jahr des Flüchtlingszustroms sitzen die Menschen immer noch monatelang in Unterkünften, ohne dass sie gefördert oder gefordert werden.</p> <p>Erst nach der Anerkennung ihres Asylantrags, die viele Monate dauern kann, fragen Jobcenter nach Beruf und Ausbildung und werden Deutschkurse verpflichtend.</p> <p>Asylbewerber, die mehr wollen als essen, schlafen und warten, werden immer noch ausgebremst. Behörden, Berufsverbände, Handwerkskammern, Innungen zeigen sich unflexibel, prüfen monatelang Zeugnisse und verweigern mit Paragraphen-Reiterei die Berufsanerkennung.</p> <p>"ZDFzoom" fragt: Behindern Regelungswut und Bürokratie die Eingliederung von Asylbewerbern? Wo steht Deutschland im Jahr drei des Flüchtlingszustroms?</p>	
TT214	<p>10/08/17/2,5GB/PHOENIX - Die geheime Geschichte des IS wichtig! Amerikas Fehler in Nahost Film von Michael Kirk und Mike Wisner</p> <p>Vom brutalen Schläger zum Gründer der dschihadistischen Terrorgruppe IS: Die Geschichte des Abu Musab al-Zarqawi ist die Geschichte des sogenannten IS. Und die eines folgenschweren Versagens.</p> <p>Mit der Behauptung, Saddam Hussein unterstütze Al-Kaida und al-Zarqawi wäre ihr Statthalter im Irak, trieben die Amerikaner nach der Irak-Invasion sunnitische Dschihadisten in seine Arme. Und schufen so indirekt eine Terrorgruppe, die inzwischen weltweit agiert.</p>	45:06
TT215	<p>10/08/17/1,7GB/PHOENIX - Die Psycho-Taktik des IS Im perfiden System der Dschihadisten Film von Stefan Meining</p> <p>...es geht in erster Linie um Christen und andere Glaubensgruppen die vom IS bekämpft werden.</p> <p>Selbst bei Kindern kennt die Terrormiliz keine Gnade. Jungen und Mädchen werden in Syrien oder im Irak vom IS ermordet, verschleppt oder wie Vieh als Sklaven verkauft. Recherchen im Irak, in Syrien und in Europa zeigen: Bei den Mordaktionen des IS handelt es sich keineswegs um blinde Gewalt, sondern um eine ebenso brutale wie psychologisch wohl durchdachte Strategie des Terrors, die darauf abzielt Menschen dauerhaft zu verängstigen.</p>	30:00
TT216	<p>10/08/17/2,5GB/PHOENIX - Undercover in Saudi-Arabien Eine riskante Reise durch ein abgeschottetes Land</p> <p>Saudi-Arabien ganz unverhüllt. Ein außergewöhnlicher Einblick in das Land, wie man ihn normalerweise nicht bekommt. Denn Saudi-Arabien schottet sich ab. Journalisten und offene Berichterstattung sind nicht willkommen. Nach außen hin stellt sich der große Öl-Exporteur als reicher Wüstenstaat dar. Doch wie leben die Menschen in diesem Land wirklich?</p> <p>Für "die story" nehmen saudische Aktivisten große Risiken in Kauf. Sie drehen heimlich mit versteckter Kamera ihren Alltag. Sie zeigen verdreckte Gassen, bettelnde Menschen, große Armut direkt neben den prunkvollen Straßen und Villen der Ölmultis. Und sie beobachten die Religionspolizei bei ihrer Arbeit. Zeigen, wie sie die religiösen Regeln im Alltag penibel durchsetzen: keine Musik auf der Straße, keine Frauen am Steuer, Handykameras nicht erwünscht. Das sind die kleinen "Vergehen". Saudi-Arabien ist durch den Wahhabismus geprägt, eine besonders strenge und konservative Auslegung des Islam. Für Gewaltverbrechen, Terrorismus oder Verrat drohen öffentliches Auspeitschen, Steinigung oder Köpfung. Nur wenig davon dringt aus dem Land nach draußen, wie 2015 der Fall des Bloggers Raif Badawi. Er wurde zu 10 Jahren Haft und 1.000 Peitschenhieben verurteilt, weil er im Netz seine Meinung zu Politik und Religion geäußert hatte. "die story" trifft seine Frau und erzählt das Schicksal einer Familie, die bis heute darum kämpft, wieder zusammen leben zu können. Für "Undercover in Saudi-Arabien" reist aber auch ein Journalist verdeckt ins Land, um weitere Menschenrechtsaktivisten zu treffen, weitere schockierende Geschichten aus diesem verschlossenen Land an die Öffentlichkeit zu bringen.</p>	44:59
	TT217_frei	
	TT218_frei	

Tr.	DB_040	Aufn.
TT219	<p>12/08/172,9GB/arte - Mutter Teresa_ Heilige der Dunkelheit Dokumentarfilm Österreich 2010 - Thema: Mutter Teresa, Heilige der Gosse für Astride Mutter Teresa wurde durch ihren unermüdlichen Einsatz im Dienst für die Armen zu einer weltweit anerkannten moralischen Ikone des 20. Jahrhunderts. Maria Magdalena Koller stützt sich für den Film auf persönliche Briefe und Aufzeichnungen. "Wenn es keinen Gott gibt - kann es auch keine Seele geben. Wenn es keine Seele gibt, dann Jesus bist du auch nicht wahr!" Wohl kaum jemand würde diese Sätze Mutter Teresa zuschreiben. Jener engagierten Missionarin, die ihr Leben in den Dienst der Armen gestellt hat und sich der Weltöffentlichkeit stets als "Dienerin Gottes" präsentierte. Sind diese persönlichen Aufzeichnungen, die im Zuge von Mutter Teresas Seligsprechung an die Öffentlichkeit gelangten, die Hilfeschreie einer körperlich und spirituell erschöpften Frau? Oder sind es Erfahrungen, wie sie nur "mystisch begabte Christen" haben? Das sind die Fragen, denen Filmemacherin Maria Magdalena Koller in ihrem Porträt Mutter Teresas nachspürt. Die Frau, die für ihr Leben mit den Bettlern und Sterbenden in den Slums von Kalkutta weltweit Anerkennung erfahren hat, fühlte sich innerlich einsam und leer: "Der Platz Gottes in meiner Seele ist leer - in mir ist kein Gott. Der Schmerz des Verlangens groß - und dann fühle ich nur dies: Er will mich nicht!", schreibt sie an ihren geistlichen Begleiter, den Jesuitenpater Joseph Neuner. Trotz ihrer tiefen Zweifel aber hat Mutter Teresa weitergemacht und Großes erreicht. Ihre Lebensgeschichte erschüttert und provoziert gleichermaßen, denn sie berührt die Grundfragen der menschlichen Existenz: Warum müssen wir leiden und warum lässt Gott das zu? Fragen, die "die Heilige von Kalkutta" ihr Leben lang quälten. Doch sie hat es nicht gewagt, sie öffentlich auszusprechen. Antworten kommen von ihren Vertrauten, wie ihrem Beichtvater, Pater Neuner, der sich als 100-Jähriger erstmals öffentlich zu Mutter Teresas Seelenleben geäußert hat. Und von einer renommierten Psychiaterin, die den Ursachen des Leidens der Ordensfrau auf den Grund geht.</p>	
TT220	<p>16/08/17/Telepolis Verfassungsgericht duckt sich erneut bei EZB-Anleihekäufen weg Das Vorgehen des Bundesverfassungsgerichts ist wahrlich nicht neu. Der zweite Senat hat am Dienstag entschieden, die Frage, ob das sogenannte "Public Sector Purchase Programme" (PSPP) der Europäischen Zentralbank (EZB) zum umstrittenen Ankauf von Staatsanleihen mit dem Grundgesetz vereinbar ist, an den Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) verwiesen. In Luxemburg sollen also "mehrere Fragen" zur Verfassungsmäßigkeit in Deutschland geklärt werden. Die Richter haben erhebliche Kritik an den umstrittenen Anleihekäufen der EZB und zweifeln an der Verfassungsmäßigkeit. Nach ihrer Auffassung sprechen gewichtige Gründe dafür, dass damit gegen das Verbot der monetären Staatsfinanzierung verstoßen wird. In der Pressemitteilung des Gerichts vom 15. August 2017 wird erklärt[1]: "Nach Auffassung des Senats sprechen gewichtige Gründe dafür, dass die dem Anleihenkaufprogramm zugrundeliegenden Beschlüsse gegen das Verbot monetärer Haushaltsfinanzierung verstoßen sowie über das Mandat der Europäischen Zentralbank für die Währungspolitik hinausgehen und damit in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten übergreifen." Die Richter gehen auch davon aus, dass sich die EZB unter ihrem italienischen Chef Mario Draghi längst von ihrer eigentlichen Aufgabe entfernt hat, für Geldwertstabilität zu sorgen. So hatte Draghi seine umstrittene Geldpolitik, die Geldschleusen mehr und mehr zu öffnen, immer wieder offen mit der Förderung der Wirtschaft und der Konjunktur begründet[2]. ...</p>	papier
TT223	<p>16/08/17/138MB/BR2 -Dossier Politik Blackbox Knast Was passiert hinter den Gefängnismauern? von: Paas, Jörg Moderation: Jörg Paas >Drogen und Schmuggel. Von Eva Achinger >Resozialisierung: Das Leben danach. Von Karen Bauer >Gewalt im Knast. Von Eva Achinger >Gesundheit im Knast. Von Eva Achinger Studiogast: Prof. Dr. Bernd Maelicke, Jurist und Sozialwissenschaftler, Deutsches Institut für Sozialwirtschaft (DISW) Kiel</p>	55:07

Tr.	DB_040	Aufn.
TT224	<p>17/08/17/366MB/Das Erste - tagesthemen</p> <p>Kommentar: die AfD und F. Petry und der Vorwurf des Meineids ..heute machen aber selbst ihre härtesten Kritiker keinen Mucks. >SPD- Wahlkampf Altkanzler G. Schröder jetzt bei GasProm. Über einen neuen Job mit Nebenwirkungen. Dazu Tom Schneider: ...die Begeisterung der Parteimitglieder so groß, das sie Schröder schon fast peinlich wurde. Putin und Schröder. CDU/CSU Norbert Röttgen, Cem Özdemir: ich gönne Schröder jeden Job der Welt, aber nicht bei dem autoritären Herrscher der uns schaden möchte. 300tsd.€/p.a. für Schröder. Martin Schulz, ...<i>meint auch was dazu</i>. >gegen BRD-BW-KSK wird wegen Nazivorwürfen ermittelt. Es sollen mehrere Soldaten Hitlergruss gezeigt sowie Rechtsrock gehört haben. >in BW-Akademie Hamburg ist ein Workshop über den Traditionserlass eröffnet worden. KriegsMin. von der Lyn meint die Wehrmacht könne nicht Traditionsstiftend für die Bundeswehr sein. Anlass Devotionalien von rechtsnationalem Franco A. >BRD-Merkel Gegner stören Wahlkampfauftritte massiv. ...Trillerpfeifen und „hau ab“ Rufe</p>	05:50
TT225	<p>17/08/17/heise_ Elektronische Gesundheitsakte der TK wird mit Krankenhäusern vernetzt</p> <p>Die elektronische Gesundheitsakte bekommt Unterstützung von den deutschen Krankenhasträgern Helios, Agaplesion und Vivantes.</p> <p>Die im Februar angekündigte Entwicklungspartnerschaft von IBM und Techniker Krankenkasse (TK) macht nach Angaben der Krankenkasse Fortschritte. Die auf den Patienten zugeschnittene elektronische Gesundheitsakte (eGA) wird in Zukunft von den großen Krankenhasträgern Helios Kliniken, Agaplesion und Vivantes unterstützt. Wenn die für 2018 angekündigte eGA in ihrer "ersten Ausbaustufe" startet, soll das "Diagnose- und Behandlungsgeschehen" eines Patienten aus den Krankenhausdaten in dessen Akte einfließen. "Die Partner streben zudem an, allgemeingültige Standards für die Einbindung von Diagnose- und Behandlungsdaten in die eGA zu erarbeiten", heißt es von der TK. Mit dabei ist auch das Uni-Klinikum Hamburg-Eppendorf sowie das Uni-Klinikum Heidelberg, dessen Fallakte PEPA integriert werden soll.</p> <p>Die TK nutzte die Bekanntgabe der Krankenhaus-Kooperation, um ihre politischen Positionen zur Bundestagswahl vorzustellen. Zentraler Punkt ist der Schutz der zusammen mit IBM entwickelten eGA, die nach Aussage der TK dem hohen Standard des deutschen Datenschutzes entspricht. Der Patient sei so Herr seiner Daten und müsse dies bleiben, auch wenn er die Krankenkasse wechselt. "In der Konsequenz sollten alle Krankenkassen ihren Versicherten eine geschützte elektronische Akte anbieten müssen, die beim Wechsel der Krankenkasse auch übertragbar ist, damit die Daten nicht verloren gehen und die Vorteile für die Versicherten erhalten bleiben", heißt es in dem Positionspapier.</p> <p>Außerdem wird eine Öffnungsklausel bei der digitalen Signatur gefordert, weil viel zu viele Verträge zwischen Kassen und Versicherten der Schriftform bedürfen. Krankenkassen sollen sich "die Identität der Versicherten außer durch die elektronische Gesundheitskarte auch durch die Kombination der Faktoren Wissen, Besitz oder Biometrie nachweisen lassen dürfen", wünscht sich die TK.</p>	papier
TT226	<p>17/08/17228MB//tagesschau24 - Plusminus eine Satire</p> <p>>M. Schulz verkündet das Steuerkonzept der SPD. BRD-Merkel verspricht das auch. RWI Essen Prof. Roland Döhm: ...bei den niedrigen Einkommen rasen die Steuereinnahmen nach oben. ...<i>das Wahrheitsserum eingeträufelt spricht ganz anders!</i> Was macht der Staat mit den Mehreinnahmen? DIW Prof. M. Goring: Der Werteverzehr, in der komunalen Infrastruktur, wird nicht kompensiert. Die Regierungskoalition hat dann aber, gesagt das Eine getan das Andere! Im Finanzbericht 2017 1.3.3.3.0 ist das nachzulesen! ...<i>dann kommt der Wahrheitsspray...</i></p>	04:02
TT227	<p>18/08/17/248MB/3sat - Kulturzeit</p> <p>Absage der arabischen Künstler zum POP- Kultur-Festival Berlin. Angebliche Co-Finanzierung der israel. Botschaft. BDS Boykottiert die israelische Apartheid, ist das antisemitisch? Verbieten oder unter Strafe stellen? Dazu Katja Lucker: ...wir machen nur Kultur, keine Politik. In USA wird der Streit um BDS wesentlich härter geführt! AIPAC will die Campanie unter Strafe stellen. Viele Künstler stellen sich trotzdem hinter die BDS, dazu Philosophin Judith Butler . 20Staaten gehen bereits gegen BDS vor! Pink Floyd stellt sich ebenso hinter BDS. Frankfurt und München wollen jetzt den Einfluss von</p>	05:09

Tr.	DB_040	Aufn.
	BDS gesetzlich begrenzen!	
TT228	frei	
TT229	<p>18/08/17/664MB/Das Erste - Tagesschau Jan Hofer</p> <p>>Katalonien, Terror-Anschläge in Barcelona. Halbmast ist Berlin, BRD- Regierung und COKG macht ein auf Trauer. BRD-Merkel ...und ihre Art zu leben... deMaiziere fehlt auch nicht!</p> <p>>Zwei Tote bei Messerangriff in Finnland</p> <p>>USA Steve Bannon verlässt das Weiße Haus, Stimme des Ultrarechten Flügels. Dazu j.P. Burgard</p> <p>>Erdogan äußert sich zur Bundestagswahl, er forderte BRD-Bürger auf weder CDU, SPD, oder Grüne zu wählen, diese Parteien verfolgen einen türkeifeindlichen Kurs. Dazu Moritz Rödle. BRD-Merkel ...wir werden uns von niemandem ..im Hintergrund: hau ab! und Trillerpfeifen! Dann Atila Karabörklü.</p> <p>>Verhandlungen über Zukunft von Air-Berlin, vielleicht zügige Lösung?</p> <p>>Neuer Drogen und Suchtbericht, der Tabak und Alkoholkonsum bei Jugendlichen geht zurück, der Canabiskonsum in der Bevölkerung nimmt zu. Dazu Julia Krittian. ..dann die Drogenbeauftragte Marlene Mortler, eindringlich warnt Mortler vor einer Verharmlosung von Cannabis, gibt aber Ratschläge zum Alkoholkonsum!</p> <p>>Wettervorhersage</p>	10:36
TT230	<p>18/08/17/330MB/Das Erste - ZDF-Morgenmagazin mo-ma</p> <p>Angstmache für die Hausfrau - life aus Barcelona auf den Tisch von Christel Haas.</p> <p>Mitri Sirin legt noch eins drauf mit dem ZDF-Terrorismusexperte Elmar Theveßen: ...Elmar, wir haben das gerade gehört... es gibt 3Tote Deutsche und eine Anzahl von deutschen Verletzten...</p>	05:16
TT231	<p>18/08/17/German Foreign Policy Kampf um die Arktis</p> <p>BERLIN(Eigener Bericht) - Deutsche Militärs betrachten ökonomische Aktivitäten Chinas in Grönland und Island als ursächlich für künftige Kriege. Sollte sich die Volksrepublik als "raumfremde Großmacht" in der Arktis "festsetzen", werde dies "militärische Auseinandersetzungen heraufzwingen", heißt es in einer aktuellen offiziellen Publikation. Zum Beleg verweist der Autor, ein Reserveoffizier der Bundeswehr, unter anderem auf Bergbauinvestitionen Chinas in Grönland und auf von Beijing vermeintlich verfolgte Pläne, dort gezielt chinesische Fachkräfte anzusiedeln. Die hierin zum Ausdruck kommende "ethnische Form der Einflussnahme" und das Bekenntnis der Volksrepublik zum Schutz der "souveränen Rechte der indigenen Bevölkerung" stellten eine "Kampfansage an den Westen" dar, heißt es. In Bezug auf Island kritisiert der Militär insbesondere den Bau eines Hafens im Nordosten des Inselstaates, der angeblich von einem chinesischen Unternehmen finanziert werde. Schaffe sich die Volksrepublik auf diese Weise eine "regionale Hauptumschlagbasis" für die in der Arktis geförderten Rohstoffe, dann sei sie gegenüber den "europäisch-atlantischen Anrainern" in einer "vorteilhaften geopolitischen Ausgangsposition", erklärt der Autor, der bereits von einer "schleichenden chinesischen Landnahme" am Polarkreis spricht.</p>	papier
TT233	<p>19/08/17/2,6GB/arte - Warum sind Frauen kleiner als Männer</p> <p>Doku Frankreich 2012</p> <p>Weltweit sind Frauen im Durchschnitt kleiner als Männer. Das ist in der Tierwelt keineswegs auch so. Beispielsweise ist beim größten Säugetier der Erde, dem Blauwal, das Weibchen größer als das Männchen. Filmemacherin Véronique Kleiner hat Wissenschaftler in Europa und den USA nach den Gründen für den Größenunterschied zwischen den Geschlechtern befragt und höchst interessante Antworten erhalten.</p> <p>Überall auf der Welt sind Frauen im Durchschnitt kleiner als Männer. Selbst bei den Nordeuropäern, den derzeit größten Menschen weltweit, überragen die Männer die Frauen um rund 15 Zentimeter. Dabei gibt es durchaus Tierarten, bei denen die Weibchen größer sind als die Männchen. Auch hat der Geschlechtsdimorphismus - so der wissenschaftliche Fachausdruck - einige Überraschungen zu bieten: Zum Beispiel sind Blauwalweibchen größer als ihre männlichen Artgenossen. Da Blauwale die größten Säugetiere der Welt sind, ist somit das größte Tier der Welt weiblich. Warum also sind seine menschlichen Verwandten so klein?</p> <p>Wissenschaftler aus Frankreich, Großbritannien, Italien, Deutschland und den USA sind dieser höchst interessanten Frage nachgegangen. Sie erzählen eine faszinierende Evolutionsgeschichte, in der</p>	51:34

Tr.	DB_040	Aufn.
	Biologie, Medizin, Paläoanthropologie, Ernährungswissenschaft, Soziologie sowie Geburtsmedizin und Frauenheilkunde zusammenspielen und in der die Frau ganz groß herauskommt.	
TT234	<p>19/08/17/1,6GB/PHOENIX - Das leise Sterben der Löwen Tierfilm Film von Axel Gomille</p> <p>Nie ging es Löwen so schlecht wie heute. Ein Team internationaler Forscher hat den Bestand in Afrika untersucht. Mit alarmierenden Ergebnissen. Droht dem König der Tiere der Untergang? Dieser Frage gehen die Löwenforscher Dr. Philipp Henschel und Ingela Jansson in Tansania nach. Dort finden Löwen noch geeignete Lebensräume, stoßen aber auch auf viele Probleme.</p> <p>Besonders schwierig ist es für die Tiere, in von Menschen bewohnten Gebieten zu überleben. "Das hat zu deutlichen Bestandseinbußen geführt", berichtet Philipp Henschel. Der deutsche Zoologe arbeitet für die Organisation "Panthera", die sich ganz dem Schutz von Wildkatzen verschrieben hat. Er ist dort für Löwen zuständig. "Seit Mitte des 20. Jahrhunderts ist die Anzahl der Löwen um etwa 90 Prozent zurückgegangen. Heute gehen wir davon aus, dass es nur noch rund 20.000 wildlebende Löwen gibt", sagt Henschel.</p> <p>Experten schätzen, dass die Tiere nur noch in rund acht Prozent ihres ehemaligen Verbreitungsgebietes vorkommen. Eine dramatische Entwicklung, die bisher weitgehend unbemerkt geblieben ist. "In großen Nationalparks, wie etwa der Serengeti, lassen sich Löwen bis heute leicht beobachten. Das mag darüber hinwegtäuschen, dass die Großkatzen außerhalb von Schutzgebieten einen massiven Bestandseinbruch erleben", erläutert Henschel.</p> <p>Die Gründe dafür sind vielfältig. Um die Bedürfnisse der stetig wachsenden Bevölkerung zu stillen, werden große Wildnisflächen in Acker- und Nutzland umgewandelt. Viele Löwenbestände werden dadurch voneinander getrennt und sind inzwischen durch Inzucht bedroht. Selbst wo der Lebensraum noch vorhanden ist, finden Löwen oft keine Nahrung mehr. Einerseits jagen Menschen die natürlichen Beutetiere der Löwen für den eigenen Kochtopf, andererseits konkurrieren ihre Rinder- und Ziegenherden mit den wildlebenden Huftieren. Den Löwen bleibt also häufig keine andere Wahl, als Nutztiere zu reißen. Das wiederum führt dazu, dass Dorfbewohner aus Vergeltung oder präventiv Löwen töten.</p> <p>Dagegen möchte die schwedische Löwenforscherin Ingela Jansson etwas tun. Sie untersucht im Ngorongoro-Schutzgebiet in Tansania, wie Löwen in der Nachbarschaft von Menschen und ihrem Vieh zurechtkommen. Ein Rudel macht ihr besonders Sorgen, denn das Löwenmännchen wurde von Menschen getötet. Ob die Jungtiere noch am Leben sind? Ingela und Philipp machen sich auf die Suche nach dem Löwenrudel, dessen Schicksal stellvertretend für viele wildlebende Löwen steht.</p>	28:33
	TT235_ frei	
TT236	<p>20/08/17/144MB/BR2 ZFG Wie wollen wir in Zukunft lieben? Von Barbara Streidl</p> <p>Zu Besuch bei der Publizistin Antje Schrupp</p> <p>"Treat you better" war 2016 ein Hit: Shawn Mendes besingt darin eine Frau, zu ihm zu kommen, weil er sie besser behandelt als ihr aktueller Freund. Es geht also um ein rationales Abwägen, wer der bessere Versorger ist - nicht darum, in wen sie verliebt ist. Sind wir wieder bei der archaischen Form von Liebe angekommen, quasi im Tierreich, wo der stärkste Gorilla die Weibchen bekommt? Die Liebe ist in Zeiten von Tinder und Debatten über die gerechte Aufteilung der Fürsorgearbeit im Wandel, bestätigt die Frankfurter Politologin, Publizistin und Bloggerin Antje Schrupp: <i>"Liebe gibt es eigentlich nicht, sondern Liebe ist ein extrem stark von gesellschaftlichen Konventionen und Diskursen beeinflusstes Gefühl. Und das Erstaunliche ist, dass die Gefühle den Diskursen folgen. So wie wir über die Liebe reden, so empfinden wir auch."</i> Wir können uns einen Partner oder eine Partnerin aus dem Katalog wählen, müssen mit dieser Person nicht mehr lebenslang zusammenbleiben - jede zweite verheiratete Person wird eh geschieden - , und viele Kinder werden bei Alleinerziehenden und in Patchworkfamilien groß. Manchmal sogar aus bewusster Entscheidung: der Berliner Autor Jochen König hat seine beiden Kinder mit drei Müttern - mit keiner ist er zusammen. <i>"Ich will ein Kind haben, ich hab total Lust auf Familie, familiären Zusammenhalt, familiäres Füreinander-Verantwortung-Übernehmen, aber ich hab keine Lust, das mit so einer komischen klassisch-traditionellen Vorstellung aufzuladen, dass das mit der einen großen Liebe passieren muss."</i> Wenn die Liebe nicht mehr die Basis von Fürsorge ist, müssen wir neue Ideen finden, wie wir Kindern betreuen und Kranke und Alte pflegen. Antje Schrupp möchte die Liebe in die Öffentlichkeit zurückholen - ihrer Ansicht nach ist Liebe nichts rein Privates, sondern auch etwas sehr Politisches. <i>"Liebe gibt es eigentlich nicht, sondern Liebe ist ein extrem stark von gesellschaftlichen Konventionen und Diskursen beeinflusstes Gefühl. Und das Erstaunliche ist, dass die Gefühle den Diskursen folgen. So wie wir über die Liebe reden, so</i></p>	55:00

Tr.	DB_040	Aufn.
	empfinden wir auch", sagt Antje Schrupp. Ein Generator über die Frage, wie wir in Zukunft lieben wollen.	
TT237	<p>20/08/17/304MB/Das Erste - Tagesschau</p> <p>>Palästina/Gaza ein großer Teil der Infrastruktur steht vor dem Kollaps! Kläranlage liegt brach. Ursache: der Kampf zwischen Hamas und Fatah? Bürgerstimmen: ...wir wollen sie beide nicht!</p> <p>>Konzert am Unabhängigkeitstag- Umstrittener Auftritt von Aryana Saeed in Afghanistan, unverschleierter Bühnenauftritt, für die Freiheit der Frauen.. Dazu Markus Spieker: ...zei Stunden voller Lebensfreude und ohne Angst vor dem Terror der Extremisten.</p> <p>>Potsdam Internationale Künstler bei der Schlössernacht.</p>	04:48
TT238	<p>20/08/17/344MB/ DLF-Essay und Diskurs Interstellare Kommunikation</p> <p>Warten auf Kontakt zu fremder Intelligenz Von Frieder Butzmann <i>mit Zusatzinfo</i></p> <p>Am 20. August 1977 schickte die NASA zusammen mit der Raumsonde Voyager 2 eine Datenplatte mit Grüßen, Musik und Bildern in den interstellaren Raum. Deren Inhalt richtet sich an intelligente außerirdische Wesen. Was wäre, wenn doch noch eine Antwort käme? Was würde das für unsere Zivilisation bedeuten?</p> <p>Der Exosoziologe Douglas Vakoch behauptet, dass wir mit großer Wahrscheinlichkeit innerhalb der nächsten 35 Jahre Kontakt zu außerirdischen Intelligenzen finden werden. Ein Antwortschreiben aber ist unwahrscheinlich. Frieder Butzmann denkt in seinem Essay darüber nach, falls doch eine Nachricht käme: Werden wir sie entziffern können? Was bedeutet sie für unsere Zivilisation? Welche Sprache verstehen die da draußen, sollen wir überhaupt reagieren und womöglich schlafende Aliens wecken?</p> <p>Am 20. August 1977 startete von Cape Canaveral in Florida an der Spitze einer Titan-III-Centaur-Rakete die Raumsonde Voyager 2. 16 Tage später, am 5. September, folgte ihre Schwestersonde Voyager 1. Beide sollten sie bis an den Rand unseres Planetensystems und weit darüber hinaus in den interstellaren Raum fahren - vorbei an Saturn, Jupiter und Neptun, deren Schwerkraftfelder man zur Beschleunigung der Raumschiffe ausnutzte.</p> <p>Doch nicht die bis heute von Astronomen und Ballistikern bewunderte Leistung der Wegführung der Raumschiffe führte dazu, dass die Sonden sich in unser historisch-kulturelles Gedächtnis eingepägt haben. Es ist die den Raumschiffen jeweils beigegebene goldeloxierte kupferne Datenplatte mit Grußbotschaften in verschiedenen Sprachen, Musik und analog codierten Fotos von der Erde; in der Größe einer Langspielplatte.</p>	35:10
TT240	<p>20/08/17/4,3GB/MDR Sachsen - Zonenmädchen</p> <p>Die Doku Sabine Michel erzählt in "Zonenmädchen" ihre eigene Geschichte und die ihrer Freundinnen. 1990 brechen die fünf - 18-jährig und für den Sozialismus erzogen - aus dem Dresdener "Tal der Ahnungslosen" in eine unerwartete Freiheit, ins ehemalige "Feindesland" auf. Wo sind sie heute angekommen? Wie viel "Zone" steckt noch in ihnen? Und was ist aus ihrer Freundschaft geworden?</p> <p>Sabine, Claudi, Vera, Claudia und Veruscha gehören zum letzten Jahrgang, der in der DDR sein Abitur macht. Gemeinsam erleben sie die neue Freiheit nach dem Mauerfall. Nach und nach verlassen sie ihre Heimatstadt Dresden und gehen nach Paris. Die Stadt ihrer Träume wird zum Ausgangspunkt für ihr neues Leben. Heute sind die Frauen in Berlin, Dresden und Paris zu Hause. Sie sind Karrierefrau, Studiumsabbrecherin, Mutter, Ehefrau, Alleinerziehende, Kinderlose, Frauen- und Männerliebende.</p> <p>Mehr als zwei Jahrzehnte später geht die Dokumentarfilmerin Sabine Michel mit ihren Freundinnen noch einmal auf die Reise. Gemeinsam ziehen die fünf Frauen eine Bilanz des eigenen Lebens und fragen sich, wie stark die Erfahrungen der Kindheit ihre Lebenshaltung und ihre Sicht auf die Gesellschaft prägen. Wie viel Zone steckt noch in den einstigen "Zonenmädchen"? Spielt es noch eine Rolle, wo die fünf aufgewachsen sind? Wer sind sie heute? Und wohin könnte es noch gehen mit ihnen?</p> <p>Es sind fünf völlig verschiedene Leben geworden, die sich in Weltsicht und Anspruch auseinander bewegt haben. Und so entladen sich im ungewohnten Zusammensein der Frauen auch Spannungen und Konflikte.</p> <p>"Zonenmädchen" - ein Film über Lebensträume und das Vermögen, sie umzusetzen, ein Film über Gewinn und Verlust in lang währenden Freundschaften und über das beherzte Älterwerden von Frauen.</p>	1:14:24

Tr.	DB_040	Aufn.
TT244	<p>20/08/17/200MB/SWR2 Wissen_ Aula - Medizin im Kalten Krieg Ärzte und Psychologen im Griff der Politik Von Wolfgang U. Eckart 1955 starteten die USA das "Projekt Weißkittel", bei dem es um die Erforschung biologischer Kampfstoffe ging. Neu war das nicht: Bereits seit 1943 arbeitete man an einem Arsenal von Impfstoffen und Bakterien. Für die meist geheimen Tests gab es kaum Tabus. So wurden laut einem Kongressreport allein zwischen 1944 und 1994 Hunderttausende Soldaten als Testpersonen missbraucht - die meisten ohne ihr Wissen oder gegen ihren Willen.</p> <p>Das ist nur ein Beispiel von vielen, das zeigt, wie sich die Politik des Kalten Krieges auf die medizinische Forschung auswirkte. Der Medizinhistoriker Prof. Wolfgang U. Eckart von der Universität Heidelberg beschreibt diese oftmals brutale Medizin im Griff der Politik. Erschreckend ist, wie skrupellos während der ganzen Zeit des Kalten Krieges gegen alle ethischen Kodizes und Deklarationen mit unaufgeklärten Probanden, Schulkindern, Gefängnisinsassen und Patienten medizinische Experimente durchgeführt wurden, die allein der Waffenerprobung dienten.</p> <p>Auch wenn der Kalte Krieg seit 1990 beendet scheint, so fehlt bis heute ein klares öffentliches Bekenntnis hinsichtlich solcher Experimente, und auch von Wiedergutmachung kann keine Rede sein. Bedrückend ist auch der Umstand, dass die historische Forschung vermutlich erst die Spitze dieses monströsen Eisbergs medizinischer Verbrechen sichtbar gemacht hat.</p> <p>Wolfgang U. Eckart, geboren 1952, Studium der Medizin, Geschichte und Philosophie in Münster; 1977 Approbation als Arzt, 1978 Promotion zum Dr. med.; 1986 Habilitation für Geschichte der Medizin; 1988-92 Professor für die Geschichte der Medizin und Direktor der Abteilung Geschichte der Medizin an der Medizinischen Hochschule Hannover, seit 1992 Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin an der Universität Heidelberg.</p> <p>2016 erhielt er das Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland am Bande. Eckarts Forschungsschwerpunkte sind: Das Entstehen der neuzeitlichen Medizin im 16. und 17. Jahrhundert, Medizin in der Literatur, Medizin und Krieg, Ärztliche Mission.</p>	33:07
TT245	<p>21/08/17/771MB/PHOENIX - TAGESSCHAU Jan Hofer <i>mitGebärdensp.</i> >Spanien „mutmaßliche“ Attentäter von Barcelona getötet. ...<i>soll haben!</i> Dazu Jan-Peter Bartels: die Polizei ist sicher, den richtigen zu haben! Polizei .L. Trapero: ...wir haben wissenschaftl. Beweise und Zeugen, das er in dem Wagen gesessen hat. Dann noch Natalia Bachmayer: ...blahfasel ...die Behörden bitten die Bevölkerung nicht auf die Strasse zu gehen und sich nur dann aus dem Haus zu bewegen, wenn es unbedingt nötig ist! ...<i>na sowas!</i> >Frankreich Präs. Macron 100Tage im Amt, hat offenbar an Zustimmung verloren... Kritik an den Spar- und Reformmaßnahmen. Dazu Mathias Werth: ...nur 36% seien mit seinem Handeln zufrieden. Der eigene Etat für seine Frau. Jens Althoff zu seinem Auftreten... >AfD Konzept zur Asyl- und Flüchtlingsfrage Alice Weidel und A. Gauland. Die Fluchtroute über das Mittelmeer komplett schießen, auch mit Hilfe der BRD-Marine. ...<i>was ja dann auch im Prinzip von der BRD-Regierung gemacht wurde!</i> AfD Stellt auch das Grundrecht auf Asyl infrage. dieLinke K. Kipping ...empört. >Gemeinden verbuchen 2016 Rekorderlöse knapp 64Mrd.€ (Grund+Gewerbesteuern) >Hannover der Landtag hat heute seine Selbstaflösung beschlossen. Eine „Grüne“ wechselt zur CDU. >Korea USA und Südkorea beginnen Manöver. Nordkorea verurteilt solche Übungen als feindselige Handlungen. >bei Singapur- US-Zerstörer kollidiert mit Öltanker >USA- totale Sonnenfisternis >GB- Big-Ben wird restauriert >BRD- Reparatur der abgesenkten Gleise (durch Tunnelbau) dauert länger.</p>	14:02
TT246	<p>21/08/17/2,7GB/PHOENIX - Unsere Sparkassen Wer kassiert die Gewinne Sie sind überall, jeder kennt sie und es gibt sie bereits seit dem 18. Jahrhundert: die Sparkassen. Ihre</p>	50:06

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Chefs sind stolz auf die regionale Verwurzelung und das gute Image ihrer Institute. Die Sparkassen verstehen sich gern als "die Guten" unter den Banken, schließlich sind sie laut Satzung dem Gemeinwohl verpflichtet. Das ist keine schlechte Grundlage für gute Geschäfte. Und die spülen seit Langem ordentliche Gewinne in ihre Kassen.</p> <p>Allein im Jahr 2015 haben die öffentlich-rechtlichen Sparkassen in Norddeutschland rund 650 Millionen Euro verdient, vor Steuern. Doch wohin mit dem Geld? Diese Frage stellt sich jedes Jahr von Neuem. Einen Teil der Gewinne könnten die Sparkassen an Landkreise und Städte abführen, zu denen sie gehören. Doch das passiert kaum. Warum eigentlich nicht?</p> <p>Zahlen, Daten, Fakten zu Sparkassen im Norden</p> <p>Die interaktiven Grafiken zeigen, welche Sparkassen im Norden wie viel ihrer Gewinne ausgeschüttet haben, welche Vergütungen die Verwaltungsräte erhalten und wie hoch die Vorstandsgehälter sind - soweit diese bekannt sind.</p> <p>Lassen Verwaltungsräte den Vorständen zu viel freie Hand? Eine Erklärung: das Verhältnis der Sparkassen-Vorstände zu Landräten und Oberbürgermeistern. Letztere könnten die Gewinne für die Kommunen einfordern - als Verwaltungsräte sind sie für die Kontrolle der Sparkassen zuständig. Doch die meisten lassen den Sparkassen-Vorständen freie Hand über die Gewinne. Das wichtigste Argument der Vorstände gegen eine Ausschüttung der Gewinne: Sie brauchen hohe Rücklagen.</p> <p>Sparkassen verweisen gern auf Spenden und Sponsoring Wenn einzelne Lokalpolitiker dennoch nach einer Ausschüttung fragen, verweisen die Sparkassen gern auf ihr finanzielles Engagement bei Sponsoring und Spenden für wohltätige Zwecke, Sport und Kultur. Zudem rechtfertigen sie sich mit dem Hinweis darauf, dass die "Niedrigzinsphase" die Gewinne auffressen würde, die Bankenaufsicht sie unter Druck setzen würde und immer weniger Kunden die Filialen besuchten.</p> <p>Auch an der Schließung von Geschäftsstellen führe deshalb kein Weg vorbei. Dabei geht es den Sparkassen in Norddeutschland heute vielerorts noch gut. Im Jahr 2015 wurde sogar mehr Gewinn gemacht als im Jahr zuvor.</p> <p>Ausnahmefall: Stadtparkasse Düsseldorf Im vergangenen Jahr hat ein Politiker jedoch auf eine Ausschüttung bestanden. Niemals wurde öffentlich heftiger um die Gewinne gestritten als zwischen Oberbürgermeister Thomas Geisel und der Stadtparkasse in Düsseldorf. Der Politiker betont: "Eine derartige Kompromisslosigkeit, wie ich sie bei der Sparkasse vorgefunden habe, habe ich noch nie in meinem Leben erlebt." Sparkassenvorstand Michael Meyer spricht dagegen von einem "einigermaßen lauten Vorgang", den er aber "gar nicht so unnormal" finde.</p> <p>Kritiker fordert mehr Fachkenntnis und Unabhängigkeit der Aufsichtsgremien</p> <p>Sparkassenkritiker wie Prof. Ralf Jasny sehen das Hauptproblem in der mangelnden Kontrolle des Vorstands durch die zuständigen Kommunalpolitiker: "Die bankfachliche Qualifikation springt einem da nicht auf den ersten Blick ins Auge." Der Professor für BWL und Finanzdienstleistungen an der Frankfurt University of Applied Sciences fordert kompetentere Aufsichtsgremien, die unabhängig sind von Parteizugehörigkeit.</p> <p>Redaktionsleiter: Jochen Graebert, Redaktion Nils Casjens, Autor/in Regie Kira Gantner, Autor/ Regie Nils Naber Produktionsleiter Michael Schinschk</p>	
TT247	<p>21/08/17/2,4GB/tagesschau24 - Das Versagen der Nachkriegsjustiz <i>sehr wichtig!</i></p> <p>Ein Film von Christoph Weber <i>Geheimhaltung Adenauer-deal PQC papp-check</i></p> <p>Mehr als 500.000 Deutsche, so schätzen Historiker heute, waren an den Verbrechen des NS-Regimes beteiligt. Zunächst übernahmen die Alliierten die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen. Bis 1949 wurden aber nur 50.000 NS-Täter abgeurteilt.</p> <p>Nachrichtenbilder, die uns aufsehen lassen: Hochbetagte Männer werden verhaftet und vor Gericht gestellt. Sie werden angeklagt für schreckliche Verbrechen, die sie in der Zeit des Nationalsozialismus begangen haben sollen. Mittlerweile liegen diese Taten 70 Jahre zurück. Wie kann das sein? Was hat die deutsche Justiz in den Jahrzehnten der Nachkriegszeit gemacht? Warum hat sie so viele Täter weder gefasst noch verurteilt? "Akte D" fasst nach.</p> <p>1949 ging die Verfolgung von NS-Verbrechen in die Hände der deutschen Justiz über - und alles wurde anders.</p> <p>Die Geschichte verlief in West- und Ostdeutschland sehr unterschiedlich - und hatte doch ein ähnliches Ergebnis. Im Osten wurden die alten Nazi-Juristen zunächst entlassen, stattdessen Arbeiter und Handwerker zu Volksrichtern ausgebildet. Diese verfolgten die NS-Verbrecher mit Eifer. Doch nach einigen spektakulären Schauprozessen war plötzlich Schluss. Die DDR erklärte sich "Nazi frei".</p>	43:06

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>In der Bundesrepublik wurde den NS-Tätern durch eine ganze Reihe von Amnestiegesetzen der Weg zur Straflosigkeit geebnet. Die Strippen zogen hierbei hochrangige Beamte im Bundesjustizministerium, viele von ihnen selber NS-belastet. Sie taten erfolgreich alles dafür, um eine konsequente Verfolgung von NS-Verbrechern zu verhindern. Als sich nach Ende des Kalten Kriegs plötzlich Archive in aller Welt öffneten, wurden, oft auf Drängen der Opfer, Ermittler aus dem Ausland tätig. Auf ihren Druck hin sah sich Deutschland gezwungen zu handeln. Nur ganz wenige wurden noch vor Gericht gestellt. Unter ihnen auch Dr. Friedrich Engel, der als SS-Obersturmbannführer und als SD-Chef in Italien verantwortlich für Massaker an Zivilisten war. Der Film enthüllt, wie die bundesdeutsche Justiz dabei mitgewirkt hat, ihn wie zahllose andere NS-Täter über Jahrzehnte zu schützen, so dass er hochbetagt als freier Mann starb.</p> <p>Was "Das Versagen der deutschen Nachkriegsjustiz" brisant macht, ist nicht nur die gespenstische Zusammenarbeit von Politik und Justiz, mit welcher die Verfolgung von NS-Verbrechen in Deutschland sabotiert wurde. Es ist darüber hinaus die Tatsache, dass die oft beschworene Vergangenheitsbewältigung der Deutschen alles mögliche bedeutete, nur eben nicht, die Täter für ihre Taten konsequent zur Verantwortung zu ziehen.</p> <p>"Akte D" ist eine investigative Dokumentationsreihe, die die Zuschauer auf Spurensuche in die Vergangenheit mitnimmt und mit Mythen und Glorifizierungen der deutschen Nachkriegszeit aufräumt. 2015 wurde diese Reihe mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Abspann auf TT249</p> <p>Einzelheiten:</p> <p>09:41 bei der Einstellung von Juristen der „Bock zum Gärtner“ gemacht wurde.16:00 die Unterscheidung Haupt- und Gehilfentäter. Historiker Falco Werkentin. 13:00 Oberstaatsanwalt Jochen Kuhlmann. Historiker Norbert Frei, Historiker Stephan Alexander Glienke 17:38 der Kuhhandel: ital. AussMin.Gaitano Martino trifft Adenauer zu „vertraulichen Gesprächen“ es geht um BRD Wehrbeitrag zur NATO, Adenauer: Beitritt nur wenn im Ausland keine Verfahren gegen deutsche Soldaten angestrengt werden.Akten werden „aus dem Verkehr gezogen“.19:15 die Hakenkreuzaktion und als return das Braunbuch. 22:16 das sog. Richtergesetz 1961 ab in die Pension! 24:00 Fritz Bauer, die Ausnahmeerscheinung. Jurist Ingo Müller,Jurist Cornelius Nestler, Jochen Kuhlmann 29:30 zu einem Prozess gegen Schreibtischtäter soll es auf keinem Fall kommen! Zeugenbefrager Peter E. Kalb. Journalist Rene Althammer 29:43 der Verjährungstricktrick! von Eduard Dreher, die Akten Abweisung der BRD-Regierung von 13Mill. Tätern. Dazu Jurist Christoph Safferling. Das „Doppelte Spiel“ das BRD-Parlament wurde belogen! Von Adenauer bis Kohl saßen ehem. NSDAP-Angehörige am Kabinetttisch, 26 Minister und 2Präsidenten! Blockade zu den Akten. 32:21 US-Dokuzentrum Berlin Daniel Simon 34:50 das Massaker in Italien dazu Rene Althammer 37:20 Kurt Schrimm (bF) Leiter der Zentralstelle zur Ermittlung von NS-Verbrechen Ludwigsburg. Dann Oberstaatsanwalt Jochen Kuhlmann,,</p> <p>Aus der Geschichte lernen! <i>wenigstens allen Nachkriegs-Kolaborateuren, allen Ministern und Präsidenten, die zuteilgewordenen Ehren und finanziellen Zuweisungen stoppen, gezahlte zurückverlangen. Das läuft ja auch so bei allen Sozialhilfe-Empfängern!</i></p>	
TT248	<p>21/08/17/712MB/tagesschau24 - Die Sachsen Anhalt Connection</p> <p>Ein Film von Monique Junker und Dirk Reinhardt aus der Reihe "Exakt - Die Story"</p> <p>Sieben Jahre alt ist die Geschichte des Landsberger Bürgermeisters Olaf Heinrich und der Energy Landsberg GmbH. Die kommunale Firma wurde 2010 gegründet, um einen Solarpark zu bauen und zu betreiben. Doch selbst als klar wurde, dass einer Kommune ein solches rein profitorientiertes Projekt verboten ist, löste der Bürgermeister die Firma nicht auf. Sie existierte ohne klare Geschäftsaufgabe weiter und kostete Hunderttausende Euro. Der Stellvertreter des Bürgermeisters verdiente zusätzlich zu seinem Beamtengehalt laut Vertrag 25.000 EUR pro Jahr als Geschäftsführer.</p> <p>Rechtens waren die Machenschaften offenbar nicht. Doch es dauerte Jahre, bis die Sache aufflog und beide Männer zumindest vorerst des Dienstes enthoben wurden. Aber nicht nur die Kommune machte wohl Fehler. Auch die Aufsichtsbehörden, so meint ein Experte, sahen hier nicht gut aus. Denn die Kommunalaufsicht im Landkreis Saalekreis tat lange nichts. Auch der Landrat nicht, der persönlich über die Situation informiert war. Das Landesverwaltungsamt geht später zwar gegen den Bürgermeister vor, dem Landrat drohen jedoch keine Konsequenzen.</p> <p>Dabei geriet Landrat Frank Bannert selbst in die Schlagzeilen: Im Oktober 2016 wurde in Merseburg sein 60. Geburtstag gefeiert. Mit 250 geladenen Gästen, einem extravaganen Kulturprogramm und</p>	13:11

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Verpflegung – zur Hälfte bezahlt vom Kreistag.</p> <p>Zwei Strafanzeigen gingen bei der Staatsanwaltschaft Halle gegen Bannert ein. Doch beide wurden innerhalb kurzer Zeit eingestellt. Die Staatsanwaltschaft untersteht dem Justizministerium.</p> <p>Der Film blickt auf diesen besonderen Fall im Süden Sachsen-Anhalts. Er untersucht die Grauzonen, die es im kommunalen Bereich offenbar oft schwer machen, zwischen Recht und Unrecht zu unterscheiden. Er blickt auf die Rolle der Staatsanwaltschaft und das Weisungsrecht, dem sie unterliegt. Und er fragt, ob es Zufall ist, dass alle Beteiligten hier einer Partei angehören und ob Parteiinteressen bei den Aktivitäten und der Aufklärung eine Rolle spielten.</p>	
TT249	<p>21/08/17/2,2GB/tagesschau24 - Verräterkinder</p> <p>Die Töchter und Söhne des Widerstands</p> <p>Themenreihe "Deutsch-deutsche Geschichte(n)" Ein Film von Christian Weisenborn</p> <p>Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus wurde von vielen Gruppen und Personen getragen. Doch für die Männer und Frauen der Widerstandsgruppen, die unter dem Begriff 'Rote Kapelle' zusammengefasst werden, gab es keine öffentliche Ehrung. Kein Bundespräsident, kein Regierender hat sie je gewürdigt. Ihnen hing der Makel der kommunistischen Bewegung an. Die Dokumentation untersucht dieses Kapitel deutscher Geschichte aus der Perspektive der Kinder der Widerstandskämpfer.</p> <p>Die Männer des 20. Juli 1944 werden heute als Helden verehrt, die ihr Leben im Widerstand gegen Hitler geopfert haben. Für ihre Kinder ist der gewaltsame Tod des Vaters eine Katastrophe, an deren Folgen sie bis in die Gegenwart zu tragen haben. Christian Weisenborn zeigt in seinem Film "Verräterkinder" erschütternde Begegnungen mit Kindern von Verschwörern des 20. Juli.</p> <p>Axel Smend ist heute noch tief bewegt, wenn er sich daran erinnert, wie seine Mutter mit verweinten Augen vom Elternsprechtag in der Schule zurückkam. Der Lehrer hatte von Axels schlechten Noten in Latein gesprochen und hinzugefügt: Vom Sohn eines Verräters könne er nichts anderes erwarten. Der Vater, Günther Smend, war 1944 hingerichtet worden.</p> <p>Christian Weisenborn blickt aber auch auf die eigene Familiengeschichte. Seine Eltern waren Mitglieder eines großen Freundeskreises von Antifaschisten, den die Gestapo "Rote Kapelle" nannte. Es waren Künstler, Arbeiter, Kommunisten, Adlige, Ärzte und Offiziere. Männer und Frauen. Sie verbreiteten schon 1942 Flugblätter, die vom Völkermord an den europäischen Juden berichteten und sie versuchten, Kontakt zu den Sowjets und zu den Amerikanern aufzunehmen. Weisenborns Eltern überlebten, aber 52 ihrer Freunde wurden 1942/43 in Plötzensee hingerichtet. Auch Töchter und Söhne von ihnen hat Weisenborn interviewt.</p> <p>Die Angestellte Erika von Brockdorff war 32 Jahre alt, als sie unter dem Fallbeil starb. Sie hinterließ eine sechsjährige Tochter. Saskia von Brockdorff quälte sich jahrzehntelang mit der Frage, warum die Mutter sich in solche Gefahr begeben hat. Warum hat sie mich verlassen? Erst 60 Jahre später, als auch die Rote Kapelle einen Platz in der Gedenkstätte des Widerstands bekam, erreichte sie den Abschiedsbrief, den ihr die Mutter 1943 schrieb. Er ist voller Liebe und Schmerz. Behutsam lässt Weisenborn die Zuschauer an der Versöhnung teilhaben, die Saskia von Brockdorff durch diese Zeilen endlich möglich war.</p> <p>Von der Trauer um die toten Mütter und Väter erzählen auch Alfred von Hofacker und Hans Coppi. Wie schwierig, voller Fragen und widerstreitender Gefühle es war, einen Zugang zu den Toten, ihren hingerichteten Vätern oder Müttern zu finden. Das private Trauern vollzog sich jahrzehntelang vor dem Hintergrund des Kalten Krieges. Die "Verräterkinder" mussten erdulden, wie politische Interessen in Ost und West zur Verleumdung ihrer Eltern führten. Widerstandskämpfer wurden vereinnahmt, ausgestoßen oder passend gemacht.</p> <p>1954 ehrte Bundespräsident Heuss zum ersten Mal die Männer des 20. Juli. In der DDR wurden sie zu diesem Zeitpunkt als Reaktionäre gebrandmarkt, denen es vor allem um den Machterhalt für Adel, Großgrundbesitz und Militär gegangen sei. Erst in den 1970er Jahren begann eine vorsichtige Umorientierung.</p> <p>Die "Rote Kapelle" wurde in der DDR anfangs verschwiegen, dann zu einer kommunistischen Kundschaftertruppe umgedeutet und propagandistisch aufgebauscht zum Vorbild des Mielke-Apparates gemacht. Im Westen wurde sie jahrzehntelang als fünfte Kolonne Moskaus diffamiert. Erst 2009 hob der Deutsche Bundestag die Todesurteile wegen "Kriegsverrats" auf.</p> <p>Vor diesem Hintergrund zeigt Christian Weisenborns Film eindrucksvolle, hoch emotionale Momentaufnahmen aus dem Leben der Kinder des Widerstands. Damit würdigt der Filmemacher die</p>	44:33

Tr.	DB_040	Aufn.
	Courage der Eltern und gibt ihnen einen historisch gerechten Platz.	
TT250	<p>21/08/17/744MB/tagesschau24 - Weltspiegel</p> <p>>Brasilien Präs. angeklagt, sein Vorgängerin Amtsenthoben, deren Vorgänger, Lula, ebenfalls angeklagt, war wenigstens für seine Sozialprogramme bekannt die vielen Hilfe boten, dort sind sie jetzt wieder gelandet. Ein Betroffener: ..bis zu den Olympischen Spielen war alles gut. Die Polizei „striegelte“ die Favelas mit riesem Aufgebot vor den „Spielen“ jetzt ist alles schlimmer als zuvor! Dazu Thomas Ahlers: ..die „Menschen ohne Dach“ ca.20tsd. Am Beispiel einer getrennten Familie. 96 tote Polizisten <i>kein Wort zu den zivilen Toten.</i></p> <p>>Angola versank nach der Unabhängigkeit jahrzehntelang im Bürgerkrieg. Die MPLA und Präs. E. Dos Santos eine Herrschaft geprägt durch Vetternwirtschaft und Korruption. Hat seinen Rücktritt angesagt, aber Hoffnung in diesem an Bodenschätzen reichen Land gibt das nicht. Dazu Thomas Denzel aus Luanda: ...obdachlose Jugendliche .. Luanda, schrecklich arm und zugleich die teuerste Stadt der Welt. Mit Öl wird, für meist ausländische Konzerne und die angolansische Elite, Geld gemacht. Angola die weltweit höchste Kindersterblichkeit. Die Waisenhaus „little Seeds“ von Frank Cassule.</p>	13:44
TT251	<p>21/08/17/2GB/Das Erste - Überzeugt uns <i>Agitprop Schmerzensgeld</i></p> <p>Der Politikercheck Moderation: Ingo Zamperoni und Ronja von Rönne Wahl 2017 Welche Partei will die Probleme der Generation U30 wie lösen? Bei der Live-Sendung "Überzeugt uns! Der Politikercheck" aus der Kulturbrauerei Berlin kommen sieben Spitzenpolitikerinnen und -politiker auf den Prüfstand. Zu Gast sind Alexander Dobrindt (CSU), Alexander Gauland (AfD), Katja Kipping (Die Linke), Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen), Jens Spahn (CDU), Ralf Stegner (SPD) und Katja Suding (FDP). Welche Kandidatin, welcher Kandidat hat die Themen der Jungen auf dem Schirm?</p> <p>Jungwähler streiten mit Spitzenpolitikerinnen und -politikern, stellen ihre Fragen und nennen ihre Forderungen. Mit "Überzeugt uns! Der Politikercheck" gibt Das Erste Orientierung im Bundestagswahlkampf 2017 und leitet eine Reihe von Sendungen zur Bundestagswahl ein. Richard Gutjahr und Gäste streamen und diskutieren im Netz Die Moderatoren Ingo Zamperoni und Ronja von Rönne sorgen dafür, dass sich die Kandidaten mit ihren potenziellen Wählern auseinandersetzen müssen.</p> <p>Diskussionsteilnehmer überall in Deutschland bringen ihre Fragen und Debattenbeiträge übers Netz in die laufende Sendung ein. Parallel dazu bitten Richard Gutjahr, Journalist und Blogger, sowie Gäste mit "Facebook Live" ins digitale Wohnzimmer. Vor, während und nach der TV-Sendung streamen sie Stimmungen und Reaktionen aus dem Netz und diskutieren darüber, was die Aussagen der Politiker wert sind.</p>	1:29:00
TT253	<p>22/08/17/42MB/DLF- FEAT Orts erkundungen West Point, Monrovia</p> <p>Unterwegs in einem der gefährlichsten Slums Westafrikas Von Jörn Klare</p> <p>Auf einer aufgeschüttelten Halbinsel nahe dem Zentrum der liberianischen Hauptstadt Monrovia leben 100.000 Menschen in zusammengeschusterten Wellblechhütten. Viele sind durch die verheerenden Bürgerkriege, die das Land zuletzt 2003 beherrschten, traumatisiert.</p> <p>Es ist eng, es ist laut und es stinkt. In diesem Slum namens West Point gibt es genau eine einzige funktionierende Toilette. Selbst der Anführer einer der gefürchteten Gangs wünscht sich vor allem bessere Schulen und etwas, was man medizinische Versorgung nennen könnte. Macintosh Johnson ist hier vor 34 Jahren geboren und aufgewachsen. Der Slum ist seine Heimat. Die Menschen nennen ihn Jesus von West Point. Macintosh ist zwar ein gläubiger Christ, vor allem aber kämpft er unbestechlich für ein besseres Leben in dem Slum, der seine Heimat ist. Und deswegen ist er bereit, hier einen weißen Fremden mit Mikrofon am Tag und in der Nacht zu begleiten und zu beschützen.</p> <p>Produktion: DLF 2014</p>	43:53
TT254	<p>22/08/17/825MB/PHOENIX - Tagesschau Susanne Daubner mit Gebärde</p> <p>>US-Regierung ändert Afghanistan Strategie. ..mehr Soldaten! Kampf gegen Islamisten, kein Aufbau</p>	15:02

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>mehr. Dazu J.P. Burgard: ...eine Kehrtwende. US-Trump: „wir bauen keine Nationen mehr, wir töten Terroristen!“ Keine Details zu Truppen oder Zeitplänen.</p> <p>>BRD-Regierung will Mandat zu Afghanistan nicht ändern. Dann KriegsMin. von der Leyen in Eckernförde und Ausbau des Marinestützpunkts neue Gebäude Anlagen und Soldaten. Gabriel: verärgert, als größter Truppensteller in Afghanistan nicht in die US-Planung einbezogen, Angst vor Flüchtlingen ...<i>ohje der arme!</i> DieLinke ist grundsätzlich gegen jeden Militäreinsatz in Afghanistan, sie fordert einen Wirtschafts- und Entwicklungsplan, D. Bartsch: wer auf militärische Lösung setzt, wird diesem Problem „nicht Herr werden!“ Dann Marion von Haaren.</p> <p>>Spanien nach den Anschlägen Gericht befragt überlebende Verdächtige. Dazu Natalia Bachmaier. die Ermittlungen ...die Vorgeschichte der Täter gibt Rätsel auf ...<i>soso!</i></p> <p>>Gedenken an Krawalle in Rostock-Lichtenhagen 1992. Dazu Dana Zelk: ...die erste „Stähle“ sie ist ein Denkmal des Versagens der Politik. SPD-M. Schwesig ...empfindet Scham.. kurzer Rückblick.</p> <p>>Bahnstrecke im Rheintal gesperrt, Erklärungen ...</p> <p>>BRD-Merkel eröffnet Gamescom in Köln, sie stellt stärkere Förderung in Aussicht! ...<i>wozu das denn?</i> Felix Falk zu den geforderten Förderungen. ...und die Fans wollen spielen!</p> <p>>Italien Erdbeben in Ischia</p>	
TT255	<p>22/08/17/205MB/Phoenix-45min Steuern? Tricksen wie die Großkonzerne! von Gesine Enwaldt und Malte Heynen</p> <p>Der Mittelstand ist zu recht verärgert. Während Großkonzerne wie Starbucks, Google, Apple oder IKEA, trickreich Milliarden Gewinne in ferne Steuerparadiese verschieben und ihren Steuersatz Richtung Null drücken, trägt der ehrliche Mittelständler bald die ganze deutsche Steuerlast allein. Allerhöchste Zeit, ein Experiment zu wagen: Können es die "Kleinen" nicht einfach auch so machen wie die "Großen"?</p> <p>Mit ihrer Dokumentation "Steuern? Tricksen wie die Großkonzerne!" liefern Gesine Enwaldt und Malte Heynen einen tiefen Einblick in die Welt der Steuervermeider. Nach dem Vorbild der internationalen Konzerne versuchen sie, für ihre kleine mittelständische Produktionsfirma ein Steuerschlupfloch zu buddeln. Die Wege der Global Player ins Steuerparadies sind hochkomplex und die Autoren sammeln für ihren Versuch jede Menge Sachverstand und Informationen. Sie treffen ehemalige Steuerfahnder, Whistleblower, Finanzexperten. Dabei entwirren sie die dreisten Methoden der Konzerne - und ganz nebenbei lernen sie einiges über die Macht der Finanzlobby. Außerdem finden die Autoren Antworten auf die Frage, warum eigentlich die Politik die Steuerschlupflöcher nicht schließt.</p> <p>Großunternehmen entziehen sich mit Dreistigkeit ihrer Steuerpflicht</p> <p>Der Weg ins selbstgebastelte Steuerparadies ist für Gesine Enwaldt und Malte Heynen voller Hindernisse: Bekommen die finanzschwachen Journalisten überhaupt einen Beratungstermin bei den Steuerexperten der sogenannten "Big Four", den einflussreichsten Unternehmensberatungsfirmen der Welt? Wie kann es gelingen, auf eigene Faust in Amsterdam eine Briefkastenfirma aufzumachen und dann noch eine Niederlassung in einem Null-Prozent-Steuerparadies in der Südsee? Was muss getan werden, damit das Finanzamt die für Mittelständler ungewöhnliche Gewinnverschiebung mitmacht? Der Selbstversuch zeigt nachvollziehbar, mit welcher Dreistigkeit sich Großunternehmen ihrer Steuerpflicht entziehen. Der Film liefert Antworten auf die Frage, warum für Große möglich ist, was den Kleinen verwehrt bleibt. Wie konnte es zu diesem Riesenspielplatz der Tricks und Schlichen kommen, auf dem sich nur die Superreichen tummeln und nach ihren eigenen Gesetzen spielen?</p> <p>20:52 mit ex Steuerfahndern aus Hessen: Marco Wehner, Frank Wehrheim, 25:46 Luxemburg Europas „Hintertür“ zu den den ganz obskuren Steueroasen. der Wistleblower Raphael Halet ehem. Mitarbeiter von PWC und ...die „Roulings“ 32:00 Das Briefkastenhaus, der Amstelgebouw“ 35:19 ...verrückt das eine ganze Branche sorglos von dieser Trickserei lebt. Es ist so offensichtlich, warum schreitet die Politik nicht ein? 36:07 EU-Kommission für Steuern Vanessa Mock. 38:26 Fabio de Masi dieLinke. 39:26 der nette Vorschlag eines neuen Steuersystems</p>	44:59
TT256	<p>22/08/17/151MB/tagesschau24 - Tagesschau</p> <p>>US-Trump zur Truppenverstärkung in Afghanistan. Trump drängt auf stärkere Beteiligung der NATO-Partner ...<i>seit wann liegt Afghanistan an Nordatlantik?...achso, weil BRD am Hindukusch verteidigt wird, du Trottel!</i></p> <p>>Spanien/Katalonien Ermittlungen, nach Anschlag, werden fortgesetzt.</p> <p>>Italien Erdbeben Ischia Rettungs- und Aufräumarbeiten</p>	02:52

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>>Türkei BRD-Botschafter Erdmann besucht Yücel (Redakteur „die Welt“) in der Türkei. Auch Stoltmann sitzt in Haft wegen Terrorpropaganda und Volksverhetzung.</p> <p>>BRD Verwaltungsgericht entscheidet über „Gefährder-Abschiebung.</p> <p>>USA-Totale Sonnenfinsternis</p>	
TT257	<p>22/08/17/1,8GB/WDR Köln - Abenteuer Erde Tierfilm</p> <p>Überleben (2) ab Polarfuchs!</p> <p>Extrem nah dran, unvorhersehbar und dramatisch: Die BBC setzt die aufregendsten Geschichten der Tierwelt in dieser Reihe erstklassig in Szene. In der Folge "Die Welt entdecken" dreht sich alles um die Abenteuer und Tragödien von Heranwachsenden wie Polarfüchsen, Tigern, Kolibris und Geparden. Im Moment der Geburt startet eine einmalige und gefährliche Reise - bei uns Menschen und den Tieren in aller Welt. Einige haben die größte Bewährungsprobe ihres Lebens schon kurz nach der Geburt zu bestehen: Nonnengänse-Küken in Grönland stürzen sich über 100 Meter in die Tiefe, lange bevor sie fliegen können. Andere müssen sich erst als Erwachsene beweisen, wie die australische Pfauenspinne: Das kleine Spinnen-Männchen tanzt im wahrsten Sinne um sein Leben, um sich paaren und für Nachwuchs sorgen zu können.</p> <p>Als Polarfuchs-Welpen lebt es sich nicht schlecht: Drei Monate lang verwöhnt die Fuchsmutter ihre Kleinen mit Futter, sie haben viel Zeit zum Spielen - bis zu dem Tag, an dem die Mutter der Kindheit ihrer Jungen ein jähes Ende setzt: Sie vertreibt ihren Nachwuchs, schickt ihn in den arktischen Winter! Völlig auf sich allein gestellt streift der junge Fuchs bei -50 Grad Celsius durch die Wildnis, bis zu 100 Kilometer täglich, ständig auf der Suche nach Fressbarem. Um zu überleben, hat er nur eine Chance: Er muss es schaffen, Lemmings zu jagen - aber die wohnen gut versteckt unter dem Schnee. Sie zu erwischen will gelernt sein.</p> <p>Mit arktischer Kälte haben zwei Gepardenschwestern im südlichen Afrika nicht zu kämpfen. Doch auch die beiden quält der Hunger, seit ihre Mutter sie allein gelassen hat. Immerhin haben die beiden Schwestern einander - aber keinerlei Erfahrung mit dem Überleben in der Savanne. Ein großes Beutetier wie einen Impala-Bock haben sie noch nie erlegt. Wenn sie lernen, gemeinsam zu jagen, erhöhen sich ihre Überlebenschancen. Dabei dürfen sich die Schwestern keine Unachtsamkeit erlauben - die spitzen Hörner des Impala-Bocks sind eine gefährliche Waffe!</p> <p>Die Flaggensylphe führt in den Wäldern Südamerikas ein Leben auf der Überholspur - der junge Kolibri ist pausenlos in Aktion! Er muss mit Schnelligkeit und Flugakrobatik aufholen, was ihm erwachsene Artgenossen an Erfahrung voraushaben. Der Vogel wiegt nur drei Gramm, doch sein Herz schlägt 1000 Mal pro Minute. 60 Mal in der Sekunde bewegt er seine Flügel - ein energieraubender Alltag! Ohne ständigen Nachschub an reichem Blütennektar fiele der Kolibri einfach vom Himmel. Doch er ist erfinderisch - weicht geschickt Regentropfen und Bienen aus und lernt, die kürzesten Flugrouten zwischen den heiß begehrten Blüten zu nehmen.</p>	39:47
TT258	<p>23/08/17/171MB/3sat - Die Kunst der Provokation</p> <p>...unterschreiben Sie unsere CDU-Petition gegen den Kleinwaffenverkauf!</p> <p>dazu Peng-Aktivist Jean Peters: ...keine Partei ist vor uns sicher... Kritik der Sache wegen!</p> <p>Alisa Tretau: ...den Status dieser „Leute“ zu kopieren und dadurch an sie ran zu kommen, das finde ich so spannend daran.. Alice Romoli. Lorenz Nolting: ...mit dem Gegner zu spielen statt ihn von der „anderen Seite“ anzubrüllen. ...<i>naja!</i></p>	03:40
TT259	<p>23/08/17/58MB/3sat - Die sieben größten Tricks der Populisten</p> <p>Trick 3 das Spiel mit der Angst ...<i>was ja auch die BRD FI's ja weidlich ausnutzen!</i></p>	01:09
TT260	<p>23/08/17/158MB/arte - ARTE Journal</p> <p>>Israel/Tel Aviv Woche für Woche, Demo von „abertausenden“ Netanjahu soll vor Gericht gestellt werden! Doch diese Woche hat die Polizei die Demo verboten! Frage an Polizist, warum? ...ich Antworte keinem Journalisten! Stunden später stehen hunderte vor der Polizeistation! Seit Monaten ermittelt die Staatsanwaltschaft in drei Fällen wegen Bestechung gegen Netanjahu. dazu Haarez Ravit Hecht, ...die Partei ist mächtig und geschlossen hinter ihm.</p>	02:41
TT261	<p>23/08/17/174MB/arte - ARTE Journal Doha und die WM- 2022</p> <p>Katar/DohaEhrgeiz oder Größenwahn?</p> <p>jetzt sind wir zum Erfolg verpflichtet. die Bauprobleme reißen nicht ab, die Korruption und tausende</p>	03:00

Tr.	DB_040	Aufn.
	Tote auf den Baustellen! .der teuerste Fußballtransfer der Fußballgeschichte	
TT264	<p>23/08/17/946MB/Das Erste - Tagesschau Thorsten Schröder</p> <p>> nach dem Dieseltreffen sind Fahrverbote nicht „vom Tisch“! nach Berechnungen des Umwelt-Bundesamtes reichen die Maßnahmen nicht aus um solche Einschränkungen zu vermeiden. In 70 Städten Luftverschmutzung höher als erlaubt, trotz Software-Update und Umtauschprämien. Min. B. Hendricks fordert auch die Hardware nachzubessern. Dazu Moritz Rödle: zu den Messergebnissen. CSU Dobrindt kritisiert die Berechnungen. B. Hendricks nur die neue „6-D - Norm“ sei sicher.</p> <p>>Priv. Autobahnbetreiber klagt gegen Bund. Neue Diskussion über ÖPP, A1-Hmbg-Bremen Betreiber kurz vor dem „Aus“. Einnahmen durch LKW-Maut „eingebrochen“, Betreiber will Ausgleich von 700Mill.€. Dobrindt verteidigt den Kläger. Aber zur Not muss Staat wieder einspringen. dazu S-C. Kindler Bündnis/Grüne: am Ende sind ÖPP deutlich teurer und nicht zu kontrollieren. Fordert gesetzliches Verbot von ÖPP-Projekten im Straßenbau. BRD-Regierung will nichts an der Praxis ändern! Dazu Ulla Fiebig ...trotz Mahnung des Bundesrechnungshof ...weiter so!</p> <p>>Air Berlin erste Beratungen über Insolvenzverfahren. Staatl. Überbrückungskredit. Was passiert mit den Mitarbeitern? Wer kriegt was? Monopolverletzung?</p> <p>>Spanien Anschlag Ermittlungen, Verbindungen der Terrorzelle ins Ausland. Richter hat Abschiebung eines Täters gestoppt. Zahlreiche Spuren weisen nach Brüssel.</p> <p>>Russischer Regisseur unter Hausarrest, er soll knapp1Mill. staatl. Fördergelder unterschlagen haben. Dazu Golineh Atai.</p> <p>>Türkei Journalistin Mesale Tolu bleibt in U-Haft, Terrorpropaganda.</p> <p>>Türkei Vorwürfe gegen Außenmin. Gabriel Min. Celik: Gabriel rede wie ein Rassist und Rechtsextremist! Und verbat sich Kritik an Erdogan.</p> <p>>BRD-Gold zurück im Bundesbanktresor 1710 t etwa die Hälfte des BRD-Goldschatzes aus USA und Frankreich. Notgroschen für Währungskrisen. Aktueller Wert 120Mrd.€.</p> <p>> Kritik an Einschränkungen im Wahlrecht, betroffen 10tsde Bürger, unter ihnen viele Bürger mit Behinderungen. Ausgeschlossen sind die, die in allen Angelegenheiten einen Betreuer haben. Scharfe Kritik kam von der Behinderten- Beauftragten der Regierung Verena Bentele. Dazu Tamara Anthony. ...Wissensabfrage bei einem „Behinderten“, wer ist dieser Politiker? ...welche Parteien gibt es noch? Betroffen sind 85tsd. Menschen. Dazu Valentin Aihele DI für Menschenrechte: ...ein Verstoß gegen die UN-Menschenrechtskonvention! Warten auf Entscheidung des BVerfGE!</p>	15:06
TT265	<p>23/08/17/212MB/tagesschau24 - FAKT</p> <p>> Fipronil kontaminierte Eier, Fa. Chickfriend, BRD-Landw.Min Ch. Schmidt lehnt ein Interview aus Zeitgründen ab!Spurensuche, ...die meisten Eier kommen aus dem Niederland. Hier gibt es mehr als 250 betroffene Betriebe. „Food Watch“ Corinne Cornelisse es gibt hier ca. 920 Eierproduzenten die zusammen 11Mrd. Eier produzieren. 20-25% sind Kunden bei Chickfriend gewesen die Fipronil in den Ställen eingesetzt haben. 400Mill. gehen nach BRD. In Belgien hat der „Skandal“ seinen Ursprung hat. Jean Marc Nollet: „...3tsd. Liter Fipronil wurden nach Belgien eingeführt“. Kontrolle und Information hat nicht funktioniert.</p>	03:47
TTT266	<p>23/08/17/1,6GB/tagesschau24 - Panorama 3 Moderation: Susanne Stichler</p> <p>>Tropenholz in Grillkohle entdeckt Das Thünen-Kompetenzzentrum Holzherkünfte in Braunschweig untersuchte im Auftrag der Umweltorganisation World Wide Fund For Nature (WWF) 20 unterschiedliche Holzkohlen und Briketts. In acht Proben fanden die Forscher Tropenholz - darunter auch von als bedroht geltenden Baumarten wie Bongossi aus westafrikanischen Tropenwäldern und wertvolle Edelhölzer wie Padouk und Mouriri.</p> <p>200.000 Tonnen importierte Holzkohle. In Deutschland verkaufte Holzkohle wird fast ausschließlich importiert. Das Statistische Bundesamt gibt an, dass mehr als 200.000 Tonnen Holzkohle im vergangenen Jahr nach Deutschland eingeführt wurden. Die meiste Kohle stammt dabei aus Polen (rund 70.000 Tonnen). Dahinter liegen Nigeria mit rund 30.000 Tonnen und Paraguay mit rund 25.000 Tonnen. Auch Polen importiert Holz aus den Tropen.</p> <p>>Vorwürfe gegen Dialysezentrum von Brid Roesner</p> <p>Abblocken, Akten nicht übermitteln, nicht aufklären - so lauten die Vorwürfe gegen ein Hamburger</p>	29:27

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Dialysezentrum. Dabei ist eine ordentliche Dialyse für Menschen ohne funktionierende Nieren dringend notwendig: in der Regel dreimal pro Woche für bis zu sechs Stunden. Viele von ihnen warten auf eine Nierentransplantation - oft die einzige Hoffnung auf mehr Lebensqualität. Deshalb sind sie auch auf sorgfältige, aktuelle und gut geführte Unterlagen angewiesen.</p> <p>Personalmangel, Fluktuation, Überforderung Doch genau das ist das Problem: die geschäftsführende Ärztin der Hamburger Dialysepraxis soll wegen permanentem Personalmangel und ständiger Fluktuation von Mitarbeitern überfordert sein und damit auch die Patienten gefährden, berichten ehemalige Patienten und Angestellte. Eine Mitarbeiterin schildert uns: "Auf der einen Seite hat sie das Telefon und auf der anderen Seite punktiert sie. Das führt dazu, dass sie mitunter daneben sticht. Nicht die Vene trifft. Das ist für die Patienten sehr schmerzhaft. Die fangen an zu schreien und zu weinen und wollen auch nicht mehr von ihr punktiert werden, aber das ignoriert sie."</p> <p>>G20: Drohen auch Schauprozesse? von Stefan Buchen, Philipp Hennig & Andrej Reisin Es geht um kaum zwei Minuten am frühen Morgen des 7. Juli 2017. In einem Gewerbegebiet im Westen Hamburgs treffen Anti-G20-Demonstranten auf Polizisten, am Ende bringen die Einsatzkräfte 73 Personen zu Boden, wie es später im Polizeibericht heißt.</p> <p>Seitdem beschäftigt der Zusammenstoß, der kurz vor Beginn des Gipfels stattfand, Staatsanwaltschaft und Gerichte. Gegen 59 der rund 200 Demo-Teilnehmer laufen Strafverfahren. Das sind mehr als ein Drittel aller Verfahren gegen Zivilpersonen rund um die G-20-Proteste. Richter des Hanseatischen Oberlandesgerichtes umschreiben das Geschehen in der Straße Rondenbarg mit harschen Worten.</p> <p>Einem dort festgenommenen Beschuldigten werfen sie sogar vor, die "bürgerkriegsähnlichen Zustände" in Hamburg "mit verursacht" zu haben. "Fundamentale Garantien der deutschen Rechtsordnung" wie die "Menschenwürde" seien für den Demonstrationsteilnehmer "erkennbar ohne jede Bedeutung"</p> <p>So unter anderem begründet das oberste Hamburger Strafgericht die Untersuchungshaft des 18-jährigen Italieners Fabio V. aus Belluno am Südrand der Dolomiten. Im Gegensatz zu fast allen anderen Beschuldigten wurde sein Haftbefehl nicht aufgehoben. Schweren Landfriedensbruch und tätliche Angriffe auf Vollstreckungsbeamte wirft die Staatsanwaltschaft dem Italiener und den übrigen Beschuldigten vom Rondenbarg vor.</p> <p>Doch inzwischen gibt es konkrete Anhaltspunkte, dass der Demonstrationzug am Rondenbarg nicht so gefährlich gewesen ist, wie Polizei, Staatsanwaltschaft und Haftrichter behaupten. Ein von der Polizei selbst aufgenommenes Video zeigt das Aufeinandertreffen von Beamten und Demonstranten um 6.27 Uhr morgens. Panorama 3 liegt das Video vor. "Schwerste Ausschreitungen" und "massiven Bewurf" mit Gegenständen, wie von den Strafverfolgern behauptet, sieht man darin nicht.</p> <p>Keine "bürgerkriegsähnlichen Zustände" zu erkennen</p> <p>Panorama 3 hat das Video jetzt Experten gezeigt. Professor Rafael Behr, ein Soziologe, der früher selbst als Polizist gearbeitet hat und an einer Polizeiakademie lehrt, findet darin nichts Überraschendes, "weder auf Polizei- noch auf Demonstrantenseite". "Ich möchte jetzt nicht zu sehr relativieren oder entschuldigen. Aber tatsächlich erlebt man dieses Ausmaß der Gewaltintensität bei jedem Zweitliga-Fußballspiel", sagt er. "Schwerste Ausschreitungen" oder gar "bürgerkriegsähnliche Zustände" erkenne man in dem Video "eindeutig nicht".</p> <p>Der emeritierte Juraprofessor und frühere CDU-Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft Ulrich Karpen sieht es ähnlich. Nach Betrachten des Videos bezweifelt auch er, dass sich der Vorwurf des "schweren Landfriedensbruchs" aufrechterhalten lassen werde. Die Hamburger Polizei hatte auf NDR Nachfrage betont, dass das Video die Gewaltbereitschaft der Demonstranten zeige. Zum Beispiel erkenne man Steinwürfe.</p> <p>Fragwürdige Haftbegründungen Nicht nur das Video wirft zahlreiche Fragen auf, auch die Haftbegründungen der Richter des Oberlandesgerichts sind erstaunlich. Er müsse mit "einer empfindlichen Freiheitsstrafe" rechnen, steht in dem OLG-Beschluss vom 21. Juli, der die Untersuchungshaft des Italieners Fabio V. begründet. Die Richter treffen in ihrem Beschluss weitreichende Wertungen zur Persönlichkeit des jungen Italieners. So habe der junge Mann "erhebliche Anlage- oder Erziehungsmängel". In seiner Tat seien "schädliche Neigungen" hervorgetreten. Dabei wurde der 18-Jährige nicht einmal von einem Psychologen begutachtet.</p> <p>Fabio V. selbst hat bislang nicht ausgesagt. Seine Mutter Jamila ist entsetzt über diese Formulierungen, möchte sie aber, aus Angst vor Nachteilen im laufenden Verfahren, nicht direkt kommentieren. Sie ist ihrem Sohn nach Hamburg nachgereist und kämpft hier seit mehr als einem Monat für seine Freilassung. "Fabio ist kein Befürworter von Gewalt", beteuert die Mutter.</p> <p>Die Reaktionen der von Panorama 3 befragten Experten sind eindeutig. Solche Bewertungen der Persönlichkeit eines Beschuldigten dürfe man in einer summarischen Haftprüfung nicht vornehmen,</p>	

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>meint Rechtsprofessor Karpen. Das müsse "in einem langwierigen Verfahren mit Beteiligung von Psychologen beurteilt werden."</p> <p>>Eierskandal: Suche nach belastetem Essen von Leonie Puscher & Barbara Schmickler Eigentlich wird es bei Haustieren gegen Läuse und Milben eingesetzt. Bei Tieren, die zur Lebensmittelproduktion eingesetzt werden, ist das Insektizid grundsätzlich verboten. Wie es dennoch in Lebensmittel in deutschen Supermärkten gelangen konnte, beschäftigt nun seit einigen Wochen auch die norddeutschen Behörden. Mittlerweile wurden allein in Niedersachsen 440 amtliche Proben genommen, vier Betriebe wurden auf unbefristete Zeit gesperrt. Einen dieser Betriebe haben Panorama 3-Reporter besucht. Die "Eier Tankstelle", in der die Kunden sonst 24 Stunden Eier kaufen können, ist außer Betrieb. Die Regale sind leer, auf dem Automaten klebt ein Schild: "Aufgrund der aktuellen Eier Situation - kein Automaten-Verkauf!". Auch sonst ist es ruhig um den Legehennenbetrieb. Denn der Landwirt muss seine Hennen einer Art Kur unterziehen: Er simuliert den Winter, hat die Ernährung der Tiere umgestellt. Die Tiere haben vermutlich das giftige Insektizid Fipronil im Brustfett abgelagert. Bevor hier wieder Eier verkauft werden dürfen, werden noch Monate vergehen, schätzt der Landwirt. Mittel im Februar eingesetzt Monate, in denen der Landwirt, der seinen Namen nicht öffentlich machen will, auch einen existentiellen Schaden nimmt. Obwohl er seine Hennen eigentlich nur von der schädlichen Roten Vogelmilbe befreien wollte. Das vermeintliche Wundermittel war unter Landwirten in Deutschland bekannt. Man erzählte sich von Erfolgen, die es mit anderen Mitteln bisher bei einem solchen Befall nicht gab. Der Landwirt aus Niedersachsen setzte das Mittel nach eigenen Angaben bereits im Februar ein. Erst knapp sechs Monate später wurde bekannt, dass hier gefährliche Inhaltsstoffe beigemischt waren.</p>	
TT267	<p>23/08/17/102MB/WDR Köln - Aktuelle Stunde ÖPP am Fall A1 Die Betreibergesellschaft steht offenbar vor der Pleite und die Klage gegen den Bund 640Mill.€ SPD- M. Groschek: ...Gewinne privatisiert Verluste sozialisiert ... <i>ein bisschen spät Herr Groschek, bei den Parteigenossen die klappe gehalten?</i> Darstellung des Geschäftsablaufs. ...30Jahre LKW-Maut kassieren. Wenn schneller und billiger dann unterstützt NRW ÖPP-Projekte ...<i>aber nix über die Nachhaltigkeit der Bauarbeiten vereinbart</i></p>	02:17
TT268	<p>23/08/17/231MB/ZDFinfo - Bedeutung des CCC und seine Strukturen Obfrau NSU-Untersuchungsausschuss Martina Renner: ...wir benötigen den Sachverstand vom CCC zum Verständnis der Snowden-Dokumente oder denen des BND. Ansonsten wären wir auf andere Institutionen angewiesen, denen ich noch weniger vertraue! BfI ist eine Gründung des BND bis heute arbeiten da Leute aus dieser Behörde im Kern untersteht sie dem Innenministerium weisungsbefugt und der letzte sein, der ist der schonungslos Aufklären würde, was an „Schweinierein“ gelaufen ist! Die „Macht“ des CCC ruht nur auf wenigen Schultern, Rieger und Kurz. dazu Andy Müller-Maguhn ex CCC-Sprecher: Defizite bei Rückkopplung und Transparenz zum Club. Der Club ist Meritokratisch, Leistung und Verdienste zählen mehr als Wahlen und Debatten. Für Constanze Kurz kein Problem, sie hat die Hacker-Szenen schon lange geprägt! Er ist eine einflussreiche Lobbygruppe.</p>	05:22
TT269	<p>24/08/17/3GB/arte Death by hanging <i>die Parallele zu BRD die US-interessen</i> sehr wichtig! Der Kriegsverbrecherprozess von Tokio - Doku Frankreich / Kanada / Japan 2015 Im Jahr 1946 wurden 28 Personen der höchsten japanischen Führungsriege wegen Kriegsverbrechen angeklagt. Wie bei den Nürnberger Prozessen im Nachkriegsdeutschland sollte auch mit den Tokioter Prozessen ein Exempel statuiert und die Verantwortlichen für ihre schrecklichen Gräueltaten im Zweiten Weltkrieg angeklagt werden - außer einem: dem japanischen Kaiser. Nach dreijährigen Untersuchungen, Anhörungen und Plädoyers endete jedoch alles im Chaos. Die Dokumentation erzählt die Geschichte eines vergessenen Prozesses. Für Europa endete der Zweite Weltkrieg am 8. Mai 1945 - geprägt vom wohl schlimmsten Kriegsverbrechen aller Zeiten, dem Holocaust. In Asien zog sich der Krieg noch bis zum 2. September hin. Seine Merkmale: unzählige Kamikazeflieger, eine Durchhaltetaktik, die zum Massaker an hunderttausenden Zivilisten führte, und der Abwurf der ersten Atombombe. Nach Kriegsende forderten die Alliierten und die Bevölkerungsgruppen, die lange unter der japanischen Herrschaft gelitten hatten, einen Prozess für die Verantwortlichen dieser Schreckenszeit. Im Rahmen des dreijährigen Verfahrens beschäftigten sich elf Richter, 400 Zeugen und unzählige Anwälte, Staatsanwälte und Rechtsgelehrte damit, über Schuld oder Unschuld von 28 hohen japanischen Staatsvertretern zu urteilen. Die Tokioter Prozesse sollten ein starkes Signal in die Welt senden: Wer einen Angriffskrieg auslöst, muss fortan vor</p>	57:06

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Gericht dafür geradestehen. Dafür wurde der noch neue, in den Nürnberger Prozessen erstmals verwendete Hauptanklagepunkt "Verbrechen gegen den Frieden" herangezogen. Genau dieser Punkt führte dann jedoch zur Spaltung der Richter: Wie konnte man die Angeklagten für schuldig erklären, ohne Kaiser Hirohito, der über die gesamte Zeit hinweg Japans Staatsoberhaupt gewesen war, zu bezichtigen? Über diesen Anklagepunkt waren sich die elf Richter, die je aus einem alliierten Land kamen, uneinig ... Anhand zahlreicher Notizen und privater Tagebücher kann heute gut nachvollzogen werden, welche Argumente die Richter vertraten und zu welchen Kontroversen die Anhörungen führten. Der Ausgang glich einer Farce - die Geschichte eines vergessenen Prozesses.</p>	
TT270	frei	
TT271	<p>24/08/17/1,9GB/3sat - scobel - Demokratie im Stresstest</p> <p>Wieviel Krise verträgt die Demokratie?Die Demokratie ist in der Krise. Nun gehören Krisen zur Demokratie dazu. Häufig werden Krisen durch ökonomische und politische Wendepunkte ausgelöst. Sie können als Chancen für Erneuerungen genutzt, aber auch als Mittel für die Einführung von autoritären Systemen und Repressionen missbraucht werden. Donald Trump, Recep Tayyip Erdogan und andere Politiker stressen die Demokratie. Sie beschränken die Pressefreiheit, unterlaufen die Legislative und schränken Persönlichkeitsrechte ein.</p> <p>Gäste: Helmut K. Anheier, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften, Hertie School of Governance in Berlin</p> <p>Yvonne Hofstetter, Autorin "Das Ende der Demokratie" Wolfgang Merkel, Politologe am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung</p> <p>Wolfgang Merkel: Vorwurf des Populismus USA und EU ...da fehlt es an Selbstkritik. Kritik an der Bürgerlichen Höflichkeitsmembrane. Yvonne Hofstetter: ...Wahrheiten über die Wirklichkeit sind in den „Sozialen Medien“ nicht zu erwarten.</p> <p>24:17 Demokratie im Digitalen Wandel. Meinungsfreiheit braucht Regeln! Beleidigungen müssen strafbar sein! ..soso! Behauptungen belegt Quellen genannt werden. Falschmeldungen durch Gegendarstellungen widerlegt werden können. Im Internet sieht das etwas anders aus. Die Filterblasen der Wettkampf extremer Äußerungen, Hassbotschaften führen zur schleichenden Verrohung! <i>tja, warum nur? die bösen einfachen Menschen wah!</i> Je größer die Menge an Informationen je größer die Gefahr von Desinformation. Entscheidend sind „Klicks“ und „Likes“ Dann die „Social-Bots“ durch Maschinen (Algorithmen) produzierte und plazierte Info.</p>	40:12
TT273	<p>24/08/17/2,2GB/arte - Wölfe <i>ma Daniel fragen!</i></p> <p>(6_6)Gespenster die Strategien der damaligen Führungseliten</p> <p>Henry VIII. ist um die Zukunft seines Landes besorgt. Seine Frau Anne Boleyn gebar ihm bislang keinen Sohn. Er weist seinen Berater Cromwell an, Anne loszuwerden. Henry VIII. ist zunehmend interessiert an der jungen Jane Seymour. Gleichzeitig wird die Königin des Ehebruchs beschuldigt, unter anderem soll sie mit ihrem Bruder George und dem Diener Mark Smeaton eine Affäre gehabt haben. Der König ist wütend und lässt keine Gnade walten ...</p>	39:30
TT274	<p>24/08/17/junge Welt - Geisterfahrer Dobrindt VerkehrsMin.</p> <p>Privater Autobahnbetreiber verklagt BRD auf 640 Millionen Euro</p> <p>wegen zu geringer Gewinne. Verkehrsminister unbelehrbar Von Simon Zeise</p> <p>Das Geld für Spekulanten liegt buchstäblich auf der Straße. Die Bundesregierung hat Investoren durch die Gründung einer Infrastrukturgesellschaft Tür und Tor geöffnet. Private Investoren können sich künftig über öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP) Autobahnen aneignen. Haften wird dafür der Staat. Was Privatisierungsgegner seit Monaten anmahnen, hat sich bewahrheitet. Die Gewinnmargen für das Vorzeigeprojekt der sechsspurigen Hansalinie zwischen Bremen und Hamburg sind nicht hoch genug.</p> <p>In nur vier Jahren war das Prestigeprojekt 2012 fertiggestellt worden. Über mehr als 70 Kilometer und</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>auf sechs Spuren können Autofahrer von der Weser zur Elbe sausen. Doch weil wegen der Wirtschaftskrise seit 2007 die Einnahmen aus der Lkw-Maut deutlich geringer ausfielen als zuvor kalkuliert, sieht sich die Betreibergesellschaft einer »existenzbedrohenden Situation« ausgesetzt. Deshalb hat das Konsortium A1 Mobil der Bundesregierung eine saftige Rechnung ausgestellt: 640 Millionen Euro verlange die Gesellschaft seit Montag von der Bundesrepublik Deutschland, berichtete die <i>Süddeutsche Zeitung</i> am Mittwoch.</p> <p>Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) ist als Geisterfahrer unterwegs. Trotz des Millionengrabs, das er selbst ausgehoben hat, setzt er weiter auf den Ausverkauf des Staates. Neben dem Abschnitt auf der Bundesautobahn 1 (A1) hat er bereits weitere fünf Strecken für ÖPP-Gesellschaften freigegeben. Darüber hinaus sind sieben Projekte »angestoßen«, berichtete die SZ. Ein Sprecher des Verkehrsministeriums erklärte am Mittwoch auf jW-Anfrage: »Die Vergabe von ÖPP-Projekten erfolgt auf Basis solider und detaillierter Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.« Nur wenn ein ÖPP-Projekt »für den Bund mindestens ebenso wirtschaftlich« wie eine konventionelle Beschaffung sei, werde es realisiert. Dobrindt bleibt dabei: »ÖPP-Projekte sind ein gutes und sinnvolles Instrument im Bundesfernstraßenbau.« ...auch da wird das Schiedsgericht zuschlagen, Gewinnverteilung!</p>	
TT275	<p>24/08/17/85224/08/17/PHOENIX - Fischerei in Chile Wem gehört das Meer Im Dezember 2012 wurde in Chile ein umstrittenes Fischereigesetz verabschiedet. Seitdem wird das Überleben für die rund 90.000 einfachen Fischer im Land schwerer. Denn mit dem Gesetz wurden tausende Kilometer Küste an sieben Reederei-Familien "verpachtet" - lebenslänglich und vererbbar. Die kleingewerblichen Fischer können seitdem nur noch auf einen maximal 1,5 Kilometer breiten Meeresstreifen vor der Küste arbeiten. Die Kleinfischerei in Chile droht damit auszusterben. Sergio Mayorga kämpft mit seinem Verband der Kleinfischer für eine Überarbeitung des Fischereigesetzes. Und er setzt ein Zeichen für eine bessere Zukunft.</p>	15:07
TT276	<p>24/08/17/German-Foreign-Policy Ein bemerkenswertes Comeback Russland-Afghanistan KABUL/BERLIN/WASHINGTON (Eigener Bericht) - Angesichts der Aufstockung der US-Truppen in Afghanistan warnen Experten vor einem neuen Stellvertreterkrieg zwischen der NATO und Russland am Hindukusch. Wie Beobachter einhellig erklären, hat Russland seinen Einfluss in Afghanistan in den vergangenen Jahren deutlich ausbauen können. Zudem hat das erbärmliche Resultat des beinahe 16 Jahre währenden NATO-Krieges das Ansehen des Westens in dem Land ganz erheblich beschädigt; Moskau könne sich das inzwischen zunutze machen und sein Prestige aufbessern, wird berichtet. Ein einstiger Spitzenfunktionär der US-Geheimdienste urteilt, für den russischen Präsidenten Wladimir Putin sei Afghanistan heute "ein weiterer Hotspot, um Einfluss auszuüben" und um Moskau "als Problemlöser und Friedensbringer darzustellen". Falls die NATO und Russland sich am Hindukusch mit unterschiedlichen Kräften zusammentäten, drohe dort - wie in Syrien - ein Stellvertreterkrieg.</p>	papier
TT277	<p>24/08/17/1,9GB/tagesschau24 - Macht als Droge Politiker auf dem Weg nach oben von Anke Deleiter aus der Reihe "Exakt - Die Story" Macht ist eine positive Kraft. Sie führt dazu, aktiv zu sein, sich für andere ein- oder gegen deren Willen durchzusetzen. Soweit die Theorie, aufgestellt vom deutschen Soziologen Max Weber. Doch Macht verändert auch: Denn paradoxer Weise verlieren Führungspersonen genau die positiven Verhaltensweisen, die dazu führten, dass sie überhaupt erst mächtig wurden. Am besten ist dieser Prozess bei Politikern zu beobachten. Vor den Augen der Öffentlichkeit verändern sie sich oft vom Idealisten zu Karrieristen. Ab ihrer Wahl an die Spitze werden sie plötzlich zu gefragten Leuten, die mit ebenso einflussreichen Leuten zusammenkommen. Macht macht sexy und wird zu der Droge, von der kaum ein Politiker und eine Politikerin freiwillig mehr lässt. "Exakt - Die Story" begleitet den 35-jährigen sächsischen Landtagsabgeordneten Sebastian Fischer auf seinem Weg nach oben, zu Macht und Einfluss. Für die CDU wurde er 2009 in den Landtag gewählt und vertritt dort seitdem forsch seinen Heimat-Landkreis Meißen. Der gelernte Koch sieht sich als bunter Vogel zwischen vielen studierten Abgeordneten. Doch sind die acht Jahre in der Landespolitik spurlos an ihm vorübergegangen? Oder hat er sich verändert, obwohl er das selbst nicht so wahrnimmt? Denn im Kreis der Mächtigen nimmt sich manch einer plötzlich wie selbstverständlich</p>	33:09

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>mehr Freiheiten, überschätzt seine Fähigkeiten, wird skeptisch gegenüber Kritik, findet kaum echte Freunde.</p> <p>"Exakt - Die Story" erzählt von diesem Veränderungsprozess und fragt, ob es immer so sein muss. Experten erklären den Prozess aus wissenschaftlicher Sicht, analysieren ein Führungskräfte-Training, sezieren die Sprache und erklären die Körpersprache der Macht.</p> <p>Die Alt-Politiker Wolfgang Thierse und Norbert Blüm reflektieren über ihre eigene Verführbarkeit, sich einzumischen und permanent wichtig zu sein. Beide erlebten die Machtkämpfe im Haifischbecken Politik und wissen, warum Macht so abhängig macht.</p> <p><i>...das is ja toll, wir halten uns nen Quotenprroll! Sebastian Fischer (CDU)</i></p> <p>06:08 Machtforscher Prof.Dr. Erich Witte ...das sind Hochleistungssportler, die symbolische Selbsterkenntnis. 11:24 ...sind die Leute nun freundlich, weil sie freundlich sind oder weil sie etwas von ihnen wollen. 11:56 der Thierse (SPD). 12:32 das Teamspiel: wie funktionieren Chefs und ihre Leute? Prof.Dr. Nelle Graf: ...Politik ist ein Spezialgebiet von Führung. 15:37 Sprach und Kognitionswissenschaftlerin Dr. Elisabeth Wehling ...der Herr Blüm schreit! ...die Konfrontation suchen. 19:00 Auftritt de Maiziere. Thierse (SPD): ...immer im Fokus der Aufmerksamkeit sein...das kann schon eine Droge sein! 21:43 Erich Witte ...machtvolle Personen beginnen ihren Lauf in Positionen in dem sie sich anpassen! 25:40 der Machtverlust am Beispiel: Schröder, K-T zu Gutenberg, Petra Hinz, Tebartz van Elst, KIKA Marco Kirchof, DFB-Präs. W.Miersbach, Wiebke Muhsal. <i>Macht verführt!</i> 30:51 ...und so begreift Sebastian Fischer mehr und mehr, wie erfolgreiche Politiker „ticken“ müssen.</p>	
TT278	<p>24/08/171,8GB//tagesschau24 - Monitor</p> <p>Jaber Albakr: der dubiose Tod eines mutmaßlichen Terroristen Der 22-jährige Jaber Albakr hielt vor einem Jahr das Land in Atem. Der mutmaßliche Attentäter soll kurz vor einem Selbstmordattentat gestanden haben. Nach einer Pannenserie entwischt er den Fahndern. Gefasst wird er von syrischen Landsleuten. Doch die Vernehmung, von der die Fahnder hoffen, dass sie ein Licht auf ein islamistisches Netzwerk in Deutschland wirft, findet nie statt. Knapp drei Tage nach seiner Ergreifung ist Jaber Albakr tot: Suizid in der JVA Leipzig. "Monitor"-Recherchen zeigen, dass von Behördenseite mehr Fehler gemacht wurden als bislang bekannt. Recherchen, die an der offiziellen Version Zweifel aufkommen lassen.</p> <p>Grenzen dicht in Afrika: Wie die EU Flüchtlinge vom Mittelmeer fernhalten will Quasi über Nacht hat die libysche Küstenwache ihr Einflussgebiet bis weit in internationale Gewässer ausgedehnt. Ausgebildet und unterstützt von der EU bringt diese Küstenwache jetzt Flüchtlinge ins Bürgerkriegsland Libyen zurück, Hilfsorganisationen auf dem Mittelmeer werden bedroht, es fallen sogar Schüsse. Ein offensichtlicher Bruch des Völkerrechts. Doch die EU will jetzt noch weiter gehen: Migranten sollen offenbar schon auf dem afrikanischen Kontinent gestoppt werden. "Monitor" liegen Dokumente vor, die belegen, dass auch Deutschland umstrittene Regime in Nordafrika mit Waffen und Munition versorgen will.</p> <p>Jobwunder durch Hartz IV und Co.? mmer wieder verkaufen Politiker die Agenda 2010 als deutsches Erfolgsmodell zur Senkung der Arbeitslosigkeit. Dabei zeigen neue Studien: Der Rückgang der Arbeitslosigkeit seit Mitte der 2000er Jahre ist weniger auf die Hartz-Reformen zurückzuführen, sondern vielmehr auf die gestiegene Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Unternehmen und die gute konjunkturelle Entwicklung. Dafür sind die gesellschaftlichen Schäden der Hartz-Reformen enorm: die prekäre Beschäftigung wächst, die Altersarmut steigt. Immer mehr Menschen geraten trotz Arbeit ins gesellschaftliche Abseits.</p> <p>Deutschlands Immobilienmarkt ist für Geldwäsche ein Paradies. Geschätzte 25 Milliarden Euro Schwarzgeld fließen jährlich in deutsche Immobilien. Das liegt auch daran, dass im deutschen Grundbuchsystem der eigentliche Eigentümer schwer zu ermitteln ist, ein zentrales Immobilienregister existiert nicht. Die neue EU-Geldwäsche-Richtlinie soll das ändern. Das EU-Parlament fordert in allen Ländern der Union ein nationales Immobilienregister mit Vermerk der tatsächlichen Eigentümer. Doch ausgerechnet der selbsternannte Vorkämpfer gegen Geldwäsche, der deutsche Finanzminister Wolfgang Schäuble, sträubt sich gegen den Vorschlag.</p>	33:33

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>"Monitor" will Hintergrund liefern, Diskussionen anstoßen, Themen setzen. Unsere Handschrift: seriöse Information, gepaart mit einer sorgfältigen Analyse. Kritischer, investigativer Journalismus wird in der Redaktion großgeschrieben.</p> <p>"Im Zweifelsfall segeln wir eher gegen den Wind, immer meinungsfreudig, nie ideologisch". So charakterisiert Georg Restle "Monitor". Seit September 2012 leitet er die Sendung.</p> <p>"Monitor", Markenzeichen für kritische Berichterstattung, ist das zweitälteste politische Magazin im deutschen Fernsehen. Wir fragen nach, zeigen, was hinter Schlagworten steckt. Unser Ehrgeiz ist es, unbequem zu sein für die Mächtigen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft - und uns stark zu machen für diejenigen, die sonst kein Gehör finden.</p>	
TT279	<p>24/08/17/TELEPOLIS Jackson Hole von Ernst Wolff</p> <p>Treffen der internationalen Finanzelite in beeindruckender Umgebung.</p> <p>In diesen Tagen trifft sich die internationale Finanzelite in Jackson Hole im US-Bundesstaat Wyoming zur alljährlichen geldpolitischen Konferenz der Federal Reserve Bank of Kansas. Unter dem Motto "Die Förderung einer dynamischen Weltwirtschaft" diskutieren führende Vertreter der internationalen Zentralbanken mit Ökonomen und Topmanagern aus aller Welt die aktuellen Probleme im Finanzsektor.</p> <p>Anders als das Motto vermuten lässt, findet das Treffen vor dem Hintergrund einer sich immer mühsamer dahinschleppenden Weltwirtschaft statt, die trotz zehnjähriger intensiver Bemühungen nicht mehr in Gang kommt. Der Grund: Die globale Realwirtschaft wird von einem Finanzsektor ausgesaugt, dessen Manipulation inzwischen ein historisch nie dagewesenes Ausmaß angenommen hat und der mittlerweile vor allem von den Zentralbanken beherrscht wird.</p>	papier
TT280	<p>24/08/17/TELEPOLIS Wer erhält das Bundesverdienstkreuz? von Christian Kliver</p> <p>Ab wann macht man sich in Deutschland um Republik und Bürger verdient? Diese Frage bewegt derzeit Oppositionspolitiker und Aktivisten in Nordrhein-Westfalen (NRW). Dort wurde von verschiedenen Seiten die Lüdenscheider Musiklehrerin Marianne Grimmenstein für das Bundesverdienstkreuz vorgeschlagen.</p> <p>Die Nominierte hatte die mit 70.000 Antragstellern größte Verfassungsklage[1] in der Geschichte der Bundesrepublik ins Rollen gebracht – die Bürgerklage gegen das Freihandelsabkommen CETA – und blickt auch darüber hinaus auf eine lange Geschichte des zivilgesellschaftlichen Engagements zurück. Für die NRW-Staatskanzlei genügte das nicht. Grimmenstein komme für das Bundesverdienstkreuz "nicht in Frage", hieß es aus Düsseldorf, wo man sich eine ganz eigene Begründung ausdachte.</p> <p>Für das Verdienstkreuz vorgeschlagen wurde die Initiatorin der CETA-Klage von einem Aktivisten auf der Plattform change.org, wo sich dem Ansinnen bereits gut 24.000 User angeschlossen haben. Zuvor bereits hatten sich die Linke-Politiker Sahra Wagenknecht, Fabio De Masi und Christian Leye an die Staatskanzlei in Düsseldorf gewandt[2].</p>	papier
TT283	<p>25/08/17/1,5GB/3sat-makro Demokratie und Wirtschaft Eva Schmidt</p> <p>Wer regiert wirklich? ...hab mich im Blog und bei Prof. Priddat bemerkbar gemacht Nadja Kaltwasser, mit einer Erklärung, warum der Frust vieler Menschen verständlich ist.</p> <p>Uni Osnabrück Svenja Hense, Untersuchung (1998-2015), wessen Positionen haben die besseren Chancen in der Politik durchgesetzt zu werden. Svenja Hense:...untere und mittlere Einkommensschichten haben nur dann eine Chance, wenn sie das Gleiche wie die oberen Einkommensschichten wollen!</p> <p>Wo liegen die Unterschiede? oft in der Wirtschafts- und Sozialpolitik, also, was soll der Sozialstaat leisten?</p> <p>Weitere mögliche Erklärungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -an der Wahlbeteiligung? ...die in den unteren Schichten deutlich zurückgegangen ist. <p>Aus Frust? oder aus mangelnder Wahlbeteiligung erst entsteht?</p> <ul style="list-style-type: none"> -86% Bundestagsabgeordnete haben akademischen Abschluss <p>-Einfluss von Lobbyisten?</p>	28:28

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Um diese Studie hat es Streit zwischen CDU und SPD gegeben. Demokratie und Marktwirtschaft gelten als unzertrennliche Erfolgsmodelle: Die eine sichert Freiheit und Mitsprache, die andere Wohlstand. Trotzdem fühlen sich viele entmachtet und abgehängt.</p> <p>Der Widerstand gegen TTIP und CETA, die größten Freihandelsabkommen der EU, kam überraschend und dafür umso heftiger. Hauptkritik: Der Mangel an demokratischer Kontrolle und die Aufgabe sozialer und ökologischer Standards zugunsten von Unternehmensinteressen.</p> <p>Eine kritische Schnittstelle zwischen Politik und Wirtschaft ist zweifellos der Lobbyismus. Zwar gehört das Bündeln und Präsentieren von speziellen Interessen zum demokratischen Prozess dazu, doch längst sind die Formen der Einflussnahme aber undurchsichtig und suspekt geworden. Forderungen von wirtschaftlichen Lobbygruppen finden als vorformulierte Texte Eingang in Gesetze. Politiker wechseln aus Regierungen und Parlamenten ohne Karenzzeit in Unternehmen, Vereinbarungen finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.</p> <p>Das 3sat-Wirtschaftsmagazin "makro" fragt: Wenn die Zustimmung zur Demokratie sinkt, welche Rolle spielt dabei die Wirtschaft?</p> <p>05:47 Hinweis auf den von Deutschland (1959-Pakistan) eingebrachten Investorenschutz (Schiedsgerichte) als Schutz vor Enteignung. Heute wird das sehr weit ausgelegt! 06:16 Corporate Europe Observatory CEO Lora Verhecke: ...es geht darum den Verlust zukünftiger Profite zu schützen! Dadurch die „Indirekte Enteignung“ vor Schiedsgerichten zu verklagen, z.B. veränderter Umweltstandarts. Aktuelle Klagen vor dem ICSID es gibt keine Berufung! 09:00 Uni Witten/Herdecke Prof. Birger Priddat: ...die Politik hat ihre Souveränität verloren.</p> <p>Priddat sieht aber Chance im Widerstand der Gerichte gegen besondere Gesetze der Politikinteressen. Wer bestimmt den die Richter? ...Staat als Beute der Parteien (siehe auch:MD- 01/09/06/SWR2Wissen-Mit der Seilschaft zum Gipfel</p> <p>Lösungsansatz: ...Politik muss deutliche Grenzen setzen! 11:58 ...wenn sie aber ihre Wähler vergessen... Irrtum Herr Priddat! ...da soll die Politik besser an der vereinbarten Konditionierung der Bevölkerung arbeiten! 13:45 Eva Schmidt:...die Demokratie sorgte für Freiheit...ja, für wessen Freiheit Frau Schmidt?</p>	
TT284	<p>25/08/17/476MB/3sat - nano „social Bots“</p> <p>Bericht: Tamar Baumgart/Christine Voges: von Programmierern gesteuerte Automaten im US-Wahlkampf kamen sie, bei Trump und Clinton, zum Einsatz und befeuerten sich gegenseitig. Einige BRD-Politiker fordern ein Verbot von „Social-Bots“. Für Tabea Wilke Botswatch, ist die Gefahr konkret: ...es ist eine Art Manipulation! FakeNews. Wir sind schon Opfer, den Informationen werden schon von Algorithmen ausgewählt. Christian Stöcker beschäftigt sich damit, wie Informationen ausgewählt und verbreitet werden. Es ist kein Abbild der Realität, sondern ein auf „mich“ zugeschnittenes Gemisch an Inhalten. Am Beispielfall der Wählerin „Olga“ zum Thema Sicherheit, und in der Anwendung von Algorithmen.</p>	10:03
TT286	<p>25/08/17/1,1GB/ARD-alpha- Bei den Xingu Indianern</p> <p>im Mato Grosso Brasilien Redaktion: Gábor Toldy <i>schee!</i></p> <p>In der brasilianischen Provinz Mato Grosso, im Quellgebiet des etwa 2.000 Kilometer langen Xingu, der in den Amazonas mündet, leben einige Indianerstämme, die erst Ende des 19. Jahrhunderts von dem deutschen Arzt Karl von den Steinen entdeckt wurden. Vor völliger Ausrottung durch Krankheiten und Sklavenjäger wurden sie durch Schaffung eines Indianerschutzgebietes nach der Idee des brasilianischen Generals indianischer Abstammung, Rondon, bewahrt. Um das tägliche Leben der Indianer, ihre Kultur und Religion studieren zu können, besuchte Professor Heinrich Harrer die Stämme der Kalapalos, Jawalapitis und Kamajuras. Diese stammen ihrem Glauben nach von Kwat, der Sonne, ab. Bei der Sendung handelt es sich um eine der ersten farbigen TV-Dokumentationen nach Einführung des Farbfernsehens in Deutschland im Jahre 1967.</p> <p>Pfeile, Yams Zubereitung, Troka eine art Tauschhandel,</p>	29:26
TT287	<p>25/08/17/491MB/ARD-alpha - Tagesschau Thorsten Schröder</p> <p><i>Nachrichten zum Vorwahlkampf!</i></p> <p>>Rekordüberschuss im ersten Halbjahr. 18,3Mrd.€ mehr Einnahmen, als Ausgaben. Dazu Tom Schneider. Die CDU R. Brinkhaus reklmiert das Ergebnis für die CDU ...es gilt jetzt Steuern und Schulden weiter zu senken. SPD J. Kahrs, aber auch in Straßen, KITAs. Die „Grünen“ wollen auch</p>	13:45

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>den „Armen“ was geben.</p> <p>>Es fehlen immer noch Lehrer. Lehrer an den Grundschulen benötigen Extraausbildung, werden aber schlechter bezahlt! Zum Unterrichtsausfall in NRW FDP- Yvonne Gebauer 2139 Stellen werden nicht besetzt. Besonders gesucht Grundschullehrer. Die Seiteneinsteiger.</p> <p>>Abgasbetrug SPD Schulz hält vorerst am Diesel fest. ...r werde noch lange als „Brückentechnologie gebraucht! Er forderte keine Hardware-Nachrüstung an den Motoren an!</p> <p>dann m.von Haaren: ...SPD Schulz widerspricht nun offen SPD Hendrix. Jobangst bei der IG-Metall. 05:40 Klaus Abel IG-Metall: Hendrix Position ist Unsinn, und zeugt davon das Frau Hendrix keine Ahnung hat. Wir brauchen den Diesel als Übergangstechnologie und die neuen Diesel sind auch sauber! am 12.03.18 nachgehakt bei: klaus.abel@igmetall.de Dann die SPD-Malu Dreyer: ...Änderungen nur mit der Gewerkschaft. Uwe Scheidewind. Umweltforscher fordern ein offenes Gespräch mit allen beteiligten.</p> <p>>Abgasbetrug VW-Manager in den USA zu 40Monaten Gefängnis und 200tsd.\$ verurteilt. Dazu Claudia Buckenmaier: ...Oliver Schmidt wartet noch im Gefängnis auf sein Urteil. Ihm drohen 5Jahre Haft und 500tsd \$ Strafe. VW- hat Milliarden schwere Vergleiche abgeschlossen.</p> <p>>Innenmin. de Maiziere verbietet linksextreme Plattform „linksunten-indimedia.org“. de Maiziere: ..da werde Hass gesät und zu Angriffen auf Polizisten aufgerufen. Dazu Thomas Kreutzmann. 09:10 O-Ton de Maiziere: ...der Weiterbetrieb der Seite ist ab sofort eine Straftat. Durchsuchung 5 Gebäuden in Freiburg Zufallsfund: Schlagstöcke Elektroschocker und Messer, aber es ging um Festplatte um Verfasser strafbarer Texte zu identifizieren! (<i>eine Zensur findet nicht statt, wir kriminalisieren!</i>) 09:29 nochmal O-Ton de Maiziere, tut sich schwer mit ablesen! Kreutzmann: ...auch Bombenbauanleitungen und Bekennerschreiben zum G20. die Linke M. Höhn ...hält den „Zugriff“ nicht für Zufall, zum Wahlkampf auf einmal gefährlich...</p> <p>>BAMF Entscheidung über Asyl für Afghanen. De Maiziere: in begrenztem Rahmen seien Abschiebungen nach Afghanistan verantwortbar. Hintergrund Lagebericht des Auswertigen Amts. Darin wird die Gefahr für die Bevölkerung, als eher gering beschrieben!</p> <p>>Afgahnistan/Kabul Angriff auf eine Moschee 25Tote 50 Verletzte. Die Sunitischen Anhänger des IS verüben immer wieder Anschläge auf Schiiten und ihre Moscheen.</p>	
TT288	<p>25/08/17/112MB/arte - ARTE Journal Korruption in Süd-Korea</p> <p>Süd Korea Lee Jae-Yong Samsung Erbe, wollte sich für 32Mill.€ die Gunst der Regierung erkaufen, um eine Firmenfusion genehmigt zu bekommen. Er ist nicht der Einzige: Yundai, Lotoi, SK alle in einem gigantischen Korruptionsskandal verwickelt.</p> <p>>BRD-AußMin. Gabriel (mit BILD) äußert Bedenken gegen Türkei-Urlaubrreisen ...<i>schau das Foto!</i></p> <p>MinPräs. Binali Yildirim: Gabriel soll sich um seine Heimat kümmern ...sollten gar nicht erst versuchen die Türkei zurechtzuweisen! ...<i>dann auf einmal „...die verschärften Reisehinweise...“</i></p> <p>>Schweiz weiterer Murgang in Graubünden.</p>	01:54
TT289	<p>25/08/17/1,8GB/3sat -</p> <p>Mit Hass und Gewalt</p> <p>Angriff auf die Demokratie - Film von Jan N. Lorenzen und Marcel Siepmann</p> <p>"Du elende Türkensackratte", "Fühl Dich nicht zu sicher", "Man weiß nie, wann man am Baukran hängt", seit etwa zwei Jahren, dem Beginn der Flüchtlingskrise, werden Lokalpolitiker, Bürgermeister und Stadtverordnete, vor allem diejenigen, die sich für den Verbleib und die Integration von Flüchtlingen aussprechen, mit Drohbriefen und Hassmails überhäuft. Bei Parteibüros werden Fenster eingeschlagen, Kundgebungen werden gestört, Bürgermeister und Landräte werden auf der Straße persönlich bedrängt.</p> <p>Landrat Erich Pipa aus dem Main-Kinzig-Kreis erhält offene Morddrohungen. Er steht unter Polizeischutz. Der Linken-Politikerin und Abgeordneten im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern Karen Larisch sollte mit der Drohung, ihre Tochter werde "bald nicht mehr Jungfrau" sein, Angst gemacht werden. Der ehrenamtliche Bürgermeister von Tröglitz in Sachsen-Anhalt, Markus Nierth, trat zurück, weil Rechtsradikale vor seinem Privathaus demonstrieren wollten.</p> <p>Die Belastungen für Amts- und Mandatsträger sind gewaltig. "Diese Entwicklung muss unbedingt gestoppt werden", sagt Gerd Landsberg, Geschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und BKA-Vizepräsident Peter Henzler warnt vor einer weiteren Zuspitzung durch die anstehenden Wahlkämpfe.</p> <p>Die Dokumentation porträtiert betroffene Politiker wie Karen Larisch und Erich Pipa. Sie rekonstruiert die Ereignisse in Tröglitz, die zum Rücktritt des ehrenamtlichen Bürgermeisters geführt</p>	

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>haben und hinterfragt die bisherige Darstellung des Vorfalles in der Öffentlichkeit. Erstmals ist es den Reportern Jan Lorenzen und Marcel Siepman dabei gelungen, mit dem Initiator der Proteste zu sprechen und ihn nach seinen Beweggründen zu befragen. Die Dokumentation hinterfragt auch, was diese Angriffe auf Mandatsträger für die Demokratie in Deutschland bedeuten.</p> <p>Das Aufjaulen der Brandstifter! 02:03 Gerd Landsberg Dtsch. Städte und Gemeindebund 02:37 Erich Pipa Landrat Main-Kinzig-Kreis SPD (<i>Sinn und Überflüssigkeit der Landräte, Versorgungspatronage</i>) 04:19 Karin Larisch zum Aufzug der Neonazis gegen die Flüchtlingspolitik der Regierung. 07:12 Statistik über Angriffe auf Politiker und Mandatsträger. 07:46 Peter Henzler BKA-Wiesbaden. Tröglitz Bundespolitiker empört über rechte Anfeindungen ...für die sie selbst größtenteils mitverantwortlich sind! 08:44 Gerd Landsberg. 09:10 Holger Hellmann ...der Bürgermeister hätte garnicht zurücktreten müssen... die Ankündigung der Flüchtlinge ...die Angst! wenn Flüchtlinge dann Kriegsflüchtlinge, keine jungen Männer. 10:48 ehrenamtl. Bürgermeister Markus Nierth ...ein allg. „Wegducken“ der Entscheidungsfähigen. Einfluss der ersten Neonazis. Druck auf Hellmann. 13:08 Auftritt Steffen Thiel, NPD-Funktionär Hans Püschel. Abschlusskundgebung soll vor dem Haus von Markus Nierth stattfinden. Diesem Druck wich Markus Nierth, durch Rücktritt, aus. Brandanschlag in der vorgesehenen Flüchtlingsunterkunft. 17:56 Untersuchung: ...ein gesamt oder nur „Ostdeutsches Problem“ die Statistik wird bedient. Am Beispiel Zwickau, OB Pia Findeiß unter Druck durch Neonazis. 21:00 Stadtratsmitglied Martin Böttger Ereignis beim Stadtpaziergang. 21:42 Kriminalpsychologin Karoline Roshdi über das Agieren unterschiedlicher Stresslevel. Rechts-extremist Thorsten G. : „...vom Springerstiefel auf Kamera umgestiegen“. 23:40 AfD Mitglied Benjamin Przybylla. 24:50 die Vertreibung von BuJustMin. Heiko Maas und die Heimattreuen von Niederdorf Thomas Witte, ...wir haben alle Parteien eingeladen, gekommen sind nur CDU und NPD. 27:40 Witte: ... „es hieß S.Gabriel kommt nach Zwickau, prima der: Pack- Mob - Mischpoke der Sigi halt...!“ 29:34 Beatrix von Storch BuVors. AfD. 31:16 BKA Peter Henzler. Doku über div. Anschläge auf Repräsentanten. 32:37 Vertr. der Antifa-Berlin über den Sinn solcher Aktionen: am Beispiel von Storch eine Mobilitätsbremse. 34:14 Angriff auf AfD Uwe Junge. 35:30 wieder ein Blick auf die Statistik: Straftaten „Links-Rechts“. 36:28 unterwegs mit Polizei Präs. Bernd Merbitz in Leipzig und sein Blick auf die Statistik.</p>	
TT290	<p>25/08/17/8MB/NDR Info - Das Informationsradio VW-Abgasbetrug Recherche von NDR,WDR Süddeutsche Zeitung: Winterkorn war früher über die VW-Betrugs-Software informiert, als bisher vom Konzern erklärt. Kersten Mügge berichtet: VW- Bernd Gottweis hat sich um viele Dinge gekümmert, die dem Konzern Probleme gemacht haben, und Vertrauter von M. Winterkorn. Schon lange zweifel, das die Chefs ahnungslos waren. VW- Bernd Gottweis hat jetzt klargelegt wann er M. Winterkorn pers. über Betrugssoftware informiert hat, am 25.Juli 2015. Auch 2 andere Mitarbeiter hätte Winterkorn am gleichen Tag über die Nutzung der Betrugssoftware in Kenntnis gesetzt. Das ist für Verfahren in BRD für Interesse, auch für Klagen von Anleger.</p>	03:17
TT293	<p>25/08/17/132MB/PHOENIX - Neues Wirtschaftswunder Peter Hartz: wir haben die Zumutbarkeit neu definiert! Sie zieht sich durch die ganze Reform. Mini-Jobs und unbefristete Leiharbeit. Was Peter Hartz erfindet, finden Million unzumutbar. Prof. Oliver Nachtwey: die proteste 2010 waren die größten Sozialproteste seit 50Jahren! gegen ihre eigene klientel baut die SPD den Sozialstaat um und erhält noch heute Beifall vom politischen Gegner! Dazu Theo Waigel: ...das war richtig, das war notwendig! Die „Arbeitsmarkt-Flexibelisierung“ Am Beispiel Harald Marquardt: Aufbau durch Leiharbeit und „Werkbank Verlängerung“.</p>	02:15
TT294	<p>25/08/17/91MB/SWR2 Wissen Der Logiker George Spencer-Brown Von Gábor Paál Normale Menschen seien geisteskrank. Der Mensch sei das einzige Tier, das im Normalzustand geisteskrank ist. Weshalb auch nur der Mensch sich so schwer tue mit den großen Fragen: Was ist Leben? Was ist Tod? Was ist Wirklichkeit? Dabei seien die Antworten auf diese Fragen so einfach... Doch der Reihe nach. George Spencer Brown kam 1923 in Lincolnshire zur Welt, war Nachrichtentechniker bei der Navy, bevor er in Oxford und Cambridge Mathematik studierte. Anschließend arbeitete als Ingenieur für die britische Bahn und übernahm Lehraufträge.</p>	27:36

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>1969 schließlich schrieb Spencer-Brown jenes Buch, das die einen für genial, die anderen für völlig belanglos halten und die dritten bestenfalls für ein interessantes Gedankenspiel. Eben die Gesetze der Form. Es erhebt keinen geringeren Anspruch als anhand von zwei Gleichungen zu erklären, warum die Welt so ist wie wir sie beobachten. Ausgangspunkt war der Gedanke, dass die Welt aus Unterschieden besteht. Dinge unterscheiden sich von ihrer Umgebung. Jede Erkenntnis ist eine Erkenntnis von Unterschieden. Der Informationsgehalt der Aussage, dass heute Montag ist, besteht darin, dass mit dieser Feststellung sechs andere Tage ausgeschlossen werden. Die Welt und das Erkennen der Welt besteht aus vielen elementaren Unterscheidungen. Und für diese Unterscheidungen führte Spencer-Brown ein logisch-mathematisches Symbol ein. Einen nach links und unten offenen Haken, praktisch ein auf den Kopf gestelltes großes L. Wir wollen dieses Symbol hier mit dem Wort "ping" wiedergeben. Ping bezeichnet also eine Unterscheidung zweier Zustände, in den „Gesetzen der Form“ meist dargestellt, durch eine Kreislinie, die das Innere des Kreises von seiner Umgebung abgrenzt. Ping ist aber nicht nur das Zeichen für die Abgrenzung selbst, Ping symbolisiert auch die Entscheidung für einen der beiden abgegrenzten Zustände. So lässt sich das Kreisinnere als ping bezeichnen, während das Äußere des Kreises unbezeichnet bleibt.</p>	
	TT295_frei	
TT296	<p>25/08/17/8MB/WDR 5 - Morgenecho VW-Dieselbetrug der erste Kronzeuge US-VW- Ingenieure James Liang, war für die Dieselizehung zuständig. Er belastete seine Vorgesetzten, auch Hans Jakob Neußer und Oliver Schmidt bekannte sich in allen Punkten schuldig sitzt im Knast. Hofft auf mildes Urteil weil kooperationsbereit.</p>	03:13
TT297	<p>25/08/17/114MB/ZDF - heute Afghanistan aus Masar-i-Scharif Roland Strumpf: ...Afghanistan muss schon seit geraumer Zeit als gefährlich bezeichnet werden. Die Sommer-Offensive der Taliban mit besonderer Härte und Brutalität. Zahlreiche Anschläge und sind wieder auf dem „Vormarsch“. Wohl auch deswegen US-Truppen-erhöhung durch US-Trump. Zentral Afghanistan einigermaßen stabil. Wenn BRD-Regierung wieder Abschieben will muss man bedenken wohin. Carsten Rüger: ..IS-Anschlag auf Moschee in Kabul mitten im Freitagsgebet. min.12 Tote mehr als 40 Verletzte. Hergang der Ereignisse. Viele Frauen und Kinder als Geiseln genommen. Alle 4 Angreifer wurden getötet.</p>	02:20
TT298	<p>26/08/17/177MB/ARD-alpha - Englisch für Anfänger (50) very british netter Plott!</p>	04:30
TT299	<p>26/08/17/256MB/WDR Köln - Die Sendung mit der Maus der Wasserläufer Kiddi schöne Großaufnahmen und warum er über Wasser laufen kann.</p>	05:54
	TT300_frei	02:45
TT303	<p>26/08/17/154MB/ ARD-alpha - odysso Medikamententests Indien ...meist können die betroffenen die Medikamententests nicht beweisen! Die EU-Zulassungsbehörde veröffentlicht keine Informationen über diese Studien. Ihre lückenhaften Statistiken verschleiern lediglich die Zusammenhänge zwischen den EU-Pharmafirmen und deren Medikamententests im Ausland. Wir nehmen Kontakt zu kritischen Beobachtern in Indien auf. Ch.. Srinivasan:...wir müssten die gleichen Gesetze und Vorschriften haben wie in EU, das würde bestimmt helfen! Medikamente die bei Europäern wirken helfen u.U. bei Indern nicht. Die GEN-Unterschiede. Alle Daten müssten zugänglich sein! EU-Gesundheitsausschuss Dr. Peter Liese: keine klinische Prüfung darf für ein Arzneimittel in EU verwendet werden, wenn sie nicht vorher registriert war. Dann hab ich Anlasspunkt zu kontrollieren. Und gewehr das Daten nicht einfach verschwinden. Das könnte die Transparenz sein, die man in Indien fordert! Aber was unternimmt die EU gegen die unwürdigen Zustände unter denen EU-Pharmafirmen ihre Tests durchführen? Peter Liese: wir können Indien nichts vorschreiben aber wir können den Firmen die Registrierung vorschreiben. Das ist schon Gesetz aber die Kontrolle Vorort versagt meistens! Warum? ...Wolfgang Becker-Brüser: kaum Prüfer Vorort... letzten endes sind die Chancen, das da was passiert, gering</p>	04:09

Tr.	DB_040	Aufn.
TT304	<p>26/08/17/ 675MB/Das Erste - Tagesschau</p> <p>>Wahlkampf Sommerinterview mit Schulz und Merkel. Schulz mit nationalem Bildungspakt! ...<i>igitt!</i> Merkel versuche ihrem Amtseid gerecht zu werden und den menschen im Lande zu dienen. Selfi mit Merkel 01:08 erinnern das ich einen Eid geleistet habe. Bis zum ende des Jahrhundert ohne größere Emissionen haben. ...<i>Leerwaaf!</i></p> <p>>Spanien/Barcelona Anschlag, Deutsche gestorben. IS bekennt sich auch zum Brüssel Anschlag</p> <p>>GB weitere Festnahmen zur Buckingham Attake.</p> <p>>Irakische Truppen haben einen Erfolg gegen den IS in Tal Afar gemeldet. <i>Kriegberichterstattung ohne infowert! ...Hauptsache aller kaputschießen!</i></p> <p>>de Maiziere für Fortsetzung des Anti-Terror-Kampf mit der Türkei.</p> <p>>Mia-Mar Tausende fliehen vor Kämpfen zwischen „Sicherheitskräften“ und muslimischen Rebellen. Tausende Ruhindscha flohen nach Bangladesch.</p> <p>>USA- Hurrikan Überschwemmungen in Texas.</p> <p>>als Folgender Digitalisierung fordern Arbeitgeber flexiblere Arbeitszeiten und einen Arbeitszeitrahmen, der auf die Woche ausgelegt ist.</p> <p>>Österreich 5 Bergsteiger tödlich verunglückt.</p>	10:46
TT305	<p>27/08/17/86MB/Das Erste - Tagesschau- Merkels Eid</p> <p>...im ARD Sommerinterviews mit Merkel und Schulz</p> <p>00:14 Schulz griff Kanzlerin Merkel scharf an und warf ihr abgehobenes Verhalten vor. Merkel konterte im ZDF Sommerinterview: sie versuche ihrem Amtseid gerecht zu werden und den Menschen im Lande zu dienen! ...01:05 Merkel O-Ton: ...was die Vorwürfe belangt, will ich immer nochmal daran erinnern das ich einen Eid geleistet habe und versuche diesem Eid auch gerecht zu werden, dem Wohle des Deutschen Volkes zu dienen ...</p> <p>Die Frage ist: was bedeutet Ihr Eid, den Sie geleistet haben, in Wirklichkeit?</p> <p>... nur eine Absichtserklärung, die jederzeit gebrochen werden kann?</p> <p>...ein Eid ohne jede Rechtsfolgen?</p> <p>...ein messen mit zweierlei Maß im Sinne der rechtlichen Begrifflichkeit?</p> <p>...ein strategischer Begriffsbetrug.</p> <p>Guten Tag Frau Merkel, mail gesendet 28.08.2017 15:44 von Webseite: die Bundeskanzlerin Eine Frage an Sie, von Jung und Alt gestellt.</p> <p>Ihr O-Ton im ZDF Sommerinterview August 2017: „...was die Vorwürfe belangt, will ich immer nochmal daran erinnern das ich einen Eid geleistet habe und versuche diesem Eid auch gerecht zu werden, dem Wohle des Deutschen Volkes zu dienen“.</p> <p>Die Frage ist: was bedeutet Ihr Eid, den Sie geleistet haben, in Wirklichkeit?</p> <p>... nur eine Absichtserklärung, die jederzeit folgenlos gebrochen werden kann?</p> <p>...ein Eid ohne jede Rechtsfolgen?</p> <p>...ein messen mit zweierlei Maß im Sinne der rechtlichen Begrifflichkeit?</p> <p>...ein strategischer Begriffsbetrug?</p> <p>Genauso unverbindlich wie Ministereide bei ihrem Antritt?</p> <p>Wir bitten um Antwort noch vor der anstehenden Wahl.</p> <p>Dürfte ja nicht so schwer sein.</p> <p>Mit freundlichem Gruß</p> <p>Frank Lienau</p> <p>am 11.01.201814:46 Erinnerung über Webseite geschickt!</p>	01:29
TT306	<p>27/08/17/75MB/Das Erste - Bericht aus Berlin - Sommerinterview u.a. mit Tina Hassel</p> <p>SPD-Schulz: ...dann schau wir mal, was uns der Wähler zum Auftrag gibt!</p> <p><i>...na hoffentlich einen Abgang! Das ist wieder ein peinliches „gestelze!“</i></p>	01:12
TT307	<p>27/08/17/ 675MB/Das Erste - Tagesschau Jan Hofer</p> <p>...<i>grauenhaft auch für die Index-Arbeit an diesem Beitrag müsste ich ebenfalls Schmerzensgeld bekommen!</i></p> <p>>SPD-Schulz setzt sich für einen Nationalen Bildungspakt 12Mrd.€ein (...<i>zur Diätenerhöhung, was?</i>) aus Bundes in Schulen und KITAs investiert werden. Schulz war Merkel, abgehobenes Verhalten vor.</p>	10:46

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Merkel: sie versuche ihrem Amtseid gerecht zu werden und den Menschen im Lande zu dienen. ...wie sieht das denn aus? was soll der Eid, der zu nichts verpflichtet? Das SEIfi mit der Kanzlerin, die Trophäe heute im Kanzleramt ...soso! Dann gaggert der Schulz dazu.</p> <p>>Spanien eine weitere BRD Bürgerin gestorben.</p> <p>>Brüssel nach Messerattacke, IS reklamiert Angriff für sich. Grund: eine Antwort auf die Beteiligung Belgiens an der „Anti-IS-Koalition“. Angreifer war ein Belgier somalischer Herkunft, er wurde von „Sicherheitskräften“ erschossen!</p> <p>>GB Attacke vor Buckingham Palace weitere Festnahmen in London.</p> <p>>IRAK Kampf gegen IS-Terrormiliz irak. Armee meldet Erfolg in Tal-Afar. Dazu A. Stenzel ...IS weitestens geschlagen.</p> <p>>de Maiziere für Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Türkei im Anti-Terror-Kampf.</p> <p>>Myamar tausende Menschen fliehen vor Kämpfen zwischen „Sicherheitskräften und muslimischen Rebellen. Die Ruhinscha flohen nach Bangladesch, sie werden im budistischen Myamar nicht als Bürger anerkannt. Sie gelten als eine der am meisten verfolgten Minderheiten der Welt.</p> <p>>USA -Überschwemmungen als Folgen von Hurrikan Harvey.</p> <p>>Arbeitgeber fordern flexiblere Arbeitszeiten. Arbeitszeitrahmen der auf die Woche ausgelegt ist.</p> <p>>Bergsteiger in Österreich tödlich verunglückt.</p> <p>>Bistum Mainz neuer Bischof.</p> <p>>Lahntalbrücke sind mehrere Pfeiler gesprengt worden.</p>	
TT308	<p>27/08/17/151MB/ MDR Sachsen - Unser Sandmännchen ...und das Überraschungsungeheuer. ...haha ha zum totlachen!</p>	03:40
	<p>TT309 27/08/17/75MB/NDR Info-Das Forum - Streitkräfte und Strategien >Mehr Soldaten statt Truppenabzug - Trumps Kehrtwende in Afghanistan >Nachwuchsgewinnung bei der Bundeswehr - vom Karriereberater in die Irre geführt? >Wahlaussagen zur Sicherheitspolitik und Bundeswehr (Teil 2) - die Vorstellungen von Links-Partei und AfD >Waffen aus dem 3D-Drucker - Rüstungsexporte bald überflüssig?</p>	29:00
	TT310_frei	
TT311	<p>27/08/172,3GB/ tagesschau24 - Mythos Trümmerfrau doku Geschichte im Ersten/Akte D Film von Judith Voelker und Julia Meyer Vertraute Bilder: Frauen räumen Schutt beiseite, bilden lange Ketten, um die Trümmerberge des Zweiten Weltkriegs wegzuräumen. Die Trümmerfrau als Heldin des Wiederaufbaus ist fester Bestandteil nahezu jeder historischen Darstellung der Jahre nach 1945. Die Dokumentation von Judith Voelker und Julia Meyer unternimmt eine kritische Würdigung dieser Gründungslegende. In einer spannenden Spurensuche deckt der Film auf, dass vieles von dem, was wir bis heute über die Nachkriegsjahre zu wissen glauben, sich damals tatsächlich ganz anders zutrug. Der Film zeigt auf, wie das Klischee um die Trümmerfrauen entstanden ist und wie es in den vergangenen 70 Jahren mehrfach umgestaltet wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg, während der Zeit der deutschen Teilung, in der bundesdeutschen Rentendebatte und nach der Wiedervereinigung wurde die "Trümmerfrau" für gesellschaftliche Debatten benutzt - so lange, bis das Klischee stärker war als die historische Realität. Auch heute noch erfüllt der Mythos eine Funktion, die es schwer macht, sich von ihm zu befreien.</p>	44:07
	TT313_frei	
TT314	<p>28/08/17/41MB/ 3sat - Kulturzeit Bildung ...es fehlt an allen „Ecken und Enden“ Lehrer- und Raummagel ...wie laut muss der Protest sein, damit sich an deutschulen endlich was ändert?</p>	00:54
TT315	<p>28/08/17/155MB/ 3sat - Kulturzeit Venezuela - USA >Bericht Katrin Seibold: Venezuela Kinder bei Schießübung ...eine Machtdemonstration gegen die USA. Präs. Maduro ist auf eine Diktatur ausgerichtet. Eine verarmte Bevölkerung kämpft vielerorts</p>	02:56

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>ums Überleben. Hugo Chavez hatte große Pläne, verstaatlichte die Öl-Industrie. Chavez:“... ich kämpfe für die Freiheit des Volkes. Es ist nicht geglückt. Maduro kam. Chavez liess Zeitungen und TV verbieten Maduro verschärfte dies noch. CNN wurde, wegen Kriegspropaganda, abgeschaltet. Maduro erzwingt Verfassungsänderung. Aufstand der Opposition. Buchtipp: die letzten Tage des Commandante von A.B. Tyszka. <i>soft Agitprop</i></p>	
	TT316_frei	
TT317	<p>28/08/17/608MB/ PHOENIX - der Tag Flüchtlingskooperation <i>böse Agitprop und Merkel sitzt dabei!</i> mit afrikanischen Staaten Niger und Dchat: Präs. Macron (bF) :Flüchtlinge werden schon Vorort auf ihre Asylberechtigung hin überprüft! Mit Soldaten dafür sorgen das nicht noch mehr Flüchtlinge nach Lybien kommen...<i>was soll das denn, als verfolgter gehe ich dann zu meinen Verfolgern oder wie?</i> die die keine Berechtigung haben werden in ihre Herkunftsländer „zurückgeführt“ aufgrund einer guten Zusammenarbeit mit diesen Herkunftsländern, das ist eine Ausgewogenheit des gesamten Paketes, das dafür sorgen wird, das die Last auf den „Schultern „ des Niger und Dschat liegen müssen Solidarität, Humanität und Effizienz ist die Grundmotivation die uns leitet. Wir haben ein äußerst fruchtbares (<i>besser furchtbares!</i>) Treffen hinter uns. Dann MRD-Merkel: in erster Linie illegale Migration und Schleuser zu bekämpfen. Humanität und Entwicklungspartnerschaft zu entwickeln. (<i>so nennt man heute den Neokolonialismus</i>) Es geht um die fragen der Sicherheit illegaler Strukturen. Ein treffen neuer Qualität, sehr eng und präzise koaliert haben ... <i>ich kann dieses heuchlerische Gerede von der Merkel nicht mehr tippen! es fehlen ca. 04:10min.Merkel</i></p>	11:04
TT318	<p>28/08/17/384MB/ tagesschau24 - Anne Will Soziale Gerechtigkeit malt Rot-Rot hier schwarz? Anne Will: ...S.Wagenknecht, steht jetzt, nachdem sie Schulz kennengelernt hat nicht mehr für eine Koalition zur Verfügung. S.Wagenknecht. ...wenn die SPD ... und sich eine Mehrheit ergibt, schon! Olaf Scholz (bF): „...die SPD macht eine sehr sozialdemokratische Politik! Es stört den „politischen Frieden“, das Gegenteil zu behaupten! ...</p>	06:50
	TT319_frei	
TT320	<p>28/08/17/1,3GB/ ZDFinfo - Leschs Kosmos Die zweite Schöpfung Der neue Mensch CRISPR/Cas9 Ewige Jugend, Babys nach Wunsch, perfekte Menschen katapultiert uns die Gentechnik in ein neues schrecklich schönes Zeitalter? Die Forschung rast, und die Zukunft hat längst begonnen. Fortschritte in der Gentechnik bringen uns dem uralten Traum von einem langen, gesunden Leben immer näher. Stehen wir an der Schwelle zur nächsten Entwicklungsstufe des Menschen? Wie könnte der perfekte Mensch aussehen? Harald Lesch wirft einen Blick in unsere Zukunft. Stell Dir vor, Du könntest endlich bisher unheilbare Krankheiten wie Aids heilen. Du hättest die Chance, jedem, der auf ein Spenderorgan wartet, ein neues zu schenken. Du könntest werdenden Eltern ein gesundes Kind versprechen, ohne genetische Krankheiten oder Risikofaktoren für Krebs oder Alzheimer. Selbst der größte Traum der Menschheit wäre zum Greifen nahe: ewige Jugend! Was würdest Du tun? Weltweit überschlagen sich die Erfolgsmeldungen der medizinischen Forschung. Doch was steckt dahinter? Bis die Wunderpille gegen das Altern tatsächlich existiert, ist es noch ein weiter Weg. Aber die Wissenschaftler halten ein neues, sehr mächtiges Werkzeug in den Händen. Der Schlüssel zur Zukunft heißt: CRISPR/Cas9. Doch was eine große Chance ist, birgt auch große Risiken - und ein moralisches Dilemma. CRISPR ist eine Genschere, mit der sich jegliche Erbinformation gezielt, präzise und sicher verändern lässt - und zwar in jedem Organismus und in allen Zellen. Noch dazu ist die Methode erstaunlich einfach anwendbar und billig. Damit haben Forscher nun ein Hilfsmittel, das ihnen ganz neue Möglichkeiten eröffnet. Die Möglichkeiten enden nicht beim Heilen von Krankheiten. Mit CRISPR könnte man die DNA von Lebewesen umschreiben und sie damit unwiderruflich verändern. Schon sehen einige die Erschaffung des perfekten Menschen als realistische Option die neue Wunderwaffe heißt: CRISPR/Cas9</p>	29:14

Tr.	DB_040	Aufn.
TT323	28/08/17/24MB/ ZDF - Parteien zur Bundestagswahl die Grauen	00:33
	TT324_frei	
TT325	29/08/17/308MB/NDR FS HH - Visite Desinfektionsmittel Warum Putzen mit Desinfektionsmitteln schädlich sein kann. Es wird der Hautschutz angegriffen und damit „Tür und Tor“ für Bakterien öffnet, die wiederum die Haut schädigen können. Das Bundesinstitut für Risikobewertung warnt: so können Antibiotika Resistenzen begünstigt werden! wenn man wirklich zuhause Desinfizieren muss sollte man Desinfektionsmittel aus der Apotheke nehmen.	04:50
	TT326_29/08/17/791MB/tagesschau Tagesschau Judith Rakers > Bundestagswahlkampf BRD-Merkels Pressekonferenz: Flüchtlingspolitik, Türkei-Verhältnis, Dieselbetrug und Wahlkampf. Dazu: M. Stempfle. Geblubber vom M.Schulz. und den anderen Parteispitzen. Die Linke und der Osten ...und im Hintergrund leere Bänke! >EU- Juncker Vorwürfe gegen die Türkei, sie entferne sich in großen Schritten von Europa!	14:05
TT327	29/08/17/434MB/tagesschau24 - Wählt mich Wie Parteien um Stimmen werben Ein Film von Carsten Günther ...naja! Ob Konrad Adenauer, Willy Brandt, Helmut Kohl, Gerhard Schröder oder Angela Merkel, seit Jahrzehnten sind die Kanzlerkandidaten und ihre Wahlversprechen Teil ausgeklügelter Kampagnen: ein Produkt, das erfolgreich dem Wähler verkauft werden soll. Die Dokumentation zeigt die Kandidaten von 1949 bis heute. Erinnert an witzige Wahlspots und lässt ehemalige Politiker ihre Gefühle bei den damaligen Wahlkämpfen erzählen. Eine bunte und rasante Fahrt durch fast siebenzig Jahre bundesrepublikanischer Geschichte - von den skurrilen Zeichentrickfilmen der 1950er Jahre bis zur Werbung auf Facebook und Twitter. Am 24. September ist es wieder so weit: Der 19. Deutsche Bundestag wird gewählt. Wieder einmal werden die Spitzenkandidaten durchs Land reisen, werden die Parteien ihre Plakate kleben und in den Fußgängerzonen Luftballons, Fähnchen und Kugelschreiber verteilen. Und schon jetzt zeigt sich, wie wichtig er ist - der Wahlkampf. Mit welchem Spruch kommt der Kandidat beim Bürger an? Welche Themen werden genannt? Was wollen die Wähler? Die Dokumentation "Wählt mich - Wie Parteien um Stimmen werben" zeigt die Kandidaten von 1949 bis heute. Erinnert an witzige Wahlspots und lässt ehemalige Politiker ihre Gefühle bei den damaligen Wahlkämpfen erzählen. Ob Konrad Adenauer, Willy Brandt, Helmut Kohl, Gerhard Schröder oder Angela Merkel, seit Jahrzehnten sind die Kanzlerkandidaten und ihre Wahlversprechen Teil ausgeklügelter Kampagnen: ein Produkt, das erfolgreich dem Wähler verkauft werden soll. "Keine Experimente", "Willy wählen", "Kanzler für Deutschland" - anhand der Slogans lässt sich die jeweilige politische Gemütslage der Deutschen ablesen. Denn Wahlkampagnen sagen immer auch etwas aus darüber, was die Bevölkerung umtreibt, was sie hofft, fürchtet, ratlos macht. Heute entwickeln hoch bezahlte Werbeagenturen die Kampagnen. Sie stilisieren gesellschaftliche Konflikte zu Schicksalsfragen hoch, bauen die Kandidaten systematisch zu "Machern" und "Gewinnertypen" auf. Doch zimperlich sind die Politiker mit dem politischen Gegner nie umgegangen: Im ersten Bundestagswahlkampf 1949 beschimpften sich Konrad Adenauer und der SPD-Chef Kurt Schumacher gegenseitig als "Lügenauer" und "Rattenfänger". Und in den TV-Debatten der siebziger Jahre warfen sich Helmut Schmidt und Franz-Josef Strauß gegenseitig vor, das politische Klima im Wahlkampf vorsätzlich zu vergiften. In der Dokumentation erzählen Politiker wie Norbert Blüm , Gerhart Baum , Antje Vollmer und Gregor Gysi von ihren persönlichen Erfahrungen während der Wahlkämpfe. Daneben geben Wahlkampfstrategen Einblick in ihre Arbeit.	07:41
xyz	TT328_29/08/17/39MB/WDR Köln - Lokalzeit aus Köln	

Tr.	DB_040	Aufn.
xyz	TT329_30/08/17/59MB/3sat - heute	
TT330	<p>30/08/17/Bundestagswahl: Widerspruch heißt einfach "Nein" "Es muss auch in diesem Wahlkampf mehr gestritten werden", schließt Claudius Seidl, Feuilleton-Chef der FAZ, seinen Riemen zum Bundestagswahlkampf 2017 (Das deutsche Dösen[1]).</p> <p>Seidl ist gelangweilt. Wahlplakate und Videowerbung findet er un kreativ, rätselhaft, widersinnig oder gleich "komplett sinnlos". Seidl sieht "Enge und Borniertheit" statt radikalen "Widerspruch zu den bestehenden Verhältnissen".</p> <p>Inhaltlich ähnlich, nur meist nicht so akrobatisch, äußern sich derzeit viele Meinungsjournalisten, die lieber Sportkommentatoren oder gleich Spin-Doktor geworden wären. "Kraftakt ohne Wumms" titelte die <i>Süddeutsche Zeitung</i> am Wochenende (und empfahl Martin Schulz, "den Wahlkampf nicht ganz so ernst zu nehmen", um Angela Merkel "gefährlich werden" zu können).</p> <p>Im <i>Handelsblatt</i> beklagt Stefan Wachtel ("Coach bei ExpertExecutive"), dass die SPD-Kanzlerkandidaten stets authentisch waren, womit halt kein Blumentopf zu gewinnen sei; stattdessen müsste jemand zu Schulz sagen: "Du bist nicht der Martin, sondern hier wird ein Stück aufgeführt, und du darfst der Hauptdarsteller sein." Im langen Merkel-Interview des <i>Handelsblatts</i> wurde eine Kampfansage der Kanzlerin vermisst, ebenso nach ihrem Auftritt vor der Bundespressekonferenz am Dienstag:</p> <p>"Kanzlerin der Langeweile?" fragt der Berliner Tagesspiegel[2]. Die Deutsche Welle[3] titelt : "Merkel läutet seelenruhig den Wahlkampf-Endspurt ein". Und Jakob Augstein berichtete bereits am Montag investigativ aus "Dr. Merkels Schlaflabor" und brachte die Weisheit mit:</p> <p style="padding-left: 40px;">Der Wahlkampf heißt so, weil die Demokratie Auseinandersetzung braucht. Die Menschen sollen aus dem Schlaf der Selbstgerechten geweckt werden und sich fragen: Sind die Dinge gut im Land? Was muss sich ändern? Darum gehört zum Kampf der Lärm der Waffen, das Getöse. Aber Dr. Merkel liebt es leise. Jakob Augstein[4]</p>	papier
TT331	<p>30/08/17/junge Welt- Lügen für private Renditen</p> <p>Bei drohender Pleite des Autobahnbetreibers A1 Mobil geht es darum, das Modell öffentlich-privater Partnerschaften zu retten Von Ralf Wurzbache</p> <p>Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) hat gelogen. Dass er bis zuletzt von der drohenden Pleite des Autobahnbetreibers A1 Mobil nichts gehnt haben will, wie er am Montag einen Sprecher ausrichten ließ, kann man ausschließen. Die finanzielle Schieflage des Konsortiums, das die sogenannte Hansalinie zwischen Hamburg und Bremen von 2008 bis 2012 auf sechs Spuren ausbaute, hielt die vorangegangene und hält die amtierende Bundesregierung mindestens seit 2010 in Atem. Damals im Sommer lief die erste Schlichtung zwischen Betreiber und Bund an. Weitere Anläufe, den Finanzstreit außergerichtlich beizulegen, erfolgten ab dem Jahr 2013 – im Jahr, als Dobrindt seinen Posten übernahm – und dauerten bis 2017 an. Sollte er von all dem nichts mitbekommen haben?</p>	papier
TT332	<p>30/08/17/german-foreign-policy_ Europäische Werte (III) (Eigener Bericht) - Mit den aktuellen EU-Plänen zum Aufbau von Flüchtlingslagern ("Hotspots") in Nordafrika steht ein alter Vorschlag von Ex-Bundesinnenminister Otto Schily (SPD) vor der Realisierung. Schily hatte im Sommer 2004 für die Einrichtung von Lagern insbesondere in Libyen plädiert, um Flüchtlinge an einer Einreise in die EU zu hindern. Der Plan wird jetzt offiziell auf Initiative des französischen Staatspräsidenten, faktisch jedoch unter wohlwollender Zustimmung der Bundesregierung umgesetzt. Was auf die Flüchtlinge im Niger und im Tschad zukommt, lassen die Zustände in den "Hotspots" auf den griechischen Ägäisinseln von Lésvos bis Kos erahnen. Die Lebensbedingungen dort werden von Menschenrechts- und Flüchtlingsorganisationen regelmäßig scharf kritisiert; einer aktuellen Untersuchung zufolge nimmt unter anderem die Zahl der Suizide zu - mit der Folge, dass etwa ein gutes Drittel aller auf Chíos internierten Flüchtlinge einen Todesfall im Lager persönlich miterlebt hat. Flüchtlingsproteste gegen die unhaltbare Lage in den "Hotspots" werden von der Polizei brutal niedergeschlagen; dabei werden Kriegsflüchtlinge in den europäischen</p>	papier

Tr.	DB_040	Aufn.
	Lagern mit Knüppeln und mit Tränengas traktiert.	
xyz	TT333_30/08/17/131MB/Das Erste - Die Parteien zur Bundestagswahl	
xyz	TT334_30/08/17/Das Erste - Tagesschau	
xyz	TT335-1_30/08/17/120MB/KiKA - logo_ Die Welt und ich TT335-2_30/08/17/430MB/KiKA - Mako - Einfach Meerjungfrau	
xyz	TT336_30/08/17/188MB/tagesschau24 - ZDF-Mittagsmagazin	
TT337	<p>30/08/17/2,6GB/ZDF - Frontal 21</p> <p>>Arm + Reich und Urlaub wegfahren oder nicht. Finanzwissenschaftler Uni-Berlin Prof. Timm Bönke: ..der Wohlstand ist nur sehr ungleich verteilt. die letzten 10j hat, in erster Linie, das „oberste Drittel“ profitiert. Immobilienunternehmer Torben Käselow. alles selbst erarbeitet, deshalb kann ich das auch mit Stolz zeigen! Jeder kann das schaffen! Reichtum erlange man, wenn man die richtigen Prioritäten setzen. Dana Torunla ...die „normalen“ Menschen. 2002 gab es noch 2,5Mill. Sozialwohnungen 2017 1,25Mill. und ca.60tsd./Jahr. 17:50 Teilzeit, Leiharbeit, Minijobs von 2003 30,1% - 2016 39,6% Ise Bosch (Erbin) Eigentum verpflichtet daran fühlt sich Ise Bosch gebunden. >zu langsames Internet >nachgehakt: Autobahnprivatisierungen in ÖPP a.B. A! Bremen-Hamburg Bundesregierung wurde vor einem finanziellem Desater gewarnt! Martin Winter Bundesrechnungshof 21.06.2011. Die Mauteinnahmen reichen nicht um die Kredite zu decken.Die Investoren verlangen jetzt Nachzahlungen bis zu 787Mill.€ ansonsten drohe die Insolvenz. CSU-VerkehrsMin. Dobrinth wiegelt ab: die Autobahnen waren, sind und bleiben im Besitz des Bund, und würden an den Bund zurückfallen. SPD-Schulz fordert ein Ende von Autobahnfinanzierungen. >es ist Wahlkampf und die Parteien „kleistern“ die Republik mit Wahlplakaten zu.. Das kostet viel Geld! Wer finanziert? Spenden über 10tsd.€ müssen offengelegt werden. Bei der AfD läuft das „alternativ“. Schützenhilfe aus der Schweiz und die Goal AG.Dazu Annette Sawatzki LobbyControl. Und Parteienforscherin Prof. Sophie Schönberger. >TOLL</p>	43:53
xyz	TT338-1_30/08/17/192MB/ZDF - Parteien zur Bundestagswahl TT338-2_30/08/17/430MB/ZDF - Parteien zur Bundestagswahl [1]	
TT339	<p>31/08/17/5,3GB/PHOENIX - Baden-Württemberg von oben Land+Leute eine nette Heimatkunde schön kommentiert von Peter Bardehle und Julia Zantl Zu unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten entstanden 150 Stunden Bildmaterial, aus denen die Schauspielerin Nina Hoss, eine der attraktivsten "Stimmen" Deutschlands, 90 Minuten erzählt. Das Epos ist erst mal nur in Baden-Württemberg zu sehen, aus gutem Grund: "Wir hoffen, dass wir den Nerv der Leute hier treffen, für die wir unseren Aufnahmen gemacht haben." "Baden-Württemberg von oben" präsentiert einen Schatz an hochklassigem Luftbildmaterial, das in dieser Dichte und Qualität einzigartig ist. Das Quellgebiet des Neckars, wo die Kinoreise durch Baden-Württemberg beginnt. Sie führt über vier Etappen bis zum Bodensee. 1. Etappe: Der Neckar Der wilde Kerl, wie die Kelten den Neckar nannten, verbindet das Schwabenland mit Baden. In Villingen-Schwenningen hat sich im Kleinen abgespielt, was den beiden Einzelländern im Großen widerfahren ist: die arrangierte Ehe. Bis heute pflegen das badische Villingen und das württembergische Schwenningen den kleinen Unterschied: Die Doppelstadt hat zwei Rathäuser, zwei Bahnhöfe, zwei Telefon-Vorwahlen und manche sagen sogar, zwei Herzen. (Filmstationen der ersten Etappe: Baar, Villingen-Schwenningen, Starzach, Tübingen, Plochingen, Stuttgart, Untertürkheim, Bad Cannstatt, Echterdingen, Ludwigsburg, Poppenweiler, Heilbronn, Neckarsulm, Hohenloher Ebene mit Schwäbisch Hall, Boxberg, Odenwald, Dilsberg, Rhein-Neckar-Dreieck mit Heidelberg und Mannheim) 2. Etappe Rhein und Schwarzwald Die zweite Etappe der Filmreise folgt dem Rhein von Mannheim über Karlsruhe und Basel zum Hochrhein, immer in Verbindung mit dem Schwarzwald. Hinter</p>	1:29:49

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>Karlsruhe bildet der Rhein gen Süden die natürliche Grenze zwischen Frankreich und Deutschland. Was einst trennte, verbindet heute und ist eine Keimzelle für die Völkerverständigung. (Filmstationen der zweiten Etappe: Mannheim, Ludwigshafen, Reilingen, Walldorf, Schwetzingen, Karlsruhe, Gamsheim, Schonach, Kaltenbronn, Mummelsee, Iffezheim, Baden-Baden, Gengenbach, Kehl, Straßburg, Lahr, Taubergießen, Kaiserstuhl, Freiburg, Fessenheim, Isteiner Schwellen, Basel, Weil a.Rhein, Rheinfelden, Laufenburg, St.Blasien, Feldberg)</p> <p>3. Etappe: Donau und Alb Die dritte Etappe der Flugroute beginnt im Donautal am Rande der schwäbischen Alb, wo ein großer Strom als Bach geboren wird. Bei Tuttlingen versickert er im Sommer und taucht erst Kilometer später wieder auf. Von oben ist dieses Naturphänomen besonders gut zu erkennen, ebenso wie die imposanten Erdrutsche bei Mössingen. Im porösen Juragestein verbergen sich über 2.500 Höhlen. Sie sind Schatzkammern für Archäologen. (Filmstationen der dritten Etappe: Donautal, Tuttlingen, Messkirch, Ulm, Mössingen, Münsingen, Böhmenkirch, Heidenheim, Aalen, Dalkingen, Ulm, Schloss Lichtenstein, Drei-Kaiser-Berge, Hechingen)</p> <p>4. Etappe: Oberschwaben und Bodensee Und auf dem Weg zum Bodensee zeugen Moore wie das Federseebecken und das Wurzacher Ried von der letzten Eiszeit in Europa. Im diesem Moor siedelten bereits die Menschen in der Jungsteinzeit. Bis an den Bodensee reichen ihre Spuren. Heute gilt dieser See als größter Trinkwasserspeicher Europas. Er versorgt Städte wie Stuttgart und Heilbronn. (Filmstationen der vierten Etappe: Federsee, Wurzacher Ried, Ravensburg, Uhldingen, Friedrichshafen, Meersburg, Insel Mainau, Konstanz)</p> <p>Realisiert wurde der Kinofilm mit der modernsten Helikopterkamera der Welt, der Cineflex. Die von der CIA entwickelte Technologie ermöglicht wackelfreie Zooms aus großer Flughöhe.</p>	
TT340	<p>31/08/17/1,5GB/PHOENIX - Teuer unsinnig patientenfeindlich Wie die Kassen unser Geld verschwenden</p> <p>Seit Jahren müssen die Versicherten mehr Geld für ihre Gesundheit bezahlen. Die Kassen schieben das auf gestiegene Kosten im Gesundheitswesen. Doch ist das allein der Grund? Der Wettbewerb der Krankenkassen in Deutschland wird intensiver. 113 gesetzliche Krankenversicherungen kämpfen um 220 Milliarden Euro aus dem Gesundheitsfonds. Nach "ZDFzoom"- und Deutschlandfunk-Recherchen bedienen sie sich dabei auch fragwürdiger Praktiken.</p> <p>Ziel der Politik ist eigentlich, dass der Wettbewerb zu einer höheren Effektivität und besseren Versorgung bei den Kassen führen soll. Doch Statistiken belegen: Bei den gesetzlichen Krankenversicherungen stiegen auch die Kosten für Werbung, Marketing und Verwaltung in den vergangenen Jahren kontinuierlich an. Die Autoren Ina Rottscheidt (Deutschlandfunk) und Sebastian Ehm (ZDF) zeigen, welche Folgen der Wettbewerb in der gesetzlichen Krankenversicherung für die Versicherten hat und fragen, ob das noch der richtige Weg ist, eine gute Versorgung aufrechtzuerhalten.</p> <p>95 Prozent der Leistungen sind gesetzlich festgelegt und folglich für alle Kassen gleich. Deswegen fokussiert sich der Kassenwettbewerb auf zwei Bereiche: die Höhe des Zusatzbeitrages und auf Zusatzleistungen wie Yoga, Homöopathie und Reiseimpfungen. Experten kritisieren viele der angebotenen Zusatzleistungen. Sie sehen dies als geschickte Werbemaßnahme einzelner Kassen an, um gesunde Versicherte für sich zu gewinnen und die Risiken anderen Kassen zu überlassen. Doch ist ein Wettbewerb, der sich um die Höhe des Zusatzbeitrages und attraktive Zusatzleistungen dreht, sinnvoll in einem solidarischen Gesundheitssystem?</p> <p>Dazu meint Gesundheitsminister Hermann Gröhe im Interview mit dem Deutschlandfunk und "ZDFzoom": "Unser System ist ein solidarisches Gesundheitssystem, keineswegs ein reines Wettbewerbssystem. Aber Wettbewerbselemente, etwa im Hinblick auf eine wirtschaftlich günstige Leistungserbringung, können die nachhaltige Finanzierbarkeit und damit auch die Qualität unterstützen."</p> <p>Gesundheitsexperten sagen, dass sich das System seit Jahren aufblähe und keine langfristigen Anreize setze, die Gesundheit der Versicherten zu verbessern. Das Geld im System der GKV werde nicht für ein sinnvolles Ziel eingesetzt, sondern für einen Wettbewerb ausgegeben, der letztlich auf Kosten der Versicherten gehe.</p>	28:15
TT343	<p>31/08/17/2,4GB/Phoenix Thema: Bedrohung Nord Korea Ein Universum für sich. Ein Land zwischen China, Russland und Süd-Korea und dennoch so isoliert</p>	40:55

Tr.	DB_040	Aufn.
	<p>wie die Osterinseln im Pazifik: Nordkorea. Vom Spielball der Großmächte während des Kalten Krieges hat sich der Staat zum Aggressor auf der politischen Weltbühne entwickelt. Über ein Land im Ausnahmezustand spricht phoenix-Moderatorin Mareike Bokern mit Hans-Jürgen Hilpert, Leiter Forschungsgruppe Asien der Stiftung Wissenschaft und Politik, und Bernd Göken, Geschäftsführer Cap Anamur. Aus Singapur zugeschaltet wird überdies ARD-Korrespondent Philipp Abresch.</p> <p><i>Moderation: Mareike Bokern</i> volle Kanne AGITPROP!</p> <p><i>...die müssen wir doch mal schnell in die Freiheit bomben! So wie Vietnam, Juguslawien, Afghanistan, Irak, Lybien, Syrien und alle anderen „befreiten Länder“ die ich vergas! ...hahaha</i></p>	
TT344	<p>31/08/17/junge Welt/ Illegales Datenlager entdeckt</p> <p>Das BKA weiß angeblich selbst nicht, warum es manche Menschen in seiner Verbunddatei mit Straftaten in Verbindung bringt Von Claudia Wangerin</p> <p>In Dateien des Bundeskriminalamts (BKA) werden im großen Stil Menschen mit Straftaten in Verbindung gebracht, ohne dass entsprechende Ermittlungsverfahren laufen oder gar Gerichtsurteile gesprochen wurden. Nach einem <i>ARD</i>-Bericht betrifft die möglicherweise illegale Speicherpraxis mehr als eine Million Datensätze zu angeblichen Straftaten und mehr als 100.000 Menschen.</p> <p>Das <i>ARD</i>-Hauptstadtstudio berief sich am Mittwoch auf Ergebnisse von Recherchen nach dem Entzug von Presseakkreditierungen beim G-20-Gipfel in Hamburg. Demnach teilte das Bundesinnenministerium auf Anfrage mit, dass im Bereich »Innere Sicherheit« aktuell 109.625 Personen und 1.153.351 Datensätze zu einzelnen politisch motivierten Straftaten gespeichert seien.</p> <p>Auf Nachfrage von <i>junge Welt</i> sagte ein BKA-Sprecher am Mittwoch, seine Behörde kenne in der Regel selbst nicht den Grund, warum die Betroffenen mit den teils Jahre zurückliegenden Delikten in Verbindung gebracht werden. Wenn Länderbehörden die eigentlichen »Datenbesitzer« seien, könnten BKA-Beamte in der Verbunddatei nur den Straftatbestand sehen, nicht aber den genauen Sachverhalt nachlesen oder eine Auflistung von Indizien für die Täterschaft finden. Für die »Datenpflege«, die Einhaltung von Löschrufen oder die stichhaltige Begründung möglicher »Negativprognosen«, die im Einzelfall laut BKA-Gesetz auch die Speicherung rechtfertigen, wenn ein Ermittlungsverfahren eingestellt wurde, seien dann die Länder verantwortlich.</p>	papier